

Institut für Umweltgeologie und Angewandte Geographie



**NATURRAUMPOTENTIALKARTEN
DER STEIERMARK**

BEZIRK HARTBERG

Kurzfassung

Forschungsgesellschaft Joanneum

NATURRAUMPOTENTIALKARTEN DER STEIERMARK BEZIRK HARTBERG Kurzfassung

Manfred Pöschl und Thomas Untersweg*

Zusammenfassung:

Auf eine kurze Erläuterung der geologischen Basiskarte folgt eine Übersicht über die hydrogeologischen Verhältnisse im Bezirk Hartberg. Den Hauptteil bilden die Darstellung der Rohstoffvorkommen und Ausweisung von Rohstoffsicherungsgebieten für Lockergesteinsmassenrohstoffe.

1. Die geologische Basiskarte

Im Gebiet des Bezirkes Hartberg liegen zwei geologische Großbaueinheiten vor:

- das kristalline Grundgebirge und
- die jüngeren Ablagerungen des Tertiärs und Quartärs

Die Gesteine des ostalpinen Kristallins tauchen hier am Ostende der Alpen unter die Sedimentfüllung des Steirischen Beckens ab.

* Autoren: Dr. Manfred Pöschl, Dr. Thomas Untersweg
Joanneum Research, Institut für Umweltgeologie und Ökosystemforschung,
Elisabethstraße 16/I, 8010 Graz

1.1 Das Quartär

Während des Pleistozäns lag der behandelte Bereich in der Periglazialzone, also außerhalb der vergletscherten Gebiete. Die Formung ist vor allem gekennzeichnet durch Taifüllungen geringer Mächtigkeit, aber relativ großer Breite. Niederterrassenfelder ohne Lehmbedeckung scheinen weitgehend zu fehlen, die Bäche mäandrieren vielmehr auf den letztkaltzeitlichen (würmzeitlichen) Talsohlen. Diese sind durch Sand-Kieskörper mit kleinräumig lateralem und vertikalem Fazieswechsel gekennzeichnet. Die Seitenbäche und -gräben bauten Schwemmfächer und Flußdämme auf die Haupttalböden vor, die durchwegs aus geringmächtigem lehmig-schluffigem bis lehmig-sandigem Material aufgebaut sind. Ältere Talböden liegen als höhere Terrassen mit teilweise auflagernden eolischen Lehmdecken (Plattenlandschaft) vor. Die Lehme weisen Pseudovergleyung auf und überlagern in mehreren Niveaus die Schottersockel der Terrassen.

1.2 Das Jungtertiär

Rund die Hälfte des Bezirkes (Südteil) wird von jungtertiären Ablagerungen eingenommen. Diese füllen in mariner, brackischer und limnisch-fluvialer Fazies die tektonisch eingebrochenen bzw. vorgezeichneten Becken und Buchten (Hartberger Becken, Friedberger Bucht, Pöllauer Becken, Vorauer Becken und Stubenberger Bucht).

Im Becken folgen über dem kristallinen Grundgebirge basal Rotlehme, Brekzien, Blockschotter und Konglomerate (Zöberner Brekzie, Mönichkirchner Blockschotter, fein- bis grobklastische Krumbacher und Sinnersdorfer Schichten) aus dem Otnang bis Karpat. Ab dem Karpat und Baden können Einstreuungen vulkanischer Tuffe (z.T. Bentonite) in kohleführenden Schichten festgestellt werden. Die marine Transgression im Baden (Tauchen-Formation) führte zur Bildung von sandigen Tonmergeln mit Lithothamnienkalklagen. Später trafen an die Stelle der Tonmergel Sande und Kalksandstein. An den Beckenrändern kam es zur Ausbildung verschiedener Randfaziestypen.

Im Sarmat dauerte die Sedimentation an. Die Aussüßung und Verlandung, die im Pannon ihren Höhepunkt erreichte, führte zur Bildung gröberklastischer Einschaltungen. Im Pannon und Pont zeigt ein mehrmaliger Sedimentationsrhythmus (Stegersbacher Schichten, Kapfensteiner Schotter) die phasenhafte tektonische Höhenerschaltung des Gebirges an. Schotter aus dem Oberpliozän und dem älteren Quartär lagern diskordant einem Tertiärrelief auf.

1.3 Das kristalline Grundgebirge

Innerhalb des Ostalpins können im Bezirk Hartberg zwei Einheiten unterschieden werden: das mittelostalpine polymetamorphe Grundgebirge und mehrere Decken des Unterostalpin, nämlich das Waldbacher Kristallin, die Wechseleinheit, die Grogneisdecke und zentralalpine Sedimente. Bemerkenswert ist ein kleines Fenster in den ostalpinen Decken östlich von Friedberg, wo unter den Wechselschiefern Serpentinite der penninischen Rechnitzer Einheit zutage treten.

2. Die hydrogeologischen Verhältnisse

Der geologische Bau bedingt unterschiedliche Typen von Wasservorkommen im Bezirk Hartberg:

2.1 Oberflächennahes ungespanntes Grundwasser der quartären Talfüllungen

Während die höheren, lehmbedeckten Terrassen bezüglich nutzbarer Wasservorkommen nur eine geringe Rolle spielen, weisen die jungen Talfüllungen (Würm-Holozän) stärkere Wasserführung auf. Infolge der geringen Überdeckung des Grundwassers und eines starken Eisen/Mangangehaltes sind die gewinnbaren Wassermengen für die kommunale Trinkwasserversorgung jedoch nur von untergeordneter Bedeutung.

2.2 Quellwasser aus den jungtertiären Schichten des Hügellandes

In den jungtertiären Sedimenten überwiegen Schichten mit geringer bis sehr geringer Porosendurchlässigkeit, wobei innerhalb der einzelnen Einheiten große Unterschiede bezüglich der Häufigkeit, Mächtigkeit und der lokalen Ausdehnung besser durchlässiger Sand-Kies-Horizonte bestehen. Zumeist treten unergiebige Schichtgrenzquellen an Stauhorizonten aus. Die einzelnen Sand-Kies-Horizonte bzw. -Linsen des tertiären Hügellandes werden von zahlreichen Hausbrunnen genutzt.

2.3 Artesisches Grundwasser aus jungtertiären Schichten

Die Wechsellagerung zwischen grundwasserleitenden Sanden und Kiesen und stauenden Tonen in den jungtertiären Beckensedimenten bewirkt zusammen mit

Höhenunterschieden zwischen Einzugsgebiet und Druckgebiet eine Gliederung der Grundwasserführung in Stockwerke. Die Grundwasserteiler sind meist nur wenige Meter mächtig, meist ist aber eine Mehrzahl selbständiger artesischer Horizonte - oft in mehreren Stockwerken übereinander - vorhanden. Im Bezirk Hartberg gibt es 157 artesische Hausbrunnen, 10 Brunnen dienen der kommunalen Wasserversorgung.

2.4 Quellwasser des kristallinen Randgebirges

Die Gneise und Glimmerschiefer des kristallinen Bereiches weisen ein relativ geringes Wasserspeichervermögen in Klüften auf, charakteristisch ist daher eine große Zahl von kleinen und kleinsten Quellen. Als etwas bessere Wasserspeicher fungieren vor allem die oft ausgedehnten Hangschutt- und Verwitterungsbildungen.

3. Rohstoffe

3.1 Lockergesteine (Kies, Sand, Lehm, Ton, Bentonit)

Sowohl im Bereich des Jungtertiärs als auch im Bereich der quartären Terrassen und Talfüllungen kann infolge des heterogenen Aufbaues der Ablagerungen stets ein gemeinsames Vorkommen von Kiesen und Sanden bzw. von Sanden und Lehm/Ton beobachtet werden. In den karpatisch-badenischen Schichten sind vulkanische Sedimente eingelagert, deren Zersetzungsprodukte als Bentonit von Bedeutung sind. Insgesamt sind im Bezirk bisher 14 Vorkommen von Bentoniten und Tuffen bekannt geworden. Es liegen im Bezirk Hartberg Angaben über 78 Lockergesteinsabbau vor, von denen eine Vielzahl aber kleine, meist hauseigene Gewinnungsstellen darstellen. Die Lockergesteinsgruben liegen ausschließlich im Bereich der Hänge und Kuppen in den Tertiärsedimenten. In den quartären Talebenen bestehen keine Abbau.

3.2 Festgesteine

An Festgesteinen werden im Bezirk Hartberg Quarzit und verschiedene kristalline Gesteine wie Gneise, Amphibolite, Granite und Serpentin gebrochen. Früher wurden auch obersarmatische Kalke für Bauzwecke abgebaut. Die Gewinnung erfolgt stets obertägig in Steinbrüchen, wobei die meisten Betriebe relativ klein sind. Die überwiegende Anzahl der Brüche ist zur Zeit außer Betrieb bzw. seit langer Zeit verlassen.

3.3 Erze

In den Gesteinen der Waldbacheinheit treten sulfidische Erzvorkommen auf, wobei es sich um primäre Erze, Gangarten und um Oxidations- und Zementationsbildungen handelt.

3.4 Industrieminerale (Talk)

Das bedeutendste Rohstoffvorkommen des Bezirkes Hartberg ist die Talklagerstätte am Rabenwald-Kogel. Die Förderungen betrugen 1990 ca. 112.000 t; sie wurden im Tagbau gewonnen. Verwendung findet der gemahlene Talk vor allem in der Papier- und Zellstoffindustrie, in der Lack- und Farbenindustrie, in der Dachpappen-, Keramik- und Kunststoffindustrie sowie in der chemischen, kosmetischen und pharmazeutischen Industrie.

3.5 Kohle

Die Kohlenvorkommen sind auf die Pöllauer und die Friedberger-Pinkfelder Bucht beschränkt. Kohleführend sind einerseits Ablagerungen des Baden im Niveau von Schreibersdorf-Tauchen, dessen Braunkohlen besonders im benachbarten Burgenland bekannt sind, und andererseits die jungen pannonen Sedimente.

4. Rohstoffsicherung

Der Schwerpunkt wird auf die Bewertung und die Sicherung von oberflächennahen mineralischen Rohstoffen (v.a. Sand und Kies) gelegt, weil diese einerseits nicht den Schutz des Berggesetzes genießen, andererseits besonders empfindlich in Bezug auf Umweltbelastung und Nutzungskonflikte sind. Mit Hilfe eines mehrphasigen Ausscheidungsverfahrens werden Vorranggebiete für die Rohstoffsicherung ermittelt.

Zunächst werden alle Negativflächen in Bezug auf Rohstoffgewinnung ausgeschieden. Zum einen sind dies alle nicht bzw. schwierig veränderbaren Nutzungsstrukturen wie Wohn-, Industriegebiete, Kläranlagen, überregionale Erdöl- und Erdgasleitungen, weiters Schutzgebiete auf Freilandflächen, die auf Grund gesetzlicher Bestimmungen kaum mineralische Rohstoffgewinnung erlauben (Naturschutzgebiete, Quell- und Brunnenschutzgebiete, Grundwasserschongebiete und mit Einschränkungen auch Landschaftsschutzgebiete).

Es werden auch jene Freilandflächen ausgeklammert, die eine derartige ökologische bzw. wirtschaftliche Bedeutung haben, daß eine mineralische Rohstoffgewinnung nicht erwünscht ist. Diese Flächen sollen für eine Rohstoffgewinnung nicht genutzt werden, sofern aus geologischer Sicht Ausweichmöglichkeiten von der Rohstoffseite her bestehen. Es sind dies hochwertige landwirtschaftliche Nutz- und Ertragsflächen bzw. Waldgebiete mit überwiegender Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungsfunktion.

Als Vorranggebiete für den Rohstoffabbau werden alle Bereiche mit Rohstoffvorkommen ausgewiesen, die keinen Nutzungsbeschränkungen unterliegen. Die Erschließung von Massenrohstoffen ist auf Grund der geologischen Situation in diesen Gebieten ohne Nutzungsbeschränkungen mit großer Wahrscheinlichkeit möglich.

5. Ausgewählte Literatur

BERNHART, L., ZÖTL, J. & ZETINIGG, H.: Untersuchungen an artesischen Wässern in der nördlichen Oststeiermark - Ber. wasserwirtsch. Rahmenpl., 21, Graz 1972.

BRANDL, W.: Die Quellen der Wasserleitung von Hartberg am Ringkogel - Steir. Beitr.z.Hydrogeol., 6, Graz 1953.

BRANDL, W.: Die artesischen Brunnen am Süd- und Ostfuß des Maserberges bei Hartberg - Steir. Beitr.z.Hydrogeol., 7, Graz 1954.

BM f. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT: Waldentwicklungsplan Steiermark, Teilplan: Politischer Bezirk Hartberg - Fürstenfeld - Wien 1990.

EBNER, F.: Vulkanische Tuffe im Miozän der Steiermark - Mitt.naturwiss.Ver. Steierm., 111, Graz 1961.

EBNER, F. & GRÄF, W.: Die Bentonitvorkommen der Nordoststeiermark - Mitt.Abt. Geol.Paläont.Bergb.Landesmus. Joanneum, 38, Graz 1977.

EBNER, F., NEUBAUER, F. & WOLFBAUER, J.: Geologische Arbeitskarte ÖK 136 Hartberg - Inst.f.Umweltinf., Forschungsgesellschaft Joanneum, Leoben 1991.

FINK, J.: Die Südostabdachung der Alpen - Mitt.Österr.Bodenkund.Ges., H. 6, Wien 1961.

FLÜGEL, H.W.: Geologische Karte der Steiermark 1:200.000 als Grundlage von Geopotentialkarten.- Mitt.naturwiss.Ver.Steierm., 112, Graz 1982.

FLÜGEL, H.W. & NEUBAUER, F.R.: Steiermark- Geologie der österreichischen Bundesländer in kurzgefaßten Einzeldarstellungen, 1 Karte 1:200.000.- Geol.B.-A., Wien 1984.

HAUSER, A.: Die Lehme und Tone Steiermarks - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, 11, Graz 1952 und 12, Graz 1954.

HUBER, A., HÜBEL, G., KRAINER, B. & PÖSCHL, M.: Systematische Erfassung von Lockergesteinen in der Steiermark. Kiese - Sande - Tone - Lehme. Teil II Hoffungsgebiete.- Univ.Ber., Forschungsges. Joanneum, Graz 1985.

HÜBEL, G., PÖSCHL, M., AIGNER, R. & POLEGEGG, S.: Systematische Erfassung von Lockergesteinen in der Steiermark. Kiese - Sande - Tone - Lehme. Teil I Bestandsaufnahme und Istzustandserhebung - Univ.Ber., Forschungsges. Joanneum, Graz 1984.

KOLLMANN, K.: Jungtertiär im Steirischen Becken.- Mitt.Geol.Ges. Wien, 57, Wien 1955.

KOLLMANN, W.: Jahresbericht 1981 und Erläuterungen zur hydrogeologischen Karte 136, Hartberg.- Ber. Geol.B.-A., Wien 1982.

NEBERT, K.: Die pliozäne Schichtfolge in der Pöllauer Bucht (Oststeiermark).- Jb. Geol.B.-A., 95/1, Wien 1952.

NEBERT, K.: Kohlengeologische Erkundung des Neogens entlang des Ostrandes der Zentralalpen.- Arch.f.Lagerst.forsch. Geol.B.-A., 6, Wien 1985.

ÖSTERREICHISCHE BODENKARTIERUNG: Erläuterungen zur Bodenkarte 1:25.000, Kartierungsbereich Hartberg 1977, Pöllau 1987, Vorau 1988.- BMILF, Wien 1977-1988.

PAHR, A.: Geologische Karte der Republik Österreich 1: 50.000, 137 Oberwart.- Geol. B.-A., Wien 1982.

PÖSCHL, M. & ZETINIGG, H.: Grundwasserschutz und -nutzung in der Steiermark.-
Bewässerungswirtsch. Rahmenpl., Sb. 1, Graz 1988.

TUFAR, W.: Die Erzlagerstätten des Wechselgebietes.- Min.Mitt.Joanneum, Graz
1963.

WINKLER-HERMADEN, A.: Ergebnisse und Probleme der quartären Entwicklungsgeschichte am östlichen Alpensaum außerhalb der Vereisungsgebiete.- Denkschr.
Akad.Wiss. math.-naturw.Kl., 110, Wien 1955.

ZETINIGG, H.: Grundwasservorkommen in der Steiermark.- Mitt.Abt.Geol.Paläont.
Bergb. Landesmus. Joanneum, 39, Graz 1978.

ZETINIGG, H.: Die artesischen Brunnen im Steirischen Becken.- Mitt.Abt.Geol.
Paläont. Bergb. Landesmus. Joanneum, 43, Graz 1982.

Graz, Juni 1993

LOCKERGESTEINE

VÖRRATE

Material

Code

Jahr

Bestandorten

+ K = Lagerort

+ H = Lagerort

+ R = Lagerort

+ K = Lagerort

+ H = Lagerort

+ R = Lagerort

+ K = Lagerort

FORDERDATEN

Material

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

+ K = Lagerort

+ H = Lagerort

+ R = Lagerort

Umweltfaktoren

Verkehrsweg/Leistung im Lagerstättenbereich

Entfernung in km

1 ☐ Bahn

2 ☐ Straße

3 ☐ Kanal

4 ☐ Rohr-Lsg

5 ☐ Akkum-Lsg

6 ☐ Gas-Lsg

7 ☐ Tonne

8 ☐ Sonstige

9 ☐ Keine

Benutzte Nutzung im Lagerstättenbereich

1 ☐ Holzgewinn

2 ☐ Stein / Holz- und Holzprodukte

3 ☐ Betriebsstoffe für Industrie und Gewerbe

4 ☐ Sonstige

5 ☐ Keine

6 ☐ Keine

7 ☐ Keine

8 ☐ Keine

9 ☐ Keine

Landschaftsschädliche Nutzung

1 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung

2 ☐ Gärtnereischäftliche Nutzung

3 ☐ Sonstige Nutzung

4 ☐ Keine

5 ☐ Keine

6 ☐ Keine

7 ☐ Keine

8 ☐ Keine

9 ☐ Keine

10 ☐ Keine

11 ☐ Keine

12 ☐ Keine

13 ☐ Keine

14 ☐ Keine

15 ☐ Keine

BEMERKUNGEN

Material

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

UNTERLAGEN

Material

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Code

Jahr

Beitrag: ☐

0702/2		Kies
Steiermark	Hartberg	Buch-Gelsdorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung, Skizze	Kartennr. zu	ÖR 166	Aufstiegspunkt	Strecke	Longe	Strecke
	Höhepunkt	Strecke	Longe	Strecke	Longe	Strecke
Strecke		Strecke	Strecke	Strecke	Strecke	Strecke

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Karte, + Kartographische Aufstellung		+ Best. + Kartograph. Karte		+ Tache. + Kartograph. Karte	
Jahr	1984	☐ Kartograph. Karte	☐ Kartograph. Karte	☐ Best. + Kartograph. Karte	☐ Best. + Kartograph. Karte	☐ Tache. + Kartograph. Karte	☐ Tache. + Kartograph. Karte
Bestimmung		☐ für Standort	☐ für Standort	☐ für Standort	☐ für Standort	☐ für Standort	☐ für Standort
Aufs	1984	aufgelassene und rekultivierte Kiesgrube, 150x200x15 m					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- + Form: + Form und Ausdehnung
- + Nam.: + Name
- + Ort: + Ort
- + Gb.: + Grundbesitzverhältnisse
- + Verw.: + Verwertung als
- + Anal.: + Analyse
- + Besch.: + allgemeine Beschreibung
- + Material: + Material (Kategorie) - Kies
- + Bestimmung: + Bestimmung
- + Standort: + Standort
- + Lage: + Lage
- + Höhenpunkt (m): + Höhenpunkt (m)
- + Standort: + Standort

Orte	☐ Ort	☐ Ort	☐ Ort	☐ Ort

VORRATE

Material-Code

Jahr

Bestandsklasse:
+ A = nachgewiesen
+ B = wahrscheinlich
+ C = ungewiss

+ A = ungewiss
+ B = wahrscheinlich
+ C = ungewiss

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

Material-Code

Jahr

Stk

Menge

+ A = Kontostat
+ B = Bilanz
+ C = Bestandskonto

--	--	--	--	--

Umweltfaktoren

VORHANDENHEIT / VERFÜGBARKEIT IM LAGERSTATTENBEREICH

Referenz

- ☐ 1. Name
- ☒ 2. Straße **anliegend**
- ☐ 3. Ort
- ☐ 4. Kreis / LG
- ☐ 5. Wasser / LG
- ☐ 6. Luft / LG
- ☐ 7. Fläche
- ☐ 8. Gelände
- ☐ 9. Name

BRÄUEREI / WIRTSCHAFT IM NAHEBEREICH

- ☐ 10. Brauerei
- ☐ 11. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 12. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 13. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 14. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 15. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 16. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 17. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 18. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 19. Brauerei / Wirtshaus
- ☐ 20. Brauerei / Wirtshaus

LANDWIRTSCHAFTLICHE IMWIRTSCHAFT

- ☐ 21. Landwirtschaftliche Nutzung
- ☐ 22. Landwirtschaftliche Nutzung
- ☐ 23. Landwirtschaftliche Nutzung
- ☐ 24. Landwirtschaftliche Nutzung

FOLGENUTZUNG

- ☐ 25. Landwirtschaftliche Nutzung
- ☐ 26. Landwirtschaftliche Nutzung
- ☐ 27. Landwirtschaftliche Nutzung
- ☐ 28. Landwirtschaftliche Nutzung

BEMERKUNGEN

--	--	--

UNTERLAGEN

Verfahrensmittel und landwirtschaftliche Unterlagen (Karten, Pläne, etc.)

+ A = verfahrensmittel
+ B = landwirtschaftliche Unterlagen (Karten, Pläne, etc.)
+ C = landwirtschaftliche Unterlagen

--	--	--	--	--

Beitrag: ☐

0702/3		Kies
Steiermark	Hartberg	Buch-Geiseldorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung Skizze	Karteblatt Nr.	ÖK 166	Kulturlagepunkt			
	Verkehr	System	Länge	Orts		
	Flächen					

ALLGEMEINE ANGABEN:

Stichtag	1984	☐ unvollständig	☐ vollständig	☐ nicht	☐ nicht	☐ nicht
Reibung		☐ nicht	☐ nicht	☐ nicht	☐ nicht	☐ nicht

Aufs. 1984	aufgelassene, z.T. verwachsene Kiesgrube, 50x30x10 m
------------	--

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form	Form und Ausdehnung	Material	Kies
Gen.	Genese	Beginn	
Alter		Ende	
Str.	Strukturverhältnisse	Verhältnisse	
Verh.	Verhältnisse	Verhältnisse	
Verh.	Verhältnisse	Verhältnisse	
Verh.	Verhältnisse	Verhältnisse	

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ nicht
-------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-----------------------------



VORRÄTE

Material-Code

Jahr

Vorratstypen:
 + M = Material
 + W = Lagerbestand
 + L = Lagerbestand

+ S = Lagerbestand
 + E = Lagerbestand
 + G = Lagerbestand

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

Material-Code

Jahr

Stk

A = Material
 + W = Lagerbestand
 + L = Lagerbestand

Menge

--	--	--	--

UmwELTFaktoren

Verkehrsmittel / Leistungen im Landesverkehrsgebiet	Bezeichnung
☐ Bus ☒ <i>Bus</i> ☐ Kabinen ☐ Kabinen-LK ☐ Kabinen-LK ☐ Kabinen-LK ☐ Kabinen-LK ☐ Kabinen-LK ☐ Kabinen-LK ☐ Kabinen-LK	

Industrielle Nutzung im Landesverkehrsgebiet
☐ Industrie ☐ Bau- und Bergbau ☐ Bergbau ☐ Bergbau ☐ Bergbau ☐ Bergbau ☐ Bergbau ☐ Bergbau ☐ Bergbau

Landwirtschaftliche Nutzung
☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Landwirtschaftliche Nutzung

Bemerkungen

Unterlagen

2 Bl.

Landesverkehrsgebiet und Landesverkehrsgebiet (Landesverkehrsgebiet)

+ S = Lagerbestand
 + E = Lagerbestand
 + G = Lagerbestand

--	--	--

0702/4		Kies
Steiermark	Hartberg	Buch-Geiseldorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung: Skizze	Karten-Nr. OK 166	Nachrichtentyp	System	Länge	Größe
		System	Länge	Größe	
		Seitenzahl			

ALLGEMEINE ANGABEN:

+ Aufg. + archaische Kulturstätte + Fundst. + Transportmittel/Handwerk/Verkehrsmittel + Bau- + betriebl. u. a. + Bau- + Betrieb + Rest- + archaische Anlagen + Rel. + historische Daten	Status: 1984 Bedeutung: ☒ in Fundament ☐ in Fundament ☐ in Fundament ☐ in Fundament ☐ in Fundament ☐ in Fundament
--	--

Aufg. 1984 aufgelassene und rekultivierte (Acker) Kiesgrube, 150x60x10 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- + Typ: + Form und Aussehen
- + Gek. + Gek.
- + Alter
- + Gek. + Grundwasserentnahme
- + Hekt. + Verwendung als
- + Anst. + Anst.
- + Besch. + Allgemeine Beschreibung
- Rechtsinhaber/Inhaberin: **Kies**
- Begründung/Inhalt: -
- Bauart, Lagerort: -
- Bauweise (Art): -
- Handelsname in Handel (nach der Schutzbescheinigung)

Größe	☒ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ riesig

Name des Wirtens		0702/5	Sand
Steiermark	Hartberg	Buch-Geiseldorf	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär	
M. Püschl	1984		

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung Skizze	Karte Nr. 08 166	Koordinaten	System	Zone	Seite
		Rechts	Oben	Links	Unten

ALLGEMEINE ANGABEN:		Aufs. - vorhandene Aufsätze		Bett. - vorhandene Betten		Tackel - vorhandene Tackel	
Stück	1984	☐ auf	☐ auf	☐ auf	☐ auf	☐ auf	☐ auf
Bedienung		☐ für	☐ für	☐ für	☐ für	☐ für	☐ für
Aufs. 1984	teilweise verwachsene, aufgelassene Sandgrube, z.T. Wiene, B 20, H 4 m						

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Pflanz - Pflanz mit Aussaat • Gieß - Gieß • Acker - Acker • GEM - GEM mit Aussaat • Weide - Weide mit Aussaat • Acker - Acker • Baust. - Baust. mit Aussaat	• Hauptmaterial - Hauptmaterial • Begleitmaterial - Begleitmaterial • Geringf. Lagerst. • Nebenmaterial • (Material in Kasten oder bei Materialbeschreibung)	Sand
---	--	------

Ordnung	☐ 1	☐ 2	☐ 3	☐ 4

VORRATE

Wasser:

Code Jahr

Vorratstyp
 + 0 = Nachgeliefert
 + 1 = wirtschaftlich

+ Menge

+ 2 = angereichert
 + 3 = versäuert
 + 4 = entsäuerter

+ Menge

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

Wasser:

Code Jahr

+ 0 = Rohwasser
 + 1 = Rohwasser
 + 2 = Aufbereitet

+ Menge

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERBREITUNG/ LÖSUNGEN IM LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☐ Gestein	
2 ☐ Gestein	
3 ☐ Kalk	
4 ☐ Gestein-Lsg.	
5 ☐ Wasser-Lsg.	
6 ☐ Gestein-Lsg.	
7 ☐ Kalk	
8 ☐ Gestein	
9 ☐ Kalk	

BAUICHE NUTZUNG IM KÜSTENBEREICH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Bäder, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Dienstleistungen
13 ☐ Sonstige
Erweiterung: 14 ☐ unter 100m 15 ☐ über 100m
16 ☐ 30 bis 100m 17 ☐ über 100m

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
18 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
20 ☐ Sonstige Nutzung
FOLGENUTZUNG
21 ☐ Wohnort ☐ ja ☒ nein
22 ☐ Industrieanlage ☐ ja ☒ nein
23 ☐ Mülldeponie
24 ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name, Stellung

Jahr

(auswählbare Schutzmaßnahmen (2))

--	--	--

UNTERLAGEN

(auswählbare und anforderbare Unterlagen, damit-Sachen, Briefe etc.)

+ 0 = unvollständige Unterlagen
 + 1 = vollständige Unterlagen
 + 2 = unvollständige Unterlagen

--	--	--

Befreiung vorhanden ☐

0702/6		Sand
Steiermark	Harbereg	Buch-Geiseldorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN

Ortsbeschreibung Skizze	Kartenblatt: OK 166	Aufstiegspunkt			
		Strecke	Strecke	Strecke	Strecke

ALLGEMEINE ANGABEN:

+ Aufs. = unvollständige Aufschlüsse + Trübe = Trübe (unvollständige Aufschlüsse)	+ Well. = Wellen (unvollständige Aufschlüsse) + See. = Seeen	+ Tappe. = Tappe (unvollständige Aufschlüsse) + Mst. = Mst. (unvollständige Aufschlüsse)
Datum: 1984 Genauer:	☐ unvollständige Aufschlüsse ☐ unvollständige Aufschlüsse	☐ unvollständige Aufschlüsse ☐ unvollständige Aufschlüsse

Aufs. 1984 verwachsene Seitenentnahme, 10x4x4 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG

+ Form = Form (unvollständige Aufschlüsse)
 + See. = Seeen
 + Mst. = Mst. (unvollständige Aufschlüsse)
 + Well. = Wellen (unvollständige Aufschlüsse)
 + Tappe. = Tappe (unvollständige Aufschlüsse)
 + Mst. = Mst. (unvollständige Aufschlüsse)

Sandsteinwand/-schicht: **Sand**
 Sandsteinwand/-schicht: **Sand**
 Sandsteinwand/-schicht: **Sand**
 Sandsteinwand/-schicht: **Sand**
 Sandsteinwand/-schicht: **Sand**
 Sandsteinwand/-schicht: **Sand**

Größe: ☐ groß ☐ mittel ☐ klein ☐ riesig	
--	--

Ritterhof	0702/7	Kies
Steiermark	Hartherg	Buch-Geiseldorf
Oststeir.Hügelland	Oststeir.Becken	
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung Skizze	Karteblatt Nr. ÖK 166	Koordinaten	System	Zone	Blatt
		Werte	System	Zone	Blatt

ALLGEMEINE ANGABEN:		Aufs. - in verlässlicher Aufschätzung		Bau - in Schichten u. m		Festst. - in geologischen Festlegungen	
Größe	1984	☐ in Schichten u. m	☐ in Schichten	☐ in Schichten	☐ in Schichten	☐ in Schichten	☐ in Schichten
Bestimmung		☐ in Schichten	☐ in Schichten	☐ in Schichten	☐ in Schichten	☐ in Schichten	☐ in Schichten
Aufs. 1984	aufgelassene und rek.Kiesgrube, 190x90x70 m, Acker						

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Form	Form und Ausdehnung	Materialität / -verteilung	Kies
Gen.	Genese	Baugrunderkennung / -verteilung	
Art		Gehalt, Lagerung	
Gr.	Grundwasserentstehung	Mehrfachsysteme	
Best.	Bestimmung als	Veränderungen in Form und Lagerung	
Best.	Bestimmung als		
Best.	Allgemeine Beschreibung		

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ fraglich

☐ Bedarf vorhanden

0102/8		Kies
Steiermark	Hartberg	Buch-Geiseldorf
Gutsteir. Hügelland	Öststeir. Becken	
M. Püschl	1984	

ORTSANGABEN:

	Kartenblatt Nr.	DE 166	Aufnahmepunkt:			
	Witterst.	Sonne	Länge	Breite		
	Wohnort					
Skizze						

ALLGEMEINE ANGABEN:		☐ Aufz. ☐ vorläufiger Aufschüttung ☐ Fliese ☐ Turbinenabgasanlagen/Vorwärmung		☐ Beh. ☐ betriebslos ☐ Zers. ☐ Zersch.		☐ Zersch. ☐ technische Anlagen ☐ Zersch. ☐ historische Anlagen	
Größe	1984	☐ im Gelände	☐ in der Luft	☐ in der Luft	☐ in der Luft	☒ in der Luft	☐ in der Luft
Bestimmung		☐ im Gelände	☐ in der Luft	☐ in der Luft	☐ in der Luft	☐ in der Luft	☐ in der Luft
Aufs. 1984	aufgelassene und rek. Kiesgrube, 120x7x6 m						

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

☐ Form ☐ Form und Ausrichtung ☐ Gert. ☐ Gert. ☐ Alter ☐ Alter ☐ CM ☐ Grubenwasserentlastung ☐ Werk. ☐ Verwendung als ☐ Zersch. ☐ Zersch. ☐ Besch. ☐ allgemeine Beschreibung	Hauptmaterial / Material: Kies Begleitmaterial / Material: - Gänge / Lagerart: - Makrostruktur: - Probestellen in Klammern setzen (bei Nichterfüllung)
---	--

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ unklar

0702/Q		Sand
Steiermark	Hartberg	Huch-Geiseldorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Karteblatt Nr. **UE 166**

Ausgangspunkt:

System	Umgang	Weg

Ortsbeschreibung Skizze

Karteblatt

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

System

Umgang

Weg

ALLGEMEINE ANGABEN:

Aufs. = aufgelassene Sandgrube

Bett. = betriebl. Sand

Feins. = feinkörnige Sande

Tafelgr. = Tafelgrube/Sandgrube/Sandgrube

Bett. = betriebl. Sand

Weg. = weiche Sande

Grube	1984	☐ normaler Prozess	☐ aufgelass.	☐ Bett.	☒ Feins.
Beschreibung		☐ für Sandgrube	☐ Tafelgr.	☐ Bett.	☐ Weg.

Aufs. 1984 aufgelassene und verwachsene Sandgrube, 60x20x10 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: = Form und Ausdehnung
- Gen.: = Genese
- Alter: = Alter
- BM: = Grundbesitzverhältnisse
- Verh.: = Verwitterung etc.
- Anst.: = Anstöße
- Besch.: = allgemeine Beschreibung

- Mineralien/ -bestand: = Sand
- Begleitminerale/ -bestand: =
- Zergart: (Lagerort): =
- Mächtigkeitsbereich: =
- Historische = (Lagerort) (Lagerort) (Lagerort)

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ Fragment
-------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	--------------------------------

Besch. grauer bis brauner Feinsand mit Kreuzschichtung, Fe-Konkretionen



Befunde aufzeichnen ☐

VORRATE

Waren-Nr.

Code

Jahr

Vorratstyp

+ K = Kalkulations

+ B = Bestands

+ T = Transport

+ K = Kalkulations

+ B = Bestands

+ T = Transport

+ K = Kalkulations

FORDERDATEN

Waren-Nr.

Code

Jahr

Code

Jahr

+ K = Kalkulations

+ B = Bestands

+ T = Transport

+ K = Kalkulations

UMWELTFAKTOREN

VORRECHNUNGSLEISTUNGEN IM LAGERSTÜTTENBEREICH	Erhebung im JA
1 ☐ Gut	
2 ☒ Schlech	
3 ☐ Keine	
4 ☐ Keine	
5 ☐ Keine	
6 ☐ Keine	
7 ☐ Keine	
8 ☐ Keine	
9 ☐ Keine	

Feldweg

RECHNUNG AUFZUG IM WARENBEREICH
10 ☐ Keine
11 ☐ Keine
12 ☐ Keine
13 ☐ Keine
14 ☐ Keine
15 ☐ Keine
16 ☐ Keine
17 ☐ Keine
18 ☐ Keine
19 ☐ Keine
20 ☐ Keine
21 ☐ Keine
22 ☐ Keine
23 ☐ Keine
24 ☐ Keine
25 ☐ Keine
26 ☐ Keine
27 ☐ Keine
28 ☐ Keine
29 ☐ Keine
30 ☐ Keine
31 ☐ Keine
32 ☐ Keine
33 ☐ Keine
34 ☐ Keine
35 ☐ Keine
36 ☐ Keine
37 ☐ Keine
38 ☐ Keine
39 ☐ Keine
40 ☐ Keine
41 ☐ Keine
42 ☐ Keine
43 ☐ Keine
44 ☐ Keine
45 ☐ Keine
46 ☐ Keine
47 ☐ Keine
48 ☐ Keine
49 ☐ Keine
50 ☐ Keine
51 ☐ Keine
52 ☐ Keine
53 ☐ Keine
54 ☐ Keine
55 ☐ Keine
56 ☐ Keine
57 ☐ Keine
58 ☐ Keine
59 ☐ Keine
60 ☐ Keine
61 ☐ Keine
62 ☐ Keine
63 ☐ Keine
64 ☐ Keine
65 ☐ Keine
66 ☐ Keine
67 ☐ Keine
68 ☐ Keine
69 ☐ Keine
70 ☐ Keine
71 ☐ Keine
72 ☐ Keine
73 ☐ Keine
74 ☐ Keine
75 ☐ Keine
76 ☐ Keine
77 ☐ Keine
78 ☐ Keine
79 ☐ Keine
80 ☐ Keine
81 ☐ Keine
82 ☐ Keine
83 ☐ Keine
84 ☐ Keine
85 ☐ Keine
86 ☐ Keine
87 ☐ Keine
88 ☐ Keine
89 ☐ Keine
90 ☐ Keine
91 ☐ Keine
92 ☐ Keine
93 ☐ Keine
94 ☐ Keine
95 ☐ Keine
96 ☐ Keine
97 ☐ Keine
98 ☐ Keine
99 ☐ Keine
100 ☐ Keine

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (HABITAT)
1 ☒ Keine
2 ☒ Keine
3 ☐ Keine
4 ☐ Keine
5 ☐ Keine
6 ☐ Keine
7 ☐ Keine
8 ☐ Keine
9 ☐ Keine
10 ☐ Keine
11 ☐ Keine
12 ☐ Keine
13 ☐ Keine
14 ☐ Keine
15 ☐ Keine
16 ☐ Keine
17 ☐ Keine
18 ☐ Keine
19 ☐ Keine
20 ☐ Keine
21 ☐ Keine
22 ☐ Keine
23 ☐ Keine
24 ☐ Keine
25 ☐ Keine
26 ☐ Keine
27 ☐ Keine
28 ☐ Keine
29 ☐ Keine
30 ☐ Keine
31 ☐ Keine
32 ☐ Keine
33 ☐ Keine
34 ☐ Keine
35 ☐ Keine
36 ☐ Keine
37 ☐ Keine
38 ☐ Keine
39 ☐ Keine
40 ☐ Keine
41 ☐ Keine
42 ☐ Keine
43 ☐ Keine
44 ☐ Keine
45 ☐ Keine
46 ☐ Keine
47 ☐ Keine
48 ☐ Keine
49 ☐ Keine
50 ☐ Keine
51 ☐ Keine
52 ☐ Keine
53 ☐ Keine
54 ☐ Keine
55 ☐ Keine
56 ☐ Keine
57 ☐ Keine
58 ☐ Keine
59 ☐ Keine
60 ☐ Keine
61 ☐ Keine
62 ☐ Keine
63 ☐ Keine
64 ☐ Keine
65 ☐ Keine
66 ☐ Keine
67 ☐ Keine
68 ☐ Keine
69 ☐ Keine
70 ☐ Keine
71 ☐ Keine
72 ☐ Keine
73 ☐ Keine
74 ☐ Keine
75 ☐ Keine
76 ☐ Keine
77 ☐ Keine
78 ☐ Keine
79 ☐ Keine
80 ☐ Keine
81 ☐ Keine
82 ☐ Keine
83 ☐ Keine
84 ☐ Keine
85 ☐ Keine
86 ☐ Keine
87 ☐ Keine
88 ☐ Keine
89 ☐ Keine
90 ☐ Keine
91 ☐ Keine
92 ☐ Keine
93 ☐ Keine
94 ☐ Keine
95 ☐ Keine
96 ☐ Keine
97 ☐ Keine
98 ☐ Keine
99 ☐ Keine
100 ☐ Keine

BEMERKUNGEN

Name: Müller

Jahr

Waren-Nr. Code Jahr

UNTERLAGEN

1. Nr.

Waren-Nr. Code Jahr

+ K = Kalkulations

+ B = Bestands

+ T = Transport

Druck: 10/2000

VORRÄTE

Bestandsbasis
+ A = nachgewiesen
+ B = wahrscheinlich
+ C = eingeschätzt

+ A = angemerkt
+ B = verschuldet
+ C = eingeschätzt

Material:

Code

Jahr

Menge

Registrierung

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

+ A = angemerkt
+ B = verschuldet
+ C = eingeschätzt

Material:

Code

Jahr

Menge

--	--	--	--

Umweltfaktoren

Kategorie / Leistungsbereich	Entwicklung
1 ☐ Sonst	200%
2 ☐ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Kanal / UG	
5 ☐ Wasser / UG	
6 ☐ Gully / UG	
7 ☐ Pflanz	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Sonst	

BRÜCKEN / BRÜCKEN IN KATEGORIE
1 ☐ Wohngebäude
2 ☒ Skulptur / Wahn- und Schmuckgebäude
3 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
4 ☐ Sonstige
Entwicklung: 1 ☐ sehr hoch
2 ☐ Mäßig hoch
3 ☒ sehr niedrig

LANDSCHAFTSSTRUKTUREN (BÜCKEN)
1 ☒ Landschaftliche Nutzung
2 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
3 ☐ Sonstige Nutzung
FÖLGENUTZUNG
1 ☐ Hauptwert
2 ☐ Hauptwert
3 ☐ Nebenwert
4 ☐ Nebenwert

BEMERKUNGEN

--	--

UNTERLAGEN

(zusätzliche und unterstützende Unterlagen können beigefügt werden)

+ A = angemerkt / Sonstige
+ B = verschuldet / Sonstige
+ C = eingeschätzt / Sonstige

--	--

Unterbuch	0702/11	Kies
Steiermark	Hartberg	Buch-Geiseldorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Pannon
KRAINER, B.	1985	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung: Skizze	Karte Nr. 166	Auftraggeber:	System	Länge	Breite
		Verfahren:	System	Länge	Breite
Seite 340					

ALLGEMEINE ANGABEN:		- Aufw. - Aufwand Aufwände		- Bauz. - Bauzeiten (min)		- Techn. - Technische Angaben	
- Verfahr. - Verfahrungsarten/Verfahren		- Bauz. - Bauzeiten		- Bauz. - Bauzeiten		- Bauz. - Bauzeiten	
Titel	☐ nicht vorhanden	☐ vorhanden	☒ in Betrieb	☐ außer Betrieb			
Beschreibung	☐ in Eigenart	☒ in Betrieb	☒ in Betrieb	☐ außer Betrieb			
Aufs.	1985	Kiesgrube im Herbst 1985 neben 0702/4 neu begonnen (70 x 25 x 7m)					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form - Form und Ausrichtung - Gen. - Gestein - Mtl. - Mtl. - GW - Grundwasserhöhe - Verh. - Verwendung als - Anal. - Analyse - Besch. - Allgemeine Beschreibung	- Hauptmaterial / -bestandteil - Ergänzungs- / -bestandteil - Gestein, Lagerort - Lagerort (m) - Lagerort (m)	- Lagerort (m) - Lagerort (m) - Lagerort (m) - Lagerort (m) - Lagerort (m)	- Lagerort (m) - Lagerort (m) - Lagerort (m) - Lagerort (m) - Lagerort (m)
Besch.	überwiegend gelblichgrauer - bräunlicher Grobkies, Grobsandlagen rascher lateraler Wechsel (10 m) der Abfolge, Überlagerung und gegenseitige Überschneidung verschiedener Rinnenbildungen (bed-load channels) im Hangenden 1 - 2m siltig/toniges Material		

VORRÄTE

Bestandssumme
 = A = abgelesen
 = B = abgelesen
 = C = abgelesen
 = D = abgelesen
 = E = abgelesen
 = F = abgelesen
 = G = abgelesen
 = H = abgelesen
 = I = abgelesen
 = J = abgelesen
 = K = abgelesen
 = L = abgelesen
 = M = abgelesen
 = N = abgelesen
 = O = abgelesen
 = P = abgelesen
 = Q = abgelesen
 = R = abgelesen
 = S = abgelesen
 = T = abgelesen
 = U = abgelesen
 = V = abgelesen
 = W = abgelesen
 = X = abgelesen
 = Y = abgelesen
 = Z = abgelesen

Code	Art	Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

= A = abgelesen
 = B = abgelesen
 = C = abgelesen
 = D = abgelesen
 = E = abgelesen
 = F = abgelesen
 = G = abgelesen
 = H = abgelesen
 = I = abgelesen
 = J = abgelesen
 = K = abgelesen
 = L = abgelesen
 = M = abgelesen
 = N = abgelesen
 = O = abgelesen
 = P = abgelesen
 = Q = abgelesen
 = R = abgelesen
 = S = abgelesen
 = T = abgelesen
 = U = abgelesen
 = V = abgelesen
 = W = abgelesen
 = X = abgelesen
 = Y = abgelesen
 = Z = abgelesen

Code	Art	Menge	Bezeichnung

Umweltfaktoren

Verfahren/Leistung in Lasterstatistik	Erklärung	BAULICHE NUTZUNG IM RAUMREICH	LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NÄHRREICH)
1 ☐ Stahl	300	10 ☐ Wohngebiete	17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
2 ☐ Straße		11 ☐ Bauen, Wohn- und Betriebsgebiete	18 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
3 ☐ Kanal		12 ☐ Betriebsgebiete für Industrie und Gewerbe	19 ☐ Sonstige Nutzung
4 ☐ Chem.-Gbg.		13 ☐ Sonstige	
5 ☐ Wasser-Gbg.		Erklärung: ☐ unter 50m	
6 ☐ Glas-Gbg.		14 ☐ 51 bis 100m	
7 ☐ Papier		15 ☐ über 100m	
8 ☐ Sonstige			
9 ☐ Raum			

BEMERKUNGEN

Name, Datum	Art	Bemerkungen

UNTERLAGEN

Verfahren und anwendungsspezifische Unterlagen, Karten, Güterverkehrs- und
 = A = anwendungsspezifische Unterlagen
 = B = anwendungsspezifische Unterlagen
 = C = anwendungsspezifische Unterlagen
 = D = anwendungsspezifische Unterlagen
 = E = anwendungsspezifische Unterlagen
 = F = anwendungsspezifische Unterlagen
 = G = anwendungsspezifische Unterlagen
 = H = anwendungsspezifische Unterlagen
 = I = anwendungsspezifische Unterlagen
 = J = anwendungsspezifische Unterlagen
 = K = anwendungsspezifische Unterlagen
 = L = anwendungsspezifische Unterlagen
 = M = anwendungsspezifische Unterlagen
 = N = anwendungsspezifische Unterlagen
 = O = anwendungsspezifische Unterlagen
 = P = anwendungsspezifische Unterlagen
 = Q = anwendungsspezifische Unterlagen
 = R = anwendungsspezifische Unterlagen
 = S = anwendungsspezifische Unterlagen
 = T = anwendungsspezifische Unterlagen
 = U = anwendungsspezifische Unterlagen
 = V = anwendungsspezifische Unterlagen
 = W = anwendungsspezifische Unterlagen
 = X = anwendungsspezifische Unterlagen
 = Y = anwendungsspezifische Unterlagen
 = Z = anwendungsspezifische Unterlagen

Code	Art	Menge	Bezeichnung

VORRATE

Vorratstypen:
 + A = anlagentypisch
 + B = sachbezogen
 + C = sachbezogen
 + D = sachbezogen
 + E = sachbezogen
 + F = sachbezogen
 + G = sachbezogen
 + H = sachbezogen
 + I = sachbezogen
 + J = sachbezogen
 + K = sachbezogen
 + L = sachbezogen
 + M = sachbezogen
 + N = sachbezogen
 + O = sachbezogen
 + P = sachbezogen
 + Q = sachbezogen
 + R = sachbezogen
 + S = sachbezogen
 + T = sachbezogen
 + U = sachbezogen
 + V = sachbezogen
 + W = sachbezogen
 + X = sachbezogen
 + Y = sachbezogen
 + Z = sachbezogen

Vorrat:

Code	Jahr	Werte	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

Förderdaten:
 + A = Sachbezogen
 + B = Sachbezogen
 + C = Sachbezogen
 + D = Sachbezogen
 + E = Sachbezogen
 + F = Sachbezogen
 + G = Sachbezogen
 + H = Sachbezogen
 + I = Sachbezogen
 + J = Sachbezogen
 + K = Sachbezogen
 + L = Sachbezogen
 + M = Sachbezogen
 + N = Sachbezogen
 + O = Sachbezogen
 + P = Sachbezogen
 + Q = Sachbezogen
 + R = Sachbezogen
 + S = Sachbezogen
 + T = Sachbezogen
 + U = Sachbezogen
 + V = Sachbezogen
 + W = Sachbezogen
 + X = Sachbezogen
 + Y = Sachbezogen
 + Z = Sachbezogen

Förder:

Code	Jahr	Werte	Bezeichnung

UMWELTFAKTOREN

HEUTEWISSEN/ LÖSUNGEN IM LERNSTRECKENBEREICH	Erklärung in %	BAUWISSEN IM BAUBEREICH	LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (BAUBEREICH)
☐ A ☒ B ☐ C ☐ D ☒ E ☐ F ☐ G ☐ H ☐ I ☐ J ☐ K ☐ L ☐ M ☐ N ☐ O ☐ P ☐ Q ☐ R ☐ S ☐ T ☐ U ☐ V ☐ W ☐ X ☐ Y ☐ Z	250 0	☐ A ☒ B ☒ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G ☐ H ☐ I ☐ J ☐ K ☐ L ☐ M ☐ N ☐ O ☐ P ☐ Q ☐ R ☐ S ☐ T ☐ U ☐ V ☐ W ☐ X ☐ Y ☐ Z	☒ A ☐ B ☐ C ☐ D ☐ E ☐ F ☐ G ☐ H ☐ I ☐ J ☐ K ☐ L ☐ M ☐ N ☐ O ☐ P ☐ Q ☐ R ☐ S ☐ T ☐ U ☐ V ☐ W ☐ X ☐ Y ☐ Z

BEMERKUNGEN

Formel/Text	Jahr	Bemerkungen

UNTERLAGEN

Verwendete und verwendete Unterlagen Karten, Querschnitte, Skizzen, etc.

+ A = Verwendete Unterlagen
 + B = Verwendete Unterlagen
 + C = Verwendete Unterlagen
 + D = Verwendete Unterlagen
 + E = Verwendete Unterlagen
 + F = Verwendete Unterlagen
 + G = Verwendete Unterlagen
 + H = Verwendete Unterlagen
 + I = Verwendete Unterlagen
 + J = Verwendete Unterlagen
 + K = Verwendete Unterlagen
 + L = Verwendete Unterlagen
 + M = Verwendete Unterlagen
 + N = Verwendete Unterlagen
 + O = Verwendete Unterlagen
 + P = Verwendete Unterlagen
 + Q = Verwendete Unterlagen
 + R = Verwendete Unterlagen
 + S = Verwendete Unterlagen
 + T = Verwendete Unterlagen
 + U = Verwendete Unterlagen
 + V = Verwendete Unterlagen
 + W = Verwendete Unterlagen
 + X = Verwendete Unterlagen
 + Y = Verwendete Unterlagen
 + Z = Verwendete Unterlagen

Code	Jahr	Unterlagen

Beitrag vorhanden ☐

Kroisbach	0703/1	Sand/Kies
Steiermark	Hartberg	Dechantskirchen
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Pannon
KRAINER, B.	1985	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 136	Anteilsgliederung	System	Länge	Breite
Ortsbeschreibung: Grube	Koordinaten	System	Länge	Breite
		von	Ma	Seite
		Seitung	490	

ALLGEMEINE ANGABEN:		- Aufz. - vorhandene Aufschlüsse		- Best. - A. Gefälle: von		- Tachz. - technische Anlagen	
- Jahr		- Fräse - in der Lage: Richtung/Anzahl		- Best. - Gefälle		- Hist. - historische Daten	
Ortsid.		☐ in der Mitte	☐ in der Mitte	☐ in der Mitte	☒ in der Mitte		
Bachung		☒ in der Mitte	☒ in der Mitte	☐ in der Mitte	☐ in der Mitte	☐ in der Mitte	☐ in der Mitte
Aufs.	1985	Grube (70 x 10 x 7m) am Waldrand					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: - Form und Ausdehnung - Gek. - Gek. - Alter - Gf. - Grundwasserhaltung - Ver. - Veränderung - Anal. - Analyse - Besch. - Allgemeine Beschreibung		- Hauptmaterial / -spezifisch - Begleitmaterial / -spezifisch - Gänge, Lagerung - Lagerungsmittel - Handhabung in der Lagerung		
Grube	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ negativ
Besch.	gelblichgraue Kiese und Sande, tw. planare und trogf. Schrägschichtung			

VORRÄTE

Formenbezeichnung
 = K = Kessel
 = H = Hochdruck
 = N = Niederdruck

= S = Stempel
 = A = Anstrich
 = B = Beschichtung

Mineral-
Code

Jahr

= Menge

Bezeichnung

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

= S = Stempel
 = H = Hochdruck
 = N = Niederdruck

Mineral-
Code

Jahr

= Menge

--	--	--	--

Umweltfaktoren

VERFÜGBARE / LEISTUNGS- LAGERSTÄTTEN	Entfernung in km
1 ☐ Straße	400
2 ☐ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Eisenbahn	
5 ☐ Wasserweg	
6 ☐ Gasse	
7 ☐ Straße	
8 ☐ Sonstige	

BRÄUNLICHE RUTEN IN NÄHE	
10 ☐ Wohngebiete	
11 ☒ Industrie- und Betriebsgebiete	
12 ☐ Betriebsgebiete für Industrie und Gewerbe	
13 ☐ Sonstige	
Entfernung: 14 ☐ unter 50m	
15 ☐ 50 bis 100m	
16 ☒ über 100m	

LANDSCHAFTSDOMINANZ (NÄHE)
17 ☒ Landschaftliche Nutzung
18 ☒ Funktionale Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (unverändert)	☐ ja	☒ nein
21 (verändert)	☐ ja	☐ nein
22 (Wohnungsbau)	☐ ja	☐ nein
23 (Sonstige)	☐ ja	☐ nein

BEMERKUNGEN

Mineral-Code Jahr

--	--

UNTERLAGEN

Verfahren und anzuwendende Unterlagen (Formen, Zeichnungen, etc.)

= V = Verzeichnis
 = H = Hochdruck
 = N = Niederdruck

--	--

VORRATE

Material:
Code Jahr

Verfallsdatum:
- 0 = nicht gegeben
- 1 = Antschneidzeit
- 2 = Menge

- 3 = ungeliefert
- 4 = verfallen
- 5 = Inprozess
- 6 = Lagerbestand

--	--	--	--	--

FÜHRERDATEN

Material:
Code Jahr

- 1 = Lagerbestand
- 2 = Lagerbestand
- 3 = Lagerbestand

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

WERRERREICH/LEISTUNG IM LAGERSTAPFENREICH	Entstehung in %
☐ 0 ☒ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10	ca. 10%

BAULICHE NUTZUNG IM WERREREICH
☐ 0 ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM WERREREICH
☐ 0 ☒ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10

BEMERKUNGEN	

UNTERLAGEN

Verfallsdatum und unvollständige Unterlagen führen zu einem Verlust von 10 %

- 1 = unvollständige Unterlagen
- 2 = unvollständige Unterlagen
- 3 = unvollständige Unterlagen

--	--	--	--

0703/4		Kies
Steiermark	Hartberg	Kbersdorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Grabenrichtung Straße	Kartennr. 100 155	Altort	Ort	Ort
		Ort	Ort	Ort
		Ort	Ort	Ort
		Ort	Ort	Ort

ALLGEMEINE ANGABEN:

1984	☐ in der Vergangenheit	☐ in der Gegenwart	☐ in der Zukunft	☐ in der Vergangenheit	☐ in der Gegenwart	☐ in der Zukunft
------	--	--	--------------------------------------	--	--	--------------------------------------

Aufs. 1984 teilweise aufgelassene Kiesgrube, 100x50x6 m.

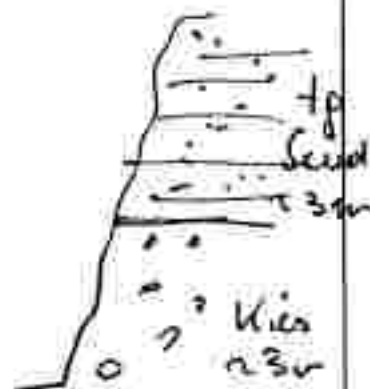


LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Name: Kies
- Ort: Hartberg
- Ort: Kbersdorf
- Ort: Kbersdorf
- Ort: Kbersdorf
- Ort: Kbersdorf
- Ort: Kbersdorf
- Ort: Kbersdorf
- Ort: Kbersdorf
- Ort: Kbersdorf

Größe	☐ 100	☐ 50	☐ 10	☐ 1
-------	---------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------

Besch. Kies von Tonigen Sand überlagert



VORRATE

Material:
Code Jahr

Vorratstypen:
V = Vorratstypen
W = Wirtschaftlichkeit

V = Vorratstypen
W = Wirtschaftlichkeit
T = Transportmittel

FÖRDERDATEN

Material:
Code Jahr

Jahr

Q = Menge

V = Vorratstypen
W = Wirtschaftlichkeit
T = Transportmittel

Umweltfaktoren

VORHANDENHEIT LEISTUNGEN IM LAGERSTREITENBEREICH	Entfernung in km
1 ☐ Gede	
2 ☒ Straßenzug <i>entliegend</i>	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Kanal - Lsg	
5 ☐ Wasser - Lsg	
6 ☐ Luft - Lsg	
7 ☐ Regen	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

ENGLICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ☐ Wohngebiete
11 ☐ Bauen Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
14 ☐ Zonierung
15 ☐ 10 bis 100m
16 ☐ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH
17 ☒ Landschaftliche Nutzung
18 ☒ Kulturlandschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG
20 ☐ Industrie
21 ☐ Industrie
22 ☐ Industrie
23 ☐ Industrie

BEMERKUNGEN

Name: Straße

Jahr

Neuauflage, Sonderdruck, etc.

UNTERLAGEN

11.11.11

Landkarten und andere Unterlagen, die zur Erstellung der Karte benötigt werden.

V = Vorratstypen
W = Wirtschaftlichkeit
T = Transportmittel

Ehrenscharben		0706/1	Kies
Steiermark	Hartberg	Friedberg	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken		
M. Pöschl	1984		

ORTSANGABEN

	Kartenblatt Nr.	OK 136	Kartographische			
	Verfahren	Einzel	Lang	Strecke		
	Verfahren	Einzel	Lang	Strecke		
	Verfahren	Einzel	Lang	Strecke		
Schule						

ALLGEMEINE ANGABEN:		Aufs. / Verzeichnis Auftrags		Bef. / Verzeichnis Bef.		Tabelle / Verzeichnis Tabelle	
Jahr		Freige. / Verzeichnis Freige.		Bef. / Verzeichnis Bef. <td colspan="2">Tabelle / Verzeichnis Tabelle </td>		Tabelle / Verzeichnis Tabelle	
Struktur	1984	☐ in der Struktur	☐ in der Struktur	☐ in der Struktur	☐ in der Struktur	☒ in der Struktur	☐ in der Struktur
Bezeichnung		☐ in der Struktur	☐ in der Struktur	☐ in der Struktur	☐ in der Struktur	☐ in der Struktur	☐ in der Struktur
Aufs.	1984	2 aufgelassene und verwachsene Kiesgruben 30x70x6 m, 50x20,10 m					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

- Karte: Karte und Beschreibung - Gen.: Gen. - Alt: - GW: Grundwasserstand - Verw.: Verwendung des - Anal.: Analyse - Besch.: Allgemeine Beschreibung	- Material: Material - Regelmaterial: Regelmaterial - Gegenstand: Gegenstand - Wohnung: Wohnung - Wohnung: Wohnung	Kies
---	--	------

Code	☐ 000	☐ 000	☐ 000	☐ 000

VÖRRADE

Material:

Code: Jahr:

Verfahren:

1 = nichtgewusst

2 = nichtbestimmt

3 = nichtbestimmt

4 = Menge:

5 = abgelehnt

6 = abgelehnt

7 = abgelehnt

8 = abgelehnt

9 = abgelehnt

FÖRDERDATEN

Material:

Code: Jahr:

Code:

4 = Menge:

1 = abgelehnt

2 = abgelehnt

3 = abgelehnt

4 = abgelehnt

5 = abgelehnt

UMWELTFAKTOREN

VORBEREITUNG / LEISTUNGEN IM LERNBEREICH	Erfassung in %
1 ☐ Ziel	
2 ☐ Struktur	
3 ☐ Inhalt	
4 ☐ Lern- / UG	
5 ☐ Material / UG	
6 ☐ Lern- / UG	
7 ☐ Planung	
8 ☐ Bewertung	
9 ☐ Sonst.	

BRÄUCHE NUTZUNG IM WIRTSCHAFTSBEREICH
10 ☐ Wohnungsbau
11 ☐ Stahl- / Holz- und Metallbau
12 ☐ Geflügelbau / bei Industrie- und Gewerbe
13 ☐ Sonstiges
Ermittlung: 14 ☐ unter 100m
15 ☐ 100 bis 150m
16 ☐ über 150m

LEBENSSTADIEN (BEREICH)
17 ☐ Lebensstil / Nutzung
18 ☐ Lebensstil / Nutzung
19 ☐ Lebensstil / Nutzung

FOLGENUTZUNG
20 ☐ Material: 1a ☐ 1b ☒ 1c
21 ☐ Material: 1d ☐ 1e ☐ 1f
22 ☐ Material: 1g ☐ 1h ☐ 1i
23 ☐ Sonstiges

BEMERKUNGEN

Name: Straße:

Jahr:

(ausgewählte Sachverhalte sind)

--	--	--

UNTERLAGEN

Unterlagen und Unterlagen (ausgewählte Sachverhalte sind)

1 = abgelehnt

2 = abgelehnt

3 = abgelehnt

4 = abgelehnt

5 = abgelehnt

--	--	--

Beispiel: Verfahren: ☐

0707/2		Kies
Steiermark	Hartberg	Grafendorf/Hartberg
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Püschl	1984	

ORTSANGABEN:

Karteblatt Nr. 8K 136	Koordinatensystem	Zone	Long	Lat
Ortsbeschreibung: 	Verfahren	System	Long	Lat
Bemerkung		Zone	Long	Lat

ALLGEMEINE ANGABEN:

Jahr		+ Kette, + Veranlassung Aufschluss		+ Bett, + Gefährdung		+ Technik, + technische Anlagen	
1984		+ Kette, + Veranlassung Aufschluss		+ Bett, + Gefährdung		+ Technik, + technische Anlagen	
Bemerkung		+ Kette, + Veranlassung Aufschluss		+ Bett, + Gefährdung		+ Technik, + technische Anlagen	
Aufs. 1984		aufgelassene und rekultivierte Kiesgrube, 100x50x5 m					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form: + Form und Ausdehnung	Hauptbestandteil / Hauptart: + Kies
Geh.: + Gehalt	Bezeichnung: + unklar
Alter: + Alter	Gefahr: + Gefahr
Urs.: + Ursprung	Werkstoff: + Werkstoff
Nachr.: + Nachweise	Verfahren: + Verfahren
Beschr.: + Beschreibung	Verfahren: + Verfahren

Größe	+ 0 auf	+ 0 unter	+ 0 über	+ 0 tief
				

VORRATE

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

FÖRDERDATEN

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Wiederholungscode

Code

Umweltfaktoren

Verfahrensweg / Leitungen im Lagerstättenbereich	Entfernung in m
1 ☐ Rohr	
2 ☐ Zuleite	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Zuleite (z.B.)	
5 ☐ Wasser-LN	
6 ☐ Gas-LN	
7 ☐ Erdgas	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

Bauliche Nutzung im Lagerstättenbereich
1 ☐ Wohngebäude
2 ☐ Baulich: Wohn- und Betriebsgebäude
3 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
4 ☐ Sonstige
Entfernung: 1 ☐ unter 10m
2 ☐ 10 bis 100m
3 ☐ über 100m

Landwirtschaftliche Nutzung
1 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
2 ☐ Sport- und Freizeitnutzung
3 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ☐ Industrie	21 ☐ Industrie	22 ☐ Industrie
23 ☐ Industrie	24 ☐ Industrie	25 ☐ Industrie
26 ☐ Industrie	27 ☐ Industrie	28 ☐ Industrie
29 ☐ Industrie	30 ☐ Industrie	31 ☐ Industrie

Acker

BEMERKUNGEN

Name/Stand

Jahr

Wiederholungscode

--	--	--

UNTERLAGEN

11.10

Geotechnische und Umwelttechnische Unterlagen (z.B. Bohrungen, Sondierungen, etc.)

• 1 = geotechnische Unterlagen
• 2 = umwelttechnische Unterlagen
• 3 = geotechnische Unterlagen

--	--	--

Bezeichnung: ☐

VORRATE

Material:
Code

Jahr

Positionierung:
1 = nicht genehmigt
2 = genehmigt

1 = in Anspruch
2 = nicht in Anspruch
3 = in Anspruch

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

Material:
Code

Jahr

Stk

Menge

1 = in Anspruch
2 = nicht in Anspruch
3 = in Anspruch

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

KONSTRUKTIVE LÖSUNGEN IM
LAGERSTÄTTENBEREICH

- ☐ Keine
- ☒ Ställe *ausliegend*
- ☐ Kanal
- ☐ Entwässerung
- ☐ Wasser-114
- ☐ Gas-114
- ☐ Röhre
- ☐ Sonstige
- ☐ Keine

Datum:
Jahr

MAßNÄHME NUTZUNG IM GEBIET

- ☐ Wohngebäude
- ☒ Geschäft, Wohn- und Betriebsgebäude
- ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
- ☐ Sonstige
- Entstehung: ☒ 1971-1979
- ☐ 1980-1989
- ☐ 1990-1999
- ☐ 2000-2009

ANFORDERUNGEN AN DIE NUTZUNG

- ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
- ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
- ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

- 20. Bauweise: ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3
- 21. Material: ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3
- 22. Material: ☐ 1 ☒ 2 ☐ 3
- 23. Sonstige

BEMERKUNGEN

Material:

Jahr

Bezeichnung

--	--	--

UNTERLAGEN

Umweltfaktoren und Umweltschutzmaßnahmen im Lagerbereich

1 = in Anspruch
2 = nicht in Anspruch
3 = in Anspruch

--	--	--	--

Bezeichnung

Neusiedel	0709/1	Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Großhart
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Püschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung Skizze	Karte Nr.	DK 166	Autofeldgröße			
	Ortsname		Ortsname	Länge	Breite	

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Aufz. + vorhandene Aufschlüsse		+ Bohr. + Bohrername und -Nr.		+ Texten. + geologische Aussagen	
+ Transp. + Transportweg (Karte oder Luftbild)		+ Bohr. + Bohrername		+ Bohr. + Bohrername		+ Bohr. + Bohrername	
Jahr	1984	☐ bekannter Name	☐ unbekannt	☐ in Betrieb	☒ nicht in Betrieb		
Bestimmung		☐ in Eigenbesitz	☐ nicht	☐ in Betrieb	☐ nicht in Betrieb		
Aufs. 1984	aufgelassene und verwachsene Sandgrube, 30x30x5 m						

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Farbe: + Farbe und Aussehen • Gestein: + Gestein • Alter: + Alter • GW: + Grundwasserhöhe • Verw.: + Verwitterung • Anal.: + Analysen • Beacht.: + Abgrenzung Beschreibung	• Hauptbestandteil: + Hauptbestandteil • Begleitbestandteil: + Begleitbestandteil • Gestein: + Gestein • Bohrername: + Bohrername • Bohrername: + Bohrername • Bohrername: + Bohrername	• Sand, Kies
--	--	--

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ Tagelohn
Besch.	Sand und Grobkies <i>gelb</i>			
				

VORRATE

Vorratsklasse
 = 1 = nicht vorhanden
 = 2 = vorhanden

= 3 = angestrichen
 = 4 = verschmutzt
 = 5 = beschädigt

Material

Code

Jahr

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

= 1 = vorhanden
 = 2 = vorhanden
 = 3 = vorhanden

Material

Code

Jahr

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMASSE / LEISTUNGEN IM LAUBSTREUBEREICH	Entlastung in %
1 ☐ Glatte	
2 ☒ Stroh <i>anliegend</i>	
3 ☐ Holz	
4 ☐ Stein / Kies	
5 ☐ Wasser / Schlamm	
6 ☐ Sand / Kies	
7 ☐ Kies / Kies	
8 ☐ Kies / Kies	
9 ☐ Kies	

BAULICHE NUTZUNG IM ANHANGEBEREICH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☒ Bauland (Wohn- und Betriebsgebäude)
12 ☐ Betriebsgebäude (mit Industrie und Gewerbe)
13 ☐ Sonstige
Entlastung in % ☐ 100 % ☐ 50 % ☐ 25 %
14 ☒ 100 % ☐ 50 % ☐ 25 %

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
15 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
16 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
17 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG
18 ☐ Industrie ☐ 100 % ☒ 50 % ☐ 25 %
19 ☐ Industrie ☐ 100 % ☒ 50 % ☐ 25 %
20 ☐ Industrie ☐ 100 % ☒ 50 % ☐ 25 %
21 ☐ Industrie ☐ 100 % ☒ 50 % ☐ 25 %

Name, Datum

BEMERKUNGEN

zusammenfassende Bemerkungen

--	--	--

UNTERLAGEN

zusammenfassende Bemerkungen

= 1 = vorhanden
 = 2 = vorhanden
 = 3 = vorhanden

--	--	--	--

Direkt vorhanden ☐

Neusiedel	0709/2	Kies
Steiermark	Hartberg	Großhart
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kontaktnr. UE 166	Aufstellungszeit:	System	Länge	Breite
Ortsbeschreibung, Skizze	Material:	System	Länge	Breite
	Kontaktnr.			
		von	zu	Text
		Text		

ALLGEMEINE ANGABEN:		• Aufg. = aufgelassene Aufschüttung		• Bau- = bauliche Anlage		• Tech. = technische Anlage	
Jahr		• Fund. = Fundament		• Bau- = bauliche Anlage		• Tech. = technische Anlage	
Datum	1984	☐ in der Vergangenheit	☐ aktuell	☐ in der Zukunft	☒ auf der Karte		
Bestimmung		☐ für Exponat	☐ Kies	☐ Lager	☐ Lagerplatz	☐ für Lager	
Aufg. 1984	aufgelassene und z.T. rekultivierte Kiesgrube, MHL 60x50x4 m.						

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausrichtung	Bestimmung / -charakter = Kies
• Bau = Bauweise	Bestimmung / -charakter =
• Jahr =	Gangart, Lagerort =
• Glt. = Glt. und Verhältnisse	Bestimmung (a) =
• Verw. = Verwendung als	(Parenschreibung = Komma setzen der Ortsangabe)
• Anst. = Anst. / Anst.	
• Besch. = Abgrenzung Beschreibung	

Code	☐ 000	☐ 001	☐ 002	☐ 003
				
☐				

VORRATE

Materialkategorie
 - A = Hochpreismaterial
 - B = Mittelpreismaterial
 - C = Niederpreismaterial

- A = engste Lagerhaltung
 - B = mittlere Lagerhaltung
 - C = weitestgehende Lagerhaltung

Materialkategorie

Code

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

FÖRDERDATEN

- A = Hauptmaterial
 - B = Nebensmaterial
 - C = Ersatzmaterial

Materialkategorie

Code

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

Materialkategorie

UMWELTFAKTOREN

VERFAHRENSWEISE/LEITUNGEN IN
LAGESTÄTTENRECHNUNG

1 ☐ Best.
 2 ☒ Felsweg
 3 ☐ Felsweg
 4 ☐ Felsweg
 5 ☐ Felsweg
 6 ☐ Felsweg
 7 ☐ Felsweg
 8 ☐ Felsweg
 9 ☐ Felsweg
 10 ☐ Felsweg

BAUWEISE MITZUNG IN KANALEICH

11 ☐ Mauerwerk
 12 ☐ Mauerwerk
 13 ☐ Mauerwerk
 14 ☐ Mauerwerk
 15 ☐ Mauerwerk
 16 ☐ Mauerwerk
 17 ☐ Mauerwerk
 18 ☐ Mauerwerk
 19 ☐ Mauerwerk
 20 ☐ Mauerwerk

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSWEISE

21 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
 22 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 23 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 24 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 25 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 26 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 27 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 28 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 29 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
 30 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung

BEMERKUNGEN

Bemerkungen

UNTERLAGEN

- A = unbedeutende Unterlagen
 - B = bedeutende Unterlagen
 - C = unbedeutende Unterlagen

Unterlagen

Seitenzahl

0710/1		Lehm
Steiermark	Hartberg	Hartberg
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung, Skizze	Kontaktnr. H. 38 136	Kontaktperson	Bezeichnung	Longe	Ort

ALLGEMEINE ANGABEN:		- Aufw. -		- Bauw. -		- Testw. -	
Jahr		- 1984		- 1985		- 1986	
Standort	1984	☐ in der Natur	☐ in der Stadt	☐ in der Natur	☐ in der Stadt	☐ in der Natur	☐ in der Stadt
Bestimmung		☐ für Lagerung	☐ für andere Zwecke	☐ für Lagerung	☐ für andere Zwecke	☐ für Lagerung	☐ für andere Zwecke
Aufs. 1984	Lehmgrube, Ziegelei, 350x250x12 m., SE-Teil wird abgebaut.						
Bes. 1984	Stadtwerke Hartberg, Hartberg, Hauptplatz 10.						

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: - Form und Ausrichtung - Größe: - Größe - Alter: - Alter - QW: - Grundwasserstand - Wegw.: - Entfernung ab - Art: - Art - Bauw.: - Bauweise	- Bestimmung: - Bestimmung - Bestimmung: - Bestimmung - Bestimmung: - Bestimmung - Bestimmung: - Bestimmung - Bestimmung: - Bestimmung - Bestimmung: - Bestimmung - Bestimmung: - Bestimmung	Lehm
---	--	--

Größe:	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ nicht
				

VORRÄTE

Material:
Code Jahr

Werkstoffklasse:
+ in nichtgenutzt
+ in nichtschmelz
+ Menge

+ in in geschmolzen
+ in in geschmolzen
+ in in geschmolzen
+ Menge

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

Material:
Code Jahr

Code Jahr

+ in in geschmolzen
+ in in geschmolzen
+ in in geschmolzen
+ Menge

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERBREITUNGSWEISE / LIEFERUNG IN LIEFERANTENBEREICH	Entfernung in km
☐ Sonst ☒ Straße <i>Auf Liegeplan</i> ☐ Kanal ☐ Eisenstr. ☐ Wasserstr. ☐ Luftstr. ☐ Pipeline ☐ Sonstige ☐ Keine	

Auswahl: Verfahren, die verwendet werden
☒ Abfallgebäude ☐ Stahl, Beton- und Abfallgebäude ☒ Abfallgebäude für Industrie und Gewerbe ☐ Sonstige ☒ Abfallstr. <i>Abfallstr.</i> ☐ 10 bis 100m ☐ über 100m

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
☒ Landwirtschaftliche Nutzung ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung ☐ Sonstige Nutzung
FOLGENUTZUNG:
☒ Industrie ☒ Ja ☐ Nein ☐ Lagerhaltung ☐ Ja ☐ Nein ☐ Sonstige <i>Schulbau</i>

BEMERKUNGEN

Material: Code

Jahr

--	--

UNTERLAGEN

Material: Code und Umweltfaktoren (sonstige Daten: Sonstige Daten etc.)

+ in in geschmolzen
+ in in geschmolzen
+ in in geschmolzen
+ Menge

--	--

Seite: 1 von 1

Totterfeld		0710/2	Sand
Steiermark	Hartberg	Hartberg	
Oststeiermark	Oststeier. Becken	Miozän	
W. Gräf		1935	

ORTSANGABEN:

Karteikart. Nr.	OK 136	Koordinaten			
Ortsbeschreibung Skizze Totterfeld im Wald neben Ziegelei Hartberg	Wasser	Graben	Länge	Quelle	
Seiten		100	100	100	

ALLGEMEINE ANGABEN:

Aufs. 950		Sandgrube: Keine direkte Straßenzufahrt Stadtgemeinde Hartberg außer Betrieb	
Verk. "			
Betr. "			
1984			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Farbe: • Form und Gestaltung
- Gestein: • Gestein
- Alter: • Alter
- GW: • Grundwasserbeschaffenheit
- Verw.: • Verwitterung
- Besch.: • allgemeine Beschreibung

Quelle	☒ aus	☐ aus	☐ aus
Alter	Sarmat		
Verw.	In Aussicht genommene Verwendung beim Straßenbau nur für solche Zwecke möglich, wo eine weitgehende Reinheit des Materials nicht erforderlich ist.		
Anal.	Techn. Prüfanstalt Graz: "in gewaschenem Zustand gut Brauchbar".		
Besch.	Der an sich reine, rasche Quarzsand weist stellenweise lehmige Einschlüsse auf. Mächtigkeit der Sande: 8 m, Überlagerung (Tegel und unreine Sande) 5 m. Der Aufschluß an der Grubenwand beträgt 6,5 m.		

VORRATE

Werkstoffkennzeichen

- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff

Werkstoffkennzeichen

- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff

FORDERDATEN

Werkstoffkennzeichen

- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff

UMWELTFAKTOREN

Werkstoffkennzeichen	Entstehung
1 ☐ Holz	
2 ☐ Holz	
3 ☐ Holz	
4 ☐ Holz	
5 ☐ Holz	
6 ☐ Holz	
7 ☐ Holz	
8 ☐ Holz	
9 ☐ Holz	
10 ☐ Holz	

Werkstoffkennzeichen	Entstehung
11 ☐ Holz	
12 ☐ Holz	
13 ☐ Holz	
14 ☐ Holz	
15 ☐ Holz	
16 ☐ Holz	
17 ☐ Holz	
18 ☐ Holz	
19 ☐ Holz	
20 ☐ Holz	

Werkstoffkennzeichen	Entstehung
21 ☐ Holz	
22 ☐ Holz	
23 ☐ Holz	
24 ☐ Holz	
25 ☐ Holz	
26 ☐ Holz	
27 ☐ Holz	
28 ☐ Holz	
29 ☐ Holz	
30 ☐ Holz	

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Werkstoffkennzeichen und werkstoffkennzeichen (Werkstoffkennzeichen, Werkstoffkennzeichen)

- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff
- W = Holzwerkstoff

0711/1		Sand
Steiermark	Hartberg	Hartberg Umgebung
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
N. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung Skizze	Adressat Nr. 119 135	Achsen	System	Long	Grade
	Adressat	System	Long	Grade	
		Scale	1:1000	1:2000	1:5000

ALLGEMEINE ANGABEN:

☐ Aufg. / vorhandene Aufschlüsse ☐ Standg. / Hauptaufschlüsse/Werkstoffe	☐ Bell. / bunteisenstein ☐ Bell. / Eisen	☐ Tsch. / tertiäre Schichten ☐ Tsch. / tertiäre Schichten
Datum: 1984 Standort: ☐ für Standort ☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf	☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf	☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf ☐ auf

Aufs. 1984	Sandgrube, 25x20x2 m.
------------	-----------------------

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

Form: 1 Form und Ausdehnung Gen.: 1 Gen. Alter: 1 Alter Glt.: 1 Glt. Füll.: 1 Füll. Anst.: 1 Anst. Besch.: 1 Besch.	Lagerstatte: 1 Lagerstatte Lagerstatte: 1 Lagerstatte Lagerstatte: 1 Lagerstatte Lagerstatte: 1 Lagerstatte Lagerstatte: 1 Lagerstatte Lagerstatte: 1 Lagerstatte	Sand
---	--	------

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ sehr klein
-------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Besch.	grauer Feinsand	
--------	-----------------	---

Löffelbach	0711/3	Sand
Steiermark	Hartberg	Hartberg Umgebung
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
W. Gräf, M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartennr. UK 136	Auftragspunkt	Spur	Lang	Stell
	Winkel	Stell	Lang	Stell
Graben		Winkel	Stell	Lang

ALLGEMEINE ANGABEN:		☐ Aufg. ☐ aufgeschüttet ☐ Tümpel ☐ Tümpel/Graben/Graben/Graben/Graben		☐ Bau ☐ Bau/Graben ☐ Bau ☐ Bau/Graben		☐ Tümpel ☐ Tümpel/Graben ☐ Tümpel ☐ Tümpel/Graben	
Status	1984	☐ aufgeschüttet	☐ aufgeschüttet	☐ aufgeschüttet	☐ aufgeschüttet	☒ aufgeschüttet	☐ aufgeschüttet
Bauart		☐ für Eigenbedarf	☐ für Eigenbedarf	☐ für Eigenbedarf	☐ für Eigenbedarf	☐ für Eigenbedarf	☐ für Eigenbedarf
Aufg.	1984	2 aufgeschüttete Sandgruben, rekultiviert, 150x80x12, 150x60x10 m, Acker, Wiese, Lagerplatz					
Bau	1984	Franz Kampfl, Löffelbach 85					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

☐ Form ☐ Form und Ausrichtung ☐ Gel. ☐ Gelände ☐ Alter ☐ OW ☐ Ost-West-Verhältnis ☐ Bau ☐ Bauweise ☐ Bau ☐ Bauweise ☐ Bau ☐ Bauweise	Hauptmaterial ☐ Material: Sand Begleitmaterial ☐ Material: Gänge, Lagerung: Nebenmaterial (NW) (Hauptmaterial in Klammern setzen bei Materialbeschreibung)
---	--

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ nicht
Form	Kleine Steinbrüche, in denen unter einer Kalkdecke auch Sande ausgegraben wurden.			

VORRÄTE

Material-
Code

Art

Bestandort
+ K = Kuchengasse
+ M = Mithrasstrasse
+ S = Siedlungsgebiet

+ K = Kuchengasse
+ M = Mithrasstrasse
+ S = Siedlungsgebiet

FÖRDERDATEN

Material-
Code

Art

Art

+ K = Kuchengasse
+ M = Mithrasstrasse
+ S = Siedlungsgebiet

UMWELTFAKTOREN

VERFAHRENS- / LEISTUNGS- / LAUFZEITENFACH	Entstehung in %
1 ☐ Bau	<i>anliegend</i>
2 ☐ Sanierung	
3 ☐ KAAU	
4 ☐ Erhalt. u. u.	
5 ☐ Wiederaufbau	
6 ☐ Sanierung	
7 ☐ Erneuerung	
8 ☐ Sanierung	
9 ☐ Erneuerung	

ANLAGE- / WIRTSCHAFTS- / LAUFZEITENFACH
1 ☐ Wohngebäude
2 ☐ Gewerbe- / Industrie- / Dienstleistungsbau
3 ☐ Dienstleistungsbau für Industrie und Gewerbe
4 ☐ Sonstige
Entstehung: ☐ 1. Jan. 2000
5 ☐ 1. Jan. 2000
6 ☐ 1. Jan. 2000

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (Bewertung)
1 ☒ Landschaftsstruktur
2 ☒ Landschaftsstruktur
3 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG
1 ☒ Wohnnutzung
2 ☒ Gewerbe- / Industrie- / Dienstleistungsbau
3 ☐ Sonstige

Platz = Lagerplatz

BEMERKUNGEN

Material- Code	Art	Bemerkungen

UNTERLAGEN

Material-
Code

Art

Bestandort und anliegendes Gelände (Kuchengasse, Mithrasstrasse, Siedlungsgebiet)

+ K = Kuchengasse
+ M = Mithrasstrasse
+ S = Siedlungsgebiet

Material- Code	Art	Bestandort und anliegendes Gelände (Kuchengasse, Mithrasstrasse, Siedlungsgebiet)

Bestandort und anliegendes Gelände

Ringkessel	0711/4	Sand
Steiermark	Hartberg	Hartberg Umgebung
Oststeiermark		
M. Püschl	1984	

ORTSANGABEN:

Karteikart. Nr.	ÖR 136	Aufstichtungsart	System	Länge	Breite
Lagebeschreibung Skizze	Konturplan	verfügt	System	Länge	Breite
		mit	von	Tabelle	
		Seite			

ALLGEMEINE ANGABEN:

Datum		1984	☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden		☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb
Anlage			☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ nicht in Betrieb
Anf.	1984	2 aufgelassene Sandgruben, 30x30x4, 50x7x7 m. teilweise zugeschüttet, teilweise rekultiviert (Acker)					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form	1 Form (mit Ausrichtung)	Material	Sand
Art	1 Art	Bestand	
Art	1 Art	Bestand	
Art	1 Art	Bestand	
Art	1 Art	Bestand	
Art	1 Art	Bestand	
Art	1 Art	Bestand	
Art	1 Art	Bestand	

Größe	1. ☐ groß	2. ☐ mittel	3. ☐ klein	4. ☐ riesig
grauer Feinsand				
				
Wasser vorhanden ☐				

VORRÄTE

Wasser-
Code Jahr

Verfügbare
• 0 = nicht gegeben
• 1 = gegeben

• 2 = gegeben
• 3 = gegeben
• 4 = gegeben

• Menge

Begrüßter

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

Wasser-
Code Jahr

197 198

199

• 0 = gegeben
• 1 = gegeben
• 2 = gegeben

• Menge

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

WASSERWIRTSCHAFT LÖSUNGEN IM LACKESTETZENBEREICH

Entfernung
in m

- 1 ☐ Bach
- 2 ☐ Quelle
- 3 ☐ Kanal
- 4 ☐ Stein 1/2
- 5 ☐ Wasser 1/2
- 6 ☐ Stein 1/2
- 7 ☐ Pflanze
- 8 ☐ Sonstige *Feldweg*
- 9 ☐ Keine

BRÄUCHE NUTZUNG IM NÄHRBEREICH

- 10 ☐ Wohngebiet
- 11 ☐ (Bau-) Wohn- und Gewerbegebiet
- 12 ☐ Gewerbegebiet (mit Industrie und Gewerbe)
- 13 ☐ Sonstige
- Entfernung in m: ☐ 100-1000 ☐ 1000-10000
- 14 ☐ 10-100 1000-10000
- 15 ☐ 10-100 1000-10000

LANDWIRTSCHAFTLICHE BEWERTUNG

- 16 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
- 17 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
- 18 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

- 19 ☒ nicht ☐ ja ☐ nein
- 20 ☐ ja ☐ nein
- 21 ☒ Mischnutzung
- 22 ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

Wasser-
Code Jahr

197 198

Neudefinierte Schutzmaßnahmen

--	--	--

UNTERLAGEN

verfügbare und ungenutzte Unterlagen (Karte, Luftbild, etc.)

• 0 = verfügbare Unterlagen

• 1 = ungenutzte Unterlagen (Karte, Luftbild, etc.)

• 2 = ungenutzte Karten

--	--	--

Seitenzahl

☐

Wenireith	0711/6	Kies
Steiermark	Hartberg	Hartberg Umgbg.
Oststeir. Becken	Oststeir. Hügelland	Unterpannon
KRAINER, B.	1985	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr.	166	Aufschlagspunkt			
Ortsbeschreibung, Skizze	Abstände	Von	Strecke	Länge	Beitrag
		Nach	Strecke	Länge	Beitrag
		Zentrale	365		

ALLGEMEINE ANGABEN:

Wasser	☐ oberirdisch	☐ in Grund	☐ in Betrieb	☐ außer Betrieb
Bestimmung	☒ für Cembolart	☐ sonst	☐ Hygiene	☐ überregional

Aufs. 1985 Grube (25 x 30 x 2m) an kleiner Waldkuppe

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: • Form und Ausdehnung
- Bau: • Gestein
- Alter
- GW: • Grundwasserentnahme
- Vork. • Vorkommen der
- Anal. • Analysen
- Besch. • Allgemeine Beschreibung
- Hauptmerkmal/-merkmal: -
- Begleitmerkmal/-merkmal: -
- Gänge, Lagerart: -
- Lagerstätte: -
- Lagerstätte: -
- Lagerstätte: -

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ negativ
-------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------------------------

Besch. bräunlicher, rostiger Grobkies, massig mit vereinzelt Grobsandlinsen mit trogförmiger Schrägschichtung Schüttmaterial

VORRATE

Material-
Code

Jahr

Materialkategorie
+ K = Holzarten
+ M = Holzarten
+ B = Holzarten

+ K = Holzarten
+ M = Holzarten
+ B = Holzarten

+ Menge

Bezeichnung

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

Material-
Code

Jahr

Art

Art

+ Menge

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

**PERMANENTE/LEISTUNGS-
UND/STÄRKENREICH**

1 ☐ Keine

2 ☒ Sehr

3 ☐ Gut

4 ☐ Mittl.

5 ☐ Schlechtl.

6 ☐ Sehr Schlechtl.

7 ☐ Keine

8 ☐ Keine

9 ☐ Keine

10 ☐ Keine

Entstehung
in %

100

BAULICHE NUTZUNG IN BAUBEREICH

11 ☐ Keine

12 ☒ Sehr

13 ☐ Gut

14 ☐ Mittl.

15 ☐ Schlechtl.

16 ☐ Sehr Schlechtl.

17 ☐ Keine

18 ☐ Keine

19 ☐ Keine

20 ☐ Keine

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NUTZUNGSREICH

21 ☐ Keine

22 ☒ Sehr

23 ☐ Gut

24 ☐ Mittl.

25 ☐ Schlechtl.

26 ☐ Sehr Schlechtl.

27 ☐ Keine

28 ☐ Keine

29 ☐ Keine

30 ☐ Keine

BEMERKUNGEN

Material-
Code

Jahr

Bemerkungen (Schlüsselwort: 1-4)

--	--	--

UNTERLAGEN

0-10

Verfahrensweise und zugehörige Unterlagen (Kartei, Zeichnung, Skizze, etc.)

+ K = Holzarten
+ M = Holzarten
+ B = Holzarten

--	--	--	--

Verfahrensweise



VORRATE

Modell:

Code: 144

VORRATSKLASSE

• K = Kunststoff

• M = Metall

• T = Holz

• S = Sonstiges

VERFAHREN

• K = Kunststoff

• M = Metall

• T = Holz

• S = Sonstiges

FÖRDERDATEN

Modell:

Code: 144

FÖRDERKLASSE

• K = Kunststoff

• M = Metall

• T = Holz

• S = Sonstiges

UMWELTFAKTOREN

VERFAHRENSWEG/ LÖSUNGEN IM LAGERSTÜTTENBEREICH 1. ☐ Keine 2. ☒ Stille 3. ☐ Normal 4. ☐ Leicht U2 5. ☐ Normal U2 6. ☐ Leicht U3 7. ☐ Normal U3 8. ☐ Leicht U4 9. ☐ Normal U4 10. ☐ Leicht U5 11. ☐ Normal U5 12. ☐ Leicht U6	Entfernung in m 150	BEZUGSWEISE NUTZUNG IM ANWENDBEREICH 1. ☐ Keine 2. ☒ Stille 3. ☐ Normal 4. ☐ Leicht 5. ☐ Normal 6. ☐ Leicht 7. ☐ Normal 8. ☐ Leicht 9. ☐ Normal 10. ☐ Leicht 11. ☐ Normal 12. ☐ Leicht	LAUSCHENSTÄNDIGKEIT IM ANWENDBEREICH 1. ☒ Keine 2. ☒ Stille 3. ☐ Normal 4. ☐ Leicht
---	-------------------------------	--	--

BEMERKUNGEN

Name, Platz

144

Handwritten notes and observations.

UNTERLAGEN

1. 144

Handwritten notes and observations.

Handwritten notes and observations.

Beitrag: 14444444

STADTEN - NW		0712/3	Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Hartl	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	PANNO	
M. Pöschl, TRITZ		1984/PL	d. HSE IV

ORTSANGABEN:

Karte Nr. OK 166	Arbeitspunkt	Section	Long	Stree
Ortsangabe, Skizze	Winkel	Section	Long	Stree
	Aspekt	BMN	716680,00	230480,00
		Stree	360	

ALLGEMEINE ANGABEN:		Aufz. - Aufzeichnung		Bes. - Besondere		Techn. - Technische	
Datum		Strecke		Bes. - Besondere		Techn. - Technische	
Datum	1984	☐ Induktion	☐ Induktion	☒ Bes.	☐ Bes.	☐ Techn.	☐ Techn.
Reibung		☒ für Gitter	☐ für Gitter	☐ für Gitter	☐ für Gitter	☐ für Gitter	☐ für Gitter
Aufz.	1984	teilweise verwachsene und aufgeforschte Sand-Kiesgrube, 130x120x11 m, 50x25x11 m = noch in Betrieb.					
Betr.	1984	Josef Weiling, Hartl 74					
Bes.	1982	- v - - u - R224 Hartl 74 TR 03334/2373					
	1982	außer Betrieb					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form	Form und Ausrichtung	Reibungswert - reibungswert	Kies, Sand
Quers.	Quers.	Reibungswert - reibungswert	
Stärke	Stärke	Reibungswert - reibungswert	
Stärke	Stärke	Reibungswert - reibungswert	
Stärke	Stärke	Reibungswert - reibungswert	
Stärke	Stärke	Reibungswert - reibungswert	
Stärke	Stärke	Reibungswert - reibungswert	

Stärke	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ nicht
Besch.	Wechselagerung von Feinsand und Feinkies (braun). Kreuzschichtung.			
~ 1165	Mastodon - Unterkiefer gefunden			
				

VORRATE

Material:

Code

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

Material:

Code

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

Material:

Code

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

FÖRDERDATEN

Material:

Code

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

bis

von

VORRATE

Mineral

Code

1991

Verpackungseinheit
1 = 1 kg
2 = 1 kg
3 = 1 kg

Weg

1 = 1 kg
2 = 1 kg
3 = 1 kg

Regulator

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

Mineral

Code

1991

Weg

1 = 1 kg
2 = 1 kg
3 = 1 kg

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERFAHRENS- / LEISTUNGS- LAGESTÄTTENBEZUG	Entstehung in %
☐ Zufall ☒ Unfall <i>auflieg.</i> ☐ Unfall ☐ Unfall ☐ Unfall ☐ Unfall ☐ Unfall ☐ Unfall ☐ Unfall ☐ Unfall ☐ Unfall	

ANFICHE NUTZUNG IM KONTAKT
☐ 1. Nutzung ☐ 2. Nutzung ☐ 3. Nutzung ☐ 4. Nutzung ☐ 5. Nutzung ☐ 6. Nutzung ☐ 7. Nutzung ☐ 8. Nutzung ☐ 9. Nutzung ☐ 10. Nutzung

LEISTUNGSSTÄTTENBEZUG (KONTAKT)
☒ 1. Leistung ☐ 2. Leistung ☐ 3. Leistung ☐ 4. Leistung
FOLGENUTZUNG
☐ 1. Nutzung ☐ 2. Nutzung ☐ 3. Nutzung ☐ 4. Nutzung

BEMERKUNGEN

Name, Straße

Jahr

Abwärtswinkel, Einbauposition, etc.

--	--	--

UNTERLAGEN

1. W.

Abwärtswinkel und Einbauposition und auch andere Daten, die für die

1. W. = unvollständige Angaben
2. W. = unvollständige Angaben
3. W. = unvollständige Angaben

--	--	--	--

Beobachtet werden ☐

Name des Verwalters		0714/4	Kies, Steine
Steiermark	Hartberg	Kaibing	
M. Pöschl		1984	

ORTSANGABEN

Ortsbeschreibung, Skizze		Ankerpunkt Nr. 0x 166		Aufsichtsbereich																			
				<table border="1"> <tr> <th>System</th> <th>Luft</th> <th>Strom</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		System	Luft	Strom															
System	Luft	Strom																					

ALLGEMEINE ANGABEN:		☐ Aufz. ☐ Verzeichnis Aufzeichnung ☐ Karte ☐ Verzeichnis Aufzeichnung/Verzeichnis		☐ Netz ☐ Verzeichnis ☐ Netz ☐ Verzeichnis		☐ Tabelle ☐ Verzeichnis ☐ Netz ☐ Verzeichnis	
Status	1984	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☒ in Betrieb	period.	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb
Bestimmung		☐ für Kabinen	☐ für	☐ für	☐ für	☐ für	☐ für
Aufs. 1984	Kiesgrube, 40x30x8 m						
Techn. 1984	Siebanlage						

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

Form: ☐ Füll- und Kabinen Geh: ☐ Geh Art: ☐ Art GW: ☐ Gewicht Verw.: ☐ Verwertung Anz.: ☐ Anzahl Besch.: ☐ Beschreibung	Hauptmaterial: ☐ Hauptmaterial Begleitmaterial: ☐ Begleitmaterial Gattung, Lagerort: ☐ Gattung, Lagerort Materialsystem (MT): ☐ Materialsystem (MT) (Materialsysteme in Klammern setzen bei Selbstbeschreibung)	Kies
--	---	------

Stück	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ feinst
Besch.	Kies und eckige Steine			

0715/1		Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Kaindorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung: 	Kartenblatt Nr.	ÜK 166	Auftragspunkt:			
	Verz.	Strecke	Länge	Breite		
Schein						

ALLGEMEINE ANGABEN:

Jahr: 1984 Zustand: ☐ unbedeutend ☐ mäßig ☒ stark Bedeutung: ☐ in Planung ☐ in Bau ☐ in Betrieb ☐ in Betrieb ☐ in Betrieb		Auftragspunkt: ☐ in Planung ☐ in Bau ☒ in Betrieb Zeitraum: ☐ in Planung ☐ in Bau ☐ in Betrieb	
Aufs. 1984	teilweise verwachsene Sand-Kiesgrube, 40x25x6 m.		

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form: ☐ Form und Ausdehnung Lage: ☐ Lage Alter: ☐ Alter Zustand: ☐ Zustand Name: ☐ Name Beschreibung: ☐ Beschreibung	Hauptmaterial/-bestand: Sand, Kies Begleitmaterial/-bestand: ☐ Begleitmaterial/-bestand Gestein, Lagerort: ☐ Gestein, Lagerort Nebengestein/-teil: ☐ Nebengestein/-teil (Hauptbestandteil in Klammern setzen bei Schutzflächeneintragung)
---	---

Orte:	☐ Ort	☐ Ort	☐ Ort	☐ Ort
Besch:	Wechselagerung, von Feinsand und Feinkieslagen, braun, Sand mit Kreusschichtung			

VORRÄTE

Material
Code Jahr

Materialklassen
+ 0 = nichtgewertet
+ 1 = verschleissbar
+ 2 = Verschleissbar
+ 3 = Verschleissbar

+ 4 = verschleissbar
+ 5 = verschleissbar
+ 6 = verschleissbar
+ 7 = verschleissbar

--	--	--	--

FORDERDATEN

Material
Code Jahr

+ 0 = Substanz
+ 1 = Substanz
+ 2 = Substanz
+ 3 = Substanz

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VORRÄTSPUNKT / LAGERSTÄTTE	Einführung in die
☐ 0 ☒ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9	anliegend

BAULICHE MASSNAHMEN IM ANLIEGEN
☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24 ☐ 25 ☐ 26 ☐ 27 ☐ 28 ☐ 29 ☐ 30 ☐ 31 ☐ 32 ☐ 33 ☐ 34 ☐ 35 ☐ 36 ☐ 37 ☐ 38 ☐ 39 ☐ 40 ☐ 41 ☐ 42 ☐ 43 ☐ 44 ☐ 45 ☐ 46 ☐ 47 ☐ 48 ☐ 49 ☐ 50 ☐ 51 ☐ 52 ☐ 53 ☐ 54 ☐ 55 ☐ 56 ☐ 57 ☐ 58 ☐ 59 ☐ 60 ☐ 61 ☐ 62 ☐ 63 ☐ 64 ☐ 65 ☐ 66 ☐ 67 ☐ 68 ☐ 69 ☐ 70 ☐ 71 ☐ 72 ☐ 73 ☐ 74 ☐ 75 ☐ 76 ☐ 77 ☐ 78 ☐ 79 ☐ 80 ☐ 81 ☐ 82 ☐ 83 ☐ 84 ☐ 85 ☐ 86 ☐ 87 ☐ 88 ☐ 89 ☐ 90 ☐ 91 ☐ 92 ☐ 93 ☐ 94 ☐ 95 ☐ 96 ☐ 97 ☐ 98 ☐ 99

LANDWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN
☐ 1 ☒ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24 ☐ 25 ☐ 26 ☐ 27 ☐ 28 ☐ 29 ☐ 30 ☐ 31 ☐ 32 ☐ 33 ☐ 34 ☐ 35 ☐ 36 ☐ 37 ☐ 38 ☐ 39 ☐ 40 ☐ 41 ☐ 42 ☐ 43 ☐ 44 ☐ 45 ☐ 46 ☐ 47 ☐ 48 ☐ 49 ☐ 50 ☐ 51 ☐ 52 ☐ 53 ☐ 54 ☐ 55 ☐ 56 ☐ 57 ☐ 58 ☐ 59 ☐ 60 ☐ 61 ☐ 62 ☐ 63 ☐ 64 ☐ 65 ☐ 66 ☐ 67 ☐ 68 ☐ 69 ☐ 70 ☐ 71 ☐ 72 ☐ 73 ☐ 74 ☐ 75 ☐ 76 ☐ 77 ☐ 78 ☐ 79 ☐ 80 ☐ 81 ☐ 82 ☐ 83 ☐ 84 ☐ 85 ☐ 86 ☐ 87 ☐ 88 ☐ 89 ☐ 90 ☐ 91 ☐ 92 ☐ 93 ☐ 94 ☐ 95 ☐ 96 ☐ 97 ☐ 98 ☐ 99

BEMERKUNGEN	

UNTERLAGEN

zusätzliche und ergänzende Unterlagen (z.B. Gutachten, etc.)

+ 0 = zusätzliche Unterlagen
+ 1 = zusätzliche Unterlagen
+ 2 = zusätzliche Unterlagen
+ 3 = zusätzliche Unterlagen

--	--	--	--

VORRATE

Material:

Code

Werk

Bestandsklasse:
+ A = Anlageneigentum
+ B = Sachanlagevermögen
+ C = Sachanlagevermögen

+ D = Anlagevermögen
+ E = Anlagevermögen
+ F = Anlagevermögen

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

Material:

Code

Werk

Jahr

Werk

+ A = Anlagevermögen
+ B = Anlagevermögen
+ C = Anlagevermögen

Menge

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL / LEISTUNGEN IM
LANDWIRTSCHAFTSBEREICH

- 1 ☐ Bahn
- 2 ☐ Straße
- 3 ☐ Kanal
- 4 ☐ Kanal-Trip
- 5 ☐ Kanal-Trip
- 6 ☐ Kanal-Trip
- 7 ☐ Kanal-Trip
- 8 ☐ Kanal-Trip
- 9 ☐ Kanal-Trip

Erweiterung
+ A



SÄDLICHE NUTZUNG IM LANDWIRTSCHAFTSBEREICH

- 10 ☐ Wein- und Obstbau
- 11 ☐ Wein- und Obstbau
- 12 ☐ Wein- und Obstbau
- 13 ☐ Wein- und Obstbau
- 14 ☐ Wein- und Obstbau
- 15 ☐ Wein- und Obstbau
- 16 ☐ Wein- und Obstbau
- 17 ☐ Wein- und Obstbau
- 18 ☐ Wein- und Obstbau

Erweiterung + A

19 ☐ Wein- und Obstbau

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG

- 19 ☐ Wein- und Obstbau
- 20 ☐ Wein- und Obstbau
- 21 ☐ Wein- und Obstbau

FOLGENUTZUNG

- 22 ☐ Wein- und Obstbau
- 23 ☐ Wein- und Obstbau
- 24 ☐ Wein- und Obstbau
- 25 ☐ Wein- und Obstbau

BEMERKUNGEN

Material:

Werk

Handgezeichnete Zeichnungen

--	--	--

UNTERLAGEN

Handgezeichnete Zeichnungen, Handgezeichnete Zeichnungen, Handgezeichnete Zeichnungen

- + A = Anlagevermögen
- + B = Anlagevermögen
- + C = Anlagevermögen

--	--	--

Bedruckt vorhanden ☐

0727/1		Sand
Steiermark	Hartberg	Rohr b. Hartberg
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Pöschl		1984

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung (Skizze)	Karteblatt Nr.	ÖK 166	Auton. Gemarkung	System	Leige	Blatt
	Karteblatt		System	Leige	Blatt	
		1:1000		1:500	1:200	

ALLGEMEINE ANGABEN:

Jahr		1984		☐ unklar ☐ 1. Jahrh. ☐ 2. Jahrh. ☐ 3. Jahrh. ☐ 4. Jahrh. ☐ 5. Jahrh. ☐ 6. Jahrh. ☐ 7. Jahrh. ☐ 8. Jahrh. ☐ 9. Jahrh. ☐ 10. Jahrh.		☐ unklar ☐ 1. Jahrh. ☐ 2. Jahrh. ☐ 3. Jahrh. ☐ 4. Jahrh. ☐ 5. Jahrh. ☐ 6. Jahrh. ☐ 7. Jahrh. ☐ 8. Jahrh. ☐ 9. Jahrh. ☐ 10. Jahrh.	
Aufs.		1984		aufgelassene und aufgeforstete Sandgrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form: ☐ Form und Ausrichtung
- Bau: ☐ Gebäude
- Material: ☐ Holz
- Größe: ☐ Größe und Ausrichtung
- Lage: ☐ Lage und Ausrichtung
- Zustand: ☐ Zustand
- Nutzung: ☐ Nutzung
- Beschreibung: ☐ Beschreibung

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ fraglich
				

VORRATE

Material:

Code Jahr = Menge Begleitschein

Code	Jahr	= Menge	Begleitschein

FORGERDATEN

Material:

Code Jahr = Menge

Code	Jahr	= Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL LEISTUNGEN IM SAGGNETZGEBIET	Entfernung in m
1 ☐ Bus	
2 ☐ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Elek. Lg.	
5 ☐ Wasser Lg.	
6 ☐ Gas Lg.	
7 ☐ Kanal	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ☐ Wohngebiet
11 ☐ Bauland, Wohn- und Gewerbegebiet
12 ☐ Gewerbegebiet für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
14 ☐ Keine
15 ☐ Keine

LANDSCHAFTSQUALITÄT IM NAHBEREICH
16 ☐ Landschaftliche Nutzung
17 ☐ Landschaftliche Nutzung
18 ☐ Sonstige Nutzung
19 ☐ Keine

FOLGENUTZUNG

20 ☐ Keine

21 ☐ Keine

22 ☐ Keine

23 ☐ Keine

24 ☐ Keine

25 ☐ Keine

26 ☐ Keine

27 ☐ Keine

28 ☐ Keine

29 ☐ Keine

30 ☐ Keine

31 ☐ Keine

32 ☐ Keine

33 ☐ Keine

34 ☐ Keine

35 ☐ Keine

36 ☐ Keine

37 ☐ Keine

38 ☐ Keine

39 ☐ Keine

40 ☐ Keine

41 ☐ Keine

42 ☐ Keine

43 ☐ Keine

44 ☐ Keine

45 ☐ Keine

46 ☐ Keine

47 ☐ Keine

48 ☐ Keine

49 ☐ Keine

50 ☐ Keine

51 ☐ Keine

52 ☐ Keine

53 ☐ Keine

54 ☐ Keine

55 ☐ Keine

56 ☐ Keine

57 ☐ Keine

58 ☐ Keine

59 ☐ Keine

60 ☐ Keine

61 ☐ Keine

62 ☐ Keine

63 ☐ Keine

64 ☐ Keine

65 ☐ Keine

66 ☐ Keine

67 ☐ Keine

68 ☐ Keine

69 ☐ Keine

70 ☐ Keine

71 ☐ Keine

72 ☐ Keine

73 ☐ Keine

74 ☐ Keine

75 ☐ Keine

76 ☐ Keine

77 ☐ Keine

78 ☐ Keine

79 ☐ Keine

80 ☐ Keine

81 ☐ Keine

82 ☐ Keine

83 ☐ Keine

84 ☐ Keine

85 ☐ Keine

86 ☐ Keine

87 ☐ Keine

88 ☐ Keine

89 ☐ Keine

90 ☐ Keine

91 ☐ Keine

92 ☐ Keine

93 ☐ Keine

94 ☐ Keine

95 ☐ Keine

96 ☐ Keine

97 ☐ Keine

98 ☐ Keine

99 ☐ Keine

100 ☐ Keine

BEMERKUNGEN

Code	Jahr	Bemerkungen

UNTERLAGEN

Unterlagen, die über die in der Tabelle angegebenen Daten hinausgehen, sind hier anzugeben.

Code	Jahr	Unterlagen

Bearbeitet am: ☐

0727/2		Sand
Steiermark	Hartberg	Rohr b. Hartberg
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN

Ortsbeschreibung, Skizze	Naturschutz Nr.	OK 100	Aufschlagspunkt			
	Flächen		System		Größe	

ALLGEMEINE ANGABEN:

Stunde	1984	☐ abgebaut	☐ erhalten	☐ in Betrieb	☒ außer Betrieb
Herstellung		☐ für Eigenbedarf	☐ lokal	☐ regional	☐ überregional

Aufs. 1984 aufgelassene und rekultivierte Sandgrube

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

- Name: Sand
 - Gen.: Sand
 - Alter:
 - OW: (Dunkelbraun-schwarz)
 - Farbe: (Veränderung mit)
 - Anst.: (Kiesstein)
 - Besch.: (Kiesstein, Sandstein)

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ fraglos
-------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------------------------



VORRÄTE

Material

Code Jahr

VERFAHREN

- 1 = Vorkasseverfahren
- 2 = Vorkasseverfahren
- 3 = Vorkasseverfahren

Werte

1 = Abschreiben

2 = Abschreiben

3 = Abschreiben

Registrieren

FÜHRERDATEN

Material

Code Jahr

1 = Abschreiben

2 = Abschreiben

3 = Abschreiben

Werte

VERKEHRSMITTEL / LIEFERMITTEL IM LIEFERMITTELBEREICH

- 1 ☐ Bsp.
- 2 ☐ Stoffe
- 3 ☐ Faser
- 4 ☐ Textilien
- 5 ☐ Textilien
- 6 ☐ Textilien
- 7 ☐ Textilien
- 8 ☐ Textilien
- 9 ☐ Textilien
- 10 ☐ Textilien

Entfernung

in km

ANLAGE / NUTZUNG IM VERKEHR

- 11 ☐ Wirtshaus
- 12 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 13 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 14 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 15 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 16 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 17 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 18 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 19 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 20 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG

- 1 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
- 2 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
- 3 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung

FOLGENUTZUNG

- 1 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 2 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 3 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 4 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 5 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 6 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 7 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 8 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 9 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)
- 10 ☐ Bsp. (Wirtshaus) - als Bsp. (Wirtshaus)

BEMERKUNGEN

Material

Code

Werte

UNTERLAGEN

Verfahren und Verfahren zur Ermittlung der Kosten der Erzeugung

- 1 = Verfahren zur Ermittlung der Kosten der Erzeugung
- 2 = Verfahren zur Ermittlung der Kosten der Erzeugung
- 3 = Verfahren zur Ermittlung der Kosten der Erzeugung

VORRÄTE

Stempel:

Code

jahr

+

Menge

Bezeichnung

FORDERDATEN

Stempel:

Code

jahr

+

Menge

Umweltfaktoren

Verkehrswege/Leitungen im Landschaftsplanbereich	Entfernung in m
1 ☐ Strasse	
2 ☐ Strasse	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Fernstrasse	
5 ☐ Wasser-Lsg.	
6 ☐ Gas-Lsg.	
7 ☐ Abwasser	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

Bauliche Nutzung im Sauerberg
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Bauland: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
14 ☐ über 100m
15 ☐ 50 bis 100m
16 ☐ über 100m

Landschaftsökologische Auswirkungen
17 ☐ Landschaftsökologische Wirkung
18 ☐ Landschaftsökologische Wirkung
19 ☐ Sonstige Wirkung

Folgenutzung

20 ☐ neuwertig	21 ☐ alt	22 ☐ neu
23 ☐ neuwertig	24 ☐ alt	25 ☐ neu
26 ☐ neuwertig	27 ☐ alt	28 ☐ neu
29 ☐ Sonstige		

Bemerkungen

(Hauptabteilung: Sachbearbeiter: ...)

--	--	--

Unterlagen

(Hauptabteilung: Sachbearbeiter: ...)

1. V = Verfügbare Fläche
2. B = bebaufähige Fläche
3. E = unbebaufähige Fläche

--	--	--

Bestell- und Liefer- ☐

0732/1		Sand
Steiermark	Hartberg	St. Johann i. d. Halde
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. OK 136	Aufnahmestelle	Strecke	Länge	Brutto
Ortsbeschreibung Skizze	Verfügt	Strecke	Länge	Brutto
	Kartenblätter			
		von	zu	Nach
		Strecke		

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Bohr. = Bohrername Aufschlüsselung		+ Bohr. = Bohrername von		+ Bohr. = Bohrername von	
+ Bohr. = Bohrername Aufschlüsselung		+ Bohr. = Bohrername von		+ Bohr. = Bohrername von		+ Bohr. = Bohrername von	
Jahr	1984	☐ Inaktive Phase	☐ Inaktiv	☒ Inaktiv	period	☐ Inaktiv	☐ Inaktiv
Bezeichnung	1984	☒ Inaktiv	☐ Inaktiv	☐ Inaktiv	☐ Inaktiv	☐ Inaktiv	☐ Inaktiv
Aufs.	1984	z.T. verwachsene, z.T. als Acker benützte Sandgrube 50x30x10 m					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

+ Bohr. = Bohr- und Aufschlüsselung	Hauptmaterial/-schicht/-	Sand
+ Bohr. = Bohr- und Aufschlüsselung	Bergmaterial/-schicht/-	
+ Bohr. = Bohr- und Aufschlüsselung	Gestein, Lagerung	
+ Bohr. = Bohr- und Aufschlüsselung	Nebengestein (M.)	
+ Bohr. = Bohr- und Aufschlüsselung	Hinterbezeichnung + Klassifizierung (bei Rohstoffbezeichnung)	

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ freigegeben
Besch.	gelber Feinsand			
				
Gezeichnet von: ☐				

VORRÄTE

Material:

Code

Jahr

Bestandskategorie

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

• B = Bestandskategorie

FÖRDERDATEN

Material:

Code

Jahr

Ba

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

• B = Bestandskategorie

UMWELTFAKTOREN

PERKONSTRUKT / LÖSUNGEN IM LÄNDERREICHENBEREICH	Erstellung in %
1 ☐ Sehr	
2 ☐ Mittels	
3 ☐ Gering	
4 ☐ Sehr Gering	
5 ☐ Keine Angabe	
6 ☐ Keine Angabe	
7 ☐ Keine Angabe	
8 ☐ Keine Angabe	
9 ☐ Keine Angabe	

BAUICHE NUTZUNG IM HAUSENBEREICH
1 ☐ Keine Angabe
2 ☐ Gering
3 ☐ Mittels
4 ☐ Sehr Gering
5 ☐ Keine Angabe
6 ☐ Keine Angabe
7 ☐ Keine Angabe
8 ☐ Keine Angabe
9 ☐ Keine Angabe

LÄNDERREICHENBEREICH
1 ☐ Keine Angabe
2 ☐ Gering
3 ☐ Mittels
4 ☐ Sehr Gering
5 ☐ Keine Angabe
6 ☐ Keine Angabe
7 ☐ Keine Angabe
8 ☐ Keine Angabe
9 ☐ Keine Angabe

BEMERKUNGEN

Material:	Jahr:	Ba:

UNTERLAGEN

Material:

Code

Jahr

Bestandskategorie

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

• B = Bestandskategorie

• M = Material

• F = Fertigmaterial

Seiten: 1 von 1

Unterlungitz	0732/2	Sand
Steiermark	Hartberg	St. Johann i. d. Haide
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Pannon
KRAINER, B.	1985	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 136	Naturschutzgebiet	System	Länge	Breite	
Ortsbeschreibung Skizze:	Koordinaten	Verzucht	System	Länge	Breite
Strecke		von	bis	Teile	
		390			

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status:	☐ Naturdenkmal	☐ Naturdenkmal	☐ Naturdenkmal	☐ Naturdenkmal	☐ Naturdenkmal
Reibung:	☐ für Fossilien	☐ für Fossilien	☐ für Fossilien	☐ für Fossilien	☐ für Fossilien
ufs. 1985	kleine Entnahme, verwachsen, am SE-Ortsrand von Unterlungitz (12 x 4 x 3m), in Straßembüschung daneben weiteres Kies/Sand material anstehend (? S-Fortsetzung von 0732/1)				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: Form und Ausprägung
- Gef.: Gefüge
- Str.: Struktur
- Gr.: Größensystematik
- Stm.: Verwendung als
- Str.: Struktur
- Str.: Struktur

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ fraglich
esch.	Mittel/Feinsand mit eingestreuten Steinen und Grobkiesgeröllen, gelblich			

VORRÄTE

Abgabe:

Code Jahr Menge Begutachtet

--	--	--	--

FORDERDATEN

Antrag:

Code Jahr Menge

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSGEGENSTÄNDE / LEITUNGEN IM LAGERSTETTENBEREICH 1 ☐ Gabel 2 ☒ Stab 3 ☐ Korb 4 ☐ Gabel / LG 5 ☐ Korb / LG 6 ☐ Gabel / LG 7 ☐ Korb 8 ☐ Stab 9 ☐ Korb	Entfernung in m 0	BAUWERKE / NUTZUNG IM NACHBEREICH 10 ☒ Mischgebäude 11 ☒ Gabel / Korb / LG 12 ☐ Stabgebäude im Lager- und Gabelbereich 13 ☐ Stab Entfernung 14 ☐ unter 50m 15 ☒ 50 bis 100m 16 ☒ über 100m	LANDWIRTSCHAFTLICHE NACHBEREICH 17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung 18 ☒ Industrie- / gewerbliche Nutzung 19 ☐ Sonstige Nutzung FOLGENUTZUNG 20 ☐ unklar ☐ ja ☐ nein 21 ☐ unklar ☐ ja ☐ nein 22 ☐ unklar ☐ ja ☐ nein 23 ☐ Stab
--	-------------------------	---	---

BEMERKUNGEN

--	--	--

UNTERLAGEN

Nachrichtliche und schriftliche Unterlagen (z.B. Gutachten, Stab, etc.)

- ☐ verbleibende Unterlagen
 - ☐ unterlassene Gutachten, Stab, etc.
 - ☐ unterlassene Stab

--	--	--

Seiten vorhanden

☐

VORRÄTE

Wasser:

Code Jahr

--	--	--	--

Wasserressourcen:
 + A = angestrichelt
 + B = unerschlossen
 + C = erschlossen

+ D = angestrichelt
 + E = unerschlossen
 + F = erschlossen

FÖRDERDATEN

Wasser:

Code Jahr

--	--	--	--

+ G = angestrichelt
 + H = unerschlossen
 + I = erschlossen

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWISSENS-LEISTUNGEN IM LÄNDERRECHENBEREICH	Entfernung in km
1 ☐ Bus	
2 ☐ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Eisen- u. g.	
5 ☐ Wasser- u. g.	
6 ☐ Luft- u. g.	
7 ☐ Pipeline	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHRBEREICH	?
10 ☐ Wohngebäude	
11 ☐ Bürot, Werk- und Betriebsgebäude	
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe	
13 ☐ Sonstige	
Entfernung: 14 ☐ unter 100m	
15 ☐ 100 bis 150m	
16 ☐ über 150m	

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NABERBEREICH)
17 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG
20 ☐ Industrie ☐ ja ☐ nein
21 ☐ Lagerhaltung ☐ ja ☐ nein
22 ☐ Müllabfuhr
23 ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN (zusammenfassende Schilderungen u.ä.)

Nahme, Name	Jahr	
-------------	------	--

UNTERLAGEN

(zusammenfassende und anderweitige Unterlagen, Karten, Zeichnungen, Skizzen, etc.)

+ A = angestrichelte Linie
 + B = unerschlossene, geschlossene, Sonstige (Bau-)
 + C = unerschlossene, keine

--	--	--	--

BRUNNEN, KONTAKT: ☐

VORRÄTE

Material:

Code: Jahr:

Verpackungsart:
 + K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel

+ K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

Material:

Code: Jahr:

+ K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel

--	--	--	--	--

Umweltfaktoren

VERKEHRSMITTEL, LÖSUNGEN IM LAGERBESTANDSBEREICH

☐ 1. Bahn ☒ 2. Straße <i>Fernverkehr</i> ☐ 3. Kanal ☐ 4. Wasser- u. g. ☐ 5. Luft- u. g. ☐ 6. Pipeline ☐ 7. Sonstige ☐ 8. Keine	Fortsetzung in Nr.
--	-----------------------

ANSONDERE NUTZUNG IM VERKEHR

☐ 1. Nutzung ☐ 2. Boden, Wohn- und Betriebsgebäude ☐ 3. Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe ☐ 4. Sonstige Erweiterung: ☐ 11. 1000-1000 ☐ 12. 1000-1000

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNGSBEREICH

☐ 1. Landwirtschaftliche Nutzung ☒ 2. Forstwirtschaftliche Nutzung ☐ 3. Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

☐ 10. 1000-1000 ☐ 11. 1000-1000 ☐ 12. 1000-1000 ☐ 13. 1000-1000
--

BEMERKUNGEN

--	--	--

UNTERLAGEN

Handgezeichnete und maschinell hergestellte Unterlagen (z.B. Zeichnungen, Skizzen, etc.)

+ K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel
 + K = Kartondeckel

--	--	--

Beitrag veranlassen ☐

0739/1		Sand
Steiermark	Hartberg	Seberadorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
H. Pöschl		1984

ORTSANGABEN

Kartenblatt Nr. **OK 156**

Aufschlagskarte



Koordinaten

Graben	Graben	Graben
Graben	Graben	Graben
Graben	Graben	Graben
Graben	Graben	Graben
Graben	Graben	Graben
Graben	Graben	Graben

ALLGEMEINE ANGABEN

• Aufz. = oberirdische Aufschüttung • Bett. = oberirdisch mit • Tonn. = oberirdische Tonnage
• Tonn. = oberirdische Tonnage • Bett. = oberirdisch mit • Tonn. = oberirdische Tonnage

Stufe	1984	☐ oberirdisch	☐ oberirdisch	☒ oberirdisch	☐ oberirdisch	☐ oberirdisch
Stufe	1984	☒ oberirdisch	☐ oberirdisch	☐ oberirdisch	☐ oberirdisch	☐ oberirdisch

Aufs. 1984 Sandgrube, 80x40x10 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

• Sand • Fein- und Mittelsand • Hauptmaterial / -zusatz: Sand
• Sand • Fein- und Mittelsand • Hauptmaterial / -zusatz: Sand
• Sand • Fein- und Mittelsand • Hauptmaterial / -zusatz: Sand
• Sand • Fein- und Mittelsand • Hauptmaterial / -zusatz: Sand
• Sand • Fein- und Mittelsand • Hauptmaterial / -zusatz: Sand
• Sand • Fein- und Mittelsand • Hauptmaterial / -zusatz: Sand

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ nicht
Besch.	Feinsand (grau) mit Lagen von sandigem Ton			

Name des Schenkers		0739/2	Kies
Steiermark	Harzburg	Seibersdorf	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken		
M. Pöschl	1984		

ORTSANGABEN

Karte Nr. OK 166	Küchungsraum	Stamm	Länge	Breite
	Verfahren	Stamm	Länge	Breite
von		zu	Seite	
Seitenzahl				

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Ayls. + Vermerkene Aufschüttung		+ Bst. + Vermerkene von		+ Festst. + Technische Angaben	
+ Flanz. + Transportlogistische/Vermessung		+ Bst. + Schicht		+ Bst. + Schicht		+ Bst. + Historische Daten	
Datum	1984	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☒ für Export	☐ für Export
Bestimmung		☐ für Export	☐ für Export	☐ für Export	☐ für Export	☐ für Export	☐ für Export
Aufs. 1984	aufgelassene und rekultivierte Kiesgrube; 100x7x6 m; Acker						

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

+ Form: + Form und Ausdehnung + Gen. + Genese + Alter + GW. + Grundwasserhöhe + Verw. + Verwendung etc. + Bst. + Schicht + Besch. + Allgemeine Beschreibung	- Kiesgrube/-schicht - Begleitmaterial/-schicht - Begleit. Lagerst. - Begleit. Lagerst. - Begleit. Lagerst. - Begleit. Lagerst. - Begleit. Lagerst.	Kies					
<table border="1"> <tr> <td>Größe</td> <td>☐ groß</td> <td>☐ mittel</td> <td>☐ klein</td> <td>☐ feinst</td> </tr> </table>			Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ feinst
Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ feinst			

Sebersdorf (Fuchs)	0739/3	Sand
Steiermark	HARTBERG	Sebersdorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Jungtertiär
W. Gräf, MPöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung: Ort Sebersdorf Ps. 1285, 1297	Veranstalt von	OK 166	Aufstellungsdatum		System	Layer	Größe
	Veranstalt		System		Layer		Größe
	Veranstalt		System		Layer		Größe
	Veranstalt		System		Layer		Größe
Seite		104	Seite		Seite		

ALLGEMEINE ANGABEN:

Datum		1984	Ortsangabe		1984	Ortsangabe		Ortsangabe		Ortsangabe	
Bestimmung			Ortsangabe		1984	Ortsangabe		Ortsangabe		Ortsangabe	
Aufs.		1984	Kiesgrube, 3 Etagen, 200x50x15 m. teilweise als Asphalt-								
Bes.		1984	mischenanlage und Lagerplatz. Teilweise Kies- und Sandgewinnung								
			H. Fuchs, Sebersdorf								

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form	Form und Ausrichtung	Bestimmung / -vermerk	Kies, Sand
Größe	Größe	Bestimmung / -vermerk	
Alter	Alter	Bestimmung / -vermerk	
Größe	Größe	Bestimmung / -vermerk	
Alter	Alter	Bestimmung / -vermerk	
Größe	Größe	Bestimmung / -vermerk	
Alter	Alter	Bestimmung / -vermerk	
Größe	Größe	Bestimmung / -vermerk	
Alter	Alter	Bestimmung / -vermerk	

Größe	1984	1984	1984	1984
Alter	Pannon			
				

Pieber Schotterfluss		0739/4	Sand
Steiermark	Hartberg	Seibersdorf	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär	
M. Poschl	1984		

ORTSANGABEN:

Karteblatt Nr. ÖK 166	Nachbargebiet	System	Lager	Stufe
Ortsbeschreibung (Skizze):	Vermaß	Stufen	Lager	Stufe
	Vermaß	Stufen	Lager	Stufe
	Vermaß	Stufen	Lager	Stufe
	Vermaß	Stufen	Lager	Stufe
Sichtweite		Vermaß	Stufen	Lager

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	1984	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☒ in der Natur
Beschreibung		☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur
Aufs. 1984	aufgelassene und aufgeforstete Sandgrube, 100x50x20 m				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form	Flach und Ausdehnung	Bestandteil / -bestandteil	Sand
Geh.	Geh.	Begleitbestandteil / -bestandteil	
Art	Art	Gegenstand / Lagerort	
GW	Grundwasserhöhe	Nähegegend (N)	
Verw.	Verwendung	Verwendung in Rahmen neben der Abfalldeponierung	
Anal.	Anal.		
Besch.	Beschreibung		

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ fraglich
Besch.	gelbbrauner Feinsand			
				

VORRÄTE

BEWERTUNGSSYSTEM

1 = nicht vorhanden
2 = vorhanden

3 = vorhanden

1 = vorhanden

2 = vorhanden

3 = vorhanden

Wasser:

Code

Jahr

Stange

Bezeichnung

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

1 = vorhanden

2 = vorhanden

3 = vorhanden

Wasser:

Code

Jahr

Stange

Bezeichnung

--	--	--	--

Umweltfaktoren

ABWISSELNDE/ LEITUNGEN IM LAGERSTRECKENBEREICH	Erstausbau 1 = 1
☐ Zehn ☐ Fünf ☐ Drei ☐ Zwei ☐ Ein ☐ Keine	

BÄULICHE NUTZUNG IM LAGERBEREICH
☐ Wohngebäude ☐ Bauland (Bau- und Betriebsgebäude) ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe ☐ Sonstige ☐ Keine

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE MAßNAHMEN
☒ Landschaftliche Trennung ☒ Pflanzengestaltung ☐ Sonstige Maßnahmen
FOLGENUTZUNG
☐ Agrar ☐ Industrie ☐ Wohn ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

Wasser:

Code

Jahr

Bezeichnung

--	--	--

UNTERLAGEN

1 = vorhanden

2 = vorhanden

3 = vorhanden

Wasser:

Code

Jahr

Stange

Bezeichnung

--	--	--	--

Bezeichnet: vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratstypen:
 + S = Aufgebunden
 + B = Aufgeschüttet
 + K = Aufgeschüttet

+ S = Aufgebunden
 + B = Aufgeschüttet
 + K = Aufgeschüttet

Material:

Code Jahr Menge Bezeichnung

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

+ S = Aufgebunden
 + B = Aufgeschüttet
 + K = Aufgeschüttet

Material:

Code Jahr Menge

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERFAHREN/ LÖSUNG IM LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung in m
☐ Bahn ☒ Straße ☐ Kanal ☐ Direkt (Lsg) ☐ Wasser (Lsg) ☐ Luft (Lsg) ☐ Pipeline ☐ Sonstiges ☐ Keine	400

BRÄUICHE NOTIZEN IM NÄHERBEREICH
☐ Baggerstraße ☐ Abfall - Müll- und Behälterstraße ☐ Behälterstraße für Industrie- und Gewerbe ☐ Sonstiges Entfernung: ☐ unter 10m ☐ 10 bis 100m ☐ über 100m

UMWELTFAKTOREN IM NÄHERBEREICH
☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☒ Industrie- und Gewerbe ☐ Sonstige Nutzung
FOLGENUTZUNG
☐ Industrie- und Gewerbe ☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Sonstige Nutzung ☐ Keine

BEMERKUNGEN

Material:

Jahr

--	--

UNTERLAGEN

Unterlagen und Unterlagen im Lagerstattenbereich

+ S = Aufgebunden
 + B = Aufgeschüttet
 + K = Aufgeschüttet

--	--	--

Seite 1 von 1

Rohrbach b. W.	0739/8	Sand
Steiermark	Hartberg	Seibersdorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Pannon
KRAINER, B.	1985	

ORTSANGABEN:

Karteikart. Nr.	166	Aufschlagspunkt			
Ortsbeschreibung, Skizze	Koordinaten	Nordst.	Südost.	Länge	Breite
		Seiten	330		

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Bohr. + Vertikalsond. + Bohr. + Vertikalsond. + Bohr. + Vertikalsond.		+ Bohr. + Vertikalsond. + Bohr. + Vertikalsond.	
Status		1 ☐ Industrieanlage	2 ☐ Wohngebiet	3 ☐ Verkehrsgebiet	4 ☐ Sonstiges
Bestimmung		1 ☒ für Export	2 ☐ lokal	3 ☐ regional	4 ☐ überregional
Aufs.	1985	kleine Entnahmestelle (15 x 5 x 4,5m)			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: + Form und Ausdehnung
- Gestein: + Gestein
- Alter: + Alter
- Gestein: + Gestein
- Gestein: + Gestein
- Gestein: + Gestein
- Gestein: + Gestein
- Gestein: + Gestein
- Gestein: + Gestein
- Gestein: + Gestein

Grade	1 ☐ gut	2 ☐ mittel	3 ☐ schlecht	4 ☐ unbrauchbar
Besch.	3 -4m Grob-Feinsand mit trogförmiger Schrägschichtung, gelblichgrau, von Feinmaterial (Silt) überlagert			

VORRÄTE

Mineral-
Code

Jahr

Bestandsklasse
+ 1 = Abergewinn
+ 2 = Wirtschaftlich
+ 3 = Menge

Bestandsklasse
+ 4 = Bergbau
+ 5 = Industrie
+ 6 = Dienstleistung

--	--	--	--

FORDERDATEN

Mineral-
Code

Jahr

Best.

Menge

+ 1 = Bergbau
+ 2 = Industrie
+ 3 = Dienstleistung

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL / LEISTUNGEN IM LAUSGEBIETSGEBIET

Bezeichnung
in %

1	☐ Straße	
2	☐ Straße	
3	☐ Kanal	
4	☐ Eisenbahn	
5	☐ Wasser-Str.	
6	☐ Gas-Str.	
7	☐ Pipeline	
8	☐ Sonstige	
9	☐ Keine	

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

Bezeichnung
in %

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMGEBIET

1	☒ Wohngebiet
2	☐ Gewerbe- und Industriegebiet
3	☐ Sondergebiet für Industrie und Gewerbe
4	☐ Sonstige
5	☐ Keine

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE DIMENSIONEN

1	☒ Landschaftsökologische Nutzung
2	☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
3	☐ Sonstige Nutzung

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

Bezeichnung in %

BEMERKUNGEN

--	--

UNTERLAGEN

Geographische und administrative Unterlagen (Karte, Gütekarte, Karte etc.)

+ 1 = öffentliche Karte
+ 2 = private Karte
+ 3 = andere Karte

--	--

Bezeichnung in %

Untertiefenbach		0744/1	Kies, Sand
Steiermark	Hartberg	Tiefenbach	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	PANNON	
M. Pöschl		FRITZ L	1984/92

ORTSANGABEN:

Kartennr. **OK 166**

Ausrichtungsnummer:

Ortsbeschreibung Skizze:



Flächeninhalt:

Verfahren	System	Länge	Stärke
BAN		71500,00	21040,00

Seitenzahl	von	von	von
365			

ALLGEMEINE ANGABEN:

☐ Aufw. ☐ sonstige Nutzungsklasse
☐ Flächengr. ☐ Flächennutzungsplan/Verordnung
☐ Best. ☐ Gefährdung von
☐ Nat. ☐ Biotop
☐ Tiersch. ☐ sonstige Angaben
☐ Nat. ☐ sonstige Angaben

Stichtag	1984	☐ isoliert	☐ nicht isoliert	☒ in Betrieb	☐ außer Betrieb
Beschreibung		☐ für Objekt	☐ total	☐ regional	☐ überregional

Aufs.	1984	Sand-Kiesgrube, teilweise rekultiviert (Acker), 30x30x8 m (100x40x8 m)
D.	1992	Wald KIRCHENYASZ 8224 Untertiefenbach G Tel 03334/2276
Ter.	1992	kleine Steinanlage

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form ☐ Form und Ausrichtung
- Geb. ☐ Gebäudeform
- Alt ☐ Alter
- GW ☐ Grundwasserhaltung
- Verw. ☐ Verwendung als
- Anal. ☐ Analyse
- Besch. ☐ allgemeine Beschreibung
- Rechtsverh. ☐ -verh. ☐ Sand, Kies
- Baugrubenverh. ☐ -verh. ☐ -
- Gegenst. ☐ Lagerst. ☐ -
- Lagerst. (in) ☐ -
- Veränderung ☐ in Klammern (nach der Befragtenzeit)

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ unklar
-------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	------------------------------

Besch.	Feinsand und Feinkies. Kreuzschichtung gelb-braun wie horizontal bis 1,5m mächtig
--------	---

Besuch vorhanden ☐

VORRATE:

Materialien
 = A = Holzwerkstoff
 = B = Metallwerkstoff
 = C = Kunststoffwerkstoff

= D = Glaswerkstoff
 = E = Keramikwerkstoff
 = F = Papierwerkstoff

Material:

Code Jahr Menge Begleitheft

--	--	--	--

FORDERDATEN

= G = Holzwerkstoff
 = H = Metallwerkstoff
 = I = Kunststoffwerkstoff

Material:

Code Jahr Menge

--	--	--	--

Umweltfaktoren

VERKEHRSMASSE / LÖSUNGEN IN
LAGERSTÄTTENSTÜCK

Entlastung
in %

1 ☐ Beton	100
2 ☐ Stahl	
3 ☐ Holz	
4 ☐ Glas	
5 ☐ Metall	
6 ☐ Kunststoff	
7 ☐ Papier	
8 ☐ Keramik	
9 ☐ Sonstiges	
10 ☐ Nicht	

BRÄUHE NUTZUNG IN NÄHEGEHÖR

11 ☐ Pflanzengarten
12 ☐ Sportplatz und Sportanlagen
13 ☐ Betriebsgelände für Industrie und Gewerbe
14 ☐ Sonstiges
Entlastung: 15 ☐ 100 %
16 ☐ 50 %
17 ☐ 25 %
18 ☐ 10 %

LANDWIRTSCHAFTLICHE BEWERTUNG

19 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung	
20 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung	
21 ☐ Sonstige Nutzung	
FOLGENUTZUNG	
22 ☐ (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100)	
23 ☐ (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100)	
24 ☐ (1) (2) (3) (4) (5) (6) (7) (8) (9) (10) (11) (12) (13) (14) (15) (16) (17) (18) (19) (20) (21) (22) (23) (24) (25) (26) (27) (28) (29) (30) (31) (32) (33) (34) (35) (36) (37) (38) (39) (40) (41) (42) (43) (44) (45) (46) (47) (48) (49) (50) (51) (52) (53) (54) (55) (56) (57) (58) (59) (60) (61) (62) (63) (64) (65) (66) (67) (68) (69) (70) (71) (72) (73) (74) (75) (76) (77) (78) (79) (80) (81) (82) (83) (84) (85) (86) (87) (88) (89) (90) (91) (92) (93) (94) (95) (96) (97) (98) (99) (100)	

BEMERKUNGEN

Form: Seite 1

--	--

UNTERLAGEN

zusätzliche und anlagenbezogene Unterlagen (z.B. Güterverkehrsplan, etc.)

= 1 = zusätzliche Unterlagen
 = 2 = zusätzliche Unterlagen (z.B. Güterverkehrsplan, etc.)
 = 3 = zusätzliche Unterlagen (z.B. Güterverkehrsplan, etc.)

--	--

Untertiefenbach		0744/3	Kies
Steiermark	Hartberg	Tiefenbach	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	KAMPON	
M. Pöschl, FZ/17-1.		1984/1	LAUSE IV

ORTSANGABEN:

Karte Nr. OK 166	Auftragsnummer:	Strecke:	Länge:	Größe:
	Verfahren:	Strecke:	Länge:	Größe:
	Kostenplan:	UHM	715220,00	231040,00
		Strecke	365	

ALLGEMEINE ANGABEN:

+ Aufb. = unvollständige Aufschüttung + Taktg. = Transportleistungsfaktor/Verfahrenszahl + Aufb. = unvollständige Aufschüttung + Taktg. = Transportleistungsfaktor/Verfahrenszahl		+ Betr. = Zeitraum von + Betr. = Zeitraum von		+ Festm. = tatsächliche Anlage + Festm. = tatsächliche Anlage	
Strecke	1984	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☒ in der Natur	☐ in der Natur
Bohrung		☐ in der Natur	☐ in der Natur	☒ in der Natur	☐ in der Natur
Aufs. 1984	teilweise aufgelassene Kiesgrube, 250x100x12 m				
Betr. 1984	Swietelsky: Mischanlage				
1982	- W - 8224 Untertiefenbach Tel 03334/2410				
1982	Ida Haubenscher 8224 Untertiefenbach Tel 03334/2873				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

+ Form = Form und Ausrichtung + Gae. = Gänge + Abst. = Abstände + Gf. = Gänge + Verw. = Verwendung als + Best. = Bestimmung + Besch. = allgemeine Beschreibung	+ Form = Form und Ausrichtung + Gae. = Gänge + Abst. = Abstände + Gf. = Gänge + Verw. = Verwendung als + Best. = Bestimmung + Besch. = allgemeine Beschreibung	+ Form = Form und Ausrichtung + Gae. = Gänge + Abst. = Abstände + Gf. = Gänge + Verw. = Verwendung als + Best. = Bestimmung + Besch. = allgemeine Beschreibung	+ Form = Form und Ausrichtung + Gae. = Gänge + Abst. = Abstände + Gf. = Gänge + Verw. = Verwendung als + Best. = Bestimmung + Besch. = allgemeine Beschreibung	+ Form = Form und Ausrichtung + Gae. = Gänge + Abst. = Abstände + Gf. = Gänge + Verw. = Verwendung als + Best. = Bestimmung + Besch. = allgemeine Beschreibung	+ Form = Form und Ausrichtung + Gae. = Gänge + Abst. = Abstände + Gf. = Gänge + Verw. = Verwendung als + Best. = Bestimmung + Besch. = allgemeine Beschreibung
--	--	--	--	--	--

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ feinklein
Besch.	gelber bis brauner Feinkies			

VORRÄTE

References

11

18 Feb

© 2004 Blackwell Publishing Ltd *Journal of Internal Medicine* 255: 103–110

† *Ch. 14, § 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 20*

• www.pearsoned.com

Abstract

● 考 點

• 9. 10. 2014

© 2000 Blackwell Science Ltd

● 2010年10月1日起，凡在中华人民共和国境内销售货物或者提供加工、修理修配劳务以及进口货物的单位和个人，均应按照《中华人民共和国增值税暂行条例》及实施细则缴纳增值税。

— **Walter**

Statistical analysis

FORDERDATEN

References

Case

1000

1866

© 2004 Blackwell Publishing Ltd

© 2004 Blackwell Publishing Ltd
Journal of Internal Medicine 255: 444–454

• 1 = Tachycardia

© 2000 Blackwell Science Ltd
Journal of Internal Medicine 247: 395–401

1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 26

Umweltfaktoren

95 KHEHMQM5Q4J / 0174028. 00
3AQ5HTTETTEREACW

Editorial

1. ☐ Bait
 2. ☐ Bait
 3. ☐ Bait
 4. ☐ Bait
 5. ☐ Bait
 6. ☐ Bait
 7. ☐ Bait
 8. ☒ Bait
 9. ☐ Bait

0744/4		Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Tiefenbach
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Tertiär
M. Föschl	1984	

ORTSANGABEN:

Karteblatt Nr.	8E 160	Auflagezustand:			
	Koordinaten:	Wertung:	System:	Länge:	Breite:
		mit	Ne	Teile	
		Seiten			

ALLGEMEINE ANGABEN:		☐ Aufg. ☐ verfestigte Muttererde ☐ Tümpel ☐ Tümpelbegleitende/Verfestigung		☐ Bett ☐ Geröll mit ☐ Bett ☐ Geröll		☐ Tümpel ☐ Tümpelbegleitende ☐ Bett ☐ Geröll	
Stand	1984	☐ ungenutzt, intakt	☐ genutzt	☐ in Nutzung	☒ außer Dienst		
Bemerkung		☐ in Planung	☐ leer	☐ in Planung	☐ in Planung	☐ in Planung	
Aufg.	1984	aufgelassene und rekultivierte Kies-Sandgrube 30x20x6 m.					
<i>Haus</i>							

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form ☐ Form und Ausdehnung • Gek. ☐ Gek. • Alter • Gk. ☐ Gek. • Verw. ☐ Verwendung als • Abst. ☐ Abst. • Besch. ☐ allgemeine Beschreibung	Hauptmaterial/ -zusatz: Kies, Sand Begleitmaterial/ -zusatz: Gek. / Lagerung: Nebenmaterial: Hinweise zu Kennen: siehe der Schichtbeschreibung
---	---

Größe	☐ groß	☒ mittel	☐ klein	☐ Tümpel
Besch.	Fein-Mittelkies / Feinsand in Wechsellagerung. Kreuzschichtung			
Bezahl vorhanden ☐				

VORRATE

Bestandsort
 - 1 = Holzgewerk
 - 2 = Karkassentisch
 - 3 = Karkassentisch

1 = 1. Lagerort
 2 = 2. Lagerort
 3 = 3. Lagerort

Waren-
Code

Jahr

Waren-
Code

Jahr

Waren-
Code

Jahr

Waren-
Code

Jahr

FORDERDATEN

1 = 1. Lagerort
 2 = 2. Lagerort
 3 = 3. Lagerort

Waren-
Code

Jahr

Waren-
Code

Jahr

Waren-
Code

Jahr

UMWELTFAKTOREN

REPERATUR/ LÖTLÖSEN im LAGERSTANDORT	Erhaltung in %
1 ☐ Holz	
2 ☐ Stahl	
3 ☐ Aluminium	
4 ☐ Eisen	
5 ☐ Kunststoff	
6 ☐ Glas	
7 ☐ Keramik	
8 ☐ Textil	
9 ☐ Sonstige	
10 ☐ Sonstige	

BAULICHE NUTZUNG IM RAHMEN
11 ☐ Wohngebäude
12 ☐ Büro, Mehrzweck- oder Industriegebäude
13 ☐ Industriegebäude mit industrieller Nutzung
14 ☐ Sonstige
15 ☐ Sonstige
16 ☐ 10 bis 100m
17 ☐ 100 bis 1000m

LEBENSZYKLUSLEBENSZEIT
18 ☒ Lebenszykluslebenszeit
19 ☐ Lebenszykluslebenszeit
20 ☐ Lebenszykluslebenszeit

FOLGENUTZUNG
21 ☐ Wohnnutzung
22 ☐ Wohnnutzung
23 ☐ Wohnnutzung
24 ☐ Wohnnutzung

BEMERKUNGEN

Waren- Code	Jahr	Bemerkungen

UNTERLAGEN

persönliche und dienstliche Unterlagen (Kartei, Güter, etc.)

1 = 1. Lagerort
 2 = 2. Lagerort
 3 = 3. Lagerort

Waren- Code	Jahr	Unterlagen

Spezial, verpackt ☐

Untertiefenbach		0744/6	Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Tiefenbach	
oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	PANNON	
H. Pöschl		FRITZ L.	1984/85
		LAGE IV	

ORTSANGABEN:

	Parzelle Nr.	0744/6	Arbeitspunkt			
	Fläche		Fläche			
	Fläche		Fläche			
	Fläche		Fläche			
Fläche		320				

ALLGEMEINE ANGABEN		Baujahr		Bauart		Bauweise	
1984		1984		1984		1984	
Aufs. 1984		Sand-Kiesgrube, 70x40x7 m		Tech. 1984		Rüttelsiebzanlage	
Zu 1984		KNEISSL f. u. Friedl 8224 Untertiefenbach 11. Teil 03334/2974		1984		andere Bezeichnung	

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise	• Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise	• Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise	• Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise • Baujahr • Bauart • Bauweise
---	---	---	---

Größe	1 0 20	2 0 100	3 0 1000	4 0 10000
Besch.	Wechselagerung Feinsand, Feinkies. Kreuzschichtung i.T. liegende steile Material			

VORRÄTE

Material:
Code

Code	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec

Vorratssorte:
+ A = hochgelagert
+ B = mittelmäßig
+ C = abnehmend

Vorratssorte	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec

F & T: Abnahme:
+ A = verkauft
+ B = abgesetzt
+ C = abgesetzt

F & T: Abnahme	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec

FÖRDERDATEN

Material:
Code

Code	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec

F & T: Abnahme:
+ A = verkauft
+ B = abgesetzt
+ C = abgesetzt

F & T: Abnahme	Jan	Feb	Mar	Apr	May	Jun	Jul	Aug	Sep	Oct	Nov	Dec

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL / LEISTUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Einflussrate in %
1 ☐ Auto	300
2 ☐ LKW	100
3 ☐ Bus	100
4 ☐ Bahn	
5 ☐ Pferdewagen	
6 ☐ Gabelstapler	
7 ☐ Kran	
8 ☐ Schiene	
9 ☐ Sonstige	

BAU- UND NUTZUNG IM SAISONBEREICH
10 ☐ Wohngebiet
11 ☒ Gewerbe- und Industriegebiet
12 ☐ Betriebsgelände mit Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entstehung: 14 ☐ Jahr 2000
15 ☒ 10 bis 1999
16 ☐ Jahr 1999

LANDSCHAFTSSTRUKTUR (IMMEREICH)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Industrie- und Gewerbegebiet
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG	
20 ☐ Wohngebiet	21 ☐ Gewerbe- und Industriegebiet
22 ☒ Sonstige	23 ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

Bemerkungen

UNTERLAGEN

Verkehrswege und umweltschonende Unterlagen für den Bereich Straße (in %)

+ F & T: Abnahme:
+ A = verkauft
+ B = abgesetzt
+ C = abgesetzt

Unterlagen

Tafel 111: Verarbeiten

VORRÄTE

Material-Code

Werkstoff

Vorratssortierung

1. Vorratssortierung

2. Vorratssortierung

3. Vorratssortierung

4. Vorratssortierung

5. Vorratssortierung

6. Vorratssortierung

7. Vorratssortierung

8. Vorratssortierung

9. Vorratssortierung

10. Vorratssortierung

11. Vorratssortierung

12. Vorratssortierung

13. Vorratssortierung

14. Vorratssortierung

15. Vorratssortierung

16. Vorratssortierung

17. Vorratssortierung

18. Vorratssortierung

19. Vorratssortierung

20. Vorratssortierung

21. Vorratssortierung

22. Vorratssortierung

23. Vorratssortierung

24. Vorratssortierung

25. Vorratssortierung

26. Vorratssortierung

27. Vorratssortierung

28. Vorratssortierung

29. Vorratssortierung

30. Vorratssortierung

31. Vorratssortierung

32. Vorratssortierung

33. Vorratssortierung

34. Vorratssortierung

35. Vorratssortierung

36. Vorratssortierung

37. Vorratssortierung

38. Vorratssortierung

39. Vorratssortierung

40. Vorratssortierung

41. Vorratssortierung

42. Vorratssortierung

43. Vorratssortierung

44. Vorratssortierung

45. Vorratssortierung

46. Vorratssortierung

47. Vorratssortierung

48. Vorratssortierung

49. Vorratssortierung

50. Vorratssortierung

51. Vorratssortierung

52. Vorratssortierung

53. Vorratssortierung

54. Vorratssortierung

55. Vorratssortierung

56. Vorratssortierung

57. Vorratssortierung

58. Vorratssortierung

59. Vorratssortierung

60. Vorratssortierung

61. Vorratssortierung

62. Vorratssortierung

63. Vorratssortierung

64. Vorratssortierung

65. Vorratssortierung

66. Vorratssortierung

67. Vorratssortierung

68. Vorratssortierung

69. Vorratssortierung

70. Vorratssortierung

71. Vorratssortierung

72. Vorratssortierung

73. Vorratssortierung

74. Vorratssortierung

75. Vorratssortierung

76. Vorratssortierung

77. Vorratssortierung

78. Vorratssortierung

79. Vorratssortierung

80. Vorratssortierung

81. Vorratssortierung

82. Vorratssortierung

83. Vorratssortierung

84. Vorratssortierung

85. Vorratssortierung

86. Vorratssortierung

87. Vorratssortierung

88. Vorratssortierung

89. Vorratssortierung

90. Vorratssortierung

91. Vorratssortierung

92. Vorratssortierung

93. Vorratssortierung

94. Vorratssortierung

95. Vorratssortierung

96. Vorratssortierung

97. Vorratssortierung

98. Vorratssortierung

99. Vorratssortierung

100. Vorratssortierung

FORDERDATEN

Material-Code

Werkstoff

Vorratssortierung

1. Vorratssortierung

2. Vorratssortierung

3. Vorratssortierung

4. Vorratssortierung

5. Vorratssortierung

6. Vorratssortierung

7. Vorratssortierung

8. Vorratssortierung

9. Vorratssortierung

10. Vorratssortierung

11. Vorratssortierung

12. Vorratssortierung

13. Vorratssortierung

14. Vorratssortierung

15. Vorratssortierung

16. Vorratssortierung

17. Vorratssortierung

18. Vorratssortierung

19. Vorratssortierung

20. Vorratssortierung

21. Vorratssortierung

22. Vorratssortierung

23. Vorratssortierung

24. Vorratssortierung

25. Vorratssortierung

26. Vorratssortierung

27. Vorratssortierung

28. Vorratssortierung

29. Vorratssortierung

30. Vorratssortierung

31. Vorratssortierung

32. Vorratssortierung

33. Vorratssortierung

34. Vorratssortierung

35. Vorratssortierung

36. Vorratssortierung

37. Vorratssortierung

38. Vorratssortierung

39. Vorratssortierung

40. Vorratssortierung

41. Vorratssortierung

42. Vorratssortierung

43. Vorratssortierung

44. Vorratssortierung

45. Vorratssortierung

46. Vorratssortierung

47. Vorratssortierung

48. Vorratssortierung

49. Vorratssortierung

50. Vorratssortierung

51. Vorratssortierung

52. Vorratssortierung

53. Vorratssortierung

54. Vorratssortierung

55. Vorratssortierung

56. Vorratssortierung

57. Vorratssortierung

58. Vorratssortierung

59. Vorratssortierung

60. Vorratssortierung

61. Vorratssortierung

62. Vorratssortierung

63. Vorratssortierung

64. Vorratssortierung

65. Vorratssortierung

66. Vorratssortierung

67. Vorratssortierung

68. Vorratssortierung

69. Vorratssortierung

70. Vorratssortierung

71. Vorratssortierung

72. Vorratssortierung

73. Vorratssortierung

74. Vorratssortierung

75. Vorratssortierung

76. Vorratssortierung

77. Vorratssortierung

78. Vorratssortierung

79. Vorratssortierung

80. Vorratssortierung

81. Vorratssortierung

82. Vorratssortierung

83. Vorratssortierung

84. Vorratssortierung

85. Vorratssortierung

86. Vorratssortierung

87. Vorratssortierung

88. Vorratssortierung

89. Vorratssortierung

90. Vorratssortierung

91. Vorratssortierung

92. Vorratssortierung

93. Vorratssortierung

94. Vorratssortierung

95. Vorratssortierung

96. Vorratssortierung

97. Vorratssortierung

98. Vorratssortierung

99. Vorratssortierung

100. Vorratssortierung

UMWELTFAKTOREN

VERFAHREN/LEITUNGEN IN LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1. ☐ Baum	
2. ☐ StraÙe	
3. ☐ Kanal	
4. ☐ Sand- u. Schluff	
5. ☐ Wasser- u. Luft	
6. ☐ Gas- u. Öl	
7. ☐ Plastik	
8. ☐ Sonstige	
9. ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM HAUSEBEREICH
10. ☐ Wohngebäude
11. ☒ Bauen, Wohn- und Betriebsgebäude
12. ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13. ☐ Sonstige
Entfernung in m ☐ über 100m ☐ 50 bis 100m ☐ über 100m

LANDSCHAFTSSTRUKTURELLE NÄHERUNG
17. ☒ Landschaftsstruktur
18. ☐ Landschaftsstruktur
19. ☐ Landschaftsstruktur

FOLGENUTZUNG
20. ☒ Nutzung
21. ☐ Nutzung
22. ☐ Nutzung
23. ☐ Nutzung

BEMERKUNGEN

--	--

UNTERLAGEN

Unterlagen und Unterlagen des Untergrundes, die in der Lage sind, die

1. Unterlage
2. Unterlage
3. Unterlage

durch Felder erreichbar Wechselzone Sand / Ton-Mittelkies im flauen Sand (Kreuzschichten)
--

Beachte: ...

Name des Verarbeitenden		0748/2	Kies
Steiermark	Hartberg	Waltersdorf	
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken		
M. Pöschl	1984		

ORTSANGABEN

Kartenblatt Nr.	ÜK 166	Aufschluppskala	Strecke	Länge	Breite																								
Ortsangabe (Skizze)		<table border="1"> <tr> <th>Strecke</th> <th>Länge</th> <th>Breite</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Strecke	Länge	Breite										<table border="1"> <tr> <th>Strecke</th> <th>Länge</th> <th>Breite</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Strecke	Länge	Breite									
			Strecke	Länge	Breite																								
Strecke	Länge	Breite																											

ALLGEMEINE ANGABEN

Jahr		1984	☐ vorläufige Fundstelle ☐ für Kartierung		☐ in Aussicht ☒ in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ in Betrieb
Sammelung			☐ für Kartierung ☐ in Betrieb		☐ in Betrieb ☐ in Betrieb	☐ in Betrieb ☐ in Betrieb
Aufs. 1984	z.T. aufgef. Kiesgrube, 100x70x3 m					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

• Form: Form und Ausdehnung • Ben.: Benennung • Alter: Alter • SW: SW • Verw.: Verwitterung • Anz.: Anzahl • Besch.: Beschreibung	• Form: Form und Ausdehnung • Ben.: Benennung • Alter: Alter • SW: SW • Verw.: Verwitterung • Anz.: Anzahl • Besch.: Beschreibung	• Form: Form und Ausdehnung • Ben.: Benennung • Alter: Alter • SW: SW • Verw.: Verwitterung • Anz.: Anzahl • Besch.: Beschreibung	• Form: Form und Ausdehnung • Ben.: Benennung • Alter: Alter • SW: SW • Verw.: Verwitterung • Anz.: Anzahl • Besch.: Beschreibung
---	---	---	---

Strecke	1 ☐ 200	2 ☐ 400	3 ☐ 600	4 ☐ 800

VORRATE

Neuer:
Code Jahr

--	--	--	--

FÜHRERDATEN

Neuer:
Code Jahr

--	--	--	--

Umweltfaktoren

VERKEHRSMITTEL / LEISTUNGEN IM LADENSTETTENBEREICH	Erteilung JA NEIN
☐ Auto ☐ Straße <i>Zufahrt</i> ☐ Rad ☐ Zehn LK ☐ Maximal LK ☐ LKW LK ☐ Pkw ☐ Sonstige ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG & VERKEHR
☐ Wohngebiet ☐ Gew. Wohn- und Betriebsgebäude ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe ☐ Sonstige Erteilung: ☐ JA ☐ NEIN ☐ 100 bis 1000 ☐ über 1000

LANDSCHAFTSGEOLOGIE JAHRREICH
☐ Landschaftliche Nutzung ☒ Landschaftliche Nutzung ☐ Sonstige Nutzung
FOLGENUTZUNG
☐ Wohngebiet ☒ JA ☐ NEIN ☐ Gewerbe ☐ JA ☐ NEIN ☐ Industrie ☐ JA ☐ NEIN ☐ Sonstige <i>aufgefordert</i>

BEMERKUNGEN

--	--

UNTERLAGEN

Verfahrensweise zur Unterstellung der Unterlagen nach dem Gesetz über die...

- 1. Unterlage (1/2) ...
- 2. Unterlage (1/2) ...
- 3. Unterlage (1/2) ...

--	--

VORRATE

Vorratsskizzen
 + A = Anlagengüter
 + B = Vorräte
 + C = Forderungen

+ D = Beteiligungen
 + E = Verbindlichkeiten
 + F = Eigenkapital

Material:

Code: Jahr: Menge: Begünstigter:

--	--	--	--

FÖRDERDATEN

+ G = Bankkassen
 + H = Kassen
 + I = Sparkassen

Material:

Code: Jahr: S. S. Menge:

--	--	--	--

Umweltfaktoren

BEREICHENDE LEISTUNGEN IM LAGERSTETTENBEREICH	Erfassung in %
1. ☐ Gede	
2. ☐ Stille <i>anliegend</i>	
3. ☐ Arbeit	
4. ☐ Druck, Lg.	
5. ☐ Wissen, Lg.	
6. ☐ Fach- Lg.	
7. ☐ Freude	
8. ☐ Sonstige	

NAUTISCHE NOTIZUNG IM WARENBREICH
10. ☐ Währungsdruck
11. ☐ Ausw. Waren- und Gütergruppen
12. ☐ Sonstige Güter mit routinierter Güter
13. ☐ Sonstige
14. ☐ Unter Güter
15. ☐ 100% Güter
16. ☐ 100% Güter

LANDSCHAFTSPOKULIERUNG IM WARENBREICH
17. ☐ Landschaftliche Nutzung
18. ☒ Landschaftliche Nutzung
19. ☐ Landschaftliche Nutzung

FOLGENUTZUNG	
20. ☐ 100% Güter	☒ 100% Güter
21. ☐ 100% Güter	☐ 100% Güter
22. ☐ 100% Güter	☐ 100% Güter
23. ☐ 100% Güter	☐ 100% Güter

BEMERKUNGEN

Material: Code:

Jahr:

Material: Code: Jahr:

--	--

UNTERLAGEN

Landwirtschaftliche und gewerbliche Gütergruppen (Gütergruppen) Gütergruppen

+ G = gewerbliche Gütergruppen
 + H = gewerbliche Gütergruppen
 + I = gewerbliche Gütergruppen

--	--	--	--

Bestand: vorhanden ☐

Sauberg (Handeler)	0348/4	Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Waltersdorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	Jungtertiär
W. Gräßl, M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN

Kartennr. 1:60.000	ÖK 166	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe
Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe
Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe
Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe
Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe	Ortsangabe

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Aufg. + Informationen, Vorkommen		+ Best. + Informationen		+ Tausch. + Informationen	
Jahr		+ Tausch. + Informationen		+ Best. + Informationen		+ Tausch. + Informationen	
Ortsangabe	1984	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte
Ortsangabe	1984	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte
Aufs.	1984	in Teich umgewandelte Kiesgrube, 100x80, 1,5 m					
Betr.	1962	J. Handler, Sauberg 75					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

+ Sand	+ Kies	+ Ton	+ Schluff	+ Lehm	+ Geröll	+ Kies
+ Sand	+ Kies	+ Ton	+ Schluff	+ Lehm	+ Geröll	+ Kies
+ Sand	+ Kies	+ Ton	+ Schluff	+ Lehm	+ Geröll	+ Kies
+ Sand	+ Kies	+ Ton	+ Schluff	+ Lehm	+ Geröll	+ Kies
+ Sand	+ Kies	+ Ton	+ Schluff	+ Lehm	+ Geröll	+ Kies

Ortsangabe	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte
Ortsangabe	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte
Ortsangabe	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte
Ortsangabe	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte
Ortsangabe	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte	☐ in der Karte



Ortsangabe

VORRATE

Material

Code

Jahr

Werkstoffklasse

1 = nichtgepresst

2 = nichtgepresst

3 = nichtgepresst

4 = nichtgepresst

5 = nichtgepresst

6 = nichtgepresst

7 = nichtgepresst

FÜHRERDATEN

Material

Code

Jahr

Werkstoffklasse

Werkstoffklasse

1 = nichtgepresst

2 = nichtgepresst

3 = nichtgepresst

4 = nichtgepresst

UMWELTFAKTOREN

ANWENDBARE LÖSUNGS- UND VERFAHRENSWEISEN

1 ☐ Zuleitung

2 ☐ Straße *auflieg.*

3 ☐ Kanal

4 ☐ Zuleitung

5 ☐ Zuleitung

6 ☐ Zuleitung

7 ☐ Zuleitung

8 ☐ Zuleitung

9 ☐ Zuleitung

10 ☐ Zuleitung

Kategorie

1

BAUTEN, VERLEGEN, IM BAUBEREICH

1 ☐ Rohrleitung

2 ☐ Rohrleitung

3 ☐ Rohrleitung

4 ☐ Rohrleitung

5 ☐ Rohrleitung

6 ☐ Rohrleitung

7 ☐ Rohrleitung

8 ☐ Rohrleitung

9 ☐ Rohrleitung

10 ☐ Rohrleitung

LAUSCHTENSCHUTZ UND LAUSCHTENSCHUTZ

1 ☐ Lauschtenschutzhülle

2 ☐ Lauschtenschutzhülle

3 ☐ Lauschtenschutzhülle

4 ☐ Lauschtenschutzhülle

5 ☐ Lauschtenschutzhülle

6 ☐ Lauschtenschutzhülle

7 ☐ Lauschtenschutzhülle

8 ☐ Lauschtenschutzhülle

9 ☐ Lauschtenschutzhülle

10 ☐ Lauschtenschutzhülle

BEMERKUNGEN

Material

Code

Jahr

Werkstoffklasse

Werkstoffklasse

UNTERLAGEN

Unterlagen und Zeichnungen des Bauwerks (Bauzeichnungen, etc.)

1 = nichtgepresst

2 = nichtgepresst

3 = nichtgepresst

Material

Code

Jahr

Werkstoffklasse

Werkstoffklasse

Bestell. vorhanden ☐

0748/6		Kies
Steiermark	Hartberg	Waltersdorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

	Nachricht Nr.	OK 166	Abteilungsnummer			
	Seiten		Länge		Breite	
	Seiten		Länge		Breite	
	Seiten		Länge		Breite	
Stempel						

ALLGEMEINE ANGABEN:

Datum: 1984 Bewertung:	☐ in der Karte ☐ in der Karte	☐ in der Karte ☐ in der Karte	☒ in der Karte ☐ in der Karte	☐ in der Karte ☐ in der Karte	☐ in der Karte ☐ in der Karte
---------------------------	--	--	---	--	--

AuZs. 1984 Kiesgrube, teilw. unter Wasser, Müll, 2 Gruben, 2 = aufgefördert
 200x100x7m, 80x60x4m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

Form: Form und Ausdehnung Gestein: Gestein Gestein: Gestein Gestein: Gestein Gestein: Gestein Gestein: Gestein Gestein: Gestein Gestein: Gestein Gestein: Gestein	Materialart / -zustand: Kies Lagerungsart / -zustand: Lagerungsart Lagerungsart / -zustand: Lagerungsart Lagerungsart / -zustand: Lagerungsart Lagerungsart / -zustand: Lagerungsart Lagerungsart / -zustand: Lagerungsart Lagerungsart / -zustand: Lagerungsart Lagerungsart / -zustand: Lagerungsart
---	---

☐ groß ☐ mittel ☐ klein ☐ fraglich

Lichtenwald	0748/1	Kies
Steiermark	Hartberg	Waltersdorf
Oststeir. Hügelland	Oststeir. Becken	
M. Püschl	1984	

ORTSANGABEN

Kommune Nr. DK 166	Auftragspunkt	Stellen	Länge	Breite
	Verkehr	Strecke	Länge	Breite

ALLGEMEINE ANGABEN		• Art: • unvollständige Aufzeichnung		• Art: • unvollständige Aufzeichnung		• Art: • unvollständige Aufzeichnung	
Stunde	1984	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur
Bezeichnung		☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur	☐ in der Natur
Aufs. 1984	aufgelassene, verwachsene Kiesgrube, 100x60x4 m						

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

- Form: • Form und Ausdehnung
- Gen.: • Gebirge
- Alter
- CM: • Grundwasserhöhe
- Name: • Vorkennung etc.
- Bild: • Anzeichen
- Besch.: • allgemeine Beschreibung

Stunde	☐ 1984	☐ 1985	☐ 1986	☐ 1987
Kies				

VORRÄTE

Personendaten

• A = Angehöriger

• M = Mithras

• T = Teilnehmer

• A = Angehöriger

• M = Mithras

• T = Teilnehmer

FÖRDERDATEN

• A = Angehöriger

• M = Mithras

• T = Teilnehmer

Abgabe:

Code

Jahr

Menge

Bezeichnung

Abgabe:

Code

Jahr

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEISEN / FÖRDEREN IM LAGERSTRECKENBEREICH	Distanz in km
☐ Fuß ☒ <i>Hand</i> <i>Feldweg</i> ☐ Kiste ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container	

SAISONALE NUTZUNG IM LAGERSTRECKENBEREICH
☐ Winter ☒ <i>Hand</i> <i>Feldweg</i> ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container ☐ Container

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
☐ Landwirtschaftliche Nutzung ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung ☐ Sonstige Nutzung
FÖLGENUTZUNG
☐ Wohngebiet ☒ <i>Hand</i> <i>Feldweg</i> ☐ Industriegebiet ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

--	--	--

UNTERLAGEN

• A = Angehöriger

• M = Mithras

• T = Teilnehmer

• A = Angehöriger

• M = Mithras

• T = Teilnehmer

--	--	--

Bezeichnung

Sommergut/Weber		0749/1	Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Wenigzell	
Pöllauer Berge		Quartär	
F. Ebner	1976		

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung (Text): Sommergut, Pz 554/13	Kartennummer: OK 115	Koordinaten:		
	Koordinaten:	Breite	Länge	Strecke
		Strecke		

ALLGEMEINE ANGABEN:

☐ Aufg. = Aufschüttung ☐ Franz. = Franzosenzeit ☐ Aufg. = Aufschüttung ☐ Franz. = Franzosenzeit		☐ Aufg. = Aufschüttung ☐ Franz. = Franzosenzeit		☐ Aufg. = Aufschüttung ☐ Franz. = Franzosenzeit	
Status:	☐ in Betrieb	☐ abgebaut	☐ in Betrieb	☐ abgebaut	☐ in Betrieb
Bemerkung:	☐ in Betrieb	☐ abgebaut	☐ in Betrieb	☐ abgebaut	☐ in Betrieb
Aufs. 1969	Sandgrube				
Bes. "	Johann Weber, Sommergut 26				
Hist. 1968	Betriebsaufnahme				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

☐ Aufg. = Aufschüttung ☐ Franz. = Franzosenzeit ☐ Aufg. = Aufschüttung ☐ Franz. = Franzosenzeit	☐ Aufg. = Aufschüttung ☐ Franz. = Franzosenzeit	Sand, Kies
--	--	------------

Größe:	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ unklar

Sichart/Krausler		0749/3	Sand, Kies
Steiermark	Hartberg	Wenigzell	
Pöllauer Berge		Quartär	
P. Ebner	1978		

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung, Strasse Sichart, Pz 550	Kontaktpunkt Nr.	OK 135	Auftragspunkt			
	Von		Strecke		Länge	
	Kontaktpunkt					

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufz. : 1. Aufnahme • Flurst. : 1. Flurstück • Karte : 1. Karte • Hist. : 1. Historie		• Aufz. : 1. Aufnahme • Flurst. : 1. Flurstück • Karte : 1. Karte • Hist. : 1. Historie		• Aufz. : 1. Aufnahme • Flurst. : 1. Flurstück • Karte : 1. Karte • Hist. : 1. Historie	
Status	☐ 1. Status	☐ 2. Status	☐ 3. Status	☐ 4. Status	☐ 5. Status
Bestimmung	☐ 1. Bestimmung	☐ 2. Bestimmung	☐ 3. Bestimmung	☐ 4. Bestimmung	☐ 5. Bestimmung
Aufs. 1964	Sandgrube, 0,5 ha				
Des. 1964	Martha Krausler, Sichart 6, Wenigzell				
Hist. 1964	Betriebsaufnahme				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Farbe : 1. Farbe und Ausdehnung	• Hauptmaterial / -bestand : Sand, Kies
• Gen. : 1. Genese	• Begrenzung / -bestand : Sand, Kies
• Lage : 1. Lage	• Gänge, Lagerung : Sand, Kies
• SW : 1. Schwereverhältnisse	• Lagerung (St.) : Sand, Kies
• Merk. : 1. Verwendung als	• Lagerung (St.) : Sand, Kies
• Merk. : 1. Lagerung	• Lagerung (St.) : Sand, Kies
• Besch. : 1. allgemeine Beschreibung	• Lagerung (St.) : Sand, Kies

Stufe	☐ 1. Stufe	☐ 2. Stufe	☐ 3. Stufe	☐ 4. Stufe
Alter	Talluv.			
				

VORRÄTE

Verpackungsart

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

Werkstoff

Code

Jahr

1. Menge

Einheit

--	--	--	--

FORDERDATEN

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

Werkstoff

Code

Jahr

1. Menge

Einheit

--	--	--	--

Umweltfaktoren

Verfahrensweise / Leistung in Gütertransporteinheit	Entfernung in km
☐ Bahn ☐ Straße ☐ Kanal ☐ Fließ- / La ☐ Wasser- / La ☐ See- / La ☐ Pipeline ☐ Sonstige ☐ N/A	

Realisierte Nutzung in MWh
☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24 ☐ 25 ☐ 26 ☐ 27 ☐ 28 ☐ 29 ☐ 30 ☐ 31 ☐ 32 ☐ 33 ☐ 34 ☐ 35 ☐ 36 ☐ 37 ☐ 38 ☐ 39 ☐ 40 ☐ 41 ☐ 42 ☐ 43 ☐ 44 ☐ 45 ☐ 46 ☐ 47 ☐ 48 ☐ 49 ☐ 50 ☐ 51 ☐ 52 ☐ 53 ☐ 54 ☐ 55 ☐ 56 ☐ 57 ☐ 58 ☐ 59 ☐ 60 ☐ 61 ☐ 62 ☐ 63 ☐ 64 ☐ 65 ☐ 66 ☐ 67 ☐ 68 ☐ 69 ☐ 70 ☐ 71 ☐ 72 ☐ 73 ☐ 74 ☐ 75 ☐ 76 ☐ 77 ☐ 78 ☐ 79 ☐ 80 ☐ 81 ☐ 82 ☐ 83 ☐ 84 ☐ 85 ☐ 86 ☐ 87 ☐ 88 ☐ 89 ☐ 90 ☐ 91 ☐ 92 ☐ 93 ☐ 94 ☐ 95 ☐ 96 ☐ 97 ☐ 98 ☐ 99 ☐ 100

Landwirtschaftliche / Industrie
☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24 ☐ 25 ☐ 26 ☐ 27 ☐ 28 ☐ 29 ☐ 30 ☐ 31 ☐ 32 ☐ 33 ☐ 34 ☐ 35 ☐ 36 ☐ 37 ☐ 38 ☐ 39 ☐ 40 ☐ 41 ☐ 42 ☐ 43 ☐ 44 ☐ 45 ☐ 46 ☐ 47 ☐ 48 ☐ 49 ☐ 50 ☐ 51 ☐ 52 ☐ 53 ☐ 54 ☐ 55 ☐ 56 ☐ 57 ☐ 58 ☐ 59 ☐ 60 ☐ 61 ☐ 62 ☐ 63 ☐ 64 ☐ 65 ☐ 66 ☐ 67 ☐ 68 ☐ 69 ☐ 70 ☐ 71 ☐ 72 ☐ 73 ☐ 74 ☐ 75 ☐ 76 ☐ 77 ☐ 78 ☐ 79 ☐ 80 ☐ 81 ☐ 82 ☐ 83 ☐ 84 ☐ 85 ☐ 86 ☐ 87 ☐ 88 ☐ 89 ☐ 90 ☐ 91 ☐ 92 ☐ 93 ☐ 94 ☐ 95 ☐ 96 ☐ 97 ☐ 98 ☐ 99 ☐ 100

BEMERKUNGEN

--	--	--

UNTERLAGEN

Verfahrensweise und Leistung in Gütertransporteinheit

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

• K = Kartondeckel

--	--	--

Beispiel: ☐

LOCKERGESTEINE -
HOFFNUNGSGEBIETE

HOFFNUNGSGEBIET NR. 711

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0702/1

ROHSTOFF KIES (SAND)

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☐ flach ☒ mäßig geneigt ☒ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 84400)
☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☐ Überwieg. Kies ☒ ausgeglichen ☐ Überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES
☐ durchschnittlich ☐ maximal ... 3-4 cm ...
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☒ gut ☐ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERTE VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

grube, neuwachen 120 x 30 x 15; abgebildet;
2 Probenentnahmestellen;



- a: Kiesel/Feinmaterial, toogförmige Schrägschichtung
b: Kieselstein: - ;



HOFFNUNGSGEBIET NR. 7/2

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0702/2, 3, 4, 11

ROHSTOFF KIES, Sand

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 47600)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ Überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☒ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ...³⁻⁴..... ☐ maximal ...10.....8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☒ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☒ linsig/knollig ☐ plattig/bänlig
☐ cm- ☒ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/2

FOLGEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
	x x x	Boden
> 1,5		Silt/Ton-Wechselfolge, teilw. feinsandig
2,0		Grobsand-Feinkies, gelbgrau Strömungsrichtung ca. SE
1,5		Grob-Mittelkies, trogförmige Schrägschichtung
0,8		Grobsand, gut sortiert, Schrägschichtung
> 2,0		Grobkies, massig, gelblichbraun

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/3

Nr. der Vorkommen Berichts Jahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0702/5

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet

☒ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM B4400)
☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Kies
☐ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☐ Überwieg.Kies ☐ ausgeglichen ☒ Überwieg.Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☒ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☐ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES
☐ durchschnittlich ☐ maximal
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsgleichen
9. SORTIERUNG
☒ gut ☐ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

im Aufschluß kein Profil möglich;
 schneit mächtige Wechsellagerung aus horizontal
 gestrichelten Kiesel-Feinsand mit Silt im
 dm- m Bereich



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/4

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

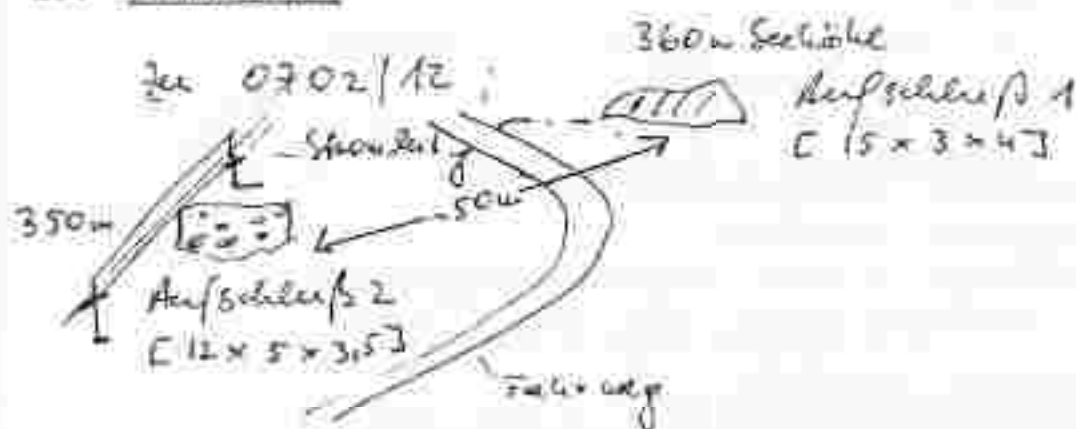
Kartenblatt Nr. 166

0702/6 ; 0702/12

ROHSTOFF Sand / Kies

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ Flach ☒ mäßig geneigt ☒ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ Überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 2 ☐ maximal 48. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☒ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☒ linsig/knollig ☐ plattig/bänkg
☒ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/4

FOLGEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHOLOGIE	BESCHREIBUNG
Profil 3		Boden
~ 1,2		toniger Silt, olivgrau
~ 1,6		Mittelsand, grau (0702/6)
Profil 2		Boden
~ 1,5		Feinmaterial, überwiegend Silt
2,0		Mittelkies, massig, teilw. mit Schrägschichtung, graubraun
Profil 1		Boden
2,0		Wechselfolge von Silt mit rippelgeschichtetem Feinsand, olivgrau-gelblichgrau
1,5		Grob-Mittelsand mit trogförmiger Schrägschichtung, gut sortiert, gelblichgrau (0702/12)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 7/5

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0702/7, 8

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet
☒ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 4760)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ... 2-3 ... ☐ maximal ... 10 ...8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

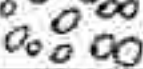
11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/5

FOLGEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
	xxx	Boden
2,0		Feinsand/Silt/Ton; ?Terrasse, olivgrau
~5,0		Grobkies, steinig, hangend mittelkiesig, teilw. Tonklasten u. Dachziegellagerung, graubraun (0702/8)
	xxx	Boden
4,0		Feinsand/Silt/Ton-Wechselfolge, Rippeln, //Lamination, olivgrau
bis 0,8		rippelgeschichteter Feinsand, grau
3,5		Grobkies, massig, gut sortiert, im oberen Teil trogförm. SS und Grobsandlinsen, bräunlich-grau
0,2-0,8		Feinkies/Grobsand, trogförm. Schrägschichtung
1,0		Grobkies, massig
~4,0		Halde (0702/7)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 7/6

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0702/8

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ $< 0,5 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $0,5-1 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $1-3 \text{ Mio.m}^3$ ☐ 3 Mio.m^3 GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☐ Grob- ☒ Mittel- ☐ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☒ Karbonatsand ☐ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☒ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linzig/knollig ☒ plattig/bankig

☐ cm- ☒ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humus ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

N' der Grube im Wald weitere Entnahmestellen (Feinkies, Grobsand)



HOFFNUNGSGEBIET NR.

7/6

FOLGEBLATT

1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
	xxx	Boden
2,0		Ton-Silt. // Lamination, olivgrau
2,0-3,0		Fein-Mittelsand, Rippelschichtung, grau — — — Linsen u. Lagen mit Fossilien, tw. fein-mittelkiesig, Kalksandsteingerölle, ?Sturmablagerungen Grob-Mittelsand, tw. karbonatisch, Fossilgrus, gut sortiert, flache Schrägschichtung, grau-geblich
		Halde

HOFFNUNGSGEBIET NR. 7/7

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr.

166

0702/10

ROHSTOFF SAND/KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ Flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ > 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 9,5 ☐ maximal ... 3,0 cm ...8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

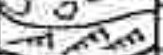
HOFFNUNGSGEBIET NR.

717

FOLGERBLATT

1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO- LOGIE	BESCHREIBUNG
		nach Hohlweganriß mehrere m im Hangenden des Kiesel- grauer, siltiger Ton Boden
~3,0		Mittel-Feinkies mit trogförmiger Schrägschichtung, grau-gelblich, Grobsandlinsen
0,2-0,3		siltiger Feinsand, Rippelschichtung, Rinnenbasis
2,5		Mittelsand, trogförmige Schrägschichtung, gut sortiert, gelblichgrau-grau

HOFFUNGSGEBIET NR. 7/8

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0703/1

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet

☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM B4400)
☐ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies

☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☐ überwieg. Kies ☒ ausgeglichen ☐ überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein

☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein

☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES
☐ durchschnittlich ☐ maximal ... 10
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☒ gut ☐ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM☒ plattig ☐ linsig ☒ blockig/isometrisch12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm14. VERUNREINIGUNGEN☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR.

7/8

FOLGEBLATT

1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO- LOGIE	BESCHREIBUNG
1,2-1,5		Bodenbildung (feinkiesig)
2,0		Mittelsand, undeutliche Schrägschichtung
0,6 0,5		Grobsand/Feinkies mit Mittel-Grobkiesgeröllen basal steinige Grobkieslage (channel lag)
1,2-1,5		Feinkies, grobsandig, sehr gut sortiert, planare Schrägschichtung, gelblich-orange

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/9

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0705/1

ROHSTOFF KIES, Sand

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☒ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet

☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 8400)
☐ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☒ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES
☐ durchschnittlich 3 ☐ maximal 8
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☒ gut ☐ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humus ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

fw. saure-hauevol, leicht findig

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/10

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0705/2

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet

☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM B4400)
☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies

☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☒ Überwieg.Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg.Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☐ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☐ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☐ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein

☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein

☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖßTEN KIESES
☐ durchschnittlich ☐ maximal 30-40
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☐ gut ☒ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN keine Detailaufnahme möglich

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/11

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

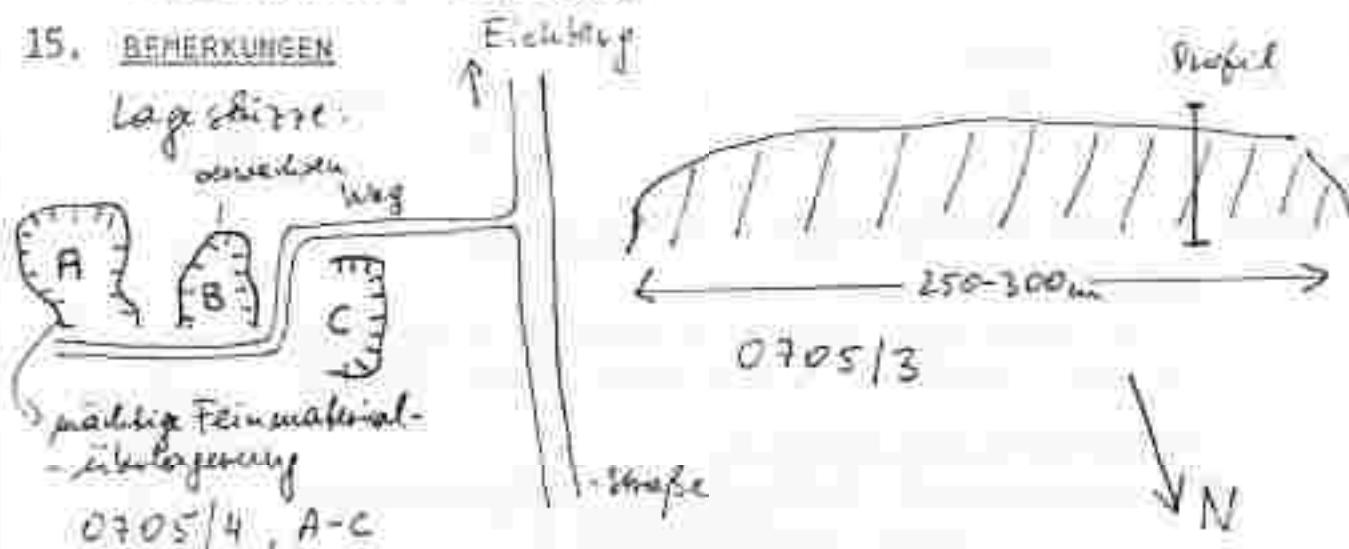
Kartenblatt Nr. 166

0705/3,4

ROHSTOFF KIES / SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 84400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ Überwieg.Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg.Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☒ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☒ Tonklasten ☐ Sonstige *Feinschiefer (? Wechsel)*6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 3 ☐ maximal 108. VERWITTERUNG☐ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knöllig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERTE VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
	xxx	
1,5-2,0		Mittelsand, gelblich grau
2,0		Grobkies, massig, bräunlich grau (0705/4C)
	xxx	Boden
5-4,0		Silt/Ton-Wechselfolge, Feinsand mit Rippeln, olivgrau-grünlichgrau
~1,0		Grobkies, steinig (0705/4A)
	xxxx	Boden
~1,0		Feinsand, rippelgeschichtet
2,0		Mittelsand mit trogförm. Schrägschichtung, gelbgrau
2,0-2,5		Mittelkies, gut sortiert, bis 1 m erosiv in Unterlage eingeschnitten, Tonklasten, graubraun
07-1,3		Feinsand, Rippeln, im Hangenden toniger Silt
~4,0		Grob-Mittelsand, trogförm. Schrägschichtung, gelblich
		Halde (0705/3)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/12

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

070611

ROHSTOFF SAND/KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☒ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach UNORM 24400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige *Sommering Quarzit*6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ... 5 ... ☐ maximal ... 15 ...8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/13

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0707/1

ROHSTOFF KIES / SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☐ mäßig geneigt ☒ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ > 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM 84400)☒ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal 128. VERITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☐ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/14

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0707/2

ROHSTOFF SAND / KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☐ Quarzsand ☒ Karbonatsand ☐ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☒ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☒ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☒ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☒ plattig/bankig

☐ cm- ☒ dm- ☒ m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

(4-5 m T)
fossilreicher Karbonat sand (Sarmat) wird
von feingem Steinigen kristalliner Schicht
(Sarmat)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/15

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0708/1

ROHSTOFF KIES / SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☐ flach ☒ mäßig geneigt ☒ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet

☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ > 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 4189) ¹
☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☐ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☒ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☒ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES
☐ durchschnittlich ☐ maximal ... 30
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☐ gut ☒ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/15

FOLGEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHOLOGIE	BESCHREIBUNG
		Waldboden
bis 2,5		Grobsand mit reichlich Steinen und Blöcken, überwiegend Metamorphite, gelb-bräunlich
4,0		feinkiesiger Grobsand, einzelne Grobkiesgerölle, massig, schlecht sortiert mit hohem Feinanteil, tw. grusähnlich, überwiegend Quarzgerölle, Gneisgerölle häufig zersetzt, undeutliche interne Grenzen, gelblich grau bis bräunlich
15-20		Halde

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/16

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

070911

ROHSTOFF SAND / KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☐ mäßig geneigt ☒ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖßEN (nach ÜBORN 84400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖßE DES GRÖßTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal 108. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

Technomineral
Dr. Gerhart A. Bertoldi
GmbH

1) Gesteinsart:

2) Muttergestein:

3) Schauliche Substanzen:

4) Kornform:

5) Waschbarkeit und Lehmigkeit:

6) Überschussabschätzung:

7) Eignung:

7.1. Der Anteil > 0.2 für Beton: nicht geeignet

7.2. Der Anteil < 0.3 mm im gewaschenen Zustand gerade noch als Abbruchsand

7.3. Für Frostschutzkoffer: geeignet

7.4. Für Schüttungen:

7.5. Zur Splittterzeugung aus Anteilen > 11.5 mm

8) GRANULOMETRIE:

mm	S 0 gesamt	S 0 > 0.3 mm
> 31.5		
31.5 - 16		
16 - 8	0.1	
8 - 4.2	0.1	
4.2 - 2	0.4	0.43
2 - 1	0.8	0.52
1 - 0.6	0.9	0.52
0.6 - 0.4	13.8	13.9
0.4 - 0.2	50.8	91.1
0.2 - 0.1	9.9	10.0
0.1 - 0.06	2.8	3.9
< 0.06	19.1	19.3

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/17

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0709/2

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 18400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal 128. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bänkgig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☒ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

frühe Meereskiese (1985) mit Baumstumpf aufgefüllt,
 feines, bis kleinschaliges Gestein, wurde als Schütt-
 = Material verwendet

Technischer
 Dr. Gerhart A. Bertoldi
 GmbH

- 1) Gesteinsart: Grobquarze, quarzreiche Gefüge sind festzustellen,
 schiefrig angewittertes Gestein, besonders in feineren
 Körnungen vorhanden, relativ viel hohes, mittel- bis grob-
 kristallines Gestein, oberflächlich vereinzelt
 karbonisiert.
- 2) Mischungsverhältnis: 1:1
- 3) SCHÄDLICHE SUBSTANZEN: Wassergehalt hoch
- 4) KORNFORM: gedrungen, gut kantengerundet
- 5) WASCHBARKEIT UND LEIMGEHALT: Waschbarkeit gut, Feinteilgehalt mittel
- 6) ÜBERSCHUSSABSCHNITTUNG: 17,28 + 11,5 mm, Feinsandüberschuß
- 7) EIGENUNG:
- 7.1. Der Anstrich +6,3 für Beton: geeignet
- 7.2. Des Sandes +6,3 mm: Sand 400 gewaschen u. klassiert werden, als Grob-
 nicht brauchbar
- 7.3. Für Frostschutztafeln: nicht geeignet
- 7.4. Für Schüttungen: geeignet
- 7.5. Zur Splitterszeugung aus Anstrichen +31,5 mm: möglich

8) GRANULOMETRIE:

mm	Σ R gesamt	Σ R +6,3 mm
>31,5	17,3	
31,5 - 16	20,4	
16 - 8	16,8	
8 - 6,3	2,7	
6,3 - 2	8,9	18,1
2 - 1	4,7	9,7
1 - 0,6	2,1	4,4
0,6 - 0,4	4,5	3,2
0,4 - 0,2	5,8	12,9
0,2 - 0,1	2,8	5,8
0,1 - 0,05	1,8	3,7
0,05	17,1	35,0

Folgeblatt vorhanden ☒
 Lockergesteinsprofil ☐

Technomineal
Dr. Gerhart A. Bertoldi
GmbH

- 1) GESTEINART: Grobquarze, quarzitisches Gefüge sind festzustellen, schluffig angewittertes Gestein, besonders in feineren Körnungen vorhanden, relativ viel helles, mittel- bis grobkristallines Gestein, oberflächlich verminzelt kaolinitisiert.
- 2) MÜHGESTEINE: a, 83
- 3) SCHMELZSUBSTANZEN: Kalkgehalt hoch
- 4) KORNFORM: gedrungen, gut kantengerundet
- 5) WASCHBARKEIT UND LEHRGEHALT: Waschbarkeit gut, Feinteilgehalt hoch
- 6) SICHTSIEBENSCHÜTTUNG: 22,7% > 31,5 mm, Feinsandüberschuss
- 7) EIGENSCHAFTEN:
- 7.1. Der Anteil > 6,3 für Beton: geeignet
 - 7.2. Das Sandes < 6,3 mm Sand muß gewaschen u. klassiert werden, als Bruch nicht brauchbar
 - 7.3. Für Frostschuttkoffer: nicht geeignet
 - 7.4. Für Schüttungen: geeignet
 - 7.5. Der Splittentzug aus Anteilen > 21,5 mm möglich

8) SANDMETRIE:

mm	S. R. gesamt	S. R. < 0,2 mm
> 31,5	22,7	
31,5 - 16	14,7	
16 - 8	7,5	
8 - 4,2	2,1	
4,2 - 2	0,2	25,7
2 - 1	3,9	7,4
1 - 0,8	1,8	2,2
0,8 - 0,4	2,4	4,6
0,4 - 0,2	1,2	6,1
0,2 - 0,1	2,7	5,1
0,1 - 0,05	4,5	8,4
< 0,05	26,8	50,8

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/18

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

071011

ROHSTOFF Lehm / Ton

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ vermutet

☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
FEINKLASTISCHE LOCKERGESTEINE (LEHM, TON)1. GESTEINSART/BODENTYP Lehm, Ton2. PLASTIZITÄT (KNETVERSUCH (nach ÖNORM B4400))
☐ leicht ☐ mittel ☒ ausgeprägt
3. TROCKENFESTIGKEIT (nach ÖNORM B4400)
☐ keine ☐ niedrige ☒ mittlere ☐ hohe
4. SCHNEIDVERSUCH/SCHNITTFLÄCHE (nach ÖNORM B4400)
☐ stumpf(U) ☐ matt(UM) ☒ glatt(TL) ☐ glänzend(T)
5. BRUCH
☒ blockig ☒ plattig ☐ muschelig ☐ splittrig
6. SCHICHTUNG/LAMINATION
☒ massig ☐ sehr dick ☐ dick ☐ mittel ☐ dünn
☐ dicklaminiert ☐ dünnlaminiert
7. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/19

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0711/1

ROHSTOFF SAND/KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☒ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☐ mäßig geneigt ☒ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ $< 0,5 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $0,5 - 1 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $1 - 3 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $> 3 \text{ Mio.m}^3$ GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach UNORM 24400)☐ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ Überwieg.Kies ☒ ausgeglichen ☐ Überwieg.Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☐ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal ... 7...88. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

2 kleine Extraktstellen

? grundgebirgsnahes, ungelagertes Schuttmaterial
(? Haupt)
(? Pausen)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/20

Nr. des Vorkommens Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0711/2

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach UNORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNISS KIES/SAND☐ überwiegt Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALSüber 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖßTEN KIESES☐ durchschnittlich 4,5 ☐ maximal 3,08. VERMITTERUNG☒ frisch ☒ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☒ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☒ plattig/bänlig
☒ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ < 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

HOFFUNGSGEBIET NR. 07/21

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

07 11/3

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 84400)☐ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☒ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☒ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖßTEN KIESES☐ durchschnittlich ... 0,5 ... ☐ maximal ... 1,0 ...8. VERMITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☒ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☒ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☒ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☒ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☒ 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

marine Weichensande mit Kalkbänken (Sand-
= Sandsteine) von ? unterpannenen Sanden/Fein-
= brechen (Flussablagerungen) diskordant abgelagert
(S'-Teil abfließen)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/22

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

07/11/4

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 58400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERMITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

da kein Gehaltprofil möglich

HÖFFNUNGSGEBIET NR. 07/23

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

07415

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 24400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal 1,08. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☒ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☒ plattig/bankig
☐ cm- ☒ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN





HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/24

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0711/6

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DNORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☐ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ... 2-3 ☐ maximal ... 6,0 cm8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsklein9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m-Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ 20 cm ☒ 20-100 cm ☒ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☒ erdig/humus ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/25

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0712/1

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG ☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/26

Nr. der Vorkommen Berichts Jahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0712/2

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 18400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☒ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsaleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☒ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☒ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☒ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☒ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ < 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



HOFFNUNGSGEBIET NR.

07/26

FOLGEBLATT

1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
	xxx	Boden
3,0		Mittel-Feinsand
4,0		Grobsand / Feinkieslinsen, trögförm. Schrägschichtung
~ 0,4		Ton, siltig, Fe-Oxidkonkretionen
2,4		Mittelsand mit Grobsandlinsen, gelblich

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/27

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0712/3

ROHSTOFF KIES/SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNISS KIES/SAND☐ Überwieg.Kies ☐ ausgeglichen ☒ Überwieg.Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ... 1,5 ... ☐ maximal ... 2-3 cm ...8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☒ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☒ plattig/bankig
☒ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/27

FOLGEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHOLOGIE	BESCHREIBUNG
	> > x	Boden
4,0		Feinsand, grau, schwach siltig
0,5		Ton, siltig, Fe-Oxidhorizonte an Grenzen
2,0		Feinsand, grau
4,0		Mittelkies, im Hangenden zunehmend Sandlinsen, Sand grau bis gelblichgrau, Kies bräunlichgelb

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07128

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0715/1

ROHSTOFF KIES / SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☒ mäßig geneigt ☒ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet

☒ < 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM 24400)
☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton
2. MENGENVERHÄLTNISS KIES/SAND
☐ Überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ Überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☒ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖßTEN KIESES
☐ durchschnittlich ... 1,5 ... ☐ maximal ... 3,0 ...
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☒ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☒ gut ☐ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☒ stark gerundet

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/29

Nr. des Vorkommens Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0722/1

ROHSTOFF LEHM | Ton

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
FEINKLASTISCHE LOCKERGESTEINE (LEHM, TON)1. GESTEINSART/BODENTYP ..TON, n. l. b. g., sandig.....2. PLASTIZITÄT (KNETVERSUCH (nach ÖNORM B4400))
☐ leicht ☐ mittel ☒ ausgeprägt
3. TROCKENFESTIGKEIT (nach ÖNORM B4400)
☐ keine ☐ niedrige ☒ mittlere ☐ hohe
4. SCHNEIDVERSUCH/SCHNITTFLÄCHE (nach ÖNORM B4400)
☐ stumpf(U) ☒ matt(UM) ☐ glatt(TL) ☐ glänzend(T)
5. BRUCH
☐ blockig ☐ plattig ☐ muschelig ☐ splittig
6. SCHICHTUNG/LAMINATION
☒ massig ☒ sehr dick ☐ dick ☐ mittel ☐ dünn
☐ dicklaminiert ☐ dünnlaminiert
7. BEMERKUNGEN

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
~2,0		sandiger, feinklesiger, brauner Lehm mit blockigen Quarz-, Kristallingeröllen, *Terrasse oder grobklastischer Pöllauer Komplex
~3,0		leicht sandiger, hellgrauer Ton, Quarz, Glimmer (nach Reaktion mit Benzidin-, Safraninlösung hauptsächlich Illit, etwas *Montmorillonit)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/30

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0724/1

ROHSTOFF: Haupschutt

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE I (HANG-, MUREN-, WILDBACHSCHUTT)1. GESTEINSART Haupschutt, sandig, leicht bindig2. MITTL. KORNGRÖSSE (geschätzt) 4 cm3. MAX. KORNGRÖSSE (der 10 größten Komponenten) 30 cm4. LITHOLOGIE DER KOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☒ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Phyllit ☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ (Quarzit)☐ Sandstein ☐ Tonstein ☐ Sonstige: Weiße Schiefer5. VERWITTERUNG DER KOMPONENTEN☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleiche6. VERKITTUNG☐ keine ☐ Quarz ☐ Ton ☐ Fe-Oxide☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig7. SORTIERUNG☒ keine/chaotisch ☐ schlecht ☐ gut8. RUNDUNG☒ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet9. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/31

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0732/1

ROHSTOFF KIES/SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE !! (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM B4400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwieg. Kies ☒ ausgeglichen ☐ überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☒ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖSSTEN KIESES☐ durchschnittlich 0,5 ☐ maximal ... 2,08. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

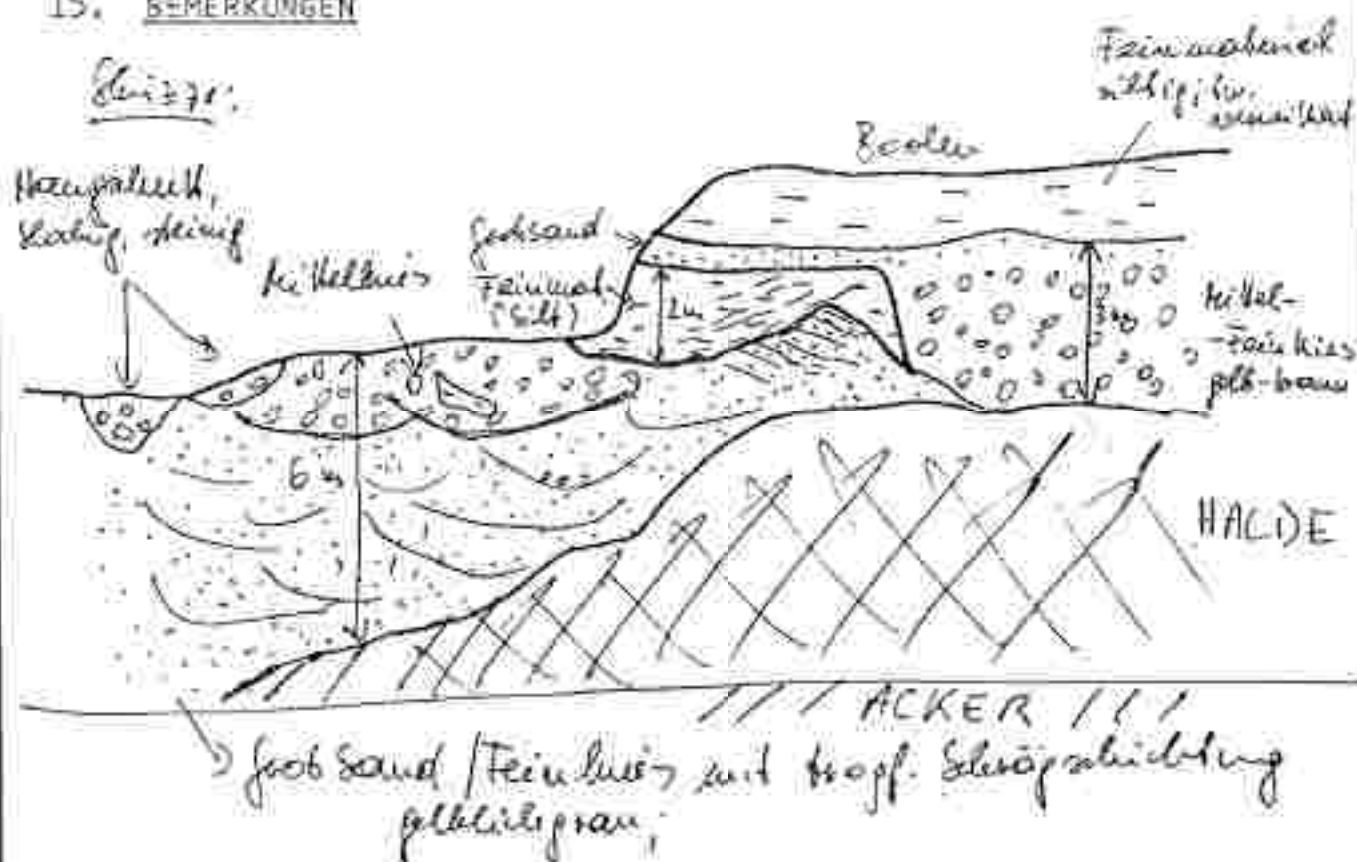
☐ Karbonat ☒ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☒ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☒ cm- ☒ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERMITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/32

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0932/2

ROHSTOFF KIES (SAND)

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM 84400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Kies☐ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ Überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ Überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ Über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☒ maximal ... 158. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG ☒ gut ☒ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdlig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

Kiesel - Feinsand mit eingestreuten kleinen und feinsten
- Linsengrößen

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/33

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0437/1

ROHSTOFF SAND, KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ > 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM B4400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal ...30-40.....8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☒ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT

☒ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

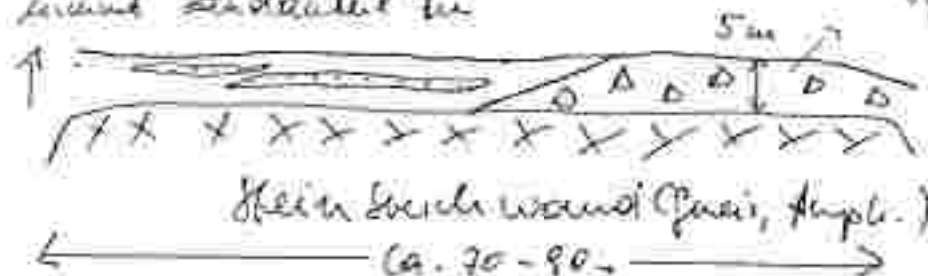
14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

Sill! Sandfolge; nach oben
steigend Sandanteil in

Trichterförmige Blockschutt
Körper



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/34

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 136

0738/1

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☒ $< 0,5 \text{ Mio.m}^3$ ☒ $0,5-1 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $1-3 \text{ Mio.m}^3$ ☐ 3 Mio.m^3 GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM B4400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 0,5 ☐ maximal 2,08. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☒ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☒ < 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

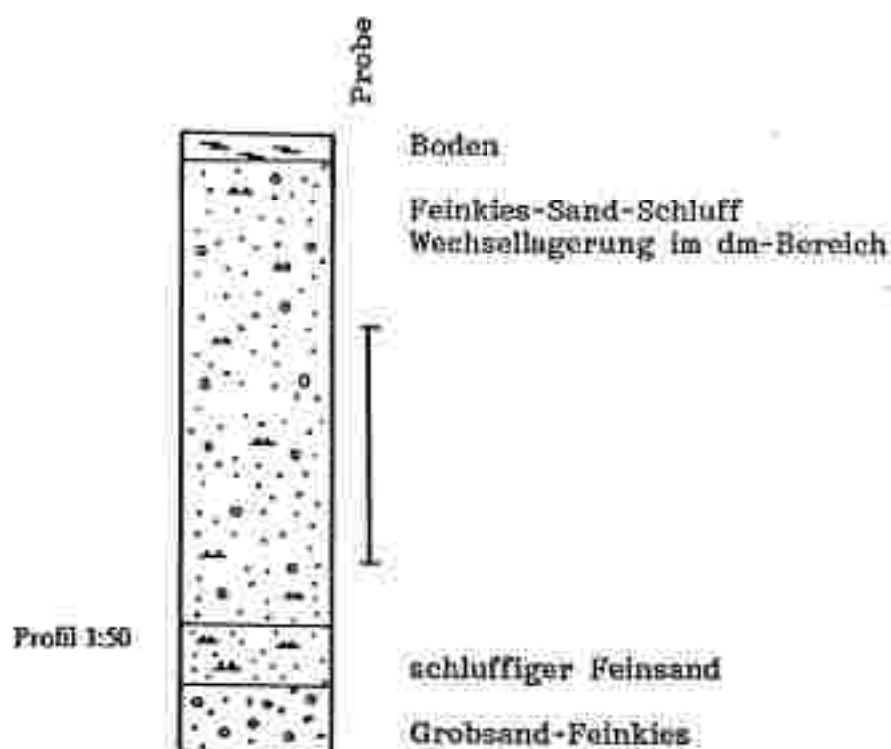
14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

Stratigraphische Einheit: Mittelpannon

Aufschluß: Aufgelassene Sandgrube

MATERIALBESCHREIBUNG

Probe 7/34: Schluffig-kiesiger Sand; Maximale Korngröße: 5 mm

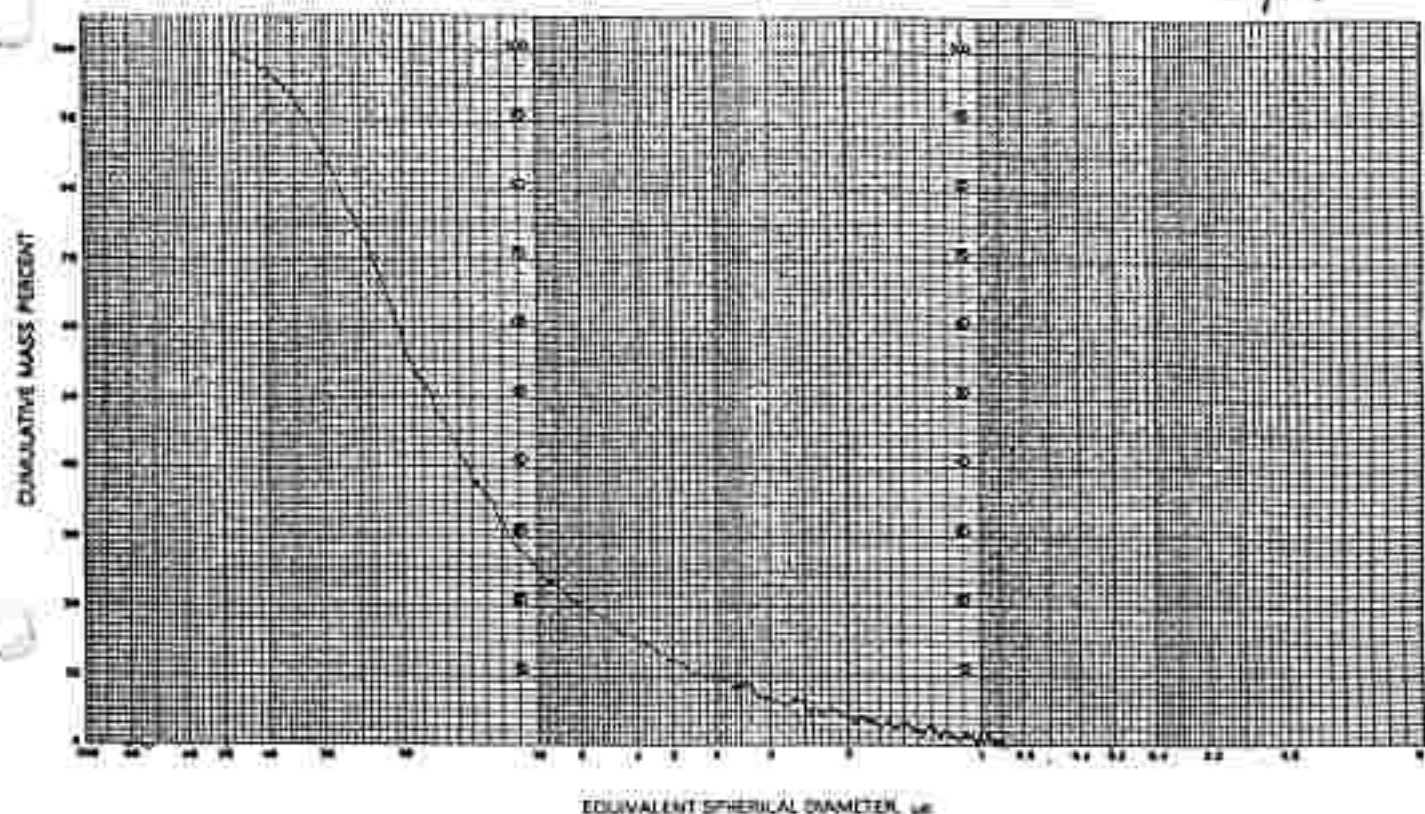
Korngrößenverteilung

Ergebnisse der Siebanalyse:

> 1,0 mm	0,5-1,0	0,2-0,5	0,1-0,2	0,063-0,1	< 0,063
22,02	20,90	26,45	18,08	5,09	11,95
% Siebrückstand					

Folgeblatt vorhanden ☒
 Lockergesteinsprofil ☒

07/34



Sedimentogramm der Fraktion $< 0,063$ mm

Sortierung:	2,24 = sehr schlecht (nach FRIEDMAN 1962)
Schiefkoeffizient:	$Sk = 1,12$
Mineralbestand:	
Quarz:	85 %, Rundung: 1, Oberfläche: 2 - 4
Feldspat:	8 - 10 %
Glimmer:	5 - 7 %
Dunkle Gemengteile:	< 1 %
Polymineralische Körner:	< 1 %
Verunreinigungen:	Fe-Oxid-Überzüge auf den Kornoberflächen
	$Fe_2O_3 = 3,5$ %
	$TiO_2 = 0,1$ %
Glühverlust (950°C):	0,54 Gew. %

Nach Aufbereitung ohne Mineralreinigung (siehe Kap. 8) verändert sich der Mineralbestand auf folgende Werte:

Quarz:	88 %
Feldspat:	8 %
Glimmer:	4 %

Der Fe_2O_3 -Gehalt sinkt auf 0,8 %, der TiO_2 -Gehalt auf 0,08 %.

Rohstoffvorrät: wahrscheinlich: 0,5 Mio m^3
angedeutet: 1 - 2 Mio m^3

HOFFUNGSGEBIET NR. 07/35 | Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0739/2

ROHSTOFF KIES/SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☒ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 84400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 2-3 ☐ maximal 6/08. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsklein9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/36

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt-Nr. 166

0739/3

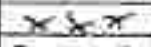
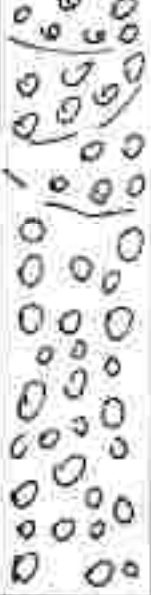
ROHSTOFF KIES / SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☒ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 84400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☒ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☒ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 2 ☐ maximal ... 5,08. VERWITTERUNG☒ frisch ☒ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ lineig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
		Boden, Abraummaterial
0,8-1,5		Feinsand/Silt-Wechselfolge, olivgrau
0,5-1,0		Mittel-Feinsand, rippelgeschichtet, gelblich grau
1,0-2,0		Feinkies-Grobsand, trogförm. Schrägschichtung, gut sortiert
4,0-6,0		Grob-Mittelkies, basal massig, hangend mit Schrägschichtung, gut sortiert, bräunlich-grau
1,5		Grobsand-Feinkies, rinnenartig (5-6 m breit) in unter- liegendes Feinmaterial eingeschnitten
0,2-0,3		Grob-Mittelsand, teilweise Rippeln
~4,0		Grob-Feinkies, stark sandig, trogförmige Schrägschichtung, bräunlich grau

HOFFUNGSGEBIET NR. 07/37

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0739/4

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☒ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 4760)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsgleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☒ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☒ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☒ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERMITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/37

FOLGEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
	xxx	Boden
~4,0	- - -	Feinmaterial (i.w. Silt)
0,8-1,0		Feinsand, horizontal geschichtet
1,0-1,2	- - -	Silt/Feinsand-Wechselfolge, grau
bis 4,0		Feinsand, gelblich grau
		Mittelsand, undeutliche Schrägschichtung
~10,0		Halde (verdeckt vermutlich gröberes Material)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/38

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0739/5

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach UMOER 1940a)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal 208. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsflecken9. SORTIERUNG☒ gut ☒ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ lineig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ < 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN "fick schaber"

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/39

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0739/1,6,8

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☒ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach ÖNORM 24400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt.Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt.Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☒ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☒ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
	xxx	Boden
1,0		Grob-Mittelsand, trogförm. Schrägschichtung
2,0-3,5		Silt, bländig; olivgrau, auch Feinsand mit Rippeln, z.T. tonig, siltig, plastisch
~5,0		Grob-Mittelsand, teilw. Feinkiesgerölle, trogförmige Schrägschichtung, gut sortiert
~0,75		Feinsand/Silt-Wechselfolge, z.T. Rippeln
0,4		Mittel-Feinsand, horizontal geschichtet
~4,0		Grob-Mittelsand, gelblich-grau, planare Schrägschichtung, gut sortiert

HOFFNUNGSGEBIET NR. 7/40

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0739/7

ROHSTOFF SAND/KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ $< 0,5 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $0,5-1 \text{ Mio.m}^3$ ☐ $1-3 \text{ Mio.m}^3$ ☐ 3 Mio.m^3 GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 8400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☐ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☒ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖßTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ < 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/41 | Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984
 Kartenblatt Nr. 166 | 0744/1, 2, 3, 4,
 ROHSTOFF KIES / SAND

ALLGEMEINES

1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☒ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☒ > 3 Mio.m³

GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)

1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM B4400)
☐ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☒ überwieg. Kies ☒ ausgeglichen ☐ überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☒ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖßTEN KIESES
☐ durchschnittlich 2 ☐ maximal 5
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☒ verwittert ☒ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG ☒ gut ☐ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ < 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN



(07/61/3)

(0744/3)



(0744/1)



HOFFNUNGSGEBIET NR.

07/41

FOLSEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

1 m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
		Boden
~6,0		Grobsand, feinkiesig, Schrägschichtung
		(0744/4)
~2,0		Mittelkies, grobsandig
0,6-0,9		Feinsand/Grobsilt, //Lamination
1,6		Mittelkies, trogförmige SS
2,5		Grobkies, massig, gelbbraun
		(0744/3)
		Boden
2,0		Grobkies, massig
6,0		Grobsand, feinkiesig, trogförm. Schrägschichtung, (mehrphasige Rinnenfüllung)
		(0744/1)

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/42

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0744/5

ROHSTOFF LEHM

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³FEINKLASTISCHE LOCKERGESTEINE (LEHM, TON)1. GESTEINSART/BODENTYP

..... sandiges LEHM

2. PLASTIZITÄT (KNETVERSUCH (nach DINORM 34400))☐ leicht ☒ mittel ☒ ausgeprägt3. TROCKENFESTIGKEIT (nach DINORM 34400)☐ keine ☐ niedrige ☒ mittlere ☐ hohe4. SCHNEIDVERSUCH/SCHNITTFLÄCHE (nach DINORM 34400)☐ stumpf(U) ☒ matt(UM) ☐ glatt(TL) ☐ glänzend(T)5. BRUCH☐ blockig ☐ plattig ☐ muschelig ☐ splittrig6. SCHICHTUNG/LAMINATION☒ massig ☐ sehr dick ☐ dick ☐ mittel ☐ dünn☐ dicklaminiert ☐ dünnlaminiert7. BEMERKUNGEN

Ca. 6m graues, sandiges, kr. feinkörniges Lehm;

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/43

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0744/6

ROHSTOFF SAND

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖßEN (nach DINORM 34400)
☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☐ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☐ Überwieg.Kies ☐ ausgeglichen ☒ Überwieg.Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖßE DES GRÖßTEN KIESES
☐ durchschnittlich ☐ maximal ... 40
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☒ gut ☐ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT

☒ < 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

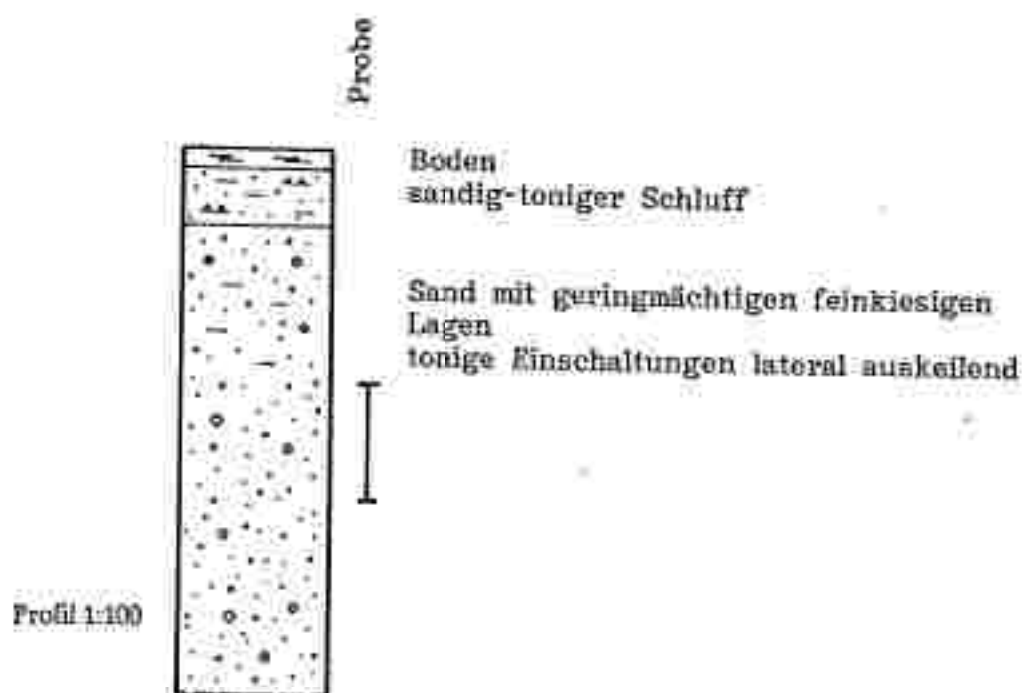
15. BEMERKUNGEN

Kreuz- u. rippelgerindete Sande z.T. feinsiesig, mit schicht-
gebundenen Fe-Oxid-Mureidoxen perme.



Stratigraphische Einheit: Mittelpannon

Aufschluß: Sandgrube, periodisch in Betrieb



MATERIALBESCHREIBUNG

Probe 7/43: Überwiegend Mittel- bis Grobsand

Korngrößenverteilung:

Maximale Korngrößen: 2,5 mm

Ergebnisse der Siebanalyse:

> 1,0 mm	0,5-1,0	0,2-0,5	0,1-0,2	0,063-0,1	< 0,063
11,43	23,23	51,18	6,12	1,75	5,88

Glühverlust (950°C): 0,3 Gew. %

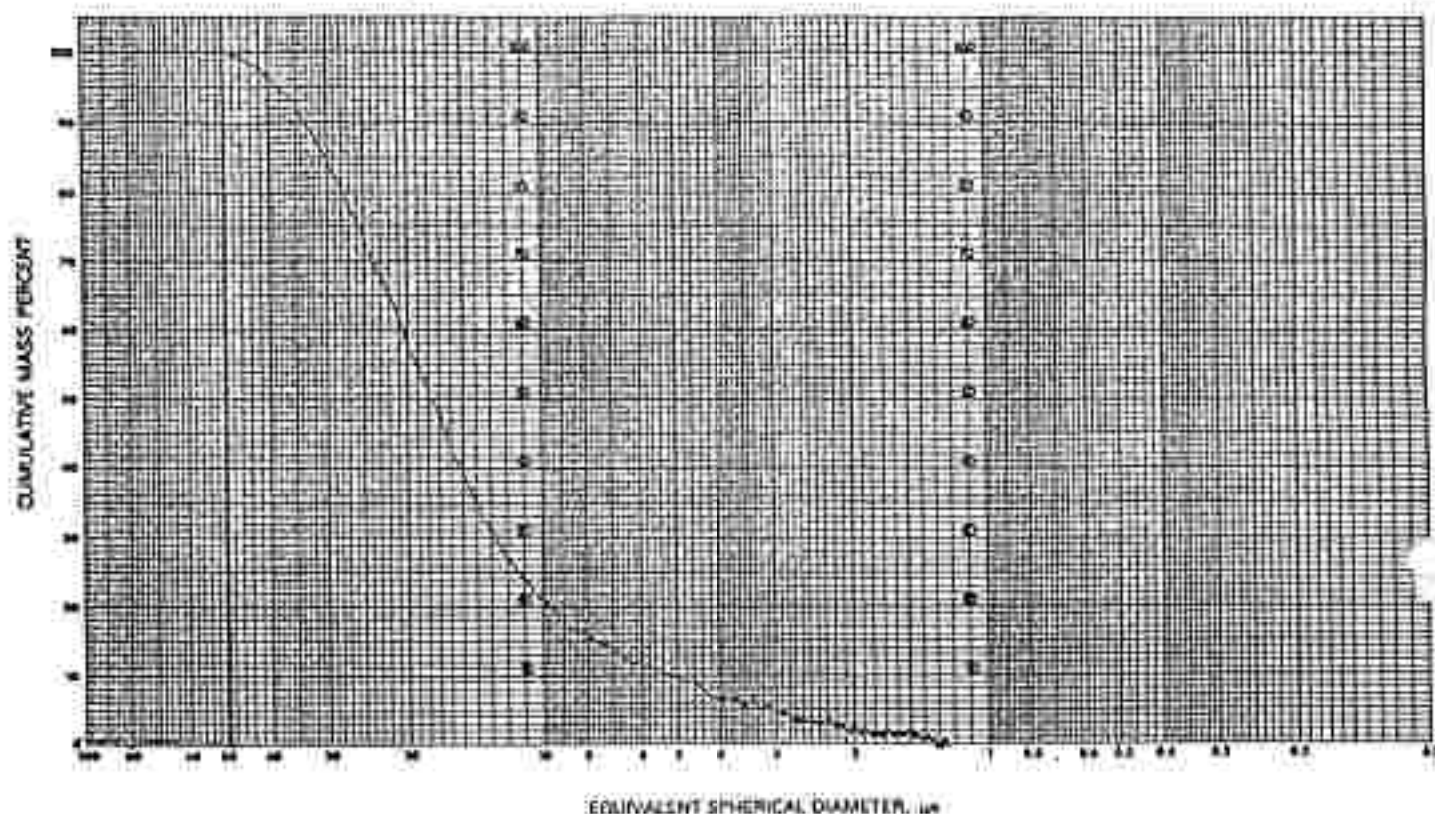
Nach Aufbereitung ohne Mineraltrennung (siehe Kap. 8) verändert sich der Mineralbestand auf folgende Werte:

Quarz:	84 %
Feldspat:	15 %
Glimmer:	1 %

Der Fe_2O_3 -Gehalt verringert sich auf 1,05 % der TiO_2 -Gehalt auf 0,02 %.

Rohstoffvorräte: wahrscheinlich: 0,5 - 1 Mio m³
angedeutet: 1 - 3 Mio m³

07/43



Sedimentogramm der Fraktion < 0,063 mm

Sortierung:	1,55 = schlecht (nach FRIEDMAN 1962)
Schiefekoeffizient:	Sk = 1,28
Mineralbestand:	
Quarz:	81 %, Rundung: 1 - 2, Oberfläche: 2 - 4
Feldspat:	13 %
Glimmer:	3 %
Dunkle Gesteinsteile:	3 %
Chlorit:	< 1 %
Verunreinigungen:	Quarzkörner durch Fe-Oxide teilweise gelblich gefärbt, häufig Fe-Oxid-Überzüge auf den Kornoberflächen und kleine rotbraune Körnchen.
	Fe_2O_3 = 4,5 %
	TiO_2 = 0,08 %

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/44

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0748/1,2

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☒ >3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 18410)
☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☐ Fein-Kies
☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☒ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☒ überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☐ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☐ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES
☐ durchschnittlich 5 ☐ maximal 20
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinskleben
9. SORTIERUNG
☐ gut ☒ schlecht
10. RUNDUNG
☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN ^u Pichschichten; pluviale Terrassenbildung

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/45

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0748/3

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet
☐ 0.5 Mio.m³ ☒ 0.5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM 34400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ Überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☐ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal ...20.....8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☐ gut ☒ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich -

13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

feiniger Grobkies; pliozäne Tonsteinbildung
ins. linsig

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/96

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0748/4

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DINORM B4400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ Überwieg.Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg.Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☒ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 3-4 ☐ maximal 108. VERITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☐ gut ☒ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ 0 cm ☐ 0 dm ☐ 0 m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humus ☐ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

etw. feiner, feiner Grobstein; 1 Lins; "Pückscholle"

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/47

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr.

166

0748/5

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet

☐ 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 84400)
☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies

☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton
2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND
☒ Überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg. Sand
3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS
☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☐ unter 1/10
4. SANDLITHOLOGIE
☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend
5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE
☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein

☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein

☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige
6. HAUPTKOMPONENTEN
☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite
7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES
☐ durchschnittlich 4 ☐ maximal ... 20
8. VERWITTERUNG
☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen
9. SORTIERUNG
☐ gut ☒ schlecht
10. RUNDUNG
☒ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ linsig ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m-Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☒ < 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/murmo ☒ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN "Pile also here"



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/47

FOLGEBLATT 1

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
~ 1,5		Grob-Mittelkies, trogförm. Schrägschichtung
3,0		steiniger, toniger Grobkies, massig, grau-bräunlich

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/48

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0748/6

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☐ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☒ 1-3 Mio.m³ ☒ >3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 8400)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☒ Silt ☒ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ überwiegt. Kies ☐ ausgeglichen ☐ überwiegt. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich 5. ☐ maximal 20.8. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☒ verwittert ☒ Gesteinskleben9. SORTIERUNG☐ gut ☒ schlecht10. RUNDUNG☒ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☒ plattig ☐ länglich ☒ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ 0 cm ☐ 0 dm ☐ 0 m Bereich
13. ÜBERLAGERnde VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humus ☒ Fe-Oxide
15. REMERKUNGEN



HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/48

FOLGEBLATT

LOCKERGESTEINSPROFIL

in m	LITHO-LOGIE	BESCHREIBUNG
		
		Boden
1,2		Ton, siltig, einzelne Gerölle, blaugrau
~0,3		Grob-Mittelkies, nur lokal trogförm. Schrägschichtung
~3,0		Geröllton, stark verlehmt
~2,0		Grobkies, steinig, blockig, massig, tw. Dachziegellagerung, grau-bräunlich
		Halde

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/49 Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0748/7,8

ROHSTOFF KIES

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☐ Hangfuß ☒ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☒ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☒ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ > 3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DIN 18 440)☒ Blöcke/Steine ☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Kies
☒ Grob- ☒ Mittel- ☒ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNIS KIES/SAND☒ Überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☒ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☒ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☒ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☒ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grünschiefer
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☒ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☒ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖSSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal 158. VERWITTERUNG☒ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☒ Gesteinsleichen9. SORTIERUNG☒ gut ☒ schlecht10. RUNDUNG☒ kantig ☒ kantengerundet ☒ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM

☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch

12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG

☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig

☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich

13. ÜBERLAGERENDE VERMITTERUNGSSCHICHT

☐ 20 cm ☒ 20-100 cm ☐ 100 cm

14. VERUNREINIGUNGEN

☐ erdig/humos ☒ Fe-Oxide

15. BEMERKUNGEN

Merkmale: Pannone oder pliozäne Terra ren-feldung

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07/50 Br. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 166

0750/1

ROHSTOFF LEHM

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☐ Talboden ☒ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☒ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet☒ < 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ 3 Mio.m³FEINKLASTISCHE LOCKERGESTEINE (LEHM, TON)1. GESTEINSART/BODENTYP *silfiger LEHM*2. PLASTIZITÄT (KNETVERSUCH (nach DINORM B4400))☐ leicht ☒ mittel ☒ ausgeprägt3. TROCKENFESTIGKEIT (nach DINORM B4400)☐ keine ☐ niedrige ☒ mittlere ☐ hohe4. SCHNEIDVERSUCH/SCHNITTFLÄCHE (nach DINORM B4400)☐ stumpf(U) ☒ matt(UM) ☐ glatt(TL) ☐ glänzend(T)5. BRUCH☒ blockig ☐ plattig ☐ muschelig ☒ splittig6. SCHICHTUNG/LAMINATION☒ massig ☐ sehr dick ☐ dick ☐ mittel ☐ dünn☐ dicklaminiert ☐ dünnlaminiert7. BEMERKUNGEN

massiger Lehm; Kopf gelblich-braun mit
 olivgrauen-grauen Einlagerungen; halbfest;
 Quarz, Flusssand; ?? großteils Kalkstein;
 z.B. feine H-lamination
 quartärer Flusssand Lehm

HOFFNUNGSGEBIET NR. 07151

Nr. der Vorkommen Berichtsjahr 1984

Kartenblatt Nr. 135

073011

ROHSTOFF Haugschutt

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES
☐ Graben ☐ Talboden ☐ Ebene ☒ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe
2. HANGNEIGUNG
☐ flach ☒ mäßig geneigt ☐ steil
3. ROHSTOFFVORRÄTE
☒ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☐ vermutet

☒ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☐ > 3 Mio.m³
GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE I (HANG-, MUREN-, WILDBACHSCHUTT)1. GESTEINSART Haugschutt2. MITTL. KORNGRÖSSE (geschätzt) 103. MAX. KORNGRÖSSE (der 10 größten Komponenten) 30-404. LITHOLOGIE DER KOMPONENTEN
☐ Quarz ☒ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein

☐ Phyllit ☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit

☐ Sandstein ☐ Tonstein ☐ Sonstige .Angewesen, verschiefert
5. VERWITTERUNG DER KOMPONENTEN
☒ frisch ☒ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinsleiche
6. VERKITTUNG
☒ keine ☐ Quarz ☐ Ton ☐ Fe-Oxide

☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
7. SORTIERUNG
☒ keine/chaotisch ☐ schlecht ☐ gut
8. RUNDUNG
☒ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet
9. BEMERKUNGEN

Haugschutt, grau, im feineren, sandigen
Matrix,

HOFFNUNGSGEBIET NR. ^{05/21}_{07/52}
_{17/62}

Nr. der Vorkommen Berichts Jahr 1984

Kartenblatt Nr. 166, 165

Feistritztal

ROHSTOFF Kies, Sand, Lehm

ALLGEMEINES1. LAGE DES GEBIETES☐ Graben ☒ Talboden ☐ Ebene ☐ Hangfuß ☐ Hang ☐ Kuppe2. HANGNEIGUNG☐ flach ☐ mäßig geneigt ☐ steil3. ROHSTOFFVORRÄTE☐ wahrscheinlich ☐ angedeutet ☒ vermutet
☐ 0,5 Mio.m³ ☐ 0,5-1 Mio.m³ ☐ 1-3 Mio.m³ ☒ >3 Mio.m³GROBKLASTISCHE LOCKERGESTEINE II (KIES, SAND)1. KORNGRÖSSEN (nach DKSCH 14400)☐ Blöcke/Steine ☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Kies
☐ Grob- ☐ Mittel- ☐ Fein-Sand ☐ Silt ☐ Ton2. MENGENVERHÄLTNISS KIES/SAND☐ Überwieg. Kies ☐ ausgeglichen ☐ Überwieg. Sand3. MENGENANTEIL DES FEINMATERIALS☐ über 1/3 ☐ 1/3-1/10 ☐ unter 1/104. SANDLITHOLOGIE☐ Quarzsand ☐ Karbonatsand ☐ glimmerführend5. LITHOLOGIE DER GERÖLLE☐ Quarz ☐ Gneis/Granit ☐ Glimmerschiefer ☐ Grüngestein
☐ Marmor ☐ Kalk ☐ Dolomit ☐ Quarzit ☐ Sandstein
☐ Tonstein ☐ Tonklasten ☐ Sonstige6. HAUPTKOMPONENTEN☐ Quarz ☐ Karbonate ☐ Metamorphite7. KORNGRÖSSE DES GRÖBSTEN KIESES☐ durchschnittlich ☐ maximal8. VERWITTERUNG☐ frisch ☐ angewittert ☐ verwittert ☐ Gesteinslocken9. SORTIERUNG☐ gut ☐ schlecht10. RUNDUNG☐ kantig ☐ kantengerundet ☐ gerundet ☐ stark gerundet

11. FORM
☐ plattig ☐ länglich ☐ blockig/isometrisch
12. VERFESTIGUNG/VERKITTUNG
☐ Karbonat ☐ Fe-Oxide ☐ Quarz ☐ Ton
☐ linsig/knollig ☐ plattig/bankig
☐ cm- ☐ dm- ☐ m Bereich
13. ÜBERLAGERENDE VERWITTERUNGSSCHICHT
☐ 20 cm ☐ 20-100 cm ☐ 100 cm
14. VERUNREINIGUNGEN
☐ erdig/humos ☐ Fe-Oxide
15. BEMERKUNGEN

FEINKLASTISCHE LOCKERGESTEINE (LEHM, TON)

1. GESTEINSART/BODENTYP
2. PLASTIZITÄT (KNETVERSUCH (nach ÖNORM B4400))
☐ leicht ☐ mittel ☐ ausgeprägt
3. TROCKENFESTIGKEIT (nach ÖNORM B4400)
☐ keine ☐ niedrige ☐ mittlere ☐ hohe
4. SCHNEIDVERSUCH/SCHNITTFLÄCHE (nach ÖNORM B4400)
☐ stumpf(U) ☐ matt(UM) ☐ glatt(TL) ☐ glänzend(T)
5. BRUCH
☐ blockig ☐ plattig ☐ muschelig ☐ splittrig
6. SCHICHTUNG/LAMINATION
☐ massig ☐ sehr dick ☐ dick ☐ mittel ☐ dünn
☐ dicklaminiert ☐ dünnlaminiert
7. BEMERKUNGEN

GNETS

Unteres Sandviertel	0724/3	Granitgneis
ST	Hartberg	Puchegg
Pöllauer Berge	Raasdorfer Kristallin	
NIEDERL/SORTE	1986	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt	OK 136	Rechtsangabe	Seite	Länge	Breite
Ortsbeschreibung Skizze		Rechtsangabe	Seite	Länge	Breite
Struktur					

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Bsp. + Schmelze, Kalkstein		+ Bsp. + Schmelze, Kalkstein		+ Bsp. + Schmelze, Kalkstein	
Tragart		☐ Festgest. Tragart	☐ Festgest. Tragart	☐ Festgest. Tragart	☐ Festgest. Tragart	☐ Festgest. Tragart	☐ Festgest. Tragart
Bestimmung		☐ Festgest. Bestimmung	☐ Festgest. Bestimmung	☐ Festgest. Bestimmung	☐ Festgest. Bestimmung	☐ Festgest. Bestimmung	☐ Festgest. Bestimmung
Aufs.	1986	Steinbruch, L 150, H 30, T 50 m.					
Trans.	1986	Über gut befestigten Güterweg zur asphaltierten Gemeindestraße 1,5 - 2 km.					
Des.	1986	SPITZER, Puchegg 36, 8250 Vorau					
Betr.	1986	JOHANN ZISSER, Puchegg 30, 8250 Vorau.					
Techn.	1986	Brecher, 3 Radlader, 2 Kompressoren, 1 LKW.					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: + Form und Ausdehnung
- Ges.: + Größe
- Alter:
- GM: + Grundmoränenmaterial
- Yach.: + Verwitterung
- Art.: + Art
- Bezeichnung: + Bezeichnung
- Bezeichnung: + Bezeichnung

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ sehr klein
-------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Besch.	Im Ostteil kompakter, gegen Norden zunehmend bankig ausgebildeter Granitgneis, häufig ausiger Habitus. Bereichsweise gebändert. Im Bruch hellgrau, sehr hart, stellenweise gering mächtige Amphibolitlagen eingeschaltet. Klüfte zumeist mit Limonitbestegen, Abstand um 1 m, Bruchverhalten blockig. Kantenlänge max. 2 m. Bereichsweise tritt engständige Klüftung auf.
Vorw.	bedingt als Dekorstein, sonst Flußbau, Schotter.



Bezirk Kärnten Gemeinde(Nr.): Reichart Ortsbezeichnung Unter Sandveit 0724/3

1. ART UND LAGE DES ABBAUS

- | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| - Steinbruch | ☒ | Talgrube | ☐ |
| - Tagebau | ☐ | Hangfuß | ☐ |
| - Tagbau | ☐ | Hanggrube | ☐ |
| - Untertagebau | ☐ | Haupttal | ☐ |
| - Hangschuttbau | ☐ | Seitentäl | ☐ |
| - natürliches Vorkommen | ☐ | Bergbereich | ☒ |

2. ABBAUMATERIAL UND BETRIEBSZUSTAND

- | | | |
|--|---|-------------------------------------|
| Besitzer/Betreiber <u>Spitzer / J. Kauer</u> | Abbau ist - ganzjährig in Betrieb | ☐ |
| Abbaumaterial <u>Granit</u> | - periodisch in Betrieb | ☐ |
| Abbaubeginn <u>1970</u> | - saisonbedingt in Betrieb | ☒ |
| Gewerberechtliche Genehmigung <u>1960</u> | - außer Betrieb | ☐ |

3. GRÖSSE UND FORM DES VORKOMMENS

Länge 150 / Höhe 30 / Breite 50Form oval, Bereich Rücken

- | | |
|--|--|
| a) Das Vorkommen liegt im/über dem natürlichen Gelände ☐ | b) Der Abbau liegt im/über dem natürlichen Gelände ☒ |
| - Böschungsmilieu flach ☒ steil ☐ sehr steil ☐ | - Abbauschle trocken ☒ naß ☐ |
| - Böschung begrünt ☒ | - Ausbildung von Bermen |
| wenig ☒ viel ☐ Pflanzenbewuchs | - Anzahl der Bermen |
| - Art des Pflanzenbewuchs <u>Bäume</u> | - Welche Folgenutzungen sind möglich: |
| - Nutzungen erkennbar ☐ | ..... |

4. ABBAUMENGE UND AUSSTATTUNG

 Fördermenge - jährlich 18000 m³
 - sonstig

 Maschinelle Ausstattung (Anzahl):
 - Brecher
Vorgesehene Abbauleist. unter Geländeburde

- Seitenlage

Gewinnung mechanisch (z.B. Reissen) ☐

- Kompressor

sprengen ☒

- Bagger/Bohle

- LKW

5. ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN UND REKULTIVIERUNGSPLAN

Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden ja ☒ nein ☐

Rekultivierungsplan vorhanden ja ☐ nein ☒

Vorräte: - Menge 21 Mio. m³

Welche zukünftige Nutzung ist vorgesehen:

reicht für ca. Abbaubetrieb

Verhandlungen

6. DER ABBAU IST AUSSER BETRIEB - FOLGENUTZUNG

Abbaufolge regeneriert

Derselbe Folgenutzung des stillgelegten Abbaues:

- Böschungen begrünt ☐

- Landwirtschaft

wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs

- Forstwirtschaft

Abbauschle regeneriert

- Areal

- Abbauschle mit wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs

- Erholungs-/Sportanlage

Mülldeponie

.....

I. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHES KARTENBLATT

	an- grenzend	Nahbereich Entfernung	Rich- tung
- Landwirtschaftliche Nutzung			
- Acker	☒		W+Z
- Wiese/Weide	☒		W+Z
- extensiv genutztes Grünland	☐		W+Z
- Sonderkultur	☐		W+Z
- Forstwirtschaftliche Nutzung			
- Wirtschaftswald	☐		W+Z
- naturnaher Wald	☐		W+Z
- Bannwald/Schuttwald	☐		W+Z
- Erholungswald	☐		W+Z
- Auwald	☐		W+Z
- Flurgeländestreifen	☐		W+Z
- Fluß	☐		W+Z
- Bach	☒	30	W+Z
- Hochbegleitvegetation bzw. Ufergehölzstreifen	☐		W+Z
- Hochwasserabfluß/ Vermurungsgebiet	☐		W+Z
- Mülldeponie	☐		W+Z
- Bauschuttdeponie	☐		W+Z

- Abbau liegt im oder über dem Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Entfernung zum nächsten Brunnenschutzgebiet m
Zone ☐ talabwärts
☐ talaufwärts
- Entfernung zum nächsten Quellschutzgebiet m
Zone ☐ hangabwärts
☐ hangaufwärts
- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Vermurungs-/
Hochwasserabflußgebiet ☐
- Durch die vorhandene Flurnutzung (z.B. Müll-
ablagerrung) ist eine Grundwassererschmutzung
vorhanden ☐ möglich ☐
- Sonstige landschaftliche Besonderheiten

2. NÄHRGEBIET NUTZUNG IM NAHRGEBIET

- Wohngebiet .....	☐	.....	W+Z
- Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiet .....	☐	.....	W+Z
- Bauliches Wohn- und Betriebsgebiet	☒	50	W+Z
- Erholungsanlage .....	☐	.....	W+Z
- Aufschließungsgebiet für .....	☐	.....	W+Z
- Betriebslärmbeurteilung im Nahbereich von Wohngebieten vorhanden ☒ möglich ☐			
- Staubbelastung vorhanden ☐ möglich ☒			

Verkehrerschließung:

- Landes-, Bundesstraße ☐
- Gemeindestraße ☒
- Wohngebietsstraße ☐
- Privatweg/Fuhrweg ☒
- Eisenbahnanschluss ☐
- Erhöhte Schwerverkehrsbelastung im Wohngebiet
vorhanden ☒ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUS AUF DAS LANDSCHAFTSBILD

- der Abbau ist in der	näheren Umgebung	weiteren Umgebung
- stark störend	☐	☐
- störend	☐	☐
- unbedeutender Einfluß	☐	☐
- nicht erkennbar	☐	☐
- Beeinflussung auf Grund:		
- stark sichtbarer Hangflächen	☐	☐
- auffälliger Haldenflächen	☐	☐
- Errosionsrinnen/Rutschungen	☐	☐
- geometrische Abbauformen	☐	☐
- der Lage des Abbaus (liegt direkt an der Geländekante am Haupttal)	☐	☐
- ... Lärm	☒	☐

- Der störende Einfluß kann minimiert werden durch:

- neue Bepflanzung ☐
- Ausbuchtung und Bepflanzung von Bermen ☐
- Anpassung der Topographie
an das umliegende Gelände
(geometrische Böschungsfächen vermeiden) ... ☒
- Berücksichtigung natürlicher
Geländekanten ☒
- Erhaltung von Wald-/
Flurgeländestreifen ☐
- ☐
- ☐

4. ANMERKUNG, LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDUTUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, SONSTIGES

Lichtenegger		0731/1	Gneis
ST	Harthberg	St. Johann bei Herberstein	
Jogelland	Ranbälpenkristallin		
LEHNER/NIEDERL	76/86		

ORTSANGABEN

Kartenblatt: OK 165	Koordinatenpunkt		
Gitterbeschreibung: 50x50	Zone	Utz	Zone
	Zone	Utz	Zone
	Zone	Utz	Zone
	Zone	Utz	Zone
	Zone	Utz	Zone

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Gneis + kristalline Gneise		+ Gneis + kristalline Gneise		+ Gneis + kristalline Gneise	
Stichtag	1986	1986	1986	1986	1986	1986	1986
Stichtag	1986	1986	1986	1986	1986	1986	1986
Stichtag	1986	1986	1986	1986	1986	1986	1986
Stichtag	1986	1986	1986	1986	1986	1986	1986

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG

- + Gneis + kristalline Gneise
- + Gneis + kristalline Gneise
- + Gneis + kristalline Gneise
- + Gneis + kristalline Gneise
- + Gneis + kristalline Gneise
- + Gneis + kristalline Gneise
- + Gneis + kristalline Gneise
- + Gneis + kristalline Gneise

Stichtag	1986	1986	1986	1986
Stichtag	1986	1986	1986	1986
Stichtag	1986	1986	1986	1986
Stichtag	1986	1986	1986	1986



VORRÄTE

Menge:

Code Jahr Menge Begleitet

--	--	--	--

FORDERDATEN

Menge:

Code Jahr Menge

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMASSE / VERKEHRSMASSE	Einfluss
1 ☐ Keine	0
2 ☒ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Eisen-Strg	
5 ☒ Wasser	
6 ☐ Gas / Öl	
7 ☐ Pflanz	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BAUTEN MITTEL IM BAUBEREICH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Öffentl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☒ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Erweiterung: 14 ☐ unter 50m
15 ☒ 50 bis 100m
16 ☐ über 100m

LANDCHAFTSÖKOLOGIE GEBIETSGRÖÖE
17 ☒ Landschaftliche Nutzung
18 ☒ Landschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG	
20 ☐ nicht	21 ☐ ja
22 ☐ nicht	23 ☐ ja
24 ☐ nicht	25 ☐ ja

BEMERKUNGEN

Werkstoff	Jahr	Bemerkungen
Niedert	1986	wegen zu geringer Vorratsmenge ist ein weiterer Abbau nicht lohnend.

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (auch Quellen) (siehe auch)

Nr.	Verfasser	Titel	Datum	Verfasser
1	B	Steirische Steinbruchkartei, 165/103, Graz 1938.		MGLD
2	B	Erhebungsblatt Gem. St. Johann 1938.		MGLD
3	V	HAUESER A. & UHREGG H.: Die granitischen Gesteine Steiermarks. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, H. 2, Graz 1949.		

Seitenzahl

Bezirk: *Hartberg* Gemeinde/Ort: *St. Johann / Hart.* Ortsbe-
zeichnung: *Lichtenegger* Nummer des Vorkommens: *0731/1*

1. ART UND LAGE DES ABBAUS

- | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| - Steinbruch | ☒ | Tafelgrube | ☐ |
| - Flagenabbau | ☐ | Hangflus | ☒ |
| - Tagebau | ☐ | Hanglage | ☐ |
| - Untertagebau | ☐ | Haupttal | ☒ |
| - Hangschuttabbau | ☐ | Seitenttal | ☐ |
| - natürliches Vorkommen | ☐ | Bergbereich | ☐ |

2. ABBAMATERIAL UND BETRIEBSZUSTAND

- | | | |
|--------------------------------------|--|-------------------------------------|
| Besitzer/Betreiber: | Abbau ist: - ganzjährig in Betrieb | ☐ |
| Abbaumaterial: <i>Gestein</i> | - periodisch in Betrieb | ☐ |
| Abbaubeginn: | - saisonbedingt in Betrieb | ☐ |
| Gewerberechtliche Genehmigung: | - außer Betrieb | ☒ |

3. GRÖSSE UND FORM DES VORKOMMENS

- Länge *30* / Höhe *15* / Breite
- a) Das Vorkommen liegt im/über dem natürlichen Gelände ☒
 - Böschungseinschlag flach ☒ steil ☐ sehr steil ☐
 - Böschung begrenzt ☒
 wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs
 - Art des Pflanzenbewuchs
- b) Der Abbau liegt im/über dem natürlichen Gelände ☐
 - abbaufähig trocken ☐ naß ☐
 - Ausbildung von Bermen

4. ABBAUWEISE UND AUSSTATTUNG

- | | | |
|---|-----------------------------------|--------------------|
| Fördermenge - jährlich | Maschinelle Ausstattung (Anzahl): | - Brecher |
| - monatlich | - Biegeanlage | - Kompressor |
| Vorgesehene Abbautieftiefe unter Geländeoberkante m | - Bagge/Haupe | - LKW |
| Gewinnung mechanisch (z.B. Brechen) | | |
| - Sprengen | | |

5. ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN UND REKULTIVIERUNGSPLAN

- | | |
|---|--|
| Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden: ja ☒ ? nein ☐ | Rekultivierungsplan vorhanden: ja ☐ nein ☐ |
| Vorräte: - Menge <i>> 1113 m³</i> | Welche zukünftige Nutzung ist vorgesehen: |
| reicht für ca. Abbaufahre | |

6. DER ABBAU IST AUSSEN BETRIEBEN - FOLGENUTZUNG

- | | |
|--|---|
| Abbaufläche regeneriert | Derzeitige Folgenutzung des stillgelegten Abbaus: |
| - Böschungen begrenzt ☒
wenig ☒ viel ☐ Pflanzenbewuchs | - Landwirtschaft |
| Abbauschle regeneriert | - Forstwirtschaft |
| - Abbauschle mit wenig ☒ viel ☐ Pflanzenbewuchs | - Bauland: <i>Humusentnahme</i> |
| Haldeponie | - Erholungs-/Sportanlage |

1. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NUTZUNG:

	an- grenzend	Nahbereich Entfernung	Rich- tung
- Landwirtschaftliche Nutzung			
- Acker	☒	50	GE
- Wiese/Walde	☐		W+E
- extensive genutztes Grünland	☐		W+E
- Sonderkultur	☐		W+E
- Forstwirtschaftliche Nutzung			
- Wirtschaftswald	☐		N+E
- naturnaher Wald	☒	50	W+E
- Buchenwald/Schuttwald	☐		W+E
- Erholungswald	☐		N+E
- Auwald	☐		W+E
- Flurgeländestreifen	☐		W+E
- Fluss <i>Wutach</i>	☒	100	GE
- Bach	☐		W+E
- Bachbegleitvegetation des Flurgeländestreifen	☐		W+E
- Hochwasserabfluß/ Verwehungsgebiet	☐		W+E
- Mülldeponie	☐		W+E
- Abfalldeponie	☐		W+E

- Abbau liegt in oder über dem Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Entfernung zum nächsten Brunnen Schutzgebiet m
 - ☐ talabwärts
 - ☐ talaufwärts
- Entfernung zum nächsten Quellenschutzgebiet m
 - ☐ hangabwärts
 - ☐ hangaufwärts
- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Verwehungs-/
Hochwasserabflußgebiet ☐
- Durch die vorhandene Zulassung (z.B. Müll-
abfuhr) ist eine Grundwasserverschmutzung
vorhanden ☐ möglich ☐
- Sonstige landschaftliche Besonderheiten:

2. HAUPTNUTZUNG IM NAHBEREICH:

- Wohngebiet	☐		W+E
- Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiet	☒	100	W+E
- überlappendes Wohn- und Betriebsgebiet	☐		W+E
- Erholungs- und Freizeitanlage	☐		W+E
- Aufschüttungsgebiet für	☐		W+E
- Betriebsflächenbelastung im Nahbereich von Wohngebieten			
vorhanden ☐ möglich ☐			
- Staubbelastung			
vorhanden ☐ möglich ☐			

- Verkehrserschließung:
- Landes-, Bundesstraße ☒
- Gemeindestraße ☐
- Wohngebietstraße ☐
- Privatweg/Fahrweg ☐
- Eisenbahnanschluss ☐
- Erhöhte Schwermetallbelastung im Wohngebiet
vorhanden ☐ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUES AUF DAS LANDSCHAFTSBILD:

- der Abbau ist in der	näherer Umgebung	weiterer Umgebung
- stark störend	☐	☐
- störend	☐	☐
- unbedeutender Einfluss	☐	☐
- nicht erkennbar	☐	☐

- Beeinflussung auf Grund:
- stark sichtbarer Hangflächen ☐
- auffälliger Geländeflächen ☐
- Erosionsschäden/Rutschungen ☐
- geometrischer Abbauformen ☐
- der Lage des Abbaues (liegt
direkt an der Geländekante am Haupttal) ☐
- ☐

- Der störende Einfluss kann minimiert werden durch:
- neue Bepflanzung ☐
- Ausbildung und Bepflanzung von Böschungen ☐
- Anpassung der Topographie
an das umliegende Gelände
(geometrische Böschungsflächen vermeiden) ☐
- Berücksichtigung natürlicher
Geländekanten ☐
- Erhaltung von Wald-/
Flurgeländestreifen ☐
- ☐
- ☐

4. ANMERKUNG: LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, ABWEICHENDE:

Thalberg	0737/1	Gneis, Lehm
St	Hartberg	Schlag-Thalberg
Wechselgebiet	Wechselkristallin	
SUETTE	1985	

ORTSANGABEN:

	Karte Nr.	136		
	System	Länge	Größe	
	Verstärk.	Stärke	Länge	Größe
	Verstärk.	Stärke	Länge	Größe
Stärke		Größe	Größe	

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	1 ☐ unvollständig	2 ☐ vollständig	3 ☐ in Arbeit	4 ☐ fertig
Verfahren	1 ☐ im Feld	2 ☐ im Labor	3 ☐ im Feld	4 ☐ im Labor
Aufs	1985	a) Stbr. aufgel., n. rek., teilw. regeneriert, 100x40m, 2m hoch b) obere Etage Sande und Schluffe, 5m mächtig, mit Schottereinstreuung Fahrweg direkt in den Bruch		
Transp				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: Form und Ausdehnung - Ges.: Gestein - Art: Art - GW: Grundwasserhöhe - Verw.: Verwitterung - Anal.: Analyse - Besch.: Allgemeine Beschreibung	- Horizontale/vertikale: Gneis, Lehm - Struktur/Verfestigung: - - Hangart/Lagerart: - - Witterungsart: - - Witterungsart: Amphibolit - Witterungsart: Amphibolit
---	---

Quers.	1 ☐ auf	2 ☐ im Feld	3 ☐ im Labor	4 ☐ im Feld
Besch	a) stark verschieferter Gneis, stark chloritisiert, tiefgründig verwittert, auf den Verwitterungsflächen dunkelbraun, Fe-Oxydschicht, teilw. Mn-Oxydschicht, lokal bis zu 5cm starke Chloritbänder in s, das Gestein ist stark verschiefert, geklüftet, Klufatabstand unter 0,3m, an den af starke Chloritisierung. In die Gneise sind Amphibolite eingeschaltet. Der A. ist dunkelgraugrün, feinkörnig, vereinzelt Hornblenden in s gelängt. als Dekorgestein nicht zu verwenden, lokaler Straßen- und Wegebau			
Verw	b) tertiäre Sande, Silte, Schluffe, ins Hangende nimmt die Korngröße zu, horizontal geschichtet			
Besch				

VORRÄTE

Abgabe:
Code Jahr

Code	Jahr	Menge	Bemerkungen

FÖRDERDATEN

Abgabe:
Code Jahr

Code	Jahr	Menge	Bemerkungen

UMWELTFAKTOREN

VERFAHRENSWEISE/LEISTUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entlastung in %
1 ☒ Stille	250
2 ☒ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☒ Kanal-Öl	
5 ☐ Wasser-Öl	
6 ☐ Gas-Öl	
7 ☐ Pipeline	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BEWUSSTE NUTZUNG IM KÜCHENBEREICH
10 ☐ Müllabfuhr
11 ☒ Stuhl, Holz- und Kunststoffabfuhr
12 ☒ Betriebsabfälle (z.B. Schutt und Schutt)
13 ☐ Sonstige
Entsorgung in ☐ oder ☐ oder ☐
14 ☐ 20 bis 100% ☒ 100% oder mehr

LANDSCHAFTSSTRUKTUREN IM UMGEBUNG
15 ☒ Landschaftliche Nutzung
16 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
17 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

18 ☐ verfahren	☐ in	☒ nicht
19 ☐ immanant	☒ in	☐ nicht
20 ☐ nichtanwendung		
21 ☐ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Code/Jahr

Jahr

Bemerkungen (Schulung/Jahr)

--	--	--

UNTERLAGEN

Verfahrensweise und umweltrechtliche Unterlagen, Karten, Geodaten, Maße etc.

1 ☐ vollständige Unterlagen
2 ☐ vollständige Unterlagen - Dokumente, Karten, Geodaten
3 ☐ vollständige Unterlagen - Karten

--	--	--

Beifolgt vorhanden ☐

Bezirk: Karlberg Gemeinde(Mr.): Schöneck Ortsbezeichnung: Hofer

1. ART UND LAGE DES ABBAUES

- Stollenbau ☒
 - Stangenabbau ☐
 - Tagabbau ☐
 - Untertagebau ☐
 - Hängschlittenabbau ☐
 - natürliches Vorkommen ☐

- Taglage ☐
 Hangfuß ☐
 Hanglage ☐
 Haupttal ☐
 Seitental ☐
 Bergbereich ☒

2. ABBAUMATERIAL UND BETRIEBSZUSTAND

Besitzer/Betreiber: Hofer, Voggenberg b.
 Abbaumaterial: Granitgneis
 Abbaubeginn: 1952
 Gewerberechtliche Genehmigung: 1964

- Abbaulage ist: - ganzjährig in Betrieb ☐
 - periodisch in Betrieb ☐
 - saisonbedingt in Betrieb ☒
 - außer Betrieb ☐

3. GRÖSSE UND FORM DES VORKOMMENS

Länge 100 / Höhe 10 / Breite 70

- a) Das Vorkommen liegt infolge des natürlichen Gefälle ☐
 - Böschungsnähe nach ☒ steil ☐ sehr steil ☐
 - Böschung begrünt ☒
 wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs
 - Art des Pflanzenbewuchs ☐
 - Rutschungen erkennbar ☐

- Form: auf Kugelkuppe
 b) Der Abbau liegt infolge des natürlichen Gefälle ☒
 - Abbauschicht trocken ☐ naß ☒
 - Ausbildung von Bermen ☐
 - Anzahl der Bermen ☐
 - Welche Folgenutzungen sind möglich: ☐
☐
☐

4. ABBAUMENGE UND AUSSTATTUNG

Fördermenge - jährlich ☐
 - monatlich ☐
 Vorgesehene Abbautiefe unter Geländeoberkante 50 m
 Gewinnung mechanisch (z.B. Reissen) ☐
 Sprengen ☒

Maschinelle Ausstattung (Anzahl): ☒ Brecher ☐
 - Siebanlage ☐
 - Kompressor ☒ 2
 - Bagger/Kran ☒ 3
 - LKW ☒ 1

5. ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN UND REKULTIVIERUNGSPLAN

Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden ja ☒ nein ☐
 Vorräte: - Menge 1 Mio m³ / ☐
 reicht für ca. 20 Abbaufälle

Rekultivierungsplan vorhanden ja ☒ nein ☐
 Welche zukünftige Nutzung ist vorgesehen: Forstwirtschaft

6. DER ABBAU IST AUßER BETRIEB, - FOLGENUTZUNG

Abbaufälle regeneriert ☐
 - Bänke begrünt ☐
 wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs
 Abbauschicht regeneriert ☐
 - Abbauschicht mit wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs
 NG-Deponie ☐

Derzeitige Folgenutzung des stillgelegten Abbaues:
 - Landwirtschaft ☐
 - Forstwirtschaft ☐
 - Bauland ☐
 - Erholungs-/Sportanlage ☐
 - ☐

1. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHES KAUFBEFICH:

	an- gründend	Näherlich Entfernung	Rich- tung
- Landwirtschaftliche Nutzung			
- Acker	☐		W+E
- Wiese/Weide	☐		W+E
- extensiv genutztes Grünland	☐		W+E
- Sonderkultur	☐		W+E
- Forstwirtschaftliche Nutzung			
- Wirtschaftswald	☒		W+E
- naturnaher Wald	☐		W+E
- Bonnwald/Schuttwald	☐		W+E
- Erntehilfswald	☐		W+E
- Auwald	☐		W+E
- Flurgeländestreifen	☐		W+E
- Fluß	☐		W+E
- Bach	☐		W+E
- Bachbegleitvegetation bzw. Ufergehölzstreifen	☐		W+E
- Hochwasserschutz-/ Vermurungsgebiet	☐		W+E
- Mülldeponie	☐		W+E
- Restschuttdeponie	☐		W+E

- Abbau liegt im oder über dem Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Entfernung zum nächsten Brunnen Schutzgebiet m
Zone ☐ talabwärts
☐ talaufwärts
- Entfernung zum nächsten Quell Schutzgebiet m
Zone ☐ hangabwärts
☐ hangaufwärts
- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet ☒
- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Verursachungs-/
Hochwasserabflußgebiet ☐
- Durch die vorhandene Folgenutzung (z.B. Müll-
ablagung) ist eine Grundwasserverschmutzung
vorhanden ☐ möglich ☐
- Sonstige landschaftliche Besonderheiten:

2. BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH:

- Wohngebiet .....	☐	.....	W+E
- Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiet .....	☐	.....	W+E
- Häusliches Wohn- und Betriebsgebiet .....	☐	.....	W+E
- Erholungsanlage .....	☐	.....	W+E
- Aufschüttungsgebiet für .....	☐	.....	W+E
- Betriebslärmbeeinträchtigung im Nahbereich von Wohngebieten vorhanden ☐ möglich ☐			
- Staubbelastung vorhanden ☐ möglich ☐			

- Verkehrerschließung:
- Landes-, Bundesstraße ☐
 - Gemeindestraße ☒
 - Wohngebietsstraße ☐
 - Privatweg/Fahrtweg ☒
 - Eisenbahnananschluß ☐
 - Erhöhte Schwerverkehrsbefähigung im Wohngebiet
vorhanden ☐ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUES AUF DAS LANDSCHAFTSBILD:

- der Abbau ist in der	näheren Umgebung	weiteren Umgebung
- stark störend	☐	☐
- störend	☐	☐
- unbedeutender Einfluß	☒	☒
- nicht erkennbar	☐	☒
- Beeinflussung auf Grund:		
- stark sichtbarer Hangflächen	☐	☐
- auffällender Haldenflächen	☐	☐
- Erosionsschäden/Rutschungen	☐	☐
- geometrischer Abbauformen	☐	☐
- der Lage des Abbaues (liegt direkt an der Geländekante am Haupttal)	☐	☐

- Der störende Einfluß kann minimiert werden durch:
- neue Bepflanzung ☐
 - Ausbildung und Bepflanzung von Böschungen ☐
 - Anpassung der Topographie
an das umliegende Gelände
(geometrische Abbauformen vermeiden) ... ☐
 - Berücksichtigung natürlicher
Geländekonturen ☐
 - Erhaltung von Wald-/
Flurgeländestreifen ☐
 - ☐
 - ☐

10. ANMERKUNG, LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, SKIZZE:

VORRÄTE

Material

Code Jahr

1986	V	> 1 Mio D ³	Niedel
------	---	------------------------	--------

Vorratssortierung
 - K = Kalkulationswert
 - B = Buchwert
 - P = Preiswert
 - S = Stichtagswert

Vorratssortierung
 - K = Kalkulationswert
 - B = Buchwert
 - P = Preiswert
 - S = Stichtagswert

FÖRDERDATEN

Material

Code Jahr

--	--	--	--

F = Fördern
 H = Halten
 T = Transport

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL / LÖSUNGEN IM LADEKONTAINERBEREICH	Erfassung in %
1 ☐ Bahn	
2 ☒ Straße	0
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Elektro-Lsg.	
5 ☒ Wasser-Lsg.	0
6 ☐ Gas-Lsg.	
7 ☐ Pipeline	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Sonst.	

SÄUBERE NUTZUNG IM ANWENDUNG
10 ☐ Holzgebäude
11 ☐ Stahl, Beton- und Ziegelgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entfernung 14 ☐ unter 50m
15 ☐ 50 bis 100m
16 ☐ über 100m

LANDCHAFTSCHAFTLICHE NUTZUNG
17 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG		
20 ☐ Industrie	☐ ja	☐ nein
21 ☐ Wohngebiet	☐ ja	☐ nein
22 ☐ Grünanlage		
23 ☐ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Material

Jahr

--

--

UNTERLAGEN

Material

Jahr

--

Herstellerteile und unempfindliche Unterlagen können separat, ohne VLT

- V = verbleibende Lagerzeit
 - B = verbleibende - übertragene Betriebszeit
 - S = verbleibende - Lagerzeit

Befreiung vorhanden ☐

Kreuzwirt Nord (Sichart-Markfelder)	0749/1	Gneis
ST	Hartberg	Wenigzell
Jogelland	Banthalpen Kristallin	
NIEDRL/SUETTE	84/86	

ORTSANGABEN:

	Koordinaten	ÖK 135	Aufschlagspunkt			

ALLGEMEINE ANGABEN:

Stufe		☐ in der Natur	☐ auf der Karte	☐ in der Natur	☐ auf der Karte
Bedeutung		☐ in der Natur	☐ auf der Karte	☐ in der Natur	☐ auf der Karte
Aufs.	1986	maler Hangschuttabbau beginnender Steinbruch, teilw. verwachsen, Ø 70 m, H 10 m.			
Trans.	1986	Rund 600 m von der Abzweigung beim Kreuzwirt am oberen Güterweg (LKW-tauglich) nach Norden.			
Betr.	1984	77 J. MARKFELDER; Sichart 19; Wenigzell			
Raum	1986	Landschaftsschutzgebiet 39			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Typ: - Form und Ausdehnung - Ges. - Gesamt - Alter - GM - Grundwasserhöhe - Verf. - Verwitterung - Anal. - Analyse - Besch. - allgemeine Beschreibung	- Materialart/-zusamm. - Gneis - Spezialmaterial/-zusamm. - - Wasser, Lagerort - - Nutzung (s) - - Stützpunkte in Klammern neben der Richtungsangabe
---	--

Stufe	☐ in der Natur	☐ auf der Karte	☐ in der Natur	☐ auf der Karte
Besch.	Hangschutt von Gneis zur örtlichen Wegerhaltung und Schüttung abgebaut, an der N-Flanke Gneis anstehend. Massig, grau verwitternd, grobkörnig, im Bruch dunkelgrau, Biotit reich. Heller Klang, Quarz dominiert, unregelmäßig geklüftet, Bruchverhalten bankig bis unregelmäßig blockig, max. 50 cm.			
Verw.	Schotter			

VORRÄTE

Materialbestand
 + K = Kalkulation
 + M = Material
 + T = Transport

FÖRDERDATEN

+ K = Kalkulation
 + M = Material
 + T = Transport

Material:

Code Jahr Menge

Code	Jahr	Menge	Einheit
		2 1 Mio m ³	

Material:

Code Jahr Menge

Code	Jahr	Menge	Einheit

UMWELTFAKTOREN

VORBEREITUNG/LEISTUNGEN IM LIEFERANTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☐ Bahn	
2 ☒ Straße	0
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Kanal-Br.	
5 ☐ Wasser-Br.	
6 ☐ Gas-Br.	
7 ☐ Pipeline	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM KUNDENBEREICH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Skulpt., Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entfernung: 14 ☐ unter 100m
15 ☐ 100 bis 150m
16 ☐ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (BAUSTRICH)
17 ☐ Landschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG
20 ☐ abgetrennt
21 ☒ integriert
22 ☐ Wiedernutzung
23 ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

Norm/Bezug	Jahr	Bemerkungen (Maßnahmen, Schutzmaßnahmen etc.)
Niederl.	1986	Bedingungen für eine größere Anlage günstig, da keine Verbaumung und gute natürliche Geländekulisse.

UNTERLAGEN

Geplante und umgesetzte (unterlagen) Karten, Zeichnungen, Skizzen etc.

+ K = Kalkulation
 + M = Material
 + T = Transport

1	B	Steirische Steinbruchkartei, 135/41, 2 S., Graz	NGLO
---	---	---	------

Bestell vorhanden ☐

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHER NAHBEREICH

	an- grenzend	Nahbereich Entfernung	Rich- tung
- Landwirtschaftliche Nutzung			
- Acker	☐		W+E
- Klee-/Weide	☐		W+E
- extensiv genutztes Grünland	☐		W+E
- Sonderkultur	☐		W+E
- Forstwirtschaftliche Nutzung			
- Wirtschaftswald	☒		W+E
- naturnaher Wald	☐		W+E
- Buchenwald/Schuttwald	☐		W+E
- Erholungswald	☐		W+E
- Auwald	☐		W+E
- Flurgehölzstreifen	☐		W+E
- Fluss	☐		W+E
- Bach	☐		W+E
- Hochbegleitvegetation bzw. Ufergehölzstreifen	☐		W+E
- Hochwasserabfluß/ Vermurungsgebiet	☐		W+E
- Mülldeponie	☐		W+E
- Hausmülldeponie	☐		W+E

- Abbau liegt in oder über dem Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Entfernung zum nächsten Brunnen Schutzgebiet m
Zone ☐ talabwärts
☐ talaufwärts
- Entfernung zum nächsten Quellschutzgebiet m
Zone ☐ hangabwärts
☐ hangaufwärts
- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet 39 ☒
- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Vermurungs-/
Hochwasserabflußgebiet ☐
- Durch die vorhandene Folgenutzung (s. H. Müll-
ablieferung) ist eine Grundwasserverseuchung
vorhanden ☐ möglich ☐
- Sonstige landschaftliche Besonderheiten:

2. TÄGLICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

- Wohngebiet .....	☐	.....	W+E
- Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiet .....	☐	.....	W+E
- Dörfliches Wohn- und Betriebsgebiet	☒	700	W+E
- Erholungseinrichtung .....	☐	.....	W+E
- Aufschüttungsgebiet für .....	☐	.....	W+E
- Betriebsflächenbelegung im Nahbereich von Wohngebieten vorhanden ☐ möglich ☐			
- Betriebsflächenbelegung vorhanden ☐ möglich ☐			

- Verkehrserschließung:
- Landes-, Bundesstraße ☐
- Gemeindestraße ☐
- Wohngebietstraße ☐
- Feldweg/Fahrweg ☐
- Eisenbahnanschl. ☐
- Erhöhte Schwerverkehrsbelastung im Wohngebiet
vorhanden ☐ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUES AUF DAS LANDSCHAFTSBILD

- Der Abbau ist in der	näheren Umgebung	weiteren Umgebung
- stark störend	☐	☐
- störend	☐	☐
- unbedeutender Einfluß	☒	☒
- nicht erkennbar	☐	☒
- Beeinflussung auf Grund:		
- stark sichtbarer Hangflächen	☐	☐
- auffälliger Haldenflächen	☐	☐
- Erosionsschäden/Rutschungen	☐	☐
- geometrischer Abbauformen	☐	☐
- der Lage des Abbaues (liegt direkt an der Geländekante am Haupttal)	☐	☐

- Der störende Einfluß kann minimiert werden durch:
- neue Bepflanzung ☐
- Ausbildung und Bepflanzung von Bermen ☐
- Anpassung der Topographie
an das unliegende Gelände
(geometrische Böschungsskizzen vermeiden) ☐
- Berücksichtigung natürlicher
Geländekonturen ☐
- Erhaltung von Wald-/
Flurgehölzstreifen ☐
-
-

10. ANMERKUNG LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDeutUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, ANMERK.

VORRATE

Waren:

Code Jahr

--	--

Vorratssort:

+ K = Kalkulation

+ H = Hauptwerk

+ T = Endmaterial

--	--

+ K = Kalkulation

+ H = Hauptwerk

+ T = Endmaterial

--	--

FORDERDATEN

Waren:

Code Jahr

--	--

Code

Jahr

--	--

Code

Jahr

--	--

Code

Jahr

--	--

+ K = Kalkulation

+ H = Hauptwerk

+ T = Endmaterial

--	--

UMWELTFAKTOREN

RECHENWEISE/LEISTUNGEN AN GEGENSTÄNDEN

1 ☐ Rohr	2 ☐ Stahl	3 ☐ Holz	4 ☐ Eisen	5 ☐ Blei	6 ☐ Zinn	7 ☐ Kupfer	8 ☐ Nickel	9 ☐ Silber	10 ☐ Gold
------------------------------	-------------------------------	------------------------------	-------------------------------	------------------------------	------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	-------------------------------

Zuordnung

--	--

BAULICHE NUTZUNG IM HAARENBREICH

11 ☐ Wohngebäude	12 ☐ Industrie- und Betriebsgebäude	13 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe	14 ☐ Sonstige
--------------------------------------	---	--	-----------------------------------

LAANDSCHAFTEINGEBUNDENE NUTZUNGEN

15 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung	16 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung	17 ☐ Sonstige Nutzung
--	---	---

FOLGENUTZUNG

18 ☐ Industrie	19 ☐ Handel	20 ☐ Dienstleistungen
------------------------------------	---------------------------------	---

BEMERKUNGEN (Neuauflagen, Schenkungen usw.)

--	--

UNTERLAGEN

Veröffentlichungen und unveröffentlichte Unterlagen, Daten, Berichte, Briefe usw.

+ K = Kalkulation
+ H = Hauptwerk
+ T = Endmaterial

1	V	HAUSEN, A. & H. URRECH: Die kristallinen Schiefer. - Die bautechn. nutzbaren Gesteine Steiermark, H8, Graz 1952
---	---	---

Beitrag vorhanden ☐

Pittermann		135/11	Gneis
Steiermark	Hartberg	Wenigzell	
Technalgebiet	Öststeirisches Kristallin		
SUETTE	1984		

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung: Straße An der Straße Wenigzell - Kreuzwirt	Koordinat Nr.	135	Kutschlagspunkt			
	Koordinaten	Winkel	Strecke	Länge	Breite	
		Tabelle				

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Aufg. + vorhandene Aufschlüsse		+ Bst. + befreit und		+ Tsch. + technische Anlagen	
+ Jahr		+ Trümp. + Transportabgeschmack/Verkaufswerte		+ Bst. + Bruch		+ Hst. + historische Daten	
Stapel		☐ abgebaut	☐ erhalten	☐ in Betrieb	☒ außer Betrieb		
Bedeutung		☐ im Zusammenhang	☐ isoliert	☐ regional	☐ überregional	☐ im Export	
Aufs	1952 1984	(1) Stbr., 25 x 5m, bis im Abraum nicht mehr auffindbar					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form - Größe - Alter - GW - Verm. - Anal. - Bezahl.	- Form und Ausdehnung - Gestein - Grundwasserneubildung - Veränderung des - Analysen - Abgrenzung	- Hauptmineral/-bestandteil: flaseriger Gneis - Beigefüllte/- (schicht) = - Hangart, Lagerung: - Stützungsstruktur - Produktions- u. Konsum- Arten der Rohstoffbeschaffung
---	--	--

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ fragment
Besch	(1) es steht ein flaseriger Gneis an (Strallegger Gneis), dessen Hauptgemengereile Quarz, Biotit, Muskowit und Feldspat sind. Örtlich tritt die Einschaltung von Granat und lichten, feldspatreichen Lagen auf. Zufolge der engständigen Klüftung ist i.a. keine Gewinnung größerer Blöcke möglich. Der Gneis neigt stark zur Verwitterung.			
Verw	(1) Straußenschotter			

VORRATE

Stempel:
Code Jahr

Vorratstypen:
1 = Lagerbestand
2 = Lagerbestand
3 = Lagerbestand

1 = Lagerbestand
2 = Lagerbestand
3 = Lagerbestand

FÖRDERDATEN

Stempel:
Code Jahr

Stempel:
Code Jahr

1 = Lagerbestand
2 = Lagerbestand
3 = Lagerbestand

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTELSTATIONEN IM GEBIETSBEREICH

1	☐ Bahn	2	☐ Straße
3	☐ Kanal	4	☐ Wasser
5	☐ Luft	6	☐ Sonstige
7	☐ Sonstige	8	☐ Sonstige
9	☐ Sonstige	10	☐ Sonstige

BEFÜHRUNG IM GEBIETSBEREICH

11	☐ Mischverkehr
12	☐ Mischverkehr
13	☐ Mischverkehr
14	☐ Mischverkehr
15	☐ Mischverkehr

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG

16	☐ Landwirtschaftliche Nutzung
17	☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18	☐ Landwirtschaftliche Nutzung

FOLGENUTZUNG

19	☐ Sonstige
20	☐ Sonstige
21	☐ Sonstige
22	☐ Sonstige
23	☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

Stempel: Code Jahr	Stempel: Code Jahr	Stempel: Code Jahr
-----------------------	-----------------------	-----------------------

UNTERLAGEN

Unterlagen, die zur Erstellung der Karte benötigt werden.

1 = Lagerbestand
2 = Lagerbestand
3 = Lagerbestand

1	V HAUSER, A. & H. ORBEGG: Die kristallinen Schiefer. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, HS, Graz 1952.
---	--

Geplant vorhanden ☐

VORRATE

Mineral-
Code

Jahr

Bezeichnung
+ K = Kalkulationswert
+ A = Anrechnungswert
+ G = Anrechnungswert

+ K = Kalkulationswert
+ A = Anrechnungswert
+ G = Anrechnungswert

--	--	--	--	--

FÖRDERDATEN

Mineral-
Code

Jahr

Bezeichnung

+ K = Kalkulationswert
+ A = Anrechnungswert
+ G = Anrechnungswert

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

Umweltfaktoren	Bezeichnung	Einheit	Wert
1 ☐ Sonst.			
2 ☒ Bäume			100
3 ☐ Acker			
4 ☐ Grünland			
5 ☐ Wasser-Ök.			
6 ☐ Luft-Ök.			
7 ☐ Fläche			
8 ☐ Sonstige			
9 ☐ Sonst.			

BAU- UND NUTZUNGSFAKTOREN
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Büro-, Wohn- und Geschäftsbau
12 ☐ Industrie- und Gewerbebau
13 ☐ Sonstige
14 ☐ 14 bis 100%
15 ☐ 15 bis 100%

Umweltfaktoren (Wasser-Ök.)
16 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
17 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
18 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG
19 ☐ 19 bis 100%
20 ☐ 20 bis 100%
21 ☐ 21 bis 100%
22 ☐ 22 bis 100%
23 ☐ 23 bis 100%

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Sachverhalte, etc.)

--	--	--

UNTERLAGEN

Verfahrensweise und wesentliche Unterlagen (Bauzeichnungen, etc.)

+ K = Kalkulationswert
+ A = Anrechnungswert
+ G = Anrechnungswert

--	--	--

Beifall verfahren ☐

VORRATE

Material-Code

Jan

Menge

Bezeichnung

FORDERDATEN

Material-Code

Jan

Menge

Bezeichnung

Umweltfaktoren

Verfahren/Leistung im Lössentwertungsbereich	Erklärung
1 ☐ Erde	
2 ☒ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Druck-Str.	
5 ☐ Wasser-Str.	
6 ☐ Str.-Str.	
7 ☐ Fährweg	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Fern	

Bauweise Mittern im Mittern
10 ☐ Mittern
11 ☐ Mittern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Erklärung
14 ☐ Mittern
15 ☐ Mittern
16 ☐ Mittern

Landwirtschaftliche Nutzung
17 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

Folgenutzung
20 ☐ Mittern
21 ☐ Mittern
22 ☐ Mittern
23 ☐ Mittern
24 ☐ Mittern

Bemerkungen

--	--

Unterlagen

(verfügbare und anzuwendende Unterlagen, Karten, Zeichnungen, etc.)

1	V	HAUSER, A. & H. URRECH: Die granitischen Gesteine Steiermarks. Die bautechnisch nutzbaren Gesteine der Steiermark, 2 Graz 1949
---	---	--

Beitrag verlesen

VORRATE

Material-Code Jahr = Menge Lagerbestand
 = K = Kunststoff
 = B = Holz/Leinwand
 = T = Textilmaterial
 = P = Papier
 = S = sonstiges

Material-Code	Jahr	Menge	Lagerbestand

FORDERDATEN

Material-Code Jahr = Menge
 = K = Kunststoff
 = B = Holz/Leinwand
 = T = Textilmaterial
 = P = Papier
 = S = sonstiges

Material-Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERFAHREN/LEISTUNGEN AN LAGERSTÄTTENWENDE 1 ☐ Sonst 2 ☐ Stahl 3 ☐ Holz 4 ☐ Holz-UP 5 ☐ Holz-UP 6 ☐ Holz-UP 7 ☐ Plastik 8 ☐ Sonstige 9 ☐ Keine	BEZUGSWEISE NUTZUNG IN NACHSCHÜSS 10 ☐ Holzgebäude 11 ☐ Stahl, Holz- und Betongebäude 12 ☐ Selbstgebaute für Industrie und Gewerbe 13 ☐ Sonstige 14 ☐ Unter 1000 15 ☐ 1000 bis 10000 16 ☐ Über 10000	LAGERSTÄTTENKATEGORIE (NACHSCHÜSS) 17 ☐ Sanitärtechnische Nutzung 18 ☒ Industrielle Nutzung 19 ☐ Sonstige Nutzung
---	--	--

FOLGENUTZUNG

20 ☐ Material	21 ☐ Holz	22 ☐ Holz
23 ☐ Holz	24 ☐ Holz	25 ☐ Holz
26 ☐ Holz	27 ☐ Holz	28 ☐ Holz
29 ☐ Holz	30 ☐ Holz	31 ☐ Holz

BEMERKUNGEN

Material-Code	Jahr	Bemerkungen

UNTERLAGEN

Unterlagen und sonstige Unterlagen (Karten, Zeichnungen, etc.)

= K = Kunststoff
 = B = Holz/Leinwand
 = T = Textilmaterial
 = P = Papier
 = S = sonstiges

1	B	Steir. Steinbruchkartei, 136/46, 15	MGLD
---	---	-------------------------------------	------

Name des Vorkommens		Karte		Fundort	
Neudorf an der Lafnitz		136/8		Gneis	
St.	Hartberg	Münichwald			
Geologische Serie	Geologische Einheit	Geologische Einheit			
Wechselgebiet	Wechselkristallin				
Jahr		1985			

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung, Skizze	Karte Nr.	136	Aufnahmepunkt			
	Verfahren		System		Länge	
	Koordinaten					
An der Straße nach Feitenburg ca. 500m N Neudorf		Skizze				

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Aufg. + Verschiedene Aufg.klasse		+ Bef. + Befragter mit		+ Techn. + Technische Anlagen	
		+ Trenn. + Trennungsmittel/Reinigungsart		+ We. + Weichen		+ Maß. + Messungsmittel	
Spezies		☐ Inhomogen. Prozess	☐ Aktivität	☐ + Befragter	☐ + Befragter	☐ + Befragter	☐ + Befragter
Bestimmung		☐ für Eigenbedarf	☐ total	☐ regional	☐ überregional	☐ für Export	☐ für Export
Aufs	1985	Stbr., aufgel., n.rek., verwachsen, 20x20m, 12m hoch					
Probe 136/8							

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

+ Form + Form und Ausprägung	Maßstab/Vergrößerung	Gneis
+ Glt. + Gestein	Bezeichnung/Vergrößerung	
+ Alter	Gegenw. Lagerung	
+ Glt. + Gesteinsverhältnisse	Werkstoffe (St.)	
+ Pers. + Verwendung als	Verfahren/Verfahren	
+ Best. + Analyse		
+ Best. + Lagerungs-Beschreibung		

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ feinst
Besch.	massiger, weit geklüfteter Gneis, Internachlieferung nur angedeutet, gegen Schlagbeanspruchung sehr widerstandsfähig, fest, hart, spröde, feinkörnig, quarzreich			
Befragter vorhanden ☐				

VORRÄTE

Material:
Code Jahr

Vorratstypen:
+ A = Lagerbestand
+ B = Halbfabrikat
+ C = Fertigprodukt

+ D = Rohmaterial
+ E = Halbfabrikat
+ F = Fertigprodukt

Code	Jahr	A. Menge	B. Menge

FÜHRERDATEN

Material:
Code Jahr

+ A = Lagerbestand
+ B = Halbfabrikat
+ C = Fertigprodukt

Code	Jahr	A. Menge	B. Menge

UMWELTFAKTOREN

REPERATUR/ VERFORMUNG IM LAGERSTYTTENREICH	Entstehung in %
1 ☐ Keine	
2 ☒ Stöße	
3 ☐ Vibration	
4 ☐ Temperatur	
5 ☐ Feuchtigkeit	
6 ☐ Licht	
7 ☐ Staub	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM KUNSTREICH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Büro, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entstehung: 14 ☐ unter 50%
15 ☐ 50 bis 100%
16 ☐ über 100%

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☒ Sonstige Nutzung: <i>Touristik...</i>
FOLGENUTZUNG:
20 ☐ neuwertig
21 ☐ teilweise
22 ☐ vollständig
23 ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

Material:

Jahr:

Reparaturkosten, Schutzkosten etc.

--	--	--

UNTERLAGEN

Verfügbare und ungenutzte Unterlagen (Karte, Skizzen, Briefe etc.)

+ A = verfügbare Unterlagen
+ B = ungenutzte Unterlagen (Karte, Briefe etc.)
+ C = ungenutzte Briefe

--	--	--

Beitrag vorhanden ☐

Name des Gesteins		Nr. der Vorkommen		Mutterfundort	
Steinhöfviertel		156/17		Schiefergneis	
Land		Pol. Bezirk		Karte	
Österreich		Niederösterreich		1:25000	
Gebirgsgruppe		Feldmark		Bucheis	
Pöllauer Berge		Rasbalkenkristallin			
SUTTE		1985			

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung, Ortse	Karteblatt Nr.	136	Aufnahmepunkt			
	Verfasser		System		Länge	Breite
	Koordinaten					
			von	zu	kurz	
			Strecke			

ALLGEMEINE ANGABEN:

Jahr		+ Aufg. + beständige Aufschlüsse		+ Betr. + betriebl. von		+ Techn. + techn. Anlagen	
		+ Fließg. + Sonstige Anlagen/Vorrichtungen		+ Bet. + Betrieb		+ Mas. + mechan. Anlagen	
Stadium		☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb
Bauart		☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb
Ufs	1985	Stbr., aufgel., n.rek., verwachsen, 30x30m, 5m hoch					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

+ Park + Park- und Ausstattung		+ Hauptmaterial / -material		Schiefergneis	
+ Dam. + Gelände		+ Bestimmung / -stoff			
+ Aht		+ Lager / -lager			
+ GW + Grundwasserhältnisse		+ Material / -material			
+ Fern. + Entfernung von		+ Material / -material			
+ Anst. + Anlage		+ Material / -material			
+ Besch. + allgemeine Beschreibung		+ Material / -material			

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ unklar
Beschreibung	stark verschiefert, eng geklüfteter Gneis, lokaler Wgebau			

VOORATE

Nummer/Vorname
 - A = angeschlossen
 - B = angeschlossen
 - C = angeschlossen
 - D = angeschlossen

Stichtag
 Code

Code	Jahr	Menge	Bemerkungen

FORDERDATEN

- A = Anwesenheit
 - B = Anwesenheit
 - C = Anwesenheit

Stichtag
 Code

Code	Jahr	Menge	Bemerkungen

UMWELTFAKTOREN

VERGÄHRUNGS- / LESTUNGS- IN LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☐ Keine	
2 ☒ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Kanal-Str.	
5 ☐ Wasser-Lsg.	
6 ☐ Kanal-Lsg.	
7 ☐ Pflanz	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BEZUGSWEISE NUTZUNG IM HAUSEBICH
10 ☐ Müllgebäude
11 ☐ Müll- und Abfallgebäude
12 ☐ Abfallgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entfernung: 14 ☐ unter 50m
15 ☐ 50 bis 100m
16 ☐ über 100m

LAGERSCHAFTSBEZUGSWEISE INWANDERUNG
17 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (reduziert)	☐ ja	☒ nein
21 (normal)	☐ ja	☐ nein
22 (Müllabfuhr)	☐ ja	☐ nein
23 (Sonstige)	☐ ja	☐ nein

BEMERKUNGEN

Stichtag

Jahr

--	--

UNTERLAGEN

Verfahrensweise und anwendungsspezifische Unterlagen, Karten, Gutachten, etc.

- A = angeschlossen
 - B = angeschlossen
 - C = angeschlossen

--	--

Beitrag vorhanden ☐

VORREDE

Washburn 1912 (10-10-1912)

- die intelligenz ist
- die großartigkeit
- klugheit

• • • **2010**

- $\mu = 0$ (normal)
- $\sigma = 1$ (standard deviation)

Wiley

100

44

Abstract

Revised version

FORDERDATEN

Other

255

2.4.4

20

© 2004 Blackwell Publishing Ltd

- H = Harvard
- T = Technology

• 1 •

Umweltfaktoren

VERKEHRSWEISE / ERFOLGEN IM SAISONFISCHEREIWESEN 1 ☐ Boot 2 ☒ Grude 3 ☐ Farnel 4 ☐ Stroh - Lig. 5 ☐ Plaster - Lig. 6 ☐ Holz - Lig. 7 ☐ Planken 8 ☐ Sonstige 9 ☐ Fische	Erklärung 10 ☐	SARONCE RUTING IM SAISONFISCHEREIWESEN 11 ☐ Wengedule 12 ☒ Stewt, Wahn- und Bohnedule 13 ☐ Bohnedule für Industrie und Zoonen 14 ☐ Sonstige Erklärung: 15 ☒ unter 100 16 ☐ 100 bis 1000 17 ☐ über 1000	LANDSCHAFTSÖKONOMIE SAISONFISCHEREI 18 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung 19 ☒ Industrie und Gewerbe 20 ☐ Sonstige Nutzung
FOLGENUTZUNG 21 ☐ ja ☒ nein 22 ☐ ja ☐ nein 23 ☒ Mitternachts 24 ☐ Sonstige			

BE MERKLINGEN

Management of the patient

1999

Verfahrenen, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622,

UNTERLAGEN

ON 10/10/2012 10:10:10 AM, the following information was received from the following source:

22

- $\mathbb{R}$ = reelle Zahlen (Zahlen)
- $\mathbb{C}$ = komplexe Zahlen (Zahlen)
- $\mathbb{Z}$ = ganze Zahlen (Zahlen)

Schneider, von Büchelberg



Hausberg	136/23	Gneis
St	Hartberg	Pöllauberg
Pöllauer Berge	Ortsteil: Kristallin	
BURTE	1985	

ORTSANGABEN:

Karte Nr. 136	Anteilsgrenze	System	Länge	Breite
Ortsbeschreibung, Skizze W Kote 709, Hausberg bei Pöllauberg	Verlag	System	Länge	Breite
	Grundriss			
		mit	zu	von
		Seite		

ALLGEMEINE ANGABEN:		- Kurz -		- vollständige Aufzeichnung		- Bsp. -		- Teilweise -		- Technische -	
		- Tausch -		- Tauschmöglichkeit/Veränderung		- Bsp. -		- Teilweise -		- Technische -	
Stück	1985	☐ inaktiver Prozess	☐ inaktiv	☐ in Betrieb	☒ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb
Bestimmung		☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb	☐ in Betrieb
Aufs	1985	Stbr., aufgel., 15x15m, 3m hoch, n. rek.,									

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Form	Form und Ausdehnung	Prozessart/-verfahren	Gneis
Gek	Gänge	Regelmäßigkeit/-verteilung	
Stbr		Gänge, Lagerung	
GM	Grundmassenverhältnisse	Makrostruktur	
Verm	Veränderung des	Strukturform in Flähen nach der Schichtfolge	
Anal	Analysen		
Besch	Allgemeine Beschreibung		

Stück	☐ gut	☐ mittel	☐ schlecht	☐ nicht
Besch.	stark verschieferter, dünnplattiger Gneis; teilw. stark vergrüst,			
Verw.	lokaler Wegebau, Baustein für Fundamente, als Dekorstein nicht geeignet			

VORRÄTE

Stapel-Code

Jahr

Werkstoffarten
 • A = hochgradig
 • B = mittelgradig
 • C = niedriggradig

• E = eingebaut
 • F = entfernt
 • G = propädisch

Bezeichnung

--	--	--	--	--

FÖRDERDATEN

Stapel-Code

Jahr

Stapel-Code

Jahr

Stapel-Code

Jahr

• E = eingebaut
 • F = entfernt
 • G = propädisch

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

Werkstoffwert / Leistung in Lagerbestand	Entlastung in %
1 ☐ Stahl	☐
2 ☒ Guss	
3 ☐ Holz	
4 ☐ Eisen (St)	
5 ☐ Messing (St)	
6 ☐ Glas (St)	
7 ☐ Plastik	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

Werkstoffwert in Lagerbestand
10 ☐ Metallteile
11 ☒ Stahl, Holz- und Metallteile
12 ☐ Metallteile für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entlastung 14 ☐ unter 30%
15 ☐ 30 bis 60%
16 ☐ über 60%

Umweltbelastung (Werkstoff)
17 ☒ Umweltbelastung
18 ☐ Umweltbelastung
19 ☐ Sonstige

FOLGENUTZUNG
20 ☐ ja ☒ nein
21 ☐ ja ☒ nein
22 ☒ Schutz
23 ☐ Sonstige

BEMERKUNGEN

--	--	--

UNTERLAGEN

Werkstoffarten und wesentliche Unterlagen (Kartei, Zeichnungen, etc.)

• E = eingebaut
 • F = entfernt
 • G = propädisch

--	--	--

Stapel-Code ☐

VORRÄTE

Werkstoff:
Code Jahr

Vorklassifizierung:
+ S = angeschlossen
+ E = angeschlossen
+ W = angeschlossen

+ S = angeschlossen
+ E = angeschlossen
+ W = angeschlossen

Code	Jahr	Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

Werkstoff:
Code Jahr

+ S = angeschlossen
+ E = angeschlossen
+ W = angeschlossen

Code	Jahr	Menge	Bezeichnung

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL / LÖSUNGSWEISE IM LAGERSTREIFENBEREICH 1 ☐ Bahn 2 ☐ Straße 3 ☐ Kanal 4 ☐ Fließ. Lsg. 5 ☐ Wasser-Lsg. 6 ☐ See-Lsg. 7 ☐ Pipeline 8 ☐ Sonstige 9 ☐ Sonstige	ERLEBUNG IM LAGERSTREIFENBEREICH 10 ☐ Natur 11 ☐ Kultur 12 ☐ Sport 13 ☐ Sonstige	LANDSCHAFTSQUALITÄT IM LAGERSTREIFENBEREICH 14 ☐ Landschaftliche Nutzung 15 ☐ Freizeitanfordernde Nutzung 16 ☐ Sonstige Nutzung
---	---	---

BEMERKUNGEN (Hauptfaktoren: Stoffeigenschaften u.d.)

Werkstoff: Code Jahr	Bemerkungen
GRAT 1976	s. a. Steir. Stbr. Kartei 136/115, 136/116 sowie 136/35 --- jeweils Granit-Gneis-Glimmerschiefer

UNTERLAGEN

Verzeichnis der Umweltfaktoren (Lagerstreifen, Stoffeigenschaften u.d.)

+ S = angeschlossen
+ E = angeschlossen
+ W = angeschlossen

Code	Jahr	Bezeichnung	Menge
1	D	Steir. Stbr. Kartei 136/114, 28, Graz 1938	MGLD
2	V	HAUSER, A. & H. URSEGG: Die kristallinen Schiefer.- Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, HB, Graz 1952	

Beim nächsten Mal

Name/Vorname		137/1		Gneis	
St		Hartberg		Schäffern	
Wechselgebiet		Wechselkristallin			
GRAP / SURTE		76/85			

ORTSANGABEN:

Kartell-Nr.	137	Auftragspunkt			
Ortsangabe		Verfahren	System	Länge	Breite
Am Weg Schäffern-Schäffernsteg, am Eingang m Eingang des Sulzbachgrabens, gegenüber dem ehem. Gh. Linda, orogr. linker Hang des Sulzbachgr.					
Seitenhöhe					

ALLGEMEINE ANGABEN:

Stufe		1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10 ☐ 11 ☐ 12 ☐ 13 ☐ 14 ☐ 15 ☐ 16 ☐ 17 ☐ 18 ☐ 19 ☐ 20 ☐ 21 ☐ 22 ☐ 23 ☐ 24 ☐ 25 ☐ 26 ☐ 27 ☐ 28 ☐ 29 ☐ 30 ☐ 31 ☐ 32 ☐ 33 ☐ 34 ☐ 35 ☐ 36 ☐ 37 ☐ 38 ☐ 39 ☐ 40 ☐ 41 ☐ 42 ☐ 43 ☐ 44 ☐ 45 ☐ 46 ☐ 47 ☐ 48 ☐ 49 ☐ 50 ☐ 51 ☐ 52 ☐ 53 ☐ 54 ☐ 55 ☐ 56 ☐ 57 ☐ 58 ☐ 59 ☐ 60 ☐ 61 ☐ 62 ☐ 63 ☐ 64 ☐ 65 ☐ 66 ☐ 67 ☐ 68 ☐ 69 ☐ 70 ☐ 71 ☐ 72 ☐ 73 ☐ 74 ☐ 75 ☐ 76 ☐ 77 ☐ 78 ☐ 79 ☐ 80 ☐ 81 ☐ 82 ☐ 83 ☐ 84 ☐ 85 ☐ 86 ☐ 87 ☐ 88 ☐ 89 ☐ 90 ☐ 91 ☐ 92 ☐ 93 ☐ 94 ☐ 95 ☐ 96 ☐ 97 ☐ 98 ☐ 99 ☐ 100 ☐ 101 ☐ 102 ☐ 103 ☐ 104 ☐ 105 ☐ 106 ☐ 107 ☐ 108 ☐ 109 ☐ 110 ☐ 111 ☐ 112 ☐ 113 ☐ 114 ☐ 115 ☐ 116 ☐ 117 ☐ 118 ☐ 119 ☐ 120 ☐ 121 ☐ 122 ☐ 123 ☐ 124 ☐ 125 ☐ 126 ☐ 127 ☐ 128 ☐ 129 ☐ 130 ☐ 131 ☐ 132 ☐ 133 ☐ 134 ☐ 135 ☐ 136 ☐ 137 ☐ 138 ☐ 139 ☐ 140 ☐ 141 ☐ 142 ☐ 143 ☐ 144 ☐ 145 ☐ 146 ☐ 147 ☐ 148 ☐ 149 ☐ 150 ☐ 151 ☐ 152 ☐ 153 ☐ 154 ☐ 155 ☐ 156 ☐ 157 ☐ 158 ☐ 159 ☐ 160 ☐ 161 ☐ 162 ☐ 163 ☐ 164 ☐ 165 ☐ 166 ☐ 167 ☐ 168 ☐ 169 ☐ 170 ☐ 171 ☐ 172 ☐ 173 ☐ 174 ☐ 175 ☐ 176 ☐ 177 ☐ 178 ☐ 179 ☐ 180 ☐ 181 ☐ 182 ☐ 183 ☐ 184 ☐ 185 ☐ 186 ☐ 187 ☐ 188 ☐ 189 ☐ 190 ☐ 191 ☐ 192 ☐ 193 ☐ 194 ☐ 195 ☐ 196 ☐ 197 ☐ 198 ☐ 199 ☐ 200 ☐ 201 ☐ 202 ☐ 203 ☐ 204 ☐ 205 ☐ 206 ☐ 207 ☐ 208 ☐ 209 ☐ 210 ☐ 211 ☐ 212 ☐ 213 ☐ 214 ☐ 215 ☐ 216 ☐ 217 ☐ 218 ☐ 219 ☐ 220 ☐ 221 ☐ 222 ☐ 223 ☐ 224 ☐ 225 ☐ 226 ☐ 227 ☐ 228 ☐ 229 ☐ 230 ☐ 231 ☐ 232 ☐ 233 ☐ 234 ☐ 235 ☐ 236 ☐ 237 ☐ 238 ☐ 239 ☐ 240 ☐ 241 ☐ 242 ☐ 243 ☐ 244 ☐ 245 ☐ 246 ☐ 247 ☐ 248 ☐ 249 ☐ 250 ☐ 251 ☐ 252 ☐ 253 ☐ 254 ☐ 255 ☐ 256 ☐ 257 ☐ 258 ☐ 259 ☐ 260 ☐ 261 ☐ 262 ☐ 263 ☐ 264 ☐ 265 ☐ 266 ☐ 267 ☐ 268 ☐ 269 ☐ 270 ☐ 271 ☐ 272 ☐ 273 ☐ 274 ☐ 275 ☐ 276 ☐ 277 ☐ 278 ☐ 279 ☐ 280 ☐ 281 ☐ 282 ☐ 283 ☐ 284 ☐ 285 ☐ 286 ☐ 287 ☐ 288 ☐ 289 ☐ 290 ☐ 291 ☐ 292 ☐ 293 ☐ 294 ☐ 295 ☐ 296 ☐ 297 ☐ 298 ☐ 299 ☐ 300 ☐ 301 ☐ 302 ☐ 303 ☐ 304 ☐ 305 ☐ 306 ☐ 307 ☐ 308 ☐ 309 ☐ 310 ☐ 311 ☐ 312 ☐ 313 ☐ 314 ☐ 315 ☐ 316 ☐ 317 ☐ 318 ☐ 319 ☐ 320 ☐ 321 ☐ 322 ☐ 323 ☐ 324 ☐ 325 ☐ 326 ☐ 327 ☐ 328 ☐ 329 ☐ 330 ☐ 331 ☐ 332 ☐ 333 ☐ 334 ☐ 335 ☐ 336 ☐ 337 ☐ 338 ☐ 339 ☐ 340 ☐ 341 ☐ 342 ☐ 343 ☐ 344 ☐ 345 ☐ 346 ☐ 347 ☐ 348 ☐ 349 ☐ 350 ☐ 351 ☐ 352 ☐ 353 ☐ 354 ☐ 355 ☐ 356 ☐ 357 ☐ 358 ☐ 359 ☐ 360 ☐ 361 ☐ 362 ☐ 363 ☐ 364 ☐ 365 ☐ 366 ☐ 367 ☐ 368 ☐ 369 ☐ 370 ☐ 371 ☐ 372 ☐ 373 ☐ 374 ☐ 375 ☐ 376 ☐ 377 ☐ 378 ☐ 379 ☐ 380 ☐ 381 ☐ 382 ☐ 383 ☐ 384 ☐ 385 ☐ 386 ☐ 387 ☐ 388 ☐ 389 ☐ 390 ☐ 391 ☐ 392 ☐ 393 ☐ 394 ☐ 395 ☐ 396 ☐ 397 ☐ 398 ☐ 399 ☐ 400 ☐ 401 ☐ 402 ☐ 403 ☐ 404 ☐ 405 ☐ 406 ☐ 407 ☐ 408 ☐ 409 ☐ 410 ☐ 411 ☐ 412 ☐ 413 ☐ 414 ☐ 415 ☐ 416 ☐ 417 ☐ 418 ☐ 419 ☐ 420 ☐ 421 ☐ 422 ☐ 423 ☐ 424 ☐ 425 ☐ 426 ☐ 427 ☐ 428 ☐ 429 ☐ 430 ☐ 431 ☐ 432 ☐ 433 ☐ 434 ☐ 435 ☐ 436 ☐ 437 ☐ 438 ☐ 439 ☐ 440 ☐ 441 ☐ 442 ☐ 443 ☐ 444 ☐ 445 ☐ 446 ☐ 447 ☐ 448 ☐ 449 ☐ 450 ☐ 451 ☐ 452 ☐ 453 ☐ 454 ☐ 455 ☐ 456 ☐ 457 ☐ 458 ☐ 459 ☐ 460 ☐ 461 ☐ 462 ☐ 463 ☐ 464 ☐ 465 ☐ 466 ☐ 467 ☐ 468 ☐ 469 ☐ 470 ☐ 471 ☐ 472 ☐ 473 ☐ 474 ☐ 475 ☐ 476 ☐ 477 ☐ 478 ☐ 479 ☐ 480 ☐ 481 ☐ 482 ☐ 483 ☐ 484 ☐ 485 ☐ 486 ☐ 487 ☐ 488 ☐ 489 ☐ 490 ☐ 491 ☐ 492 ☐ 493 ☐ 494 ☐ 495 ☐ 496 ☐ 497 ☐ 498 ☐ 499 ☐ 500 ☐ 501 ☐ 502 ☐ 503 ☐ 504 ☐ 505 ☐ 506 ☐ 507 ☐ 508 ☐ 509 ☐ 510 ☐ 511 ☐ 512 ☐ 513 ☐ 514 ☐ 515 ☐ 516 ☐ 517 ☐ 518 ☐ 519 ☐ 520 ☐ 521 ☐ 522 ☐ 523 ☐ 524 ☐ 525 ☐ 526 ☐ 527 ☐ 528 ☐ 529 ☐ 530 ☐ 531 ☐ 532 ☐ 533 ☐ 534 ☐ 535 ☐ 536 ☐ 537 ☐ 538 ☐ 539 ☐ 540 ☐ 541 ☐ 542 ☐ 543 ☐ 544 ☐ 545 ☐ 546 ☐ 547 ☐ 548 ☐ 549 ☐ 550 ☐ 551 ☐ 552 ☐ 553 ☐ 554 ☐ 555 ☐ 556 ☐ 557 ☐ 558 ☐ 559 ☐ 560 ☐ 561 ☐ 562 ☐ 563 ☐ 564 ☐ 565 ☐ 566 ☐ 567 ☐ 568 ☐ 569 ☐ 570 ☐ 571 ☐ 572 ☐ 573 ☐ 574 ☐ 575 ☐ 576 ☐ 577 ☐ 578 ☐ 579 ☐ 580 ☐ 581 ☐ 582 ☐ 583 ☐ 584 ☐ 585 ☐ 586 ☐ 587 ☐ 588 ☐ 589 ☐ 590 ☐ 591 ☐ 592 ☐ 593 ☐ 594 ☐ 595 ☐ 596 ☐ 597 ☐ 598 ☐ 599 ☐ 600 ☐ 601 ☐ 602 ☐ 603 ☐ 604 ☐ 605 ☐ 606 ☐ 607 ☐ 608 ☐ 609 ☐ 610 ☐ 611 ☐ 612 ☐ 613 ☐ 614 ☐ 615 ☐ 616 ☐ 617 ☐ 618 ☐ 619 ☐ 620 ☐ 621 ☐ 622 ☐ 623 ☐ 624 ☐ 625 ☐ 626 ☐ 627 ☐ 628 ☐ 629 ☐ 630 ☐ 631 ☐ 632 ☐ 633 ☐ 634 ☐ 635 ☐ 636 ☐ 637 ☐ 638 ☐ 639 ☐ 640 ☐ 641 ☐ 642 ☐ 643 ☐ 644 ☐ 645 ☐ 646 ☐ 647 ☐ 648 ☐ 649 ☐ 650 ☐ 651 ☐ 652 ☐ 653 ☐ 654 ☐ 655 ☐ 656 ☐ 657 ☐ 658 ☐ 659 ☐ 660 ☐ 661 ☐ 662 ☐ 663 ☐ 664 ☐ 665 ☐ 666 ☐ 667 ☐ 668 ☐ 669 ☐ 670 ☐ 671 ☐ 672 ☐ 673 ☐ 674 ☐ 675 ☐ 676 ☐ 677 ☐ 678 ☐ 679 ☐ 680 ☐ 681 ☐ 682 ☐ 683 ☐ 684 ☐ 685 ☐ 686 ☐ 687 ☐ 688 ☐ 689 ☐ 690 ☐ 691 ☐ 692 ☐ 693 ☐ 694 ☐ 695 ☐ 696 ☐ 697 ☐ 698 ☐ 699 ☐ 700 ☐ 701 ☐ 702 ☐ 703 ☐ 704 ☐ 705 ☐ 706 ☐ 707 ☐ 708 ☐ 709 ☐ 710 ☐ 711 ☐ 712 ☐ 713 ☐ 714 ☐ 715 ☐ 716 ☐ 717 ☐ 718 ☐ 719 ☐ 720 ☐ 721 ☐ 722 ☐ 723 ☐ 724 ☐ 725 ☐ 726 ☐ 727 ☐ 728 ☐ 729 ☐ 730 ☐ 731 ☐ 732 ☐ 733 ☐ 734 ☐ 735 ☐ 736 ☐ 737 ☐ 738 ☐ 739 ☐ 740 ☐ 741 ☐ 742 ☐ 743 ☐ 744 ☐ 745 ☐ 746 ☐ 747 ☐ 748 ☐ 749 ☐ 750 ☐ 751 ☐ 752 ☐ 753 ☐ 754 ☐ 755 ☐ 756 ☐ 757 ☐ 758 ☐ 759 ☐ 760 ☐ 761 ☐ 762 ☐ 763 ☐ 764 ☐ 765 ☐ 766 ☐ 767 ☐ 768 ☐ 769 ☐ 770 ☐ 771 ☐ 772 ☐ 773 ☐ 774 ☐ 775 ☐ 776 ☐ 777 ☐ 778 ☐ 779 ☐ 780 ☐ 781 ☐ 782 ☐ 783 ☐ 784 ☐ 785 ☐ 786 ☐ 787 ☐ 788 ☐ 789 ☐ 790 ☐ 791 ☐ 792 ☐ 793 ☐ 794 ☐ 795 ☐ 796 ☐ 797 ☐ 798 ☐ 799 ☐ 800 ☐ 801 ☐ 802 ☐ 803 ☐ 804 ☐ 805 ☐ 806 ☐ 807 ☐ 808 ☐ 809 ☐ 810 ☐ 811 ☐ 812 ☐ 813 ☐ 814 ☐ 815 ☐ 816 ☐ 817 ☐ 818 ☐ 819 ☐ 820 ☐ 821 ☐ 822 ☐ 823 ☐ 824 ☐ 825 ☐ 826 ☐ 827 ☐ 828 ☐ 829 ☐ 830 ☐ 831 ☐ 832 ☐ 833 ☐ 834 ☐ 835 ☐ 836 ☐ 837 ☐ 838 ☐ 839 ☐ 840 ☐ 841 ☐ 842 ☐ 843 ☐ 844 ☐ 845 ☐ 846 ☐ 847 ☐ 848 ☐ 849 ☐ 850 ☐ 851 ☐ 852 ☐ 853 ☐ 854 ☐ 855 ☐ 856 ☐ 857 ☐ 858 ☐ 859 ☐ 860 ☐ 861 ☐ 862 ☐ 863 ☐ 864 ☐ 865 ☐ 866 ☐ 867 ☐ 868 ☐ 869 ☐ 870 ☐ 871 ☐ 872 ☐ 873 ☐ 874 ☐ 875 ☐ 876 ☐ 877 ☐ 878 ☐ 879 ☐ 880 ☐ 881 ☐ 882 ☐ 883 ☐ 884 ☐ 885 ☐ 886 ☐ 887 ☐ 888 ☐ 889 ☐ 890 ☐ 891 ☐ 892 ☐ 893 ☐ 894 ☐ 895 ☐ 896 ☐ 897 ☐ 898 ☐ 899 ☐ 900 ☐ 901 ☐ 902 ☐ 903 ☐ 904 ☐ 905 ☐ 906 ☐ 907 ☐ 908 ☐ 909 ☐ 910 ☐ 911 ☐ 912 ☐ 913 ☐ 914 ☐ 915 ☐ 916 ☐ 917 ☐ 918 ☐ 919 ☐ 920 ☐ 921 ☐ 922 ☐ 923 ☐ 924 ☐ 925 ☐ 926 ☐ 927 ☐ 928 ☐ 929 ☐ 930 ☐ 931 ☐ 932 ☐ 933 ☐ 934 ☐ 935 ☐ 936 ☐ 937 ☐ 938 ☐ 939 ☐ 940 ☐ 941 ☐ 942 ☐ 943 ☐ 944 ☐ 945 ☐ 946 ☐ 947 ☐ 948 ☐ 949 ☐ 950 ☐ 951 ☐ 952 ☐ 953 ☐ 954 ☐ 955 ☐ 956 ☐ 957 ☐ 958 ☐ 959 ☐ 960 ☐ 961 ☐ 962 ☐ 963 ☐ 964 ☐ 965 ☐ 966 ☐ 967 ☐ 968 ☐ 969 ☐ 970 ☐ 971 ☐ 972 ☐ 973 ☐ 974 ☐ 975 ☐ 976 ☐ 977 ☐ 978 ☐ 979 ☐ 980 ☐ 981 ☐ 982 ☐ 983 ☐ 984 ☐ 985 ☐ 986 ☐ 987 ☐ 988 ☐ 989 ☐ 990 ☐ 991 ☐ 992 ☐ 993 ☐ 994 ☐ 995 ☐ 996 ☐ 997 ☐ 998 ☐ 999 ☐ 1000 ☐ 1001 ☐ 1002 ☐ 1003 ☐ 1004 ☐ 1005 ☐ 1006 ☐ 1007 ☐ 1008 ☐ 1009 ☐ 1010 ☐ 1011 ☐ 1012 ☐ 1013 ☐ 1014 ☐ 1015 ☐ 1016 ☐ 1017 ☐ 1018 ☐ 1019 ☐ 1020 ☐ 1021 ☐ 1022 ☐ 1023 ☐ 1024 ☐ 1025 ☐ 1026 ☐ 1027 ☐ 1028 ☐ 1029 ☐ 1030 ☐ 1031 ☐ 1032 ☐ 1033 ☐ 1034 ☐ 1035 ☐ 1036 ☐ 1037 ☐ 1038 ☐ 1039 ☐ 1040 ☐ 1041 ☐ 1042 ☐ 1043 ☐ 1044 ☐ 1045 ☐ 1046 ☐ 1047 ☐ 1048 ☐ 1049 ☐ 1050 ☐ 1051 ☐ 1052 ☐ 1053 ☐ 1054 ☐ 1055 ☐ 1056 ☐ 1057 ☐ 1058 ☐ 1059 ☐ 1060 ☐ 1061 ☐ 1062 ☐ 1063 ☐ 1064 ☐ 1065 ☐ 1066 ☐ 1067 ☐ 1068 ☐ 1069 ☐ 1070 ☐ 1071 ☐ 1072 ☐ 1073 ☐ 1074 ☐ 1075 ☐ 1076 ☐ 1077 ☐ 1078 ☐ 1079 ☐ 1080 ☐ 1081 ☐ 1082 ☐ 1083 ☐ 1084 ☐ 1085 ☐ 1086 ☐ 1087 ☐ 1088 ☐ 1089 ☐ 1090 ☐ 1091 ☐ 1092 ☐ 1093 ☐ 1094 ☐ 1095 ☐ 1096 ☐ 1097 ☐ 1098 ☐ 1099 ☐ 1100 ☐ 1101 ☐ 1102 ☐ 1103 ☐ 1104 ☐ 1105 ☐ 1106 ☐ 1107 ☐ 1108 ☐ 1109 ☐ 1110 ☐ 1111 ☐ 1112 ☐ 1113 ☐ 1114 ☐ 1115 ☐ 1116 ☐ 1117 ☐ 1118 ☐ 1119 ☐ 1120 ☐ 1121 ☐ 1122 ☐ 1123 ☐ 1124 ☐ 1125 ☐ 1126 ☐ 1127 ☐ 1128 ☐ 1129 ☐ 1130 ☐ 1131 ☐ 1132 ☐ 1133 ☐ 1134 ☐ 1135 ☐ 1136 ☐ 1137 ☐ 1138 ☐ 1139 ☐ 1140 ☐ 1141 ☐ 1142 ☐ 1143 ☐ 1144 ☐ 1145 ☐ 1146 ☐ 1147 ☐ 1148 ☐ 1149 ☐ 1150 ☐ 1151 ☐ 1152 ☐ 1153 ☐ 1154 ☐ 1155 ☐ 1156 ☐ 1157 ☐ 1158 ☐ 1159 ☐ 1160 ☐ 1161 ☐ 1162 ☐ 1163 ☐ 1164 ☐ 1165 ☐ 1166 ☐ 1167 ☐ 1168 ☐ 1169 ☐ 1170 ☐ 1171 ☐ 1172 ☐ 1173 ☐ 1174	
-------	--	--	--

VORRÄTE

Bezugsadresse
 - K = Kreisverkehr
 - L = Kreisverkehr
 - M = Kreisverkehr
 - P = Kreisverkehr

Wasser:

Code

Art

Wasser

Bezugsadresse

--	--	--	--	--

FÖRDERDATEN

- K = Kreisverkehr
 - L = Kreisverkehr
 - M = Kreisverkehr
 - P = Kreisverkehr

Wasser:

Code

Art

Wasser

Bezugsadresse

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

FAKTORENBEWERTUNG LUTUNGEN IM LÄRMUMWELTBEREICH	Bewertung in %
1 ☐ Keine	100
2 ☒ Gering	
3 ☐ Mittel	
4 ☐ Stark	
5 ☐ Sehr stark	
6 ☐ Übermäßig	
7 ☐ Extrem	
8 ☐ Katastrophal	
9 ☐ Unvorstellbar	
10 ☐ Unvorstellbar	

BEZUGSADRESSE IM NÄHRGEBIET
10 ☐ Keine
11 ☐ Gering
12 ☐ Mittel
13 ☐ Stark
14 ☐ Sehr stark
15 ☐ Übermäßig
16 ☐ Extrem
17 ☐ Katastrophal
18 ☐ Unvorstellbar
19 ☐ Unvorstellbar

LANDWIRTSCHAFTLICHE NÄHRGEBIET
10 ☐ Keine
11 ☐ Gering
12 ☐ Mittel
13 ☐ Stark
14 ☐ Sehr stark
15 ☐ Übermäßig
16 ☐ Extrem
17 ☐ Katastrophal
18 ☐ Unvorstellbar
19 ☐ Unvorstellbar

BEZUGSADRESSE IM NÄHRGEBIET
10 ☐ Keine
11 ☐ Gering
12 ☐ Mittel
13 ☐ Stark
14 ☐ Sehr stark
15 ☐ Übermäßig
16 ☐ Extrem
17 ☐ Katastrophal
18 ☐ Unvorstellbar
19 ☐ Unvorstellbar

UNTERLAGEN

Bezugsadresse und umweltspezifische (Lärmkarten, Karten, Bezeichnungen, etc.)

- K = Kreisverkehr
 - L = Kreisverkehr
 - M = Kreisverkehr
 - P = Kreisverkehr

--	--	--	--	--

Bezugsadresse ☐

VORRÄTE

Vorräte:
+ n = nicht vorhanden
+ n = vorhanden
+ n = nicht vorhanden

+ n = vorhanden
+ n = nicht vorhanden
+ n = nicht vorhanden

Wasser:

Code

Art

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

+ n = vorhanden
+ n = nicht vorhanden
+ n = nicht vorhanden

Wasser:

Code

Art

Menge

Bezeichnung

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL/LEISTUNGEN IM LANDSCHAFTSBEREICH	Entfernung in km
1 ☐ Auto	
2 ☒ Straße	100
3 ☐ Eisen	
4 ☐ Eisen-Lsg.	
5 ☐ Wasser-Lsg.	
6 ☐ Gas-Lsg.	
7 ☐ Pipeline	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH
10 ☐ Wohngebiete
11 ☐ Öffentl. Wohn- und Dienstleistungsgebäude
12 ☐ Industrie- und Gewerbegebiete
13 ☐ Sonstige
Entfernung: 14 ☐ unter 50m
15 ☐ 50 bis 100m
16 ☐ über 100m

LANDSCHAFTSCODE TRANSFERENZ
17 ☒ Landschaftserhaltende Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☒ Sonstige Nutzung: Touristik

FOLGENUTZUNG
20 ☐ Landwirtschaft
21 ☐ Industrie
22 ☒ Wohngebiet
23 ☐ Sonstige

Name/Standort

Jahr

BEMERKUNGEN

(Menge, Art, Standort, Sonstiges)

--	--	--

UNTERLAGEN

Verzeichnis der verwendeten Unterlagen, Karten, Literatur, etc.

+ n = vorhandene Unterlage
+ n = vorhandene Unterlage
+ n = vorhandene Unterlage

1	V	TAUSCHER, A. & B. URBACH: Die kristallinen Schiefer. - Die bautechn. nutzbaren Gesteine Steiermarks, HB, Graz 1952	
2	B	WINKLER-HERMANN, A.: Geol. Gutachten über verwertbare Gesteine, Schotter- und Sandvorkommen im Bereich Gleisdorf-Marthberg, 1950	NGLD

Samml. - nummerieren ☐

VORRÄTE

Abwehr:
Code Jahr

Bemerkungen:
• A = ungeschützt
• B = teilweise geschützt
• C = vollständig geschützt

• A = ungeschützt
• B = teilweise geschützt
• C = vollständig geschützt

--	--	--	--	--

FORDERDATEN

Abwehr:
Code Jahr

• A = ungeschützt
• B = teilweise geschützt
• C = vollständig geschützt

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERLEHREND/LEISTUNG IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN	Bemerkung A B C
1 ☐ Gede	
2 ☒ Stroh	
3 ☐ Korn	
4 ☐ Zehn - 1 kg	
5 ☐ Wasser - 1 kg	
6 ☐ Zehn - 1 kg	
7 ☐ Pflanze	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

NATÜRLICHE NUTZUNG IM LANDWIRTSCHAFTLICHEN
10 ☐ Nahrungsquelle
11 ☒ Stroh, Korn- und Strohprodukte
12 ☐ Betriebsstoffe für Energie und Düngemittel
13 ☐ Sonstige
Erklärung: 14 ☐ kein Stroh
15 ☒ Stroh - 100 kg
16 ☐ Stroh - 100 kg

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
17 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ungenutzt	☐ ja	☒ nein
21 genutzt	☐ ja	☒ nein
22 ☒ Anbauverfahren	Schutz	
23 ☐ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Abwehr/Code

Jahr

Bemerkungen, Schutzfunktion (A)

--	--	--

UNTERLAGEN

(Verfahren und Anwendung des Verfahrens, siehe Seite 10)

• A = vollständige Unterlage
• B = unvollständige Unterlage, teilweise Schutz
• C = unvollständige Unterlage

--	--	--

Abwehr/Code

☐

VORRÄTE

Mineral:
Code

Jahr

Bemerkungen:
+ = angeschlossen
+ = angeschlossen
+ = angeschlossen

+ = angeschlossen
+ = angeschlossen
+ = angeschlossen

FÖRDERDATEN

Mineral:
Code

Jahr

+ = angeschlossen
+ = angeschlossen
+ = angeschlossen

--	--	--	--

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

KERBERKREIS/ LÖTUNGEN im LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☐ Beton	
2 ☒ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Eisen-Üg	
5 ☐ Wasser-Üg	
6 ☐ Gas-Üg	
7 ☐ Föhre	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Name	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHRBEREICH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Waren-, Lager- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entfernung: 14 ☐ 0-100 m
15 ☐ 101-1000 m
16 ☐ über 1000 m

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
17 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ☐ ungenutzt	☐ ja	☒ nein
21 ☐ Agrarland	☐ ja	☒ nein
22 ☐ Industriegebiet		
23 ☐ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Mineral/Code

Jahr

(Musterformulare Schutzverfahren sind)

--	--

UNTERLAGEN

(zusätzliche und anderweitige Unterlagen, Karten, Briefe etc.)

+ = nicht bearbeitet / unklar
+ = angeschlossen / Schuttes, Berichts, Druck
+ = angeschlossen / Karten

1	B	Steir. Steinbruchkarte, 165/02, Graz 1938	MGLD
2	B	Erhebungsblatt über Steinbrüche in der Gem. St. Johann, 1939	MGLD
3	V	HAUSER, A. & H. URREGG: Die kristallinen Schiefer.-Die bautechn. nutzbaren Gesteine Steiermarks, H8, Graz 1952	

VORRÄTE

Abwägung:

Stufe

Jan

Bestandsklasse

1 = nichtgenutzt

2 = teilweise genutzt

3 = vollständig genutzt

1 = ungenutzt

2 = teilweise genutzt

3 = vollständig genutzt

4 = nichtgenutzt

5 = teilweise genutzt

6 = vollständig genutzt

FÖRDERDATEN

Abwägung:

Stufe

Jan

Feb

Mar

Apr

Mai

Juni

Juli

Aug

Sept

Oktober

Nov

Dz

Stunde

Stunde

Jan

Bestandsklasse

1 = nichtgenutzt

2 = teilweise genutzt

3 = vollständig genutzt

1 = ungenutzt

2 = teilweise genutzt

3 = vollständig genutzt

4 = nichtgenutzt

5 = teilweise genutzt

6 = vollständig genutzt

Stunde

Jan

Feb

Mar

Apr

Mai

Juni

Juli

Aug

Sept

Oktober

Nov

Dz

Stunde

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEISEN (LIEFERUNGS- UND VERKEHRSWEISEN)

1	☐ Auto	2	☐ Straße
3	☐ Kanal	4	☐ Straße / Jg.
5	☐ Wasser / Jg.	6	☐ See / Jg.
7	☐ Flus / Jg.	8	☐ Sonstige
9	☐ Sonstige	10	☐ Sonstige

Belastung in %

100

BAULICHE NUTZUNG IN BAUREICH

1	☐ Wohngebäude
2	☐ Skulpt. Wohn- und Geschäftshäuser
3	☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
4	☐ Sonstige
5	☐ Entfernung 10 km oder 30 km
6	☐ Entfernung 10 km oder 30 km
7	☐ Entfernung 10 km oder 30 km
8	☐ Entfernung 10 km oder 30 km

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG

1	☒ Landwirtschaftliche Nutzung
2	☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
3	☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

1	☐ nichtgenutzt	2	☒ genutzt
3	☐ nichtgenutzt	4	☒ genutzt
5	☐ nichtgenutzt	6	☐ genutzt
7	☐ nichtgenutzt	8	☐ genutzt

BEMERKUNGEN

Abwägung:

Stufe

(Nachstehende Bemerkungen sind)

--	--	--

UNTERLAGEN

Landesarchiv und amtliche Unterlagen (Karte, Grundriss, etc.)

1 = nichtgenutzt

2 = teilweise genutzt

3 = vollständig genutzt

4 = nichtgenutzt

5 = teilweise genutzt

6 = vollständig genutzt

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

VORRÄTE

Mineral:

Code:

Jahr:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

FÖRDERDATEN

Mineral:

Code:

Jahr:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

Werte:

UMWELTFAKTOREN

Werkstoffgruppe/Leistung in Lagerstättensystem	Stoffmenge in t
1 ☐ Gestein	
2 ☐ Erze	
3 ☐ Kiese	
4 ☐ Sande	
5 ☐ Ton	
6 ☐ Schluff	
7 ☐ Fein- u. Mittelsand	
8 ☐ Grobsand	
9 ☐ Kies	
10 ☐ Geröll	
11 ☐ Schotter	
12 ☐ Splitt	
13 ☐ Kies	
14 ☐ Geröll	
15 ☐ Splitt	
16 ☐ Kies	
17 ☐ Geröll	
18 ☐ Splitt	
19 ☐ Kies	
20 ☐ Geröll	
21 ☐ Splitt	
22 ☐ Kies	
23 ☐ Geröll	
24 ☐ Splitt	
25 ☐ Kies	
26 ☐ Geröll	
27 ☐ Splitt	
28 ☐ Kies	
29 ☐ Geröll	
30 ☐ Splitt	
31 ☐ Kies	
32 ☐ Geröll	
33 ☐ Splitt	
34 ☐ Kies	
35 ☐ Geröll	
36 ☐ Splitt	
37 ☐ Kies	
38 ☐ Geröll	
39 ☐ Splitt	
40 ☐ Kies	
41 ☐ Geröll	
42 ☐ Splitt	
43 ☐ Kies	
44 ☐ Geröll	
45 ☐ Splitt	
46 ☐ Kies	
47 ☐ Geröll	
48 ☐ Splitt	
49 ☐ Kies	
50 ☐ Geröll	
51 ☐ Splitt	
52 ☐ Kies	
53 ☐ Geröll	
54 ☐ Splitt	
55 ☐ Kies	
56 ☐ Geröll	
57 ☐ Splitt	
58 ☐ Kies	
59 ☐ Geröll	
60 ☐ Splitt	
61 ☐ Kies	
62 ☐ Geröll	
63 ☐ Splitt	
64 ☐ Kies	
65 ☐ Geröll	
66 ☐ Splitt	
67 ☐ Kies	
68 ☐ Geröll	
69 ☐ Splitt	
70 ☐ Kies	
71 ☐ Geröll	
72 ☐ Splitt	
73 ☐ Kies	
74 ☐ Geröll	
75 ☐ Splitt	
76 ☐ Kies	
77 ☐ Geröll	
78 ☐ Splitt	
79 ☐ Kies	
80 ☐ Geröll	
81 ☐ Splitt	
82 ☐ Kies	
83 ☐ Geröll	
84 ☐ Splitt	
85 ☐ Kies	
86 ☐ Geröll	
87 ☐ Splitt	
88 ☐ Kies	
89 ☐ Geröll	
90 ☐ Splitt	
91 ☐ Kies	
92 ☐ Geröll	
93 ☐ Splitt	
94 ☐ Kies	
95 ☐ Geröll	
96 ☐ Splitt	
97 ☐ Kies	
98 ☐ Geröll	
99 ☐ Splitt	
100 ☐ Kies	
101 ☐ Geröll	
102 ☐ Splitt	
103 ☐ Kies	
104 ☐ Geröll	
105 ☐ Splitt	
106 ☐ Kies	
107 ☐ Geröll	
108 ☐ Splitt	
109 ☐ Kies	
110 ☐ Geröll	
111 ☐ Splitt	
112 ☐ Kies	
113 ☐ Geröll	
114 ☐ Splitt	
115 ☐ Kies	
116 ☐ Geröll	
117 ☐ Splitt	
118 ☐ Kies	
119 ☐ Geröll	
120 ☐ Splitt	
121 ☐ Kies	
122 ☐ Geröll	
123 ☐ Splitt	
124 ☐ Kies	
125 ☐ Geröll	
126 ☐ Splitt	
127 ☐ Kies	
128 ☐ Geröll	
129 ☐ Splitt	
130 ☐ Kies	
131 ☐ Geröll	
132 ☐ Splitt	
133 ☐ Kies	
134 ☐ Geröll	
135 ☐ Splitt	
136 ☐ Kies	
137 ☐ Geröll	
138 ☐ Splitt	
139 ☐ Kies	
140 ☐ Geröll	
141 ☐ Splitt	
142 ☐ Kies	
143 ☐ Geröll	
144 ☐ Splitt	
145 ☐ Kies	
146 ☐ Geröll	
147 ☐ Splitt	
148 ☐ Kies	
149 ☐ Geröll	
150 ☐ Splitt	
151 ☐ Kies	
152 ☐ Geröll	
153 ☐ Splitt	
154 ☐ Kies	
155 ☐ Geröll	
156 ☐ Splitt	
157 ☐ Kies	
158 ☐ Geröll	
159 ☐ Splitt	
160 ☐ Kies	
161 ☐ Geröll	
162 ☐ Splitt	
163 ☐ Kies	
164 ☐ Geröll	
165 ☐ Splitt	
166 ☐ Kies	
167 ☐ Geröll	
168 ☐ Splitt	
169 ☐ Kies	
170 ☐ Geröll	
171 ☐ Splitt	
172 ☐ Kies	
173 ☐ Geröll	
174 ☐ Splitt	
175 ☐ Kies	
176 ☐ Geröll	
177 ☐ Splitt	
178 ☐ Kies	
179 ☐ Geröll	
180 ☐ Splitt	
181 ☐ Kies	
182 ☐ Geröll	
183 ☐ Splitt	
184 ☐ Kies	
185 ☐ Geröll	
186 ☐ Splitt	
187 ☐ Kies	
188 ☐ Geröll	
189 ☐ Splitt	
190 ☐ Kies	
191 ☐ Geröll	
192 ☐ Splitt	
193 ☐ Kies	
194 ☐ Geröll	
195 ☐ Splitt	

GRANT

Stambach (Seidbruch)	0742/1	Gneisgranit
Hartberg	Stambach	
Pöllauer Berge	Raibalpenkristallin	
NIEDERL/SÜDTE, GRÄF	86/76	

ORTSANGABEN:

	Karteblatt Nr.	ÖK 136	Aufschlagspunkt			
	Section	Long	Strecke			
	Normal	Section	Long	Strecke		
	Section	Long	Strecke			

ALLGEMEINE ANGABEN:

☐ Aufz. ☐ wirtschaftliche Nutzung ☐ Transp. ☐ Transportweg/Verkehrsmittel		☐ Betz. ☐ betriebl. und ☐ Bes. ☐ Zustand		☐ Fecht. ☐ technische Anlagen ☐ Maß. ☐ historische Daten	
Strecke	☐ im Gelände	☐ im Plan	☐ im Plan	☐ im Plan	☐ außer Betrieb
Streckung	☐ im Gelände	☐ im Plan	☐ im Plan	☐ im Plan	☐ im Plan
Strecke	1986	teilweise verwachsener Steinbruch, L 70, B 40, T 30 m.			
Betr.	1958	KARL SCHÜTZENHOFER, Pächter: OSWALD JOSEF, Hartberg.			
Trans.	1986	keine Zufahrt, nur ein Wiesenweg von etwa 200 m Länge ab dem Güterweg.			
Hist.	1938	erste Anlage eines Steinbruches, 27x15x17 m.			
Hist.	1976	Abbau an der linken und der Stirnwand.			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

☐ Form ☐ Form und Ausdehnung ☐ Gestein ☐ Gestein ☐ Alter ☐ Gestein ☐ Grundwasserzutritt ☐ Verfall ☐ Verwendung als ☐ Zustand ☐ Zustand ☐ Zustand ☐ Zustand	Beispielhaft / -zustand: Gneisgranit Beispielhaft / -zustand: Gneisgranit Lagerort, Lagerort: Lagerort (in m) Lagerort (in m)
---	---

Strecke	☐ im Plan	☐ im Plan	☐ im Plan	☐ im Plan
Besch.	massiger, kompakter Gneisgranit, grau verwitternd, nur bereichsweise stärker ausgebildete Schieferung. Flach nach W fallend, dominierend zwei Klufscharen danach Blockablösung, Kantenlänge um 1 m. Im Schliff Ungleichkörnigkeit und sf abbildende Sorizithäute dominierend. Klüfte durchtrennen gesamte Wand.			
Verw.	Dekorgestein, Baustein i.a.,			

VORRÄTE

Material

Code

Art

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

FÖRDERDATEN

Material

Code

Art

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL/ LÄRMQUELLEN IM LAGERSTANDORT	Bezeichnung	in m
1 ☐ Straße		
2 ☐ Straße		
3 ☐ Kanal		
4 ☐ Eisenbgl.		
5 ☒ Wasser-Str.	Bach	50
6 ☐ Gas-Lsg.		
7 ☐ Pipeline		
8 ☐ Dampfabz.		
9 ☐ Kessel		

BAULICHE NUTZUNG IM NAHEBIECH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☒ Schulen, Hörsäle und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Erweiterung: 14 ☐ unter 50m
15 ☐ 50 bis 100m
16 ☒ über 100m

LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG		
20 ☐ nicht	21 ☒ ja	22 ☐ nicht
23 ☒ Mithrasnutzung	24 ☐ ja	25 ☐ nicht
26 ☐ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Material

Code

Art

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

UNTERLAGEN

Material

Code

Art

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

Werkstoff

</

Bezirk: Hartberg Gemarkung(Nr.): Stambrach Ortsbezeichnung: Stambrach

1. ART UND LAGE DES ABBAUES

- | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| - Steinbruch | ☒ | Tafelgrube | ☐ |
| - Klagenbau | ☐ | Hungfuß | ☒ |
| - Tagabbau | ☐ | Hanglage | ☐ |
| - Unterlagabbau | ☐ | Haupttal | ☒ |
| - Hangschuttabbau | ☐ | Seiltal | ☐ |
| - natürliches Vorkommen | ☐ | Bergbereich | ☐ |

2. ABBAUMATERIAL UND BETRIEBSZUSTAND

- | | | |
|--|--|-------------------------------------|
| Besitzer/Betreiber: | Abbau ist: - gewöhnlich in Betrieb | ☐ |
| Abbaumaterial: <u>Ynischgranit</u> | - periodisch in Betrieb | ☐ |
| Abbaubeginn: | - saisonbedingt in Betrieb | ☐ |
| Gewerberechtliche Genehmigung: | - außer Betrieb | ☒ |

3. GRÖSSE UND FORM DES VORKOMMENS

Länge 70 / Höhe 40 / Breite 30

- | | |
|--|---|
| a) Das Vorkommen liegt im/über dem natürlichen Gelände ☒ | b) Der Abbau liegt im/über dem natürlichen Gelände ☐ |
| - Böschungseigung flach ☒ steil ☐ sehr steil ☐ | - Abbausohle trocken ☒ naß ☐ |
| - Böschung begrünt ☒ | - Ausbildung von Bermen |
| wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs | - Anzahl der Bermen |
| - Art des Pflanzenbewuchs | - Welche Folgenutzungen sind möglich: |
| - Rutschungen erkennbar ☐ | ..... |

4. ABBAUMENGE UND AUSSTATTUNG

- | | |
|---|---|
| Fördermenge: - jährlich | Maschinelle Ausstattung (Anzahl): - Brecher |
| - monatlich | |
| Vorgesehene Abbaufiefe unter Geländeoberkante: <u>0</u> m | - Schürflinge |
| Gewinnung mechanisch (z.B. Reissen) | - Kompressor |
| sprengen | - Bagger/Haupe |
| | - LKW |

5. ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN UND REKULTIVIERUNGSPLAN

- | | |
|--|---|
| Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden ja ☒ nein ☐ | Rekultivierungsplan vorhanden ja ☐ nein ☐ |
| Vorräte: - Menge <u>1 Mio</u> m ³ / | Welche zukünftige Nutzung ist vorgesehen: |
| reicht für ca. Abbaufähre | ..... |

6. DER ABBAU IST AUSSER BETRIEB - FOLGENUTZUNG

- | | |
|--|--|
| Abbaufäche regeneriert | Dortmögliche Folgenutzung des stillgelegten Abbaues: |
| - Böschungen begrünt ☒ | |
| wenig ☒ viel ☐ Pflanzenbewuchs | - Landwirtschaft |
| Abbausohle regeneriert | - Forstwirtschaft |
| - Abbausohle mit wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs | - Bauland |
| Hilfsdeponie | - Erholungs-/Sportanlage |
| | - |

1. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHER NAHBEREICH:

	an- gewandt	Nahbereich Entfernung	Rich- tung
- Landwirtschaftliche Nutzung			
- Acker	☒	100	W+E
- Wiese/Weide	☐		W+E
- extensiv genutztes Grünland	☐		W+E
- Sonderkultur	☐		W+E
- Forstwirtschaftliche Nutzung			
- Wirtschaftswald	☐		W+E
- naturnaher Wald	☒	50	W+E
- Bannwald/Schutzwald	☐		W+E
- Erholungswald	☐		W+E
- Auwald	☐		W+E
- Flurgehölzstreifen	☐		W+E
- Fluß	☐		W+E
- Bach	☒	50	W+E
- Hochbegleitvegetation bzw. Ufergehölzstreifen	☐		W+E
- Hochwasserabfluß/ Vermurungsgebiet	☐		W+E
- Mülldeponie	☐		W+E
- Hauschuttdeponie	☐		W+E

- Abbau liegt im oder über dem Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Entfernung zum nächsten Brunnen Schutzgebiet m
- Zone ☐ talabwärts ☐ talaufwärts
- Entfernung zum nächsten Quellen Schutzgebiet m
- Zone ☐ hangabwärts ☐ hangaufwärts
- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Vermurungs-/
Hochwasserabflußgebiet ☐
- Durch die vorhandene Folgenutzung (z.B. Müll-
ablagung) ist eine Grundwasserverschmutzung
vorhanden ☐ möglich ☐
- Sonstige landschaftliche Besonderheiten:

2. BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH:

- Wohngebiet	☐		W+E
- Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiet	☐		W+E
- Bauliches Wohn- und Betriebsgebiet	☒	> 200	W+E
- Erholungsanlage	☐		W+E
- Aufschüttungsgebiet für	☐		W+E
- Betriebslärmbeeinträchtigung im Nahbereich von Wohngebieten			
vorhanden ☐ möglich ☐			
- Staubbefalligung			
vorhanden ☐ möglich ☐			

- Verkehrserschließung:
- Landes-, Bundesstraße ☐
- Gemeindestraße ☐
- Wohngebietsstraße ☐
- Privatweg ☒ über Wiese ☒
- Eisenbahnanschluss ☐
- Erhöhte Schwerverkehrsbefalligung im Wohngebiet
- vorhanden ☐ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUES AUF DAS LANDSCHAFTSBILD:

- der Abbau ist in der	näheren Umgebung	weiteren Umgebung
- stark störend	☐	☐
- störend	☐	☐
- unbedeutender Einfluß	☐	☐
- nicht erkennbar	☐	☐
- Beeinflussung auf Grund:		
- stark sichtbarer Hangflächen	☐	☐
- auffallender Haldenflächen	☐	☐
- Erosionsschäden/Rutschungen	☐	☐
- geometrischer Abbauförmern	☐	☐
- der Lage des Abbaues (liegt direkt an der Geländekante am Haupttal)	☐	☐

- Der störende Einfluß kann minimiert werden durch:
- neue Bepflanzung ☐
- Ausbildung und Bepflanzung von Bermen ☐
- Anpassung der Topographie
an das umliegende Gelände
(geometrische Böschungsoberflächen vermeiden) ... ☐
- Berücksichtigung natürlicher
Geländekulturreize ☐
- Erhaltung von Wald-/
Flurgehölzstreifen ☐
- ☐
- ☐

10. ANMERKUNG, LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, ABFÜR:

Durch Waldkulisse von Straße aus nicht zu erkennen,
Kultivierung möglich.

VORRAT

Bestandssorten:
 + K. Kalkstein
 + K. Marmor
 + K. Schiefer
 + K. Sandstein

+ K. Granit
 + K. Basalt
 + K. Gneis
 + K. Schiefer

FORDERDATEN

+ K. Kalkstein
 + K. Marmor
 + K. Schiefer
 + K. Sandstein

Werkst.
 Code Jahr

+ Menge

Begründung

Werkst.
 Code Jahr

+ Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMASSE/LEISTUNG IM LIEFERSTÄTTENBEREICH	Belastung in %
1 ☐ Zufuhr	
2 ☒ Straße	0
3 ☐ Kanal	
4 ☒ LKW Typ	0
5 ☒ PKW Typ	0
6 ☐ Car + 10%	
7 ☐ Pkw + 10%	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Sonstige	
10 ☐ Sonstige	

BAULICHE NUTZUNG IM WANDERBEREICH
11 ☒ Wohngebäude
12 ☐ Öffentl. Wohn- und Betriebsgebäude
13 ☒ Sonstige Gebäude für Industrie und Gewerbe
14 ☐ Sonstige
Erklärung: 14 ☐ unter 50m
15 ☐ 50 bis 100m
16 ☒ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (WANDERBEREICH)
17 ☒ Landschaftsökologische Nutzung
18 ☒ Landschaftsökologische Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ☐ neu	☐ ja	☐ nein
21 ☐ neu	☐ ja	☐ nein
22 ☐ neu	☐ ja	☐ nein
23 ☐ neu	☐ ja	☐ nein

BEMERKUNGEN

Handy/Beleg 240 (Bemerkungen, Schriftführer/Beleg 240)

UNTERLAGEN

(technische und wirtschaftliche Unterlagen, Karten, Zeichnungen, Briefe und ...)

+ K. Kalkstein
 + K. Marmor
 + K. Schiefer
 + K. Sandstein

1	B	Steir. Steinbruchkartei 165/15, 4S, Graz 1938, 1969	MGLD
2	B	Erh. Bl. Gem. Stubenberg, 1939	MGLD
3	V	HADITSCH, J.G.: Die Hangbewegungen in der Umgebung des Granitsteinbruchs von Stubenberg (Steiermark). - Min. Mitt., Landesmus. Joanneum, 1970/1-2, Graz 1970	
4	V	HADITSCH, J.G.: Die Hangbewegungen in der Umgebung des Granitsteinbruchs von Stubenberg (Steiermark) II. Teil. - Min. Mitt., Landesmus. Joanneum, 1971/1-2, Graz 1971	
5	B	FRIEDRICH, O.M.: Granitsteinbruch Stubenberg	Fr. Arch. 27
6	B	Brief an die Fa. Beyer & Co 1.10.1969	HH
7	B	Brief an die Fa. Beyer & Co 17.11.1969	HH
8	B	Texte zu den Bildern und Aufnahmen vom Mai 1971	HH
9	B	MM.: Lageplan über die Höhenfestpunkte des Steinbruchs der Fa. K. Beyer & Co Stubenberg, 1963	HH
10	V	HAUSER, A. & H. URGEGG: Die granitischen Gesteine Steiermarks. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, H2, Graz 1949	

GERSTATTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

+ Foto + Form und Ausdehnung

+ EM + Grundwasseruntersuchung

+ Bericht + Allgemeine Beschreibung

+ Glt. + Gewicht

+ Verw. + Verwendung an

+ Mtl.

+ Best. + Analyse

Die mechanisch-technologische Prüfung.

Anal (10)

Es liegen die Ergebnisse einer mechanisch-technologischen Prüfung aus den Jahren 1939, 1940 und 1948 vor. Hinsichtlich des Ergebnisses derselben ist über die in der Tafel angegebenen Werte hinausgehend zu sagen:

WasserzUFnahmefähigkeit:

Die WasserzUFnahmefähigkeit bei normalem Luftdruck betrug bei zwölf Proben im Mittel 0,42 Gewichts- bzw. 1,09 Volumprozent.

Bei der Prüfung der Frostbeständigkeit waren keine äußeren Zerstörungen feststellbar. Nur die Druckfestigkeit fiel merkbar ab.

Druckfestigkeit:

Antonioren zeigte die Druckfestigkeit in den verschiedenen Richtungen nur unbedeutende Unterschiede (zum Beispiel normal 1890 kg/cm² und 1810 kg/cm² parallel).

Es wurden mittlere Druckfestigkeiten erhalten:

lufttrocken an 10 Proben 1800 kg/cm²

wassergesättigt an 3 Proben 1460 kg/cm²

aufgefroren an 3 Proben 1300 kg/cm²

Die Biegezugfestigkeit:

Die Biegezugfestigkeit wurde an 3 Proben im Mittel mit 133 kg/cm² (Einzelwerte 122, 138 und 145) bestimmt.

Schlagfestigkeit:

Bei der Prüfung der Schlagfestigkeit an 4-cm-Würfelproben war für die Zerstörung im Mittel eine Schlagzahl von 10 nötig, die einer Schlagfestigkeit von 110 kg cm/cm² entspricht.

Abnützung:

Die Abnützung durch Schleifen ergab an 6 Proben einen mittleren Wert von 6,4 cm³/50 cm² Schleiffläche.

Das Material ließ sich im Steinbrecher verhältnismäßig leicht zerkleinern. Das Brechgut war beim Splitz (Körnung 7—16 mm) von gedrungener bis kurzsplitteriger Form. Langsplitterige Körner waren dagegen merklich im Brechstand (Körnung 0—7 mm) feststellbar. Auch ein größerer Gehalt an Steinmehl fiel beim Becheln an. Die Festigkeit des Splitzes ist gut, jene des Brechstandes verhältnismäßig gering.

Bemerkungen zur Verwendbarkeit
des Migmatites.

Verw (10)

Das Schottergut weist in der feineren Körnung gewisse Mängel auf, die die Verwendbarkeit als Straßenbaustoff, besonders in der Oberflächenschicht der Straße mit schwerem Verkehr ausschließen. Es macht sich einerseits der Anfall blätterigen Brechgutes in den kleineren Kornfraktionen und andererseits der Anfall von Steinmehl, bevorzugt aus der Zerbröckelung der Feldspäte, nachteilig bemerkbar.

Für die Erzeugung von Werkstein (Randsteine, Stufen, Quader usw.) ist das Material bis auf die schwer bearbeitbaren Typen mit kenntlicher Gefügeregelung geeignet. Lediglich in frostgefährdetem Bereich bei Witterbauten wäre für ein einwandfreies Urteil die Erfahrung hinsichtlich der Bewährung erwünscht. Bei den Prüfungen und Untersuchungen befriedigte die Frostbeständigkeit. Auf Grund des Prüfungsergebnisses ist das Material für die Herstellung von Pflasterstein brauchbar. Für die Eignung als Pflasterstein ist die Spaltbarkeit mit Rücksicht auf den sonst entstehenden Aufwand für Nacharbeit die entscheidende Voraussetzung. In dieser Hinsicht befriedigt in erster Linie der Zweiglimmer führende Migmatit.

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG: [FÖRTSETZUNG]

+ Fels- u. Fels- und Aufschüttung

+ Grah. u. Grahse

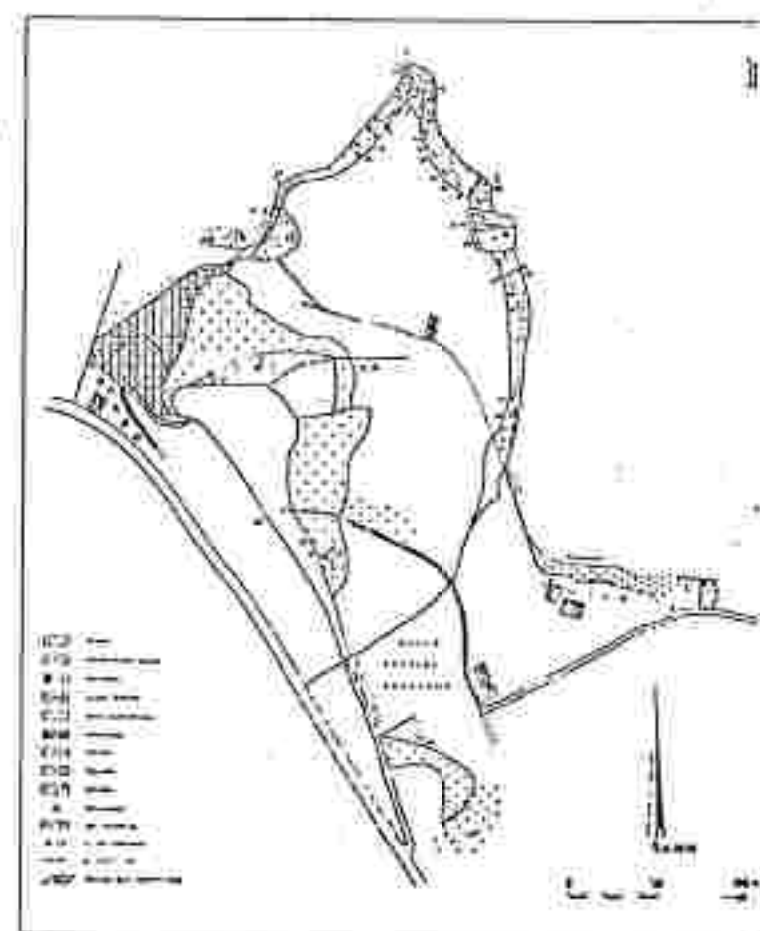
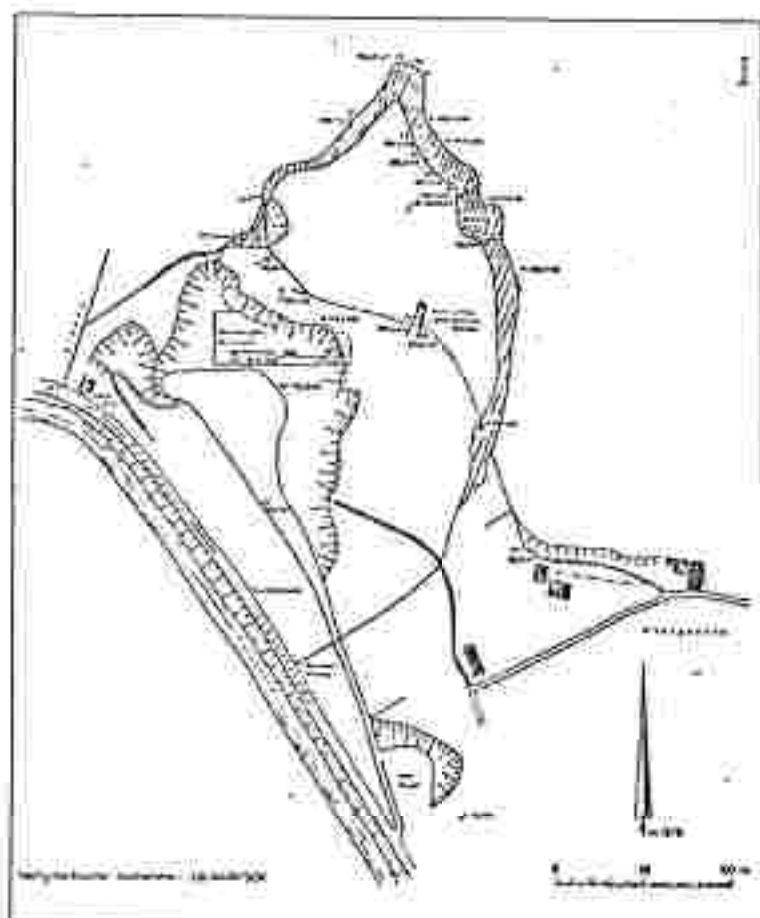
+ Aflor.

+ G.R. u. Grundbesitzerverhältnisse

+ Barm. u. Verfassung etc.

+ Anst. u. Anstöße

+ Barch. u. Abgrenzung, Beschulung

Besch.
(3,4)


LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

• Form • Farb- und Beschaffenheit
• Gm • Gesteinsartenverhältnis
• Gm • Gestein

• Gm • Gesteinsartenverhältnis
• Gm • Gestein

• Bruch • allgemeine Beschreibung

Verw (10)

Das Material ist in der letzten Zeit bei mannigfachen Bauten verwendet worden, so u. z. über kubikmetergroße Quader bei der Ratzbrücke in Feldbach, wie auch bei anderen Brücken in der Oststeiermark, bei der Regulierung des Rabnitzbaches in Gleisdorf, für Stufen und Randsteine beim Wiederaufbau in Graz (u. z. am Hauptbahnhof), für Groß- und Kleinpflaster in verschiedenen Orten Steiermarks (Wildon, Gratkorn, Hartberg, Bruck a. d. Mur usw.) und u. z. bei der Straßenkurve oberhalb Mariatrost.

Der Marmorit weist schließlich die Polierfähigkeit eines Feingranites auf. Das Muster vermag allerdings nicht sehr zu befriedigen, wenn es auch sicherlich noch immer einen besseren Eindruck und günstigere Bewährung aufweisen würde, als die in den Friedhöfen der Oststeiermark in großer Zahl anzutreffenden Kunststeine.

Abschließend kann demnach gesagt werden, daß das Material des Bruches Staubenberg im besonderen hinsichtlich der Eignung als Bruch-, Bau-, Werk- und Pflasterstein gegenüber dem Material der übrigen Brüche im Raume des österrischen Grundgebirges unverkennbar eine gewisse Überlegenheit aufweist.

Beach,
Form (3)

Den zentralen Bereich des hier behandelten Gebietes, d. h. nahezu den gesamten Ratzbachtal, baut ein der Grobgranite zugehöriger Granit auf. Eine durch W. HARKE und G. MÜLLER (siehe H. WIRTSCHAFT) nach der Kalium-Argon-Methode durchgeführte Altersbestimmung ergab für diesen Granit unter, wie WIRTSCHAFT richtigerweise feststellte, für dessen letzte Metamorphose ein jurassisches Alter (133-10⁶ Jahre). WIRTSCHAFT vermutete für die Metamorphose ein vorpaläozoisches, möglicherweise oberkarbonisches Alter.

Der Granit wird von mehreren tektonischen Trennflächen durchzogen. Auf der Tafel II sind nur die wesentlichsten angegeben. Die älteste Störung scheint die an der Nordwestgrenze der Ratzung nur an wenigen Stellen aufgeschlossene zu sein. Sie fällt mit 78° gegen 135° ein und bewirkt das Ausdünnen des Granits gegen Norden, wo beispielsweise zwischen den Punkten 19 a und 20 nur noch eine 3 m mächtige Granitlinse zwischen die Störung und einen grünen Schiefer eingeklemmt vorhanden ist. An dieser Störung treten übrigens auch unterhalb des Punktes 19 a zwei, allerdings nur schwach schließende Quellen auf. Der mächtigere Klüften dieser Störung ist von zahlreichen härteren, meist faustgroßen Nebengesteinsrücken durchsetzt. Er ist besonders gut südwestlich des Punktes VI aufgeschlossen und überlagert dort das Liegende der Störung fast völlig. Nur da und dort tauchen unter dem Mylonit einige Pegmatitsteifen und -linsen oder ein Gneisblock auf. An manchen Stellen blieben auf dem Letzten nach der Ratzung noch Granit-, Gneis-, Schiefer- oder Pegmatitblöcke haften. Diese gleiten nun langsam nach unten und bleiben dann am Fuß der Mylonitwand als Blockwerk liegen. Daher sind heute noch manche Teile des Letzten steinlagengefüllt. Auf der Tafel II (wie auch auf der tachymetrischen Aufnahme) wurde nur die größte Blockhalde (nördlich des Punktes VII und südwestlich des Punktes VI) ausgezeichnet. Erwä nach der Art dieses Schuttkörpers, nämlich durch Abrutschen der durch die Tektonik noch mitgeprägten Hangendpartien der Störung, dürfte auch die alte Ratzung (nordöstlich des alten Müllerhauses), auf die weiter unten noch einzugehen sein wird, entstanden sein.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

Form, Farbe und Beschaffenheit
 Exs. + Gestein
 Stich

QM + Glimmerzotten-Haarnetze
 Porz. + Verwitterung etc.
 Koll. + Analyse

Besch. + Mikroskopische Beschreibung

Besch. (4)

Derzeit geht der Abbau ausschließlich in dem Zweiglimmer-Migmatit um, also in einem Gestein, das hauptsächlich aus saurem Plagioklas, Kalifeldspat, Quarz, Muskowit, Biotit und Granat besteht. Der Plagioklas hat eine Korngröße um 1,2 mm, er ist eng lamellar verwillingt und durchwegs, allerdings unterschiedlich stark, getrübt, d. h. mit Serizit und Klinozoisit gefüllt. Der Mikroklin ist gegittert und zwischen 2 und 2,5 mm, einmal ausnahmsweise 3,8 mm, groß. Einzelne Bereiche zeigen faden- oder spindelförmigen oder fadenförmigen Mikropertit. Der Quarz ist xenomorph, zerbrochen, lappig verzahnt, löscht undulös aus und hat eine Korngröße von rund 0,25 mm. An hellen Glimmern gibt es einerseits den Serizit der Fülle, in den Rissen und an den Korngrenzen der Feldspäte, und andererseits 0,3–0,4 mal 0,1 mm messende Muskowite, die teils schwach verfaßelt, teils zerbrochen, zum Teil dachziegelartig aufgelöst und so geplatzt sind. Der Biotit (X: gelblichbraun; Y, Z: dunkelbraun, fast schwarz) mißt 0,4–1,2 mal 0,1–0,3 mm, zeigt im Schliff die übliche Bird's-eye-Struktur und ist auch bruchhaft verformt. Zusammen mit dem Muskowit deutet er ein schwaches Lagergefüge an. Außerdem gibt es diese beiden Glimmer auch noch längs zweier Scherflächenrichtungen. Da der Durchtrennungsgrad dieser verschiedenen Flächen nicht sehr groß ist, sind die von HAUSER-URASOC gegebenen und völlig den Richtzahlen für Granit nach DIN DVM 2100 entsprechenden Werte für die Druckfestigkeit* verständlich.



Abb. 1: Typisches Dünnschliffbild des Horn-Muskowit-Migmatites: Kalifeldspat, Plagioklas (z. T. serizitig gefüllt), Quarz, Biotitkristalle.
 22 X, + Pol.

* HAUSER-URASOC 1949: Druckfestigkeit in kg/cm²:
 Festrocken: 1675–1879
 wassergetränkt: 1460
 ausgefroren: 1300

Der Granat tritt in bis zu 0,7 mm groß werdenden Kornhaufen auf, er ist nur äußerst schwach (bleisauer) gefärbt, schwach zonal, schwach anisotrop doppelbrechend, meist idiomorph und parallel zu den beiden vorher genannten Scherflächenrichtungen oder nach anderen Richtungen zerbrochen.

VORRÄTE

Bestandsform
 + V = verbleibend
 + A = abgeschrieben
 + B = abgeschrieben
 + Menge
 + Menge

Bestand	Code	Jahr	Menge	Bestand

FÖRDERDATEN

+ V = Verbleibend
 + A = Abgeschrieben
 + B = Abgeschrieben

Bestand	Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL/ LÖSUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☐ Bahn	
2 ☒ Straße	
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Fluss	
5 ☐ Wasser-Lsg.	
6 ☐ Eisen-Lsg.	
7 ☐ Pipeline	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

KANALISIERUNG IM BEREICH
10 ☐ Rohrleitung
11 ☐ Abw. Rohr- und Entwässerung
12 ☐ Entwässerung für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entfernung in m ☐ vor 10m
14 ☐ 10-100m
15 ☐ über 100m

LANDSCHAFTSBEDECKUNG (IM BEREICH)
16 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
17 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Sonstige Nutzung Touristik

FOLGENUTZUNG
19 ☐ ungenutzt
20 ☒ genutzt
21 ☐ ungenutzt
22 ☒ genutzt
23 ☒ Sonstige Parkplatz

BEMERKUNGEN

--	--

UNTERLAGEN

Geographische und umwelttechnische Unterlagen (Karten, Luftbilder, etc.)

+ V = verbleibend
 + A = abgeschrieben
 + B = abgeschrieben

1	V	HAUSER, A. & H. URREGG: Die granitischen Gesteine Steiermarks. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, H2, Graz 1949	HGLD
2	B	Steir. Steinbruchkartei 136/40, 2S., Graz 1938	

Beitrag in Prozent ☐

Ringweite	136/22	Granit
136	1	

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

+ Farbe = Form und Ausdehnung
 + Gen. = Größe
 + Maß

+ G.M. = Gesteinsartbestimmung
 + Form = Verwitterung
 + Besch. = Beschaffenheit

+ Besch. = Mineralogische Beschreibung

Anal

(1)

		Erkennung des Gesteins nach den Merkmalen des Gesteins	Erkennung des Gesteins nach den Merkmalen des Gesteins	Erkennung des Gesteins nach den Merkmalen des Gesteins	Erkennung des Gesteins nach den Merkmalen des Gesteins
Raumgewicht in kg/cm ³		18-24	24-30	30-35	35-40
Wasseraufnahme nach DIN 51012	Gen. Prozent	0,5-0,8	0,8-1,2	1,2-1,5	1,5-2,0
	Raumgewicht	18-24	24-30	30-35	35-40
Druckfestigkeit in kg/cm ²	festigste	18-24	24-30	30-35	35-40
	mittlere	18-24	24-30	30-35	35-40
	schwächste	18-24	24-30	30-35	35-40
Druckfestigkeit in kg/cm ²		18-24	24-30	30-35	35-40
Zugfestigkeit in kg/cm ²		18-24	24-30	30-35	35-40
Anzahl der Schläge bis zur Zerkleinerung		10-12	12-15	15-18	18-20
Abnutzung durch Schleifen Verlust in cm ³ auf 10 cm ²		5-8	8-12	12-15	15-18
Widerstand gegen Schallung	Druckfestigkeit nach DIN 51012	18-24	24-30	30-35	35-40
	Zugfestigkeit nach DIN 51012	18-24	24-30	30-35	35-40

Lechnerbruch	Ort/Vollnummer 136/26	Grobgranit
St.	Hartberg	Greinbach
Pöllauer Berge	Oststeir. Kristallin	
SUETTE	1985	

ORTSANGABEN:

Karte Nr. 136

Anstehende

Stratum	Länge	Breite
---------	-------	--------

Höhenangabe (m):

Stadbach, Pr 1485/1, am Greinbach,
wenige Meter über der Talsohle,
westlich der Greinbachmühle

Karte Nr.

Stratum	Länge	Breite
---------	-------	--------

Stratum	Länge	Breite
---------	-------	--------

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufg. • Lagerstätte / Lagerort
• Trümp. • Lagerstätte / Lagerort
• Best. • Lagerstätte / Lagerort
• Best. • Lagerstätte / Lagerort

Stratum	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte
Bestimmung	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte
Aufs	1938	Steinbruch, 18 x 8m Front, geringmächtiger Abraum			
Betr		A. Lechner, Staudach 5			
Hist	1956	Rodungsgegn. für 700m ²			
Aufs	1985	Stbr., aufgel. 40x12x12m, n.rek.			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form • Form und Ausdehnung
- Gen. • Gestein
- Alter
- Ge. • Gesteinsart / Lagerort
- Name • Lagerstätte / Lagerort
- Art. • Lagerstätte / Lagerort
- Besch. • Lagerstätte / Lagerort

Bestimmung / Lagerstätte: **Granit**
 Lagerstätte / Lagerort: **Granit**
 Lagerstätte / Lagerort: **Granit**
 Lagerstätte / Lagerort: **Granit**
 Lagerstätte / Lagerort: **Granit**

Stratum	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte
Bestimmung	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte	☐ in Lagerstätte
Verm.	(1) als Bauquader für den Viadukt Rohbach der Bahnlinie Hartberg - Friedberg			
Besch.	(1)			
	Es steht ein Migmatit von grobgranitischem Gepräge an, der teilweise anscheinlicheren Biotitgehalt und abschnittsweise auch Muskowit enthält. Das Gestein macht im allgemeinen massigen Eindruck, doch ist gelegentlich auch schwache Gefügeregelung erkennbar. Im äußeren und im mikroskopischen Bild ist die Übereinstimmung mit dem grobkörnigen Migmatit vom Fuchsgraben in Pöllau festzustellen. Dementsprechend sind auch die beiden Gesteine in technologischer Hinsicht im wesentlichen gleich zu beurteilen. Der Abraum ist geringmächtig. In der unter dem Abraum im engeren Sinne folgenden Zone ist der Migmatit bis in die Tiefe von etwa 5 m in ein lehmig umhülltes Blockwerk aufgelöst. Die Klüftung ist mittelmäßig. Der ungefähr 18 m langen und 8 m hohen Front sind etwa 300 m³ entnommen.			

VORRÄTE

Monat: Code Jahr

Bemerkungen:
+ = nachgewiesen
+ = nicht nachgewiesen
+ = nicht nachgewiesen

+ = ungenutzt
+ = ungenutzt
+ = ungenutzt

--	--	--	--	--

FÖRDERGÜTER

Monat: Code Jahr

+ = Transport
+ = Transport
+ = Transport

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERLEGENDE/LEITUNGEN IM LÄRMSTREIFENBREICH	Entfernung in m
1 ☐ Keine	
2 ☒ Straße	0
3 ☐ Kanal	
4 ☐ Eisenbahn	
5 ☐ Wasserleitung	
6 ☐ Gasleitung	
7 ☐ Telefon	
8 ☐ Sonstige	
9 ☐ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHEBEREICH
10 ☐ Wohngebäude
11 ☒ Markt, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entfernung 14 ☐ unter 50m
15 ☒ 50 bis 100m
16 ☐ über 100m

LANDSCHAFTSQUALITÄT (UNVERÄNDERT)
17 ☐ Landschaftliche Nutzung
18 ☒ Funktionale Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG		
20 ☐ Industrie	21 ☐ Wohn	22 ☒ Sonstige
23 ☐ Industrie	24 ☐ Wohn	25 ☒ Sonstige
26 ☐ Industrie	27 ☐ Wohn	28 ☒ Sonstige
29 ☐ Industrie	30 ☐ Wohn	31 ☒ Sonstige

BEMERKUNGEN (Beschreibung der Umweltsituation)

Monat/Code	Jahr	nähe auch Steir. Steinbruchkartei 136/31 - Steudach Hochwarth, Bez. F. Spörk
------------	------	---

UNTERLAGEN

(zusätzliche und einschlägige Unterlagen, Karten, Zeichnungen, Briefe etc.)

+ = vorhandene Unterlagen
+ = angeforderte Unterlagen, Briefe, Briefe
+ = angeforderte Unterlagen

1	V	HAUSER, A. & H. URHGG: Die granitischen Gesteine Steiermarks, - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, H2, Graz 1949	MELD
2	B	Steir. Steinbruchkartei, 136/125	
Beauftragter: ☐			

Retterhöf, Pöllauberg		136/28	Grobgranit
St.	Harthberg	Pöllauberg	
Pöllauer Berge	Outsteir. Klatillin		
Blatte	1985		

ORTSANGABEN:

Ortsangabe Skizze unmittelbar N Pöllauberg	Rechnung Nr.	136	Kontingenz			
	Arbeits-Graben		Graben			
	Kontingenz					

ALLGEMEINE ANGABEN:

Stufe		☐ 1. Ordnung	☐ 2. Ordnung	☐ 3. Ordnung	☐ 4. Ordnung	☐ 5. Ordnung
Bedienung		☐ 1. Bedienung	☐ 2. Bedienung	☐ 3. Bedienung	☐ 4. Bedienung	☐ 5. Bedienung
Aufs.	1938	Steinbruch, 20 x 15m Front, geringer Abraum				
Verk.		direkt an der Straße Pöllau - Pöllauberg				
Aufs.	1985	Steinbruch, aufgel., rek., regon.,				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form: - Form und Ausdehnung
- Gatt.: - Gattung
- Alter: - Alter
- GW: - Grundwasserentlastung
- Verm.: - Veränderung
- Anal.: - Analyse
- Besch.: - Allgemeine Beschreibung

- Hauptgestein / - Hauptgestein: - Grobgranit
- Begleitgestein / - Begleitgestein: - Amphibolit
- Gangen, Lagerstätten: -
- Nebengestein (s): -
- Veränderung in Klammern: -

Größe	☐ 1. Größe	☐ 2. Größe	☐ 3. Größe	☐ 4. Größe
Besch.	(1) Hauptgestein ist ein grobkörniger Migmatit vom äußeren Bild eines Grobgranites. Die mittlere Korngröße liegt um 5mm. Neben Quarz und Feldspat ist Biotit erkennbar. Das Gestein besitzt bereits im Handstück erkennbare innere Zerrüttung. Abschnittsweise liegen Übergänge von massiger Struktur zu flüssigem Gefüge vor. Andere Partien des Bruches führen wieder Gestein mit porphyrischer Struktur, das z.T. eine ausgesprochene Zeichnung besitzt. Die Feldspäte erreichen Größen bis 4x1cm, die eingeschalteten Quarzgänge besitzen Mächtigkeiten bis 2m. Die Bankung ist im Bruch i.a. schlecht entwickelt, Klüftungsfugen sind mit Zersetzungsmaterial gefüllt.			
Verw.	(1) Infolge der Gesteinsbeschaffenheit kommt dem Material dieses Bruches keine Bedeutung zu.			
Anal.	(1)			

VORRÄTE

Vorratsklasse
 1 = nachgefragt
 2 = vorbestellt
 3 = eingelagert

Material-Code

Art

1 Menge

2 Begründung

--	--	--	--	--

FÖRDERDATEN

1 = Material
 2 = Material
 3 = Material

Material-Code

Art

2 Menge

--	--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERFAHRENSWEISE / LEISTUNGSWEISE IM LAGERSTREITBEWEIS	Entfernung in m
1 ☐ Selt.	
2 ☐ Stille	
3 ☐ Rand	
4 ☐ Ecke / UG	
5 ☐ Innen / UG	
6 ☐ Außen / UG	
7 ☐ Pforte	
8 ☐ Straße	
9 ☐ Kanal	

BAUSACHE / NUTZUNG IM RAHMEN
10 ☐ Wohngebäude
11 ☐ Markt / Markt- und Betriebsgebäude
12 ☐ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☐ Sonstige
Entfernung 14 ☐ unter 30m
15 ☐ 30 bis 100m
16 ☐ über 100m

LANDNUTZUNGSKATEGORIE (NUTZUNGSWEISE)
17 ☐ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ☐ nicht	☐ ja	☐ nein
21 ☐ ja	☐ ja	☐ nein
22 ☐ nicht	☐ ja	☐ nein
23 ☐ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Handwritten notes, drawings, etc.

--	--	--

UNTERLAGEN

Handwritten notes and drawings (optional: Name, Date, etc.)

1 = Material
 2 = Material
 3 = Material

1	V	HAUSER, A. & H. URMKG: Die granitischen Gesteine Steiermarks. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, H2, Graz 1949.	
2	B	Steir. Steinbruchkartei, 136/38, Graz o.J.	MGLD

Beitrag vorhanden ☐

AMPHIBOLITE

Hauptort:		+ in unmittelbarer Nähe		+ in unmittelbarer Nähe		Hauptort:		+ in unmittelbarer Nähe		+ in unmittelbarer Nähe	
Code	Jahr	Stange	Stange	Code	Jahr	Stange	Stange	Code	Jahr	Stange	Stange
			> 1 Mio. m ³								

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL LEITUNGEN IM LADENSTATTENBEREICH		BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH		LANDSCHAFTSÖKONOMIE (HABERBEREICH)	
1 ☐ Straße		10 ☐ Wohngebiet		17 ☐ Landschaftsökonomische Nutzung	
2 ☒ Straße		11 ☐ Einzel-, Mehr- und Betriebsgebäude		18 ☒ Landschaftsökonomische Nutzung	
3 ☐ Kanal		12 ☐ Betriebsgebäude mit Industrie und Gewerbe		19 ☐ Sonstige Nutzung	
4 ☐ Eisen-Lsg.		13 ☐ Sonstige			
5 ☐ Wasser-Lsg.		Entsorgung in ☐ unter Erde			
6 ☐ Gas-Lsg.		14 ☐ 30 bis 1000			
7 ☐ Pyrolyse		15 ☐ über 1000			
8 ☐ Sonstige					
9 ☐ Punkt					

BEMERKUNGEN (Hauptort: Steinbrüche, Steinbrüche etc.)

	Neben diesem 1928 angelegten Bruch existiert in 80 m Entfernung ein 2. Amphibolitbruch (Besitzer und Betriebsinhaber stimmen überein): Steirische Steinbruchkartei 136/14. Er wurde 1935 angelegt. Ein dritter, 1938 angelegter, 200 m entfernter Amphibolitbruch, ebenfalls im Besitz v.A. Grollner (Steir. Steinbruchkartei 136/122) wurde nach kurzer Zeit wieder stillgelegt.
--	---

UNTERLAGEN (Kreditunterlagen und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

1	Steirische Steinbruchkartei, 136/12, -- 1 S., ohne Datum	MGLD
2	A. HAUSER & H. URRECH: Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, H. 8. -- S. 32-33, Graz 1952	

Bezirke: Nachberg Gemeinde(Nr.): Reichert Ortsbe-
zeichnung: Steinbach

1. ART UND LAGE DES ABBAUES

- | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| - Stichtisch | ☒ | Tafel | ☐ |
| - Stangenbau | ☐ | Hängfuß | ☒ |
| - Tagbau | ☐ | Hänglage | ☐ |
| - Unterlagsbau | ☐ | Haupttal | ☐ |
| - Hängstrahlbau | ☐ | Seittal | ☒ |
| - natürliches Vorkommen | ☐ | Bergbereich | ☐ |

2. ABBAUMATERIAL UND BETRIEBSZUSTAND

- | | | | |
|--|-----------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Werkstoff/Betrieb: <u>Stein & Schotterwerk Orndorf</u> | Abbau ist | - ganzjährig in Betrieb | ☐ |
| Abbaumaterial: <u>Amphibolit</u> | | - periodisch in Betrieb | ☒ |
| Abbaubeginn: <u>1950</u> | | - saisonbedingt in Betrieb | ☐ |
| Gewerberechtliche Genehmigung: | | - außer Betrieb | ☐ |

3. GRÖSSE UND FORM DES VORKOMMENS

- Länge 70 m / Höhe 30 m / Breite 20 m
- a) Das Vorkommen liegt an/über dem natürlichen Gelände ☐
 - Böschungswinkel flach ☐ steil ☒ sehr steil ☐
 - Böschung begrünt ☒
 wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs
 - Art des Pflanzenbewuchs: Wald
 - Rutschungen erkennbar ☐
- b) Der Abbau liegt im/über dem natürlichen Gelände ☒
 - Abbauschle trocken ☒ nass ☐
 - Ausbildung von Bermen

4. ABBAUMENGE UND AUSSTATTUNG

- | | | |
|---|-----------------------------------|-----------------------|
| Fördermenge - jährlich | Maschinelle Ausstattung (Anzahl): | - Brecher |
| - monatlich | | - Siebanlage |
| Vorgesehene Abbauleiste unter Geländehöhe <u>30</u> m | | - Kompressor |
| Gewinnung mechanisch (z.B. Reissen) | | x- Bagger/Bohle |
| sprengen ☒ | | x- LKW |

5. ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN UND REKULTIVIERUNGSPLAN

- | | |
|--|---|
| Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden ja ☒ nein ☐ | Rekultivierungsplan vorhanden ja ☐ nein ☐ |
| Vorräte: - Menge <u>2. Aufl. 2. Aufl.</u> | Welche zukünftige Nutzung ist vorgesehen: |
| reicht für ca. Abbaufahre | |

6. DER ABBAU IST AUSSER BETRIEB - FOLGENNUTZUNG

- | | |
|---|--|
| Abbaufläche regeneriert | Derzeitige Folgenutzung des stillgelegten Abbaues: |
| - Böschungen begrünt ☐
wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs | |
| Abbauschle regeneriert | |
| - Abbauschle mit wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs | |
| Waldzone | |
| | |
| | - Landwirtschaft |
| | - Forstwirtschaft |
| | - Bauhand |
| | - Erholungs-/Sportanlage |
| | |

1. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHES NAHRHEITLICH

	an grenze	Mahbereich Entfernung	Rach- tung
- Landwirtschaftliche Nutzung			
- Acker	☐		W+E
- Wiese/Weide	☐		W+E
- extensiv genutztes Grünland	☐		W+E
- Sonderkultur	☐		W+E
- Forstwirtschaftliche Nutzung			
- Wirtschaftswald	☒		W+E
- naturnaher Wald	☐		W+E
- Hornwald/Schuttwald	☐		W+E
- Erhaltungswald	☐		W+E
- Apwald	☐		W+E
- Flurgehölzstreifen	☐		W+E
- Fluss	☐		W+E
- Bach <i>Steinbach</i>	☒		W+E
- Hochbegleitvegetation bzw. Ufergehölzstreifen	☐		W+E
- Hochwasserschutz- Vegetationsgebiet	☐		W+E
- Mähedecke	☐		W+E
- Baumschuttkategorie	☐		W+E

- Abbau liegt in oder über dem Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☐
- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Entfernung zum nächsten Brunnen Schutzgebiet m
 - ☐ talabwärts
 - ☐ talaufwärts
- Entfernung zum nächsten Quellschutzgebiet m
 - ☐ hangabwärts
 - ☐ hangaufwärts
- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Verursachungs-/
Nachwasserschutzgebiet ☐
- Durch die vorhandene Folienwirkung (z.B. MOE-
abklärung) ist eine Grundwasserverschmutzung
vorhanden ☐ möglich ☐
- sonstige landschaftliche Besonderheiten:

2. VERKEHRSGEBIET IM NAHRHEITLICH

- Wohngebiet .....	☐	.....	W+E
- Industrie-, Gewerbe- und Industriegebiet .....	☐	.....	W+E
- Häusliches Wohn- und Betriebsgebiet .....	☐	.....	W+E
- Erholungsschließung .....	☐	.....	W+E
- Aufschlüsselungsgebiet für .....	☐	.....	W+E
- Betriebsbelastung im Mahbereich von Wohngebieten vorhanden ☐ möglich ☐			
- Betriebsbelastung vorhanden ☐ möglich ☐			

- Verkehrserschließung:
- Landes-, Bundesstraße ☐
- Gemeindestraße ☒
- Wohngebietsstraße ☐
- Privatweg/Fahrtweg ☐
- Eisenbahnanschluss ☐
- Erhöhte Schwerverkehrsbelastung im Wohngebiet
vorhanden ☐ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUES AUF DAS LANDSCHAFTSBILD

	näheren Umgebung	weiteren Umgebung
- der Abbau ist in der		
- stark störend	☐	☐
- störend	☐	☐
- unbedeutender Einfluss	☒	☒
- nicht erkennbar	☐	☒
- Beeinflussung auf Grund:		
- stark sichtbares Hangflächen	☐	☐
- auffällige Haldenflächen	☐	☐
- Erosionsschäden/Rutschungen	☐	☐
- geometrischer Abbauformen	☐	☐
- der Lage des Abbaues (liegt direkt an der Geländebrücke am Hauptort)	☐	☐

- Der störende Einfluss kann minimiert werden durch:
- neue Bepflanzung ☐
- Ausbildung und Bepflanzung von Bermen ☐
- Anpassung der Topographie
an das umliegende Gelände
(geometrische Böschungflächen vermeiden) ... ☐
- Berücksichtigung natürlicher
Geländelinien ☒
- Erhaltung von Wald- /
Flurgehölzstreifen ☐
- ☐
- ☐

4. ANMERKUNG, LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, SKIZZE

Name des Vorkommens		Karte		Fundort	
Uhl-Koglerau		136/6		Amphibolit	
Lage		Geogr. Ort		Geogr. Ort	
St.		Hartberg		Schlag - Thalberg	
Geologische Einordnung		Vorkommen		Geologische Einordnung	
Wechselgebiet		Wechselkristallin			
Gefährdung		Gefährdung		Gefährdung	
Gefährdung		76/85			

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung (Strecke)	Karte Nr.	Kartengröße		
	136			
	Koordinaten			
Strecke		von	bis	Strecke
		460		

ALLGEMEINE ANGABEN:		+ Aufg. + unvollständige Aufschlüsse		+ Betr. + betriebl. von		+ Festb. + technische Angaben	
+ Jahr		+ Tausch. + Transportmöglichkeiten/Verkehrsmittel		+ Res. + Quelle		+ Maß. + Messung/Zeichn.	
Stichtag		☐ vorhanden, neuwertig	☐ vorhanden	☐ in Betrieb	☐ außer Betrieb		
Geologie		☐ im Fundament	☒ lokal	☐ regional	☐ überregional	☐ im Gestein	
Aufg.	1938	Steinbruch					
Verk.		unmittelbar an der Landesstraße Rohrbach - Münichwald					
Betr.		A. Uhl, Koglerau					
Aufg.	1985	Schtr., aufgel., n. rek., Toxion, im Hoch					

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

+ Form	+ Form und Ausdehnung	Korngröße/-verteilung	Amphibolit
+ Gestein	+ Gestein	Bestandteile/-bestandteile	
+ Alter		Struktur, Lagerung	
+ Glt.	+ Grundwasserhältnisse	Stützgestein (M)	
+ Verw.	+ Verwendung als	Grundstücke in Klammern neben der Hauptbeschreibung	
+ Anal.	+ Analysen		
+ Besch.	+ allgemeine Beschreibung		

Größe	☐ groß	☐ mittel	☐ klein	☐ feinst
Besch.	stark geschieferter, geklüfteter (0,3 - 0,5m) A., feinkörnig, teilweise gebändert, einzelne in s. eingeregelter Quarzbänder (5cm x 2m), starke Verwitterung, tieferreichend			
Verw.	zu Straßenbauwerken, als Dekorgestein nicht geeignet			

VOHRATE

Werkst.
Code Jahr

Werkstofftyp
• K = Kalkstein
• M = Mergel
• G = Gips

• B = Brechstein
• T = Ton
• P = Plaster

--	--	--	--

FORDERDATEN

Werkst.
Code Jahr

• B = Brechstein
• T = Ton
• P = Plaster

--	--	--	--

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMITTEL / LEISTUNGEN IM LAGERSTETTENBEREICH

1	☐ Gabelstapler	
2	☒ Kran	
3	☐ Kran	
4	☐ Kran 10t	
5	☐ Flurförderzug	
6	☐ Gabelstapler	
7	☐ Flurförder	
8	☐ Container	
9	☐ Kran	

Entfernung in m

--	--

BAULICHE WIRTSCHAFT IM KLASSENBEREICH

10	☐ Bauschutt
11	☐ Stein, Mauer- und Ziegelmauerwerk
12	☐ Mauerwerk für Industrie und Gewerbe
13	☐ Sonstige
Zuschlag 14 ☐ 10% 15 ☐ 20%	
16	☐ 10% 17 ☐ 20%

LAUSCHTUSCHÜTTLUNG (Klassenbereich)

18	☒ Landwirtschaftliche Nutzung
19	☐ Forstwirtschaftliche Nutzung
20	☐ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

21	☐ 10% 22 ☐ 20%
23	☐ 10% 24 ☐ 20%
25	☐ 10% 26 ☐ 20%
27	☐ 10% 28 ☐ 20%

BEMERKUNGEN

Werkst. Code Jahr

--	--

UNTERLAGEN

Werkstofftyp und anwendungsbereich (bevorzugt: Karten, Querschnitt, Bauraum)

• K = Kalkstein
• M = Mergel
• G = Gips

1	B	Steir. Steinbruchkartei, 136/30, 1S	MGLD
---	---	-------------------------------------	------

QUARZET

Bezirk: Nartberg Gemeinde(Nr.): L. Jakob/Wald Ortsbezeichnung: Arbinger

1. ART UND LAGE DES ABBAUS

- | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| - Steinhauwerk | ☒ | Tafelbau | ☐ |
| - Stangenbau | ☒ | Hangfuß | ☒ |
| - Tagbau | ☐ | Hangflur | ☐ |
| - Untertagebau | ☐ | Haupttal | ☒ |
| - Hangschuttbau | ☐ | Seitental | ☐ |
| - natürliches Vorkommen | ☐ | Bergbereich | ☐ |

2. ABBAUMATERIAL UND BETRIEBSTAND

- | | | | |
|--|------------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Besitzer/Betreiber: <u>Arbinger</u> | Abbau ist: | - ganzjährig in Betrieb | ☒ |
| Abbaumaterial: <u>Quarzit</u> | | - periodisch in Betrieb | ☐ |
| Abbaufähigkeit: <u>1957</u> | | - saisonbedingt in Betrieb | ☐ |
| Gewerberechtliche Genehmigung: <u>1952</u> | | - außer Betrieb | ☐ |

3. GRÖSSE UND FORM DES VORKOMMENS

- Länge 400 m Höhe 80 m Breite 50 m
- Form: hangparallel
- a) Das Vorkommen liegt im/über dem natürlichen Gelände ☐
- Böschungswinkel nach ☐ steil ☐ sehr steil ☒
- Böschung begrenzt ☐
- wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs
- Art des Pflanzenbewuchs
- Rutschungen erkennbar ☐
- b) Der Abbau liegt im/über dem natürlichen Gelände ☒
- Abbauschale trocken ☒ nass ☐
- Auskleidung von Bermen

4. ABBAUMENGE UND AUSSTATTUNG

- | | | | | |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------|---|
| Fördermenge: | - jährlich | Maschinelle Ausstattung (Anzahl): | - Brecher | 1 |
| | - monatlich <u>5000 t</u> | | - Siebanlage | |
| Vorgesehene Abbaufälle unter Geländebefunde | 0 | | - Kompressor | |
| Gewinnung mechanisch (z.B. Reissen) | ☒ | | - Bagger/Kraupe | 6 |
| springen | ☒ | | - LKW | 3 |

5. ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN UND REKULTIVIERUNGSPLAN

- Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden ja ☒ nein ☐
- Vorrat: - Menge > 1 Mio. m³
- reicht für ca. 50 Abbaujahre
- Rekultivierungsplan vorhanden ja ☒ nein ☐
- Welche zukünftige Nutzung ist vorgesehen

6. DER ABBAU IST AUSSER BETRIEB - FOLGENNUTZUNG

- | | | | |
|--|--------------------------|--|--------------------------|
| Abbaufälle regeneriert | ☐ | Darstellung der Folgenutzung des stillgelegten Abbaus: | |
| - Bünchungen begrenzt ☐ | | - Landwirtschaft | ☐ |
| wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs | | - Forstwirtschaft | ☐ |
| Abbauschale regeneriert | ☐ | - Bauland | ☐ |
| - Abbauschale mit wenig ☐ viel ☐ Pflanzenbewuchs | | - Erntungsflurportanlage | ☐ |
| Stalldisposit | ☐ | | ☐ |

1. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHER NAHBEREICH:

	in- grenzend	Nahbereich Entfernung	Rich- tung
- Landwirtschaftliche Nutzung			
- Acker	☐		W+E
- Wiese/Weide	☐		W+E
- extensiv genutztes Grünland	☐		W+E
- Sonderkultur	☐		W+E
- Forstwirtschaftliche Nutzung			
- Wirtschaftswald	☐		W+E
- naturnaher Wald	☒		W+E
- Stannwald/Schutzwald	☐		W+E
- Erholungswald	☐		W+E
- Auwald	☐		W+E
- Flurgeländestreifen	☐		W+E
- Fluß	☐		W+E
- Fluß <i>Waldbach</i>	☒		W+E
- Hochbegleitvegetation bzw. Ufergehölzstreifen	☐		W+E
- Hochwasserabfluß/ Vermurungsgebiet	☐		W+E
- Mülldeponie	☐		W+E
- Gasehaltende Deponie	☐		W+E

- Abbau liegt im oder über dem Grundwasserkörper ☒
- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☒
- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Entfernung zum nächsten Biotopschutzgebiet m
Zone ☐ talwärts ☐ talaufwärts
- Entfernung zum nächsten Quellenschutzgebiet m
Zone ☐ hangabwärts ☐ hangaufwärts
- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet 39 ☒
- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Abbau liegt im Vermurungs-/
Hochwasserabflußgebiet ☐
- Durch die vorhandene Flurnutzung (z.B. Müll-
ablagung) ist eine Grundwasser verschmutzung:
vorhanden ☐ möglich ☐
- sonstige landschaftliche Besonderheiten:

2. VERKEHRSNUTZUNG IM NAHBEREICH:

- Wohngebiet	☐		W+E
- Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiet	☐		W+E
- Häusliches Wohn- und Betriebsgebiet	☐		W+E
- Erholungseinrichtung	☐		W+E
- Aufschlößungsgebiet für	☐		W+E
- Betriebslärmbeeinträchtigung im Wohnbereich von Wohngebieten: vorhanden ☐ möglich ☐			
- Staubbelastung vorhanden ☐ möglich ☐			

- Verkehrserschließung:
- Landes-, Bundesstraße ☒
- Gemeindestraße ☐
- Wohngebietstraße ☐
- Privatweg/Fahrtweg ☐
- Eisenbahnanschluss ☐
- Erhöhte Schwerverkehrbelastung im Wohngebiet:
vorhanden ☐ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUS AUF DAS LANDSCHAFTSBILD:

- der Abbau ist in der	näheren Umgebung	weiteren Umgebung
- stark störend	☐	☐
- störend	☒	☒
- unbedeutender Einfluß	☐	☐
- nicht erkennbar	☐	☐
- Beeinflussung auf Grund:		
- stark sichtbare Hangflächen		☒
- auffälliger Haldenflächen		☐
- Erosionsschäden/Rutschungen		☐
- geometrischer Abbauförmern		☐
- der Lage des Abbaues (liegt direkt an der Geländekante im Haupttal)		☐
-		☐

- Der störende Einfluß kann minimiert werden durch:
- neue Bepflanzung ☒
- Ausbildung und Bepflanzung von Bermen ☒
- Anpassung der Topographie
an das umliegende Gelände
(geometrische Böschungsförmern vermeiden) ... ☒
- Berücksichtigung natürlicher
Geländekulissen ☒
- Erhaltung von Wald-/
Flurgeländestreifen ☐
-
-

10. ANMERKUNG, LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDUTUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, ANMERK.

NAMEN DER VERWANDTEN	STATION	NUMMER
Demmeldorf	0733/1	Quarzit
ST	Hartberg	St. Lorenzen am Wechsel
WECHSELGEBIET	Wachpaukristallin	
AUER/ NIDDERL. - BLATTE	77/86	

ORTSANGABEN:

Karten-Nr. **OK 136**

Auftrags-Nr. **MIL** **1018400** **5258300**

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten **BMG** **7701 - 18** **58 4 bc**

Lage-Nr. **1** **2** **3** **4**

ALLGEMEINE ANGABEN:		
- Aufg. - vorhandene Aufschlüsse - Betr. - betrieblich verw. - Trans. - Transportmöglichkeit/Wegverläufe - Bes. - Beschr. - Tauche - Tauchwasser-Verhältnisse - Zerst. - Zerstörungsweg - Zerst. - Zerstörungsweg		
Ort	☐ in der Nähe	☐ in der Nähe
Orts-Nr.	☐ in der Nähe	☐ in der Nähe
Aufs.	1952	Steinbruch, 60x10, 2 Stagen.
Aufs.	1986	Steinbruch aufgelassen, teilw. verwachsen, L 60, H 30, T 30 m;
Trans.	1986	Asphaltstr. nach Demmeldorf, Abzweigung nach vorderem Waldbach etwa 600 m
Betr.	1977	Fa. Pryssak & Co. KG.
Raum	1986	Landschaftsschutzgebiet 39

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form - Form und Ausdehnung
 - Gm. - Gestein
 - Alter
 - Gm. - Grundwasserhöhe
 - Verw. - Verwendung
 - Anal. - Analyse
 - Besch. - Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -minerale - Quarzit
 Begleitmineral / -minerale - Albit-Chloritoidschiefer
 Gestein, Lagerung:
 Lagerungsart:
 Lagerungsart:

Ort	☐ in der Nähe	☐ in der Nähe	☐ in der Nähe	☐ in der Nähe
Besch.	Quarzite des metamorphen Grundgebirges, steil SW fallend. Hellgrau bis schmutzig weiß, sehr hart heller Klang, massig, im Bruch 1 mm große Chlorite im sf eingeregelt erkennbar. Weitständig geklüftet, Bruchverhalten würfelig-blockig. Blockgewinnung möglich (meist um 1 m ³). Klüfte und sf-Flächen ebenflächig, teilw. Klüfte rosa gefärbt.			
Verw.	Bausteine.			
Anal.	1948: 97,94% SiO ₂ , 1,26% Al ₂ O ₃ , 0,71% Fe ₂ O ₃ , 1949: 97,77% " , 1,47 " , 0,78 " , 0,10% CaO 1950: 97,22 " , 1,60 " , 0,82 " , 0,11 "			



Bezirk: Harburg Gemeinde(Nr.): L. Lohm Ortsbezeichnung: Neumildorf

1. ART UND LAGE DES ABBAUES

- | | | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------------|
| - Steinbruch | ☒ | Tallage | ☐ |
| - Stagenabbau | ☐ | Hangfuß | ☒ |
| - Tagabbau | ☐ | Hanglage | ☐ |
| - Unterlagsabbau | ☐ | Haupttal | ☐ |
| - Hangschuttabbau | ☐ | Seltental | ☒ |
| - natürliches Vorkommen | ☐ | Bergbereich | ☐ |

2. ABBAUMATERIAL UND BETRIEBZUSTAND

- | | | | |
|---------------------------------------|-----------|----------------------------------|-------------------------------------|
| Besitzer/Betreiber: | Abbau ist | - ganzjährig in Betrieb | ☐ |
| Abbaumaterial: <u>Quarzit</u> | | - periodisch in Betrieb | ☐ |
| Abbaubeginn: | | - saisonbedingt in Betrieb | ☐ |
| Gewerbeberechtigte Genehmigung: | | - außer Betrieb | ☒ |

3. GRÖSSE UND FORM DES VORKOMMENS

Länge 60 / Höhe 30 / Breite 30Form: halbkreisförmig

- a) Das Vorkommen liegt im/über dem natürlichen Gelände ☒
- Böschungsneigung flach ☐ steil ☒ sehr steil ☐
- Böschung begrenzt ☒
- wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs
- Art des Pflanzenbewuchs: Wald
- Rutschungen erkennbar ☐

- b) Der Abbau liegt im/über dem natürlichen Gelände ☐
- Abbausohle trocken ☒ naß ☐
- Ausbildung von Bermen

- Anzahl der Bermen

- Welche Folgenutzungen sind möglich:

4. ABBAUMENGE UND AUSSTATTUNG

- Fördermenge - jährlich

- monatlich

Vorgestützte Abbauleiste unter Geländekante

Gewinnung mechanisch (z.B. Rinnen) ☐

sprengen ☐

- Maschinelle Ausstattung (Anzahl):
- Brecher
 - Seilanlage
 - Kompressor
 - Bagger/Raupe
 - LKW

5. ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN UND REKULTIVIERUNGSPLAN

- Erweiterungsmöglichkeiten vorhanden ja ☒ nein ☐
- Vorräte: - Menge 2.1 Mio m³

reicht für ca. Abbaufahre

- Rekultivierungsplan vorhanden ja ☐ nein ☐
- Welche zukünftige Nutzung ist vorgesehen:

6. DER ABBAU IST AUSSER BETRIEB - FOLGENUTZUNG

- Abbaufäche regeneriert

- Böschungen begrenzt ☒

 wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs

Abbausohle regeneriert

- Abbausohle mit wenig ☐ viel ☒ Pflanzenbewuchs

Muldeponie: Autowracke

Derartige Folgenutzung des stillgelegten Abbaues:

- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Bauland
- Erholungs-/Sportanlage
- Deponie

1. LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHES WAHRNEHMEN:

	an- grenzend	Nahbereich Entfernung	Rich- tung	
- Landwirtschaftliche Nutzung				
- Acker	☐		W+E	- Abbau liegt im oder über dem Grundwasserkörper ☐
- Wiese/Felde	☐		W+E	- Abbau liegt an der Grenze zum Grundwasserkörper ☐
- extensiv genutztes Grünland	☐		W+E	- Abbau liegt außerhalb des Grundwasserkörpers ☐
- Sonderkultur	☐		W+E	- Entfernung zum nächsten Brunnenschutzgebiet m
- Forstwirtschaftliche Nutzung				
- Wirtschaftswald	☒		W+E	Zone ☐ talabwärts
- naturnaher Wald	☐		W+E	☐ talaufwärts
- Bannwald/Schuttwald	☐		W+E	- Entfernung zum nächsten Quellschutzgebiet m
- Erholungswald	☐		W+E	Zone ☐ hangabwärts
- Auwald	☐		W+E	☐ hangaufwärts
- Flurgehölzstreifen	☐		W+E	- Abbau liegt im Landschaftsschutzgebiet ☒
- Fluß	☒		W+E	- Abbau liegt im Naturschutzgebiet ☐
- Bach <i>Waldbach</i>	☒	0	W+E	- Abbau liegt im Verwurungs- / Hochwasserabflußgebiet ☐
- Hochbegleitvegetation bzw. Ufergehölzstreifen	☐		W+E	- Durch die vorhandene Folgenutzung (z.B. Müll- ablagung) ist eine Grundwasserverschmutzung vorhanden ☐ möglich ☐
- Hochwasserabfluß / Verwurungsgebiet	☐		W+E	- Sonstige landschaftliche Besonderheiten:
- Mülldeponie	☐		W+E	
- Bauschuttdeponie	☐		W+E	

2. TÄGLICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH:

- Wohngebiet .....	☐	.....	W+E	Verkehrserschließung:
- Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiet .....	☐	.....	W+E	- Landes-, Bundesstraße
- Häusliches Wohn- und Betriebsgebiet .....	☐	.....	W+E	- Gemeindestraße
- Erholungsanlage .....	☐	.....	W+E	- Wohngebietsstraße
- Aufschließungsgebiet für .....	☐	.....	W+E	- Zeissengasse/Fahrweg
- Betriebsanbahnung im Nahbereich von Wohngebieten	vorhanden ☐ möglich ☐			- Eisenbahnanschluss
- Straßenanbahnung	vorhanden ☐ möglich ☐			- Erhöhte Schwerverkehrsanbahnung im Wohngebiet vorhanden ☐ möglich ☐

3. EINFLUSS DES ABBAUES AUF DAS LANDSCHAFTSBILD:

- der Abbau ist in der	näheren Umgebung	weiteren Umgebung	
- stark störend	☐	☐	
- störend	☐	☐	
- unbedeutender Einfluss	☒	☒	
- nicht erkennbar	☐	☒	
- Beeinflussung auf Grund:			
- stark sichtbarer Hangrücken	☐		
- auffälliger Hangrücken	☐		
- Erosionsrinnen/Rutschungen	☐		
- geometrische Abbauförmigkeiten	☐		
- der Lage des Abbaues (liegt direkt an der Geländebrunne am Hauptweg)	☐		
-	☐		
- Der störende Einfluss kann minimiert werden durch:			
- neue Begrünung	☐		
- Ausbildung und Begrünung von Böschungen	☐		
- Anpassung der Topographie an das umliegende Gelände (geometrische Böschungsförmigkeiten vermeiden) ...	☐		
- Berücksichtigung natürlicher Geländekonturen	☐		
- Erhaltung von Wald- / Flurgehölzstreifen	☐		
-	☐		
-	☐		

10. ANMERKUNG, LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE BEDEUTUNG, NUTZUNGSKONFLIKTE, BEZUG:

VORRATE

**Strong
Call**

the fact

[illegible]

100

[illegible]

FÜHRERDATEN

Abstract

1999

10

- $\mathbb{R}$ = Real numbers
- $\mathbb{C}$ = Complex numbers
- $\mathbb{H}$ = Quaternion numbers

100

Umweltfaktoren

[illegible]

BEMERKUNGEN

Abstract—The purpose of this study was to determine the effect of a 10-week training program on the heart rate (HR) and blood pressure (BP) of sedentary, middle-aged men. The subjects were divided into two groups: a control group and an exercise group. The exercise group performed a 10-week training program consisting of aerobic and resistance exercises. The control group did not exercise. The HR and BP were measured at baseline and at the end of the 10-week period. The exercise group showed a significant decrease in both HR and BP compared to the control group. The results suggest that a 10-week training program can effectively reduce HR and BP in sedentary, middle-aged men.

11

Wissenschaften, Sozialwissenschaften und

UNTERLAGEN

8. Mit dem Ziel, die Qualität der Daten zu verbessern, werden die Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Studie anonymisiert.

666

- 2 = vollständigste Lösung
- 3 = unvollständigste Lösung (bestmögliche Lösung)
- 4 = unvollständige Lösung

1000

1. V. HAUSER, A. & H. UMREGG: Die kristallinen Schiefer. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, 88, Graz 1952

Shelton www.sheltonjg.com

Namen des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Stadium
Lorenzkogel	136/27	Quarzit
Ort	Bezirk	Landesgeologie
108	Hartberg	St. Lorenzen a.W.
Gesteinsart	Struktur	Geologische Einheit
Wechselgneise	Metakristallin	
Ersteller	Jahr	
AUER	1977	

ORTSANGABEN:

Karte Nr.	136	Aufzeichnung		
Geographische Breite		Reife	Lu22520	5259140
		Strecke		
		Strecke		
		Strecke		

N Gehöft Brandstatt, SE-Hang des Lorenzkogels

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufg. - allgemeine Aufschlüsse - Fundst. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung		- Bsp. - Bsp. im Feld - Bsp. - Bsp. im Lab.		- Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Bsp. - Bsp. im Feld	
Status	☐ unbekannt ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament
Bestimmung	☐ Fundament ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament	☐ Fundament ☐ Fundament
Hist.	1967 1968	durch Veitscher Magnesit AG (Dr. Leopold) untersucht angeblich gute Analysenwerte			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung	- Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung
- Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung	- Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung - Fund. - Fundamentgrube/-schacht/-bohrung

Größe	☐ groß ☐ mittel ☐ klein ☐ sehr klein
Besch.	Am SE-Hang des Lorenzkogels, im Raum nördlich Brandstatt liegt ein bedeutendes Vorkommen von weißen bis gelblichen, feinkörnigen bis dichten Quarziten, stellenweise rein weiß. 1 km N von Brandstatt ein Blockmeer aus kilometergroßen Quarzitblöcken, bedeckt ein Areal von gut 800 x 150 m über eine Höhendifferenz von 130m Aufgefunden durch H. HOLZER 1960 (Kartierung). Vermutlich den Quarziten von Festenburg - Demmerldorf entsprechend (= "Grundgebirgsquarzite" nach H. WOHLE). Lagerung wahrscheinlich mittelsteil (nicht aufgeschlossen). Vorkommen unter Umständen bauwürdig.

SERPENTIN

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

• Form • Form und Ausdehnung

• Gt • Gesteinsstruktur

• Besch. • Allgemeine Beschreibung

• Lok. • Lage

• Verw. • Verwendung

• Gt

• Besch. • Beschreibung

Der Abraum beträgt durchschnittlich einen Meter. Die Klüftung ist unregelmäßig, im allgemeinen jedoch weit- bis mittelständig. Die Spaltbarkeit des Serpentin dürfte nicht zu

günstig anzusetzen sein. Besonders erwähnenswerte Zerrüttungs- zonen sind im gegenwärtigen Aufschlußzustand nicht zu beobach- ten. Unter dem zurückgelassenen Material befinden sich einige bessere, linsenartige Blöcke mit einem Volumen bis nahezu 1 m³.

Eine genaue Abgrenzung des Serpentinorkommens ist aus- ständig. An Leitstücken ist der Serpentin entlang des Fahrweges in einer Erstreckung von etwa 80 m verfolgbar.

Einem absehbaren Abraum müßte wohl einmal eine detaillierte geologische Aufnahme sowie die entsprechende Aufschließung des Geländes vorangehen. Die eindeutige Feststellung der Bauwürdig- keit müßte schließlich Ansporn für die Schaffung einer sauberen und wirtschaftlichen Abbaufront sein. Es müßte nämlich gefordert werden, daß nicht nur der Bruchstein, sondern auch der Klein- schlag der Verwendung zugeführt wird. Hierfür gäben die techno- logischen Eigenschaften des Serpentin eine gewisse Voraussetzung.

Das gesteinskundliche Bild.

Die Bruchflächen des massigen Serpentin zeigen bereits im un- bearbeiteten Zustand wiederholt ein ansprechend lebhaftes Muster. Die gelbgrüne und blaugrüne Wolkung verschiedener Stücke ähnelt der Maserung der Schlangenhaut. Talk erzeugt lose, silberige Sprengelung, doch tritt Talk auch in Nestern und Spalten auf und macht die betreffenden Stücke für vorzeitige Zerstörung anfällig. Ferner ist Karbonat (Kalkspat, Magnesit und Braunerit) partiell- weise reichlicher vorhanden. Das Karbonat tritt speziell bruch- heilend auf. Bei größerem Anteil ist das Gestein bereits als Ophi- calzit zu bezeichnen und entspricht dem in der Kunstgeschichte und teilweise im Handel unter dem Namen „verde antico“ gang- baren Gestein. Die leichte Aderung ist geeignet, die Belebung des Bildes zu erhöhen. Bemerkenswert ist im Serpentin die nicht seltene Führung wohl ausgebildeter Magnetitoktaeder und Chloritblätter.

Im mikroskopischen Bild liegt zum Teil Antigoritserpentin mit Gitterstruktur neben Talk und einzelnen kataklastischen Erzkör- nern vor. Es sind dies jene Typen, die als Antigoritserpentin kurz- weg zu bezeichnen sind. Im Ophicalzit heißt das Karbonat einer- seits die Sprünge, zum andern Teil ist es so innig mit dem Ser- pentin verwachsen, daß anzunehmen ist, daß dadurch wenigstens teilweise das verhältnismäßig leichte Bild dieser Serpentinform mit- bedingt ist. Der Serpentin ist zum Teil als Pseudomorphose nach Hornblende erkennbar. Der bruchige Charakter des Gesteins ist in verschiedenen Merkmalen deutlich ausgedrückt. Für die Festig- keit der Bindung der Trümmer zeugt die für einen Serpentin ver- hältnismäßig hohe Druckfestigkeit.

Die technologische Untersuchung.

Im geringen spezifischen Gewicht des Eisenauer Serpentin gegenüber jenem anderer steirischer Serpentine mache sich in erster Linie das Fehlen von Olivin bemerkbar. In den vielfach lichten Stücken dürfte überdies der Eisengehalt des Serpentin ein geringe- rer sein. Erwähnenswert ist die verhältnismäßig hohe Druckfestig- keit, die im Bruch zur Abbildung gelangt. Auf Grund des Ab- nutzungswertes ist der Serpentin noch zu den Hartgesteinen (Hart- serpentin) zu rechnen und er fällt in dieser Beziehung aus der Reihe der steirischen Serpentine.

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

* Foto + Foto und Auswertung

* Skiz. + Skizzen

* Alt.

* BW + Grundrissverhältnisse

* Text. + Verwendung ab

* Arch. + Anfertigen

* Zeich. + Allgemeine Beschreibung

Die Eignung und die Bewährung des Serpentin bzw. Ophicalziten.

Bedauerlicherweise stand für eine umfassende technologische Prüfung nicht die nötige Menge von Material zur Verfügung. An Hand der ermittelten Werte kann hinsichtlich der Eignung des Serpentin bemerkt werden: Die Verwendungsmöglichkeit für Packlage ist uneingeschränkt gegeben. Die Druckfestigkeit und die Abnutzung durch Schleifen lassen das Brechgut für Zwecke mit höheren Ansprüchen für geeignet erscheinen. Für eine genauere Begrenzung der Verwendung wäre wohl eine Prüfung auf breiterer Basis nötig.

In der Vergangenheit hat der Elsenauer Serpentin nach den Angaben im Schrifttum ausschließlich als Dekorationsstein Bedeutung besessen. Trotz der Verrutschung im Steinbruch ist erkennbar, daß in Hinblick auf die genannte Verwendung eine beachtliche Kubatur entnommen worden ist. Um so mehr ist es verwunderlich, daß trotz aller Bemühungen kaum zu erfahren ist, bei welchen Bauwerken der Serpentin Verwendung gefunden hat. Die Überprüfung verschiedener Angaben hat fast durchwegs ergeben, daß es sich jeweils um einen Serpentin anderer Herkunft handelte. Bei den nicht zu günstigen Erfahrungen hinsichtlich der Bewährung anderer steirischer Serpentine als Dekorationsstein wäre begreiflich das Studium des Elsenauer Serpentin in dieser Beziehung und im besonderen hinsichtlich des Verhaltens im Freien, wünschenswert. Die Zerstörungen durch die äußeren Einflüsse an den allem Anschein nach seit Jahrzehnten auf der Halde liegenden Stücken sind nicht bedeutend.

Als ein sicher aus Elsenauer Serpentin hergestelltes Monument konnte der 1934 als Erinnerungsmal zwischen Friedberg und Pinggau aufgestellte rohbearbeitete Block erkannt werden. Abgesehen von der Auswitterung silbrig glänzender Talkschüppchen, zeigt die Oberfläche des Blockes, wenn auch schwächer als viele

andere Serpentine, stellenweise doch einen blaß rostfarbigen Anflug. Trotzdem scheint es, daß man annehmen darf, daß wesentliche Partien des Brechgutes gegen Verwitterung und Verfärbung zufriedenstellend widerstandsfähig sind. Diese Überzeugung gewinnt man auch bei den wenigen in Grazer Friedhöfen auffindbaren Tafeln und Grabsteinen aus Elsenauer Serpentin. Ihre Politur ist einigermaßen befriedigend erhalten. In den Ophicalziten ist nur zufolge ihres Charakters die Anbringung einer Beschriftung störend.

Für Innendekoration und kunstgewerbliche Arbeiten ist der Serpentin sicherlich geeignet.

Hersteller Eisenau	Werk 137/3	Material Serpentin
Form 137	Größe J	Probenzahl 1

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

• Form: 1. Fach und Ausrichtung
• Gew.: 1. Größe
• Alter:

• SW: 1. Grundwasserstandsmessung
• Besch.: 1. Verankerung, etc.
• Anal.: 1. Analyse

• Besch.: 1. Allgemeine Beschreibung

Anal. (1)

		Nichtabtrag des Serpen- tin nach DIN DVM 2100	Einheits- festigkeit serpentin
Raumgewicht in kg/dm³		1,50—2,20	1,53
Wasseraufnahme nach DIN DVM 2103	Gewichtsprozent	0,1—0,7	1,55
	Kompressions	0,2—1,8	4,1
Druck- festigkeit in kg/cm²	lufttrocken	1400—1500	1500
	wassergetränkt		1505
	eingefroren		
Abnutzung durch Schleifen: Verlust in cm³ auf 10 cm² Schleiffläche		8—18	9,3
Widerstands- fähigkeit von Schotter 30/60 mm gegen Druck und Schlag	Druck Straßenbau, Durchgang durch 10 mm Lochloch in %		
	Schlag Straßenbau, Durchgang durch 10 mm Lochloch in %		
	Schlag Gleisbettung, Zertrümmerungsgrad		

GRAPHET

KAOLIN

Mineral- code		Jahr		Menge		Bemerkungen		Mineral- code		Jahr		Menge		Bemerkungen	

Jahr		Mineral- code		Menge		FÖRDERDATEN		Jahr		Mineral- code		Menge		Bemerkungen	

Jahr		BEMERKUNGEN	
		Kornstein = Serizitquarz	

Nr.		UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)	
1		FRIEDRICH, O.M.: Ums. Bef. d. Amberg K. vom 21. 11. 1955, 15. - 1955	
2		- : über ein schieferes Kalkitorkommen bei Joch in Völs, NO-Stmk. - Ums. Bef. vom 21. 11. 1955, 15. - 1955	
		FR. ARON 100/GAR. FREIDST SAUDETS	

EISEN

HALLWAG-SCHNIEDL		KOHLEN-TE-BOLOTT, NG-KARBONAT	
Geographische Einheiten		Geologische Einheiten	
Topographische Einheiten		Stratigraphische Einheiten	
Lagerstätte		EDV	
L. K. H. P. P. K.		1938	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 136

Aufschlagspunkt:

System Länge Breite

Ortsbeschreibung, Lage:

 3 km W. B. Waldbach
 im Seitengraben der zum Wertenbachthal
 führt

Koordinaten

Variabel System Länge Breite

U 1806 7721 12 58 10

Seehöhe:

von

bis

Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

 • Aufg. = vorhandene Aufschlüsse • Bohr. = Bohrungen von • Techn. = technische Anlagen
 • Verk. = verfahrensmäßige Lage • Hist. = historische Daten

Aufg.	40 km lange Strecke quer auf Streichen, zwei kleine Untersuchungsschläge im Streichen, große Blöcke von Harwerk in Streiche angehäuft, Bau offen und befahrbar
Hist.	Alte Weg zum Schurf führt dem Namen Arzweg

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

 • Form = Form und Ausdehnung
 • Gen. = Genese
 • Alter
 • Verw. = Verwendung als
 • Anal. = Analysen
 • Besch. = allgemeine Beschreibung

 Hauptmineral/-rohstoff: Bohwand-Fertblowitz, Ng-Karbonat
 Begleitmineral/-rohstoff: Spuren von Magnetkies
 Gangart, Lagerart:
 Nebengestein(e): feinkörniger Paragneis bis Gneis.
 (Lagerstättenname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Form.	An steilen Blättern z.T. zerriebene Quarzlagen, Knauren s. Kluftflächen, rötlich aufliegend, darin unregelmäßige Körper von Eisenblowitz, Bohwand s. Ng-Karbonat
Besch.	

136 Fol

Name des Lagerstättenbesitzers: POLLAU		Bergbauart: Steinbrüche	
Lagerstätten-Nr.: St		Lagerstätten-Gruppe: Hartberg	
Geographische Einheitskarte: Jo Holland		Geographische Einheitskarte: Pöllau	
Geographische Einheitskarte: Roßbalmkristallin		Geographische Einheitskarte: 	
Lagerstätten-Nr.: Zenker E.		Lagerstätten-Nr.: 1976	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung-Skizze: E-Pöllau	Kartenblatt-Nr.: 136/270	Aufschlagspunkt:		System:	Länge:	Breite:
	Koordinaten:	U	H11	10-13000	52-41200	
	von:					
	bis:					
Seehöhe:						

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufz. = vorhandene Aufschlüsse • Setz. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Verk. = verkehrsmäßige Lage • Hist. = historische Daten

• Jahr:	
---------	--

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff:
Begleitmineral/-rohstoff:
Gangart/Lagerart:
Nebengestein(e):
(Handelsname in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

VORRÄTE

VORRÄTSTYPEN (A,B,C)

MINERAL- WERKSCHNITTEN, MINERAL- WERKSCHNITTEN, MINERAL- WERKSCHNITTEN

Menge

BEZUGSARTEN

MINERAL- WERKSCHNITTEN

Jahr

Menge

BEZUGSARTEN

FÖRDERDATEN

*K-Konzentrat *H-Haushalt *T-Transport

*K-Konzentrat *H-Haushalt *T-Transport

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

(veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

1. ANDNAE, K.J.: Bericht über die Ergebnisse geognostischer Forschung im Gebiete der 9. Section der General-Quartiermeisterstabs-Karte in Steiermark und Illyrien während des Sommer 1853. -- J. 1854, 567, 9 Abbildungen. -- Wien 1854. +531-552+

VORAU		ARSENKIES, EISEN	
ST	Hartberg	Puchegg	
Joggelland	Roßalpenkristallin		
ZENKER E.	1976		

ORTSANGABEN:

Kartendat. Nr. 136/7701

Aufschlagspunkt

System	Länge	Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Steingraben bei Vorau =
Löffelgraben

Sk Vorau

Koordinaten

Verlässt System	Länge	Breite
U	Mil	10-18000
		52-49500

Seehöhe	Von	Bis	Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Jahr

• Aufg. = vorhandene Aufschlüsse

• Betr. = betrieben von

• Techn. = technische Anlagen

• Verk. = verkaufsfähige Lage

• Hist. = historische Daten

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff:

Begleitmineral / -rohstoff:

Gangart, Lagerart:

Nebengestein(e):

(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

VORRÄTE

Menge		Bezeichnet		Mineralcode		Jahr		Vorratssort (A.B.G.)		Bezeichnet		Mineralcode		Jahr		Vorratssort (A.B.G.)	

FÖRDERDATEN

Jahr		Mineralcode		Jahr		K-Kontrollcode		H-Hilfscode		T-Tauchcode	

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

(veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- TUFAR, W.: Die Erzlagerstätten des Wechselgebietes. -- MIMIG, 1963, H.1, 1-60, 30 Abbildungen, 1 Karte. -- Graz 1963. *1-9, 49-51*
- TUFAR, W.: Neue Vererzungen aus der Steiermark. -- MIMIG, 1970, H.1/2, 27-37, 9 Abbildungen. -- Graz 1970.

ARZBERG b. Waldbach (Buchwald)-Vorsau		Eisenerz/Schneefeldkies, Kupfer?	
ST		Katastralgemeinde	
Herbers		Waldbach	
Geographische Einheit		Topographische Einheit	
Jogelland		Wechselkristallin	
Mörtl J.		1975	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 136/7201

Aufschlagspunkt:

System	Longe	Beite

Verkeht	System	Longe	Beite
U	M11	10-12840	52-56040

Koordinaten:

Von	Bis	Teile

Skizze:

Ortsbeschreibung, Skizze:

s. Reichonau

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Jahr

 • Aufg. vorhandene Aufschlüsse • Betr. betrieben von • Techn. technische Anlagen
 • Verk. versenkbare Lage • Hist. historische Daten

Hist.

Aufs. 1963

Friedrich Hofmann haben ein Bergwerk gefunden
 beim Wasserstollenbau für Arzberger Stollen angefahren
zu dem die Stollen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral /-rohstoff:

Begleitmineral/-rohstoff:

Gangart, Lagerart:

Nebengestein(e):

(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

FÖRDERDATEN

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN (erschlossene und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

1. FRIEDRICH, O.M.: Befahrung 16.6.1963.
2. K.K. HOF- U. STAATSARCHIV: Münz- und Bergwesen Niederösterreichs. -- Fasc. 17315.
3. HARTNIG, P.: Das obere Feistritzthal der Gerichtsbezirke Weiss und Birkfeld sammt dem angrenzenden Bezirke Vorau des Grazer Kreises. -- OZBW 34/9, 137-139, 34/10, 161-163. -- Wien 1886. *138, 161*
4. SCHWINNER, R.: Die Albitisierung in Obersteiermark und angrenzenden Gebieten. -- MIREW 1/2, (JOBUN 90), 81-97. -- Wien 1940. *96*
5. SCHWINNER, R.: Zur Geologie der Oststeiermark. -- SOAWB 141/8-10, 319-358. -- Wien 1932.
6. JANISCH, J.A.: Topographisch-Statistisches Lexikon von Steiermark. -- Bd. III, 753-1492, Verlag Leykam-Josefthal. -- Graz 1885. *1244*
7. WIESENEDER, H.: Die Korund-Spinnelfelse der Oststeiermark als Reste einer Anatexis. -- MIMIG 1961/1, 1-30, 9Abb., 1geol. Kart. -- Graz 1961.

IM VORHIER ZUCHWALDE		MAGNETIT LIMONIT, SIDERIT	
Geographische Breite		Geographische Länge	
Merkmalstabelle		Merkmalstabelle	
W. SCHROEDER		1978	

ORTSANGABEN:

Kartablatt Nr.

136

Aufschlüsselung:

System Länge Breite

System Länge Breite

Variabel

System Länge Breite

V BNG 7701 12 54 26

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

System Länge Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Koordinaten

1200 m SE Waldbach

Jagdhütte der St. H. Vorau

ALLGEMEINE ANGABEN:

 Aufg. vorhandene Aufschlüsse, Betr. - Bezeichnungen von, Techn. - technische Anlagen
 Verk. - verkehrsmäßige Lage, Hist. - historische Daten

Aufg.		Stollenmundloch in 80m St., Stollen verläuft etwa in EW. Nach 7 m Querschlag nach S, neben Mundloch verdrängt. Feste, Halde dicht bewachsen.
Hist.	1820-1830	Strecke 14 m lang, 2. Querschlag SE davon 2. Einbau. Nach Johannem Ende der 1830 Jahre Bau auf Ersparnis. Seit im 1. Weltkrieg kurz beschlagnahmt worden sein.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

 Form - Form und Ausprägung
 Gatt. - Gattung
 Alter
 Verw. - Verwendung als
 Anal. - Analyse
 Beschr. - Allgemeine Beschreibung

 Hauptmineral/-rohstoff: Magnetit, Limonit, Siderit
 Begleitmineral/-rohstoff: Apatit, Quarz, Pyrit
 Gangart/Lagerart: Quarz, Biotit, Glimmer
 Nebengestein(s): Granit, Gneis
 (Handelsname in Klammern neben der chemischen Bezeichnung)

Form	Vorstellung der Quarzgänge gebunden (ehemals diskordant liegen eingelagert) Lagen + Klüften von Quarz mit Siderit und Magnetit Granatführender biotitreicher Sumpf stark verunreinigt und zersichert
Anal.	spez. Gew. der Magnetit nach HÄILE 4,904

Name des Lagerstättenkomplexes: TROMMENBERG bei Vorau		Hauptmineral - Rohstoff: MAGNETIT, EISENGLANZ	
SM	Ort: Hartberg	Katastralgemeinde: Vornholz	
Geographische Einheit: Joggelland	Geologische Einheit: Roßbühlkristallin	Stratigraphische Einheit:	
Lagerstätten-Nr.: MÖRTL J.	Jahr: 1976		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr.:

36/7701

Aufschlagspunkt:

System Länge

Breite

Ortsbeschreibung:

Koordinaten:

Verkehl. System

Länge

Breite

U**M11****10-13900****52-54880**

m

m

m

Satzhöhe:

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufz. = vorhandene Aufschüsse • Bzl. = betriebl. von • Techn. = technische Anlagen
 • Verh. = verfahrensmäßige Lage • Hist. = historische Daten

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
 • Gen. = Genese
 • Alter
 • Verw. = Verwendung als
 • Anal. = Analysen
 • Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff:
 Begleitmineral/-rohstoff:
 Gangart/Lagerart:
 Nebengestein(e):
 (Handelsname in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

● [2019年10月10日\(星期六\)【A、B、C】\(22\)](#)

[illegible]

【附註】(1) 本表係根據 1990 年 1 月 1 日之資料編製。(2) 本表係根據 1990 年 1 月 1 日之資料編製。(3) 本表係根據 1990 年 1 月 1 日之資料編製。

0 9 4 1 1 4 2 5 4 6

1.55

● K=KOH 2000000000

• **Hattaguchi • Tatematsu**

• 2007

● 凡在本報刊登廣告者，請向本報廣告部洽談。

Index	Mineral- code	Menge
-------	------------------	-------

 Springer

1150



Handwritten text: "Handwritten text: ..."

- 7

SCHWITNER, R.: Der Bau des Gebirges um Vorau. — ADAAW, 71, 21-22. — Wien 1934. +22, Tommer-Nordhang+

TUFAR, W.: Die Erzlagerstätten des Wechselgebietes. -- MIMIG, 1/1963, 608, 1 geol. Übersichtskarte, 50 Teilkarten 32 Abbildungen. -- Graz 1963. 49-51